

Beteiligungsbericht 2022

Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung



INNS' BRUCK

**Statutarstadt Innsbruck
Gemeindekennziffer 70101**

**Fläche der Stadt 10.490,93 ha
Gebäude 16.220
Wohnungen 78.207**

**Hauptwohnsitze 2021 132.141
Anwesende Bevölkerung 2021 157.400
Haushalte 2021 65.300**

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtmagistrat Innsbruck
Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung
Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck
Telefon: + 43 512 5360 2103
E-Mail: post.abteilungsleitung4@innsbruck.gv.at

Quelle: Homepage Stadtmagistrat Innsbruck - Statistik



**Bürgermeister
Georg WILLI**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der Beteiligungsbericht 2022 der Stadt Innsbruck gibt einen kompakten Überblick über das Beteiligungsportfolio der Landeshauptstadt und stellt die einzelnen Unternehmen anhand von ausgewählten Kennzahlen und Fakten näher vor. Damit wird ein rascher Einblick in die Leistungen und den wirtschaftlichen Erfolg der städtischen Beteiligungsgesellschaften im Geschäftsjahr 2021 ermöglicht, wobei die Zahlen, Daten und Fakten mit Hilfe von statistischen Diagrammen in den Kontext der vergangenen Jahre gebracht werden. Er erlaubt zudem einen strategisch-wirtschaftlichen Ausblick in das Folgejahr.

Der Bericht 2022 vermittelt einen Eindruck über die Bedeutung der Beteiligungsgesellschaften als wichtige regionale Wirtschaftsfaktoren, Arbeitgeber und Lehrlingsausbilder für rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Darüber hinaus gibt der Bericht einen Überblick über die mannigfaltigen und essentiellen Aufgaben, welche auch in der Zentralraumfunktion als Landeshauptstadt, erfüllt werden müssen. Dazu gehören neben der klassischen Versorgungsfunktion, den sozialen Komponenten, der Gewährleistung von Mobilität, der Schaffung von Wohnraum auch kulturelle und gesellschaftliche Aufgaben.

In den städtischen Unternehmen steht nicht immer der wirtschaftliche Erfolg im Vordergrund, sondern oft sind Leistungen für das städtische Gemeinwohl zu erbringen. Es geht um die Interessen und Bedürfnisse der Stadt Innsbruck und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung stehen daher gleichberechtigt neben wirtschaftlichen Zielen. Die Beteiligungsunternehmen haben in dieser Hinsicht auch eine Vorbildwirkung, dies zeigt sich etwa auch beim Ausbau und der Nutzung von alternativen Energiesystemen oder bei der Vorsorge für Krisenzeiten. Die städtischen Unternehmen zeigen, dass modernes Wirtschaften und soziale wie ökologische Verantwortung miteinander vereinbar sind.

Insofern tragen die Beteiligungsgesellschaften nicht nur zur Aufrechterhaltung des gemeinsamen städtischen Lebens bei, sie entwickeln unsere Stadt weiter, sind oft ein Impulsgeber für die heimische Wirtschaft und bereiten uns so auf künftige Herausforderungen vor.

Der Bericht, mit Zahlen, Daten und Fakten gibt einen Rückblick auf das Jahr 2021, welches auch für die Beteiligungsunternehmen ein weiteres Jahr der Prüfung im Zeichen des zweiten Jahres der COVID-19-Pandemie war. Die Erfolge werden daher nicht nur an den wirtschaftlichen Gewinnen oder Verlusten gemessen werden können. Stärke und Kompetenz zeigt, wer soziale, ökologische und wirtschaftliche Verantwortung gleichermaßen ernst zu nehmen versteht.

Georg Willi
Bürgermeister der Landeshauptstadt Innsbruck

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zum Beteiligungsbericht	5
Übersicht der städtischen Beteiligungen.....	6
Versorger, Technik	
Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft	8
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG Konzern	14
Verkehr	
Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH.....	19
Patscherkofelbahn Betriebs GmbH.....	23
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	27
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	34
Innbus GmbH.....	38
Tiroler Flughafenbetriebs GmbH.....	43
Sport, und Veranstaltungszentren, Wirtschaft	
Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH.....	49
Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.....	54
Congress und Messe Innsbruck GmbH	59
Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH	65
Innsbruck Marketing GmbH	70
Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH.....	74
Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft	
Innsbrucker Immobilien GmbH	79
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG	83
Innsbrucker Immobilien Service GmbH	89
Sowi Garage Beteiligungs GmbH	94
SOWI-Investor-Bauträger GmbH	98
Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	103
Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH Konzern	108
Innsbrucker Stadtbau GmbH	112
Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.	116
Rathaus-Passage GmbH	121
Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH.....	124
Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur	
Innsbrucker Soziale Dienste GmbH.....	130
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH.....	134

Allgemeines zum Beteiligungsbericht

Der von der Magistratsabteilung IV, Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung, erstellte Beteiligungsbericht 2022 gibt einen komprimierten Überblick über die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Innsbruck für das Geschäftsjahr 2021 und gliedert diese in fünf Themenbereiche:

- 1) Versorger, Technik
- 2) Verkehr
- 3) Sport, Veranstaltung, Wirtschaft
- 4) Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft
- 5) Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur

Für jede Gesellschaft sind in einem allgemeinen Teil die gesellschaftsrechtlichen Hauptmerkmale, wie Firma, Sitz, Gesellschaftszweck, Gesellschafter und Organe aufgezeigt. Die Unternehmen stellen sich vor, indem sie die Tätigkeiten, die strategischen Überlegungen und die besonderen Ereignisse des Berichtsjahres beleuchten sowie einen Ausblick auf das folgende Geschäftsjahr geben. Erstmals berichten die Beteiligungen über das Risikomanagement in ihrem Unternehmen.

Aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungen sind Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt. Die Unternehmensdaten werden von den Jahren 2018 bis 2021 gegenübergestellt. Zusätzlich ist die Entwicklung von Vermögen, Kapital, Erfolg und Aufwand über fünf Jahre grafisch abgebildet.

Veröffentlicht sind auch die Eigenmittelquote und der Eigendeckungsgrad, das Investitionsvolumen, sowie die Art der Betriebs- und Investitionsfinanzierung im Berichtsjahr.

Die Angaben aus dem jeweiligen Jahresabschluss der Gesellschaft beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2021, sofern das Geschäftsjahr nicht vom Kalenderjahr abweicht.

Einzelne Gesellschaften veröffentlichen Geschäftsberichte, in denen sich insbesondere bei den großen Unternehmen weitere Kenndaten ablesen lassen.

Übersicht der städtischen Beteiligungen zum 31.12.2021

Versorger, Technik	Nennkapital €	städtische Beteiligung	% der Beteiligung
Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	10.000.000,00	5.000.100,00	50,001

Verkehr

Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH	2.635.000,00	2.635.000,00	100,000
Patscherkofelbahn Betriebs GmbH*	36.000,00	36.000,00	100,000
Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	14.000.000,00	6.300.000,00	45,000
Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH	36.336,42	12.717,76	35,000
Innbus GmbH*	6.000.000,00	4.230.060,00	70,501
Tiroler Flughafenbetriebs GmbH	10.000.000,00	2.450.000,00	24,500

Sport- und Veranstaltungszentren, Wirtschaft

Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH	1.526.129,52	1.526.129,52	100,000
Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.	595.917,25	595.917,25	100,000
Congress und Messe Innsbruck GmbH	255.000,00	147.900,00	58,000
Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH	1.900.000,00	950.000,00	50,000
Innsbruck Marketing GmbH	75.000,00	36.750,00	49,000
Tiroler Sozialmärkte – gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH	36.000,00	12.000,00	33,333

Immobilien, Wohnungswesen, Bauwirtschaft

Innsbrucker Immobilien GmbH	50.000,00	50.000,00	100,000
Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG	50.000,00	50.000,00	100,000
Innsbrucker Immobilien Service GmbH	50.000,00	50.000,00	100,000
Sowi Garage Beteiligungs GmbH	35.000,00	17.850,00	51,000
SOWI-Investor-Bauträger GmbH	36.336,42	741,26	2,040
Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	2.000.000,00	1.000.000,00	50,000
Innsbrucker Stadtbau GmbH	3.625.000,00	1.800.000,00	49,700
Internationales Studentenhaus gemeinnützige GmbH	1.000.000,00	250.000,00	25,000
Rathaus-Passage GmbH	14.600.000,00	1.460.000,00	10,000
Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH	2.665.067,00	120.000,00	4,503

Soziales, Gesundheit, Bildung, Kultur

Innsbrucker Soziale Dienste GmbH	3.035.000,00	3.035.000,00	100,000
Tiroler Landestheater und Orchester GmbH	35.000,00	15.750,00	45,000

Sonstige Beteiligungen

Schlick 2000 Schizentrum AG	532.800,00	10.080,00	1,892
Felbertauernstraße AG	15.556.956,68	11.733,78	0,075
Tirol Milch eGen	1 Anteilsschein à 73,00 €		
Bioalpin Bioproduktehandel eGen	3 Anteilsscheine à 2.000,00 €		

* mittelbare städtische Beteiligung

Versorger Technik

Firma	Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ikb.at
Firmenbuchnummer	90981x
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeit des Unternehmens hat vor allem den Bedürfnissen und Interessen der Stadt Innsbruck und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu wirtschaftlich angemessenen und sozial tragbaren Bedingungen zu dienen. Dabei ist dem sparsamen Einsatz von Ressourcen und den Anforderungen des Umweltschutzes im Sinne der nachhaltigen Entwicklung Rechnung zu tragen. Im Energiebereich ist besonders auf die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen und auf Energieeffizienz zu achten. Zweck der Gesellschaft ist ferner, dass sie ihre Unternehmenstätigkeit im Interesse der Versorgungssicherheit nach dem Prinzip der Eigenwirtschaftlichkeit ausübt. Dabei ist neben der Gewinnerzielung auch für eine angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals und für die Abdeckung der langfristigen Folgekosten aus Projekten für die Gesamtheit der Betriebszweige Sorge zu tragen.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Salurner Straße 11 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Gegenstand des Unternehmens ist die Besorgung kommunalwirtschaftlicher Aufgaben aller Art, insbesondere a) Erzeugung, Verteilung und Vertrieb elektrischer Energie sowie Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung der Energieeffizienz, b) Erzeugung, Anwendung und Verwertung alternativer Energieformen, c) Gewinnung, Verteilung und Verwertung von Wasser sowie Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Sicherung der Ressourceneffizienz, d) Angelegenheiten der Abwasserwirtschaft, e) Angelegenheiten der Abfallwirtschaft, f) Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art, g) Betrieb von Bädern und Freizeitanlagen, h) Angelegenheiten der Telekommunikation, i) Fernwärme, j) Contracting und Energiedienstleistungen.
Strategische Überlegungen	Die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) will einer der führenden Anbieter von (kommunalen) Energie- und Infrastrukturlösungen aus einer Hand sein. Dabei werden aktuell folgende strategische Ziele verfolgt: - Konsequente Ausrichtung des Leistungsangebotes und aller Prozesse auf den Kundennutzen - Weitere Stärkung der Marke IKB - Sicherstellung der Ver- und Entsorgungssicherheit - Sicherung der Substanz und langfristiger Erhalt der Infrastruktur - Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung und konsequente Verfolgung des Ziels "Klimaneutralität bis 2030" - Dauerhafte Erhaltung der Ertragskraft und des Unternehmenswerts - Schaffung von Mehrwert für die Eigentümer - Sicherstellung des erforderlichen und qualifizierten Personals - Konzentration auf Kernkompetenzen
Besondere Ereignisse	Das Geschäftsjahr 2021 war weiterhin geprägt von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Der preistreibende Effekt globaler Angebots- und Lieferengpässe hat im Jahresverlauf 2021 immer mehr zugenommen. Bereits 2021 sind die Energiepreise im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung nach dem COVID-19-bedingten Wirtschaftseinbruch deutlich angestiegen. Die Geschäftsentwicklung der IKB verlief trotz mehrmaliger Lockdowns sehr positiv, war jedoch von einem enormen Anstieg der europäischen Großhandelspreise für Strom und damit einhergehend mit einer gesteigerten Betriebsleistung infolge gestiegener Umsatzerlöse gekennzeichnet.

Während sich die Stärke der IKB, über zahlreichen Geschäftssparten und Wertschöpfungsebenen tätig zu sein, als tragfähige Säule zur Sicherung der Ertragskraft bestätigt hat, sind weitere mittel- bis längerfristigen Einflüsse auf die wirtschaftliche Situation der IKB noch nicht abschließend absehbar. Ein wesentliches IKB-Projekt stellt die Smart-Meter-Umstellung dar. Die Arbeiten für dieses Projekt sind weiterhin voll im Gange und stellen diese eine große Herausforderung für die gesamte Organisation dar.

Ein Highlight war der erfolgreiche Abschluss des Großprojekts "Leitungserneuerungen Altstadt", in dessen Rahmen in lediglich zwölf Monaten in der Innsbrucker Altstadt die Wasser-, Strom- und Gasleitungen erneuert und Glasfaserkabel verlegt wurden.

Für das Projekt "Teilneubau Trinkwasserstollen Mühlau" konnten 2021 die erforderlichen Vorarbeiten für eine langfristige Investition zur Sicherung der Innsbrucker Trinkwasserversorgung abgeschlossen werden.

Risikomanagement

Die IKB ist aufgrund ihrer vielfältigen Geschäftsbereiche unterschiedlichen strategischen und operativen Risiken ausgesetzt.

Um den internen und externen Anforderungen an ein Risikomanagement zu genügen, betreibt die IKB ein adäquates Risikomanagementsystem entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Normen. Das IKB-Risikomanagement orientiert sich dabei an der ÖNORM ISO 31000:2018.

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat bzw. dessen Prüfungsausschuss regelmäßig zur Risikolage und dem Stand des Risikomanagements.

Ausblick

Für die kommenden Jahre hängt die wirtschaftliche Entwicklung vor allem vom weiteren abflauenden Verlauf der COVID-19-Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und seit dem 1. Quartal 2022 von der Teuerungswelle sowie der ansteigenden Inflation ab. Der europäische Strommarkt bleibt herausfordernd. Die IKB ist aufgrund der Bedeutung des Strom- und Energiegeschäftes im Gesamtportfolio der Unternehmensaktivitäten durch sich noch verstärkenden Veränderungen in diesen Märkten betroffen. Die spezifischen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die IKB lassen sich als durchwachsen positiv beschreiben. Der Terminmarkt für die nächsten Jahre zeigt einen rasanten Anstieg der Strompreise. Das Strompreis-Niveau stellt einen wesentlichen Werttreiber für die wirtschaftliche Entwicklung der IKB dar. Die weitere Entwicklung kann maßgeblich durch im Raum stehende Markteingriffe beeinflusst werden. Wegen des angespannten wirtschaftlichen Umfelds wird in den kommenden Monaten bei Kundinnen und Kunden mit steigenden Forderungsausfällen gerechnet.

Nach dem bisherigen Geschäftsverlauf im Jahr 2022 ist trotz schwierigerer und unsicherer Rahmenbedingungen auch weiterhin von einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung auszugehen. Die mittel- und längerfristigen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der Kundinnen und Kunden und daraus resultierende Konsequenzen für den IKB-Konzern können noch nicht abschließend beurteilt werden. Eine zunehmende Verknappung des Arbeitsmarktes bringt einen hohen Wettbewerbsdruck um qualifizierte Facharbeitskräfte mit sich. Daher setzt die IKB aktiv Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitgebermarke. Die kommenden Jahre werden für die IKB aber auch durch herausfordernde energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen, wie insbesondere den zuletzt anhaltend starken Anstieg der Energiepreise, gekennzeichnet sein. Dem wird die IKB mit der konsequenten Fortführung der eingeschlagenen Strategie begegnen.

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus Eigen- und Fremdmitteln.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

736 (Jahresdurchschnitt 2021)

Vorstand

DI Helmuth Müller (Vorstandsvorsitzender)
Dr. Thomas Pühringer (Vorstandsdirektor)
DI Thomas Gasser MBA (Vorstandsdirektor)

Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Prof. Dr. Andreas Altmann (Vorsitzender) ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Mag. Dr. Erich Entstrasser (Stellvertreter)	TIWAG	
	Mag. Hermann Meysel	TIWAG	
	DI Johann Herdina	TIWAG	
	Mag. David Nagiller B.Ed. ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Sonja Pitscheider ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Andreas Wanker	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll	Stadt Innsbruck	
	Verena Steinlechner-Graziadei	Betriebsrat	
	Ing. Michael Tassenbacher	Betriebsrat	
	Christoph Martiner	Betriebsrat	
	Markus Paratscher	Betriebsrat	
	Dr. Manfred Gantner (Vorsitzender) bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck	
	Ing. Dr. Anton Hütter bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck	
	Dr. ⁱⁿ Hannelore Weck-Hannemann bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	50,001%	€ 5.000.100,00
	TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG	49,999%	€ 4.999.900,00

Beteiligungen zum 31.12.2021

Verkehr

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	51,00%
Innbus Regionalverkehr GmbH (zuzüglich 45 % indirekt über IVB)	55,00%
Innbus GmbH (100 % indirekt über IVB)	0,00%
Innsbrucker Nordkettenbahn GmbH (56 % indirekt über IVB)	0,00%
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	51,00%
E-VO eMobility GmbH	4,00%

Abfalldienstleistung

Mussmann GmbH	100,00%
Abfallbehandlung Ahrental GmbH	50,00%
Recycling Innsbruck GmbH	50,00%
Bauentsorgungsgesellschaft mbH	49,00%
Bodenaushubdeponie Ahrental GmbH	51,00%

Energie

TIGAS – Erdgas Tirol GmbH	14,00%
Naturstrom Mühlau GmbH	62,00%
Bio Heizwerk Steinach am Brenner GmbH	51,00%
ProContracting Italia GmbH	100,00%
IKB Sonnenstrom GmbH	100,00%
EDA – Energiewirtschaftlicher Datenaustausch GmbH	6,66%

Abwasser

DAWI Kanalservice GmbH	100,00%
------------------------	---------

BILANZ

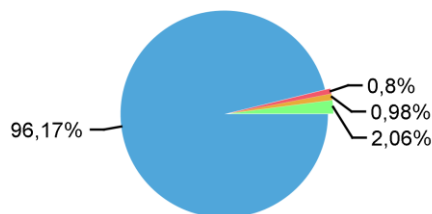
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	497.421.383	81,81%	484.574.008	83,50%	475.875.819	82,21%	459.126.830	83,00%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.716.478	2,09%	13.955.959	2,40%	12.099.568	2,09%	6.126.052	1,11%
II. Sachanlagen	454.496.074	74,75%	440.456.620	75,90%	433.622.548	74,91%	423.002.915	76,47%
III. Finanzanlagen	30.208.831	4,97%	30.161.430	5,20%	30.153.704	5,21%	29.997.863	5,42%
B. Umlaufvermögen	110.522.774	18,18%	95.706.701	16,49%	95.015.410	16,41%	85.190.014	15,40%
I. Vorräte	3.292.890	0,54%	2.821.242	0,49%	2.220.629	0,38%	2.076.026	0,38%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.289.778	7,45%	47.558.639	8,20%	51.990.355	8,98%	45.708.988	8,26%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	61.940.106	10,19%	45.326.820	7,81%	40.804.426	7,05%	37.405.001	6,76%
C. Aktive latente Steuern					7.865.848	1,36%	8.791.162	1,59%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	101.856	0,02%	51.812	0,01%	79.738	0,01%	70.196	0,01%
Summe Aktiva	608.046.013	100,00%	580.332.522	100,00%	578.836.815	100,00%	553.178.202	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	388.863.343	63,95%	378.721.482	65,26%	370.637.968	64,03%	356.049.702	64,36%
I. Grundkapital	10.000.000	1,64%	10.000.000	1,72%	10.000.000	1,73%	10.000.000	1,81%
II. Kapitalrücklagen	191.814.220	31,55%	190.534.643	32,83%	186.182.041	32,16%	182.335.114	32,96%
III. Gewinnrücklagen	164.880.322	27,12%	155.466.720	26,79%	151.298.699	26,14%	141.666.264	25,61%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	22.168.801	3,65%	22.720.119	3,92%	23.157.228	4,00%	22.048.324	3,99%
B. Investitionszuschüsse	97.898.943	16,10%	99.331.180	17,12%	99.273.997	17,15%	92.165.358	16,66%
C. Rückstellungen	42.779.671	7,04%	43.578.944	7,51%	44.673.676	7,72%	43.932.134	7,94%
I. Abfertigungen	4.628.364	0,76%	4.452.229	0,77%	4.243.055	0,73%	4.340.713	0,78%
II. Pensionen	3.670.439	0,60%	3.555.596	0,61%	3.459.650	0,60%	3.419.582	0,62%
III. Sonstige Rückstellungen	34.480.868	5,67%	35.571.119	6,13%	36.970.971	6,39%	36.171.839	6,54%
D. Verbindlichkeiten	76.786.059	12,63%	56.711.259	9,77%	57.682.901	9,97%	49.385.034	8,93%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.824.992	1,62%	9.602.469	1,65%	9.962.329	1,72%	9.061.458	1,64%
II. Erhaltene Anzahlungen	1.820.517	0,30%	1.166.403	0,20%	1.459.590	0,25%	2.631.235	0,48%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.667.838	4,22%	15.771.939	2,72%	17.493.346	3,02%	16.239.726	2,94%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	39.472.713	6,49%	30.170.447	5,20%	28.767.635	4,97%	21.452.615	3,88%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.717.995	0,28%	1.989.657	0,34%	6.568.274	1,13%	11.645.974	2,11%
Summe Passiva	608.046.013	100,00%	580.332.522	100,00%	578.836.815	100,00%	553.178.202	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung Stadt Innsbruck
- Finanzierung sonstige öffentliche Mittel
- Finanzierung durch sonstige Mittel

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

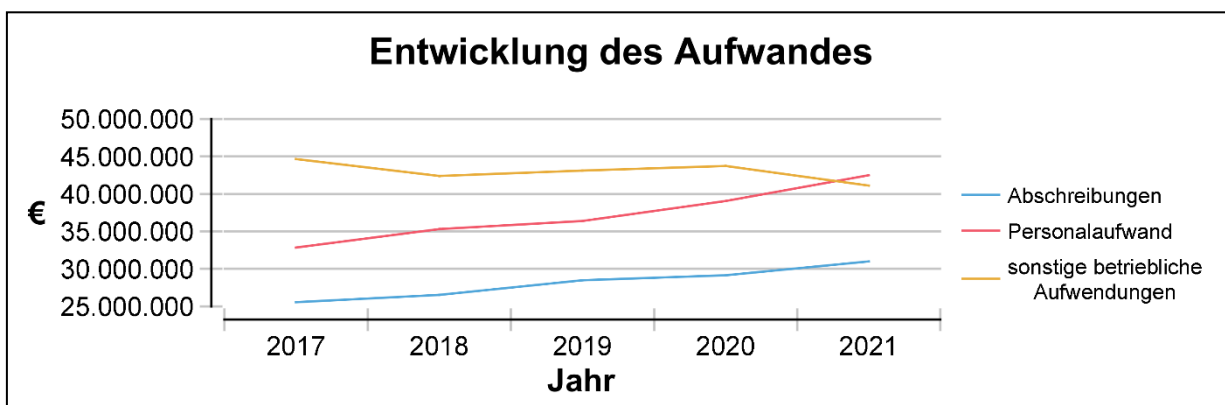
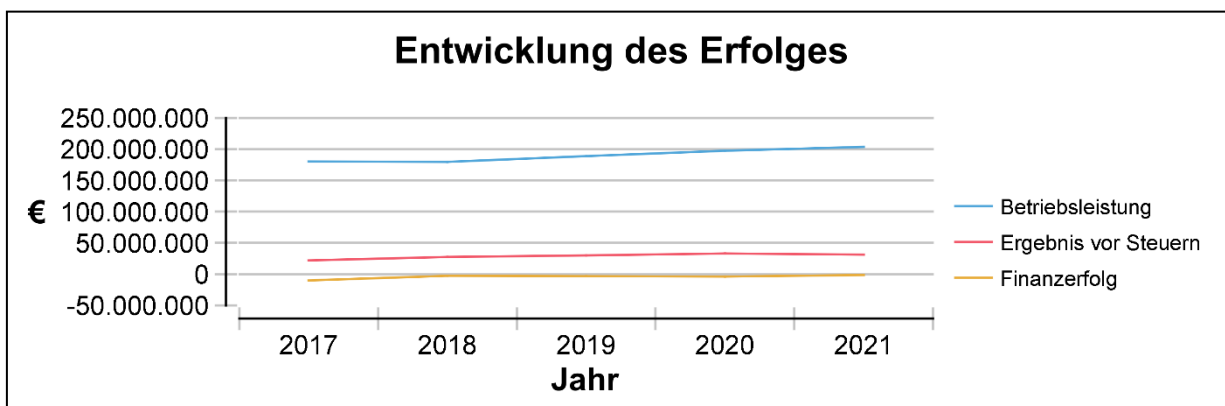
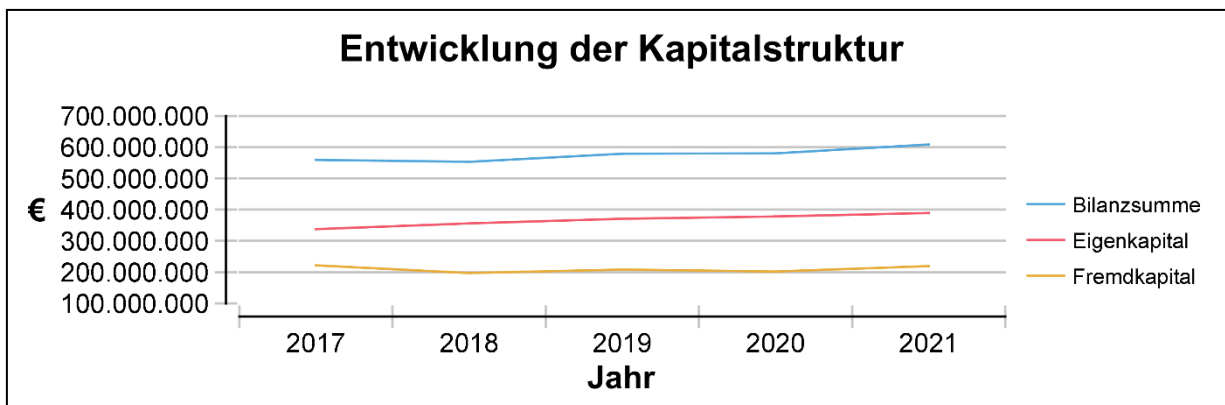
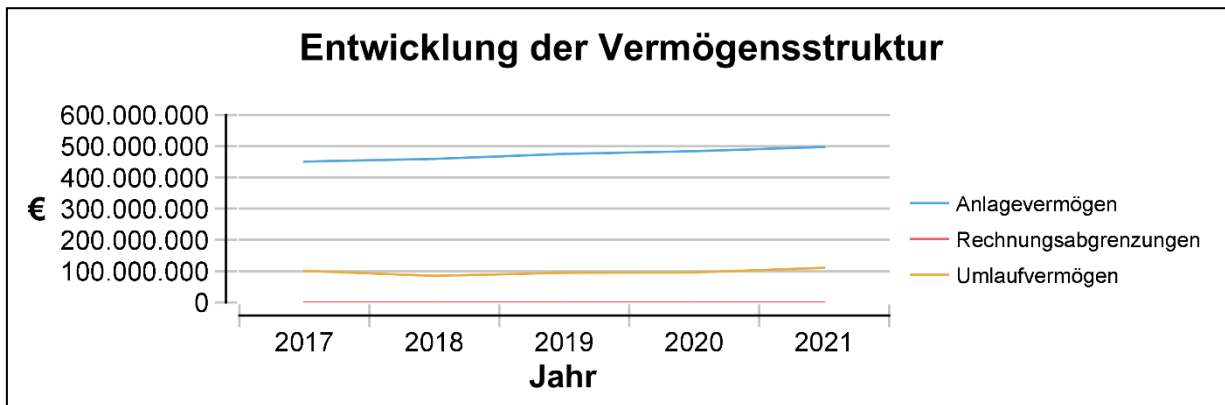
2019	2020	2021
64,03%	65,30%	64,00%

Investitionen € 44.956.513

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	189.077.978	92,93%	178.125.024	90,26%	174.689.702	92,44%	166.446.733	92,76%
Bestandsveränderungen	463.688	0,23%	340.453	0,17%	225.041	0,12%	-901.388	-0,50%
sonstige betriebliche Erträge	5.965.742	2,93%	10.942.439	5,54%	6.594.231	3,49%	6.958.419	3,88%
andere aktivierte Eigenleistungen	7.947.461	3,91%	7.935.309	4,02%	7.466.318	3,95%	6.924.613	3,86%
Betriebsleistung	203.454.869	100,00%	197.343.225	100,00%	188.975.293	100,00%	179.428.377	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	56.067.277	27,56%	48.927.721	24,79%	48.036.407	25,42%	45.100.851	25,14%
Personalaufwand	42.500.740	20,89%	39.066.183	19,80%	36.380.760	19,25%	35.285.124	19,67%
Abschreibungen	31.003.774	15,24%	29.138.520	14,77%	28.486.597	15,07%	26.501.278	14,77%
sonstige betriebliche Aufwendungen	41.123.457	20,21%	43.711.851	22,15%	43.127.117	22,82%	42.414.997	23,64%
Betriebsaufwand	170.695.248	83,90%	160.844.275	81,50%	156.030.882	82,57%	149.302.250	83,21%
Betriebserfolg	32.759.621	16,10%	36.498.950	18,50%	32.944.410	17,43%	30.126.127	16,79%
Finanzerfolg +/-	-1.582.510	-0,78%	-3.739.556	-1,89%	-3.104.809	-1,64%	-2.727.568	-1,52%
Ergebnis vor Steuern	31.177.111	15,32%	32.759.394	16,60%	29.839.601	15,79%	27.398.558	15,27%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-180.050	-0,09%	6.096.498	3,09%	-2.723.559	-1,44%	-2.417.488	-1,35%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	31.357.160	15,41%	26.662.897	13,51%	32.563.160	17,23%	29.816.046	16,62%
Rücklagenverrechnung	-9.188.359	-4,52%	-3.942.778	-2,00%	-9.405.932	-4,98%	-7.767.722	-4,33%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	22.168.801	10,90%	22.720.119	11,51%	23.157.228	12,25%	22.048.324	12,29%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG Konzern
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ikb.at
Firmenbuchnummer	90981x
Standorte	Salurner Straße 11 6020 Innsbruck
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Personalstruktur	1673 (Jahresdurchschnitt 2021)

Konzernstruktur

Konzernmutter

Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Beteiligungen zum 31.12.2021

Verkehr

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH	51,00%
Innbus Regionalverkehr GmbH (zuzüglich 45 % indirekt über IVB)	55,00%
Innbus GmbH (100 % indirekt über IVB)	0,00%
Innsbrucker Nordkettenbahn GmbH (56 % indirekt über IVB)	0,00%
Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH	51,00%
E-VO eMobility GmbH	4,00%

Abfalldienstleistung

Mussmann GmbH	100,00%
Abfallbehandlung Ahrental GmbH	50,00%
Recycling Innsbruck GmbH	50,00%
Bauentsorgungsgesellschaft mbH	49,00%
Bodenaushubdeponie Ahrental GmbH	51,00%

Energie

TIGAS – Erdgas Tirol GmbH	14,00%
Naturstrom Mühlau GmbH	62,00%
Bio Heizwerk Steinach am Brenner GmbH	51,00%
ProContracting Italia GmbH	100,00%
IKB Sonnenstrom GmbH	100,00%
EDA – Energiewirtschaftlicher Datenaustausch GmbH	6,66%

Abwasser

DAWI Kanalservice GmbH	100,00%
------------------------	---------

BILANZ

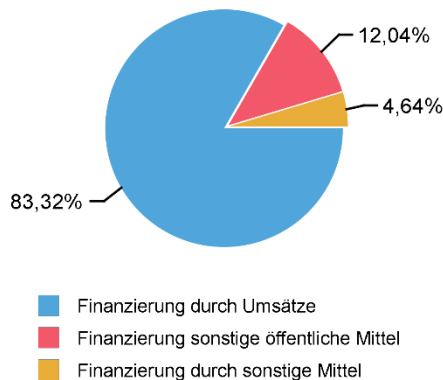
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	830.623.301	81,38%	812.187.372	82,86%	809.836.687	82,36%	799.409.299	83,69%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.559.742	1,62%	19.009.872	1,94%	17.807.708	1,81%	12.921.107	1,35%
II. Sachanlagen	793.395.365	77,73%	772.700.353	78,83%	771.655.891	78,48%	765.826.941	80,17%
III. Finanzanlagen	20.668.194	2,02%	20.477.147	2,09%	20.373.088	2,07%	20.661.251	2,16%
B. Umlaufvermögen	187.267.377	18,35%	165.328.307	16,87%	162.974.915	16,57%	144.468.754	15,12%
I. Vorräte	11.739.228	1,15%	11.161.071	1,14%	10.377.924	1,06%	7.395.728	0,77%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68.638.465	6,72%	64.031.911	6,53%	72.898.271	7,41%	68.319.725	7,15%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	106.889.684	10,47%	90.135.325	9,20%	79.698.720	8,11%	68.753.300	7,20%
C. Aktive latente Steuern	1.991.738	0,20%	2.001.241	0,20%	9.777.132	0,99%	10.706.473	1,12%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	775.698	0,08%	707.583	0,07%	715.950	0,07%	627.384	0,07%
Summe Aktiva	1.020.658.114	100,00%	980.224.503	100,00%	983.304.684	100,00%	955.211.910	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	752.452.781	73,72%	752.112.577	76,73%	738.264.553	75,08%	711.069.122	74,44%
I. Grundkapital	10.000.000	0,98%	10.000.000	1,02%	10.000.000	1,02%	10.000.000	1,05%
II. Ausgleichsposten	47.246.583	4,63%	52.291.971	5,33%	52.534.359	5,34%	51.272.679	5,37%
III. Kapitalrücklagen	482.509.554	47,27%	482.588.057	49,23%	473.031.843	48,11%	459.015.936	48,05%
IV. Gewinnrücklagen	194.052.704	19,01%	184.581.484	18,83%	181.007.586	18,41%	166.543.790	17,44%
V. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	18.643.940	1,83%	22.651.066	2,31%	21.690.766	2,21%	24.236.717	2,54%
B. Investitionszuschüsse	94.159.530	9,23%	93.415.104	9,53%	91.661.894	9,32%	84.922.816	8,89%
C. Rückstellungen	65.313.060	6,40%	66.042.780	6,74%	70.258.918	7,15%	69.776.736	7,30%
I. Abfertigungen	19.130.248	1,87%	19.076.465	1,95%	20.157.720	2,05%	20.991.087	2,20%
II. Pensionen	4.216.109	0,41%	4.101.679	0,42%	4.016.291	0,41%	3.980.059	0,42%
III. Sonstige Rückstellungen	41.966.703	4,11%	42.864.636	4,37%	46.084.907	4,69%	44.805.590	4,69%
D. Verbindlichkeiten	106.211.638	10,41%	65.881.659	6,72%	75.388.386	7,67%	76.325.877	7,99%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.995.106	2,94%	14.402.419	1,47%	15.968.250	1,62%	16.313.703	1,71%
II. Erhaltene Anzahlungen	1.839.372	0,18%	1.169.254	0,12%	1.619.037	0,16%	2.635.641	0,28%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.933.420	4,60%	29.689.648	3,03%	37.570.700	3,82%	38.489.656	4,03%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	27.443.741	2,69%	20.620.337	2,10%	20.230.400	2,06%	18.886.877	1,98%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	2.521.104	0,25%	2.772.384	0,28%	7.730.933	0,79%	13.117.360	1,37%
Summe Passiva	1.020.658.114	100,00%	980.224.503	100,00%	983.304.684	100,00%	955.211.910	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
94,59%	91,62%	87,29%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

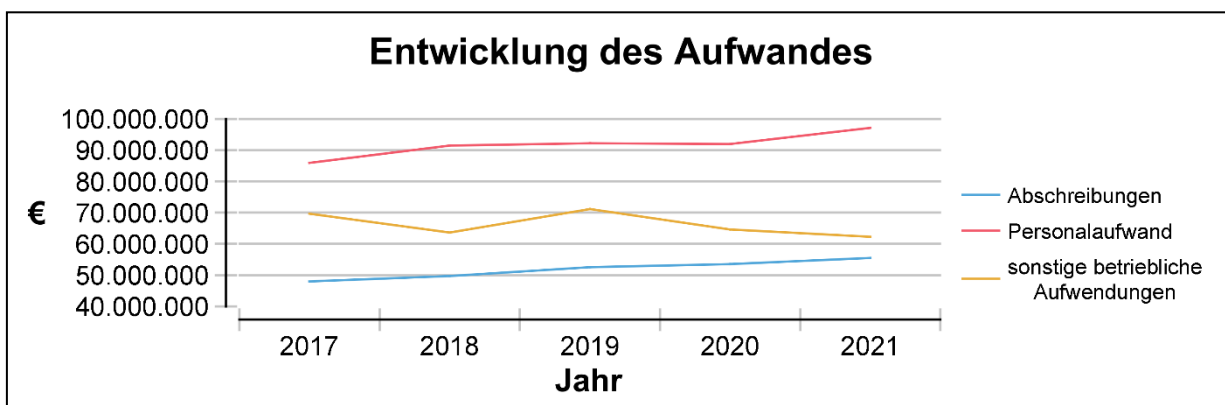
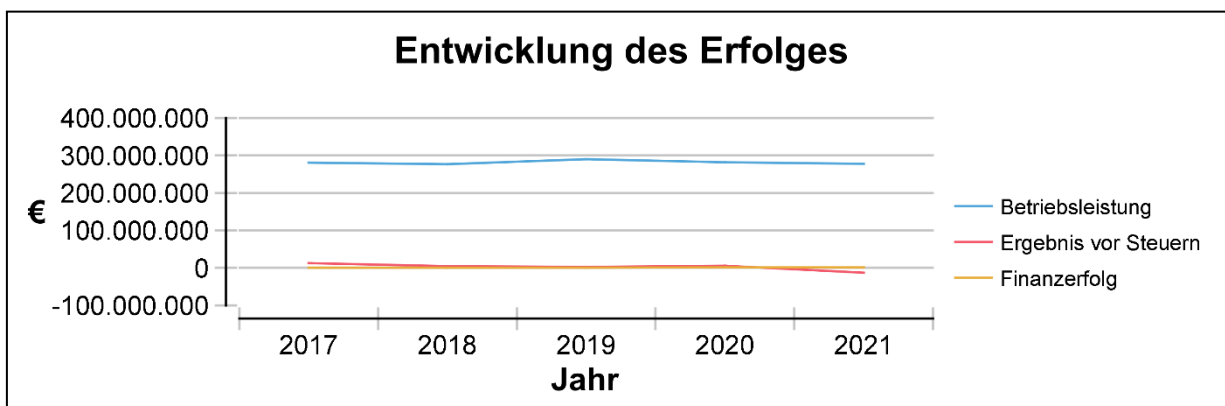
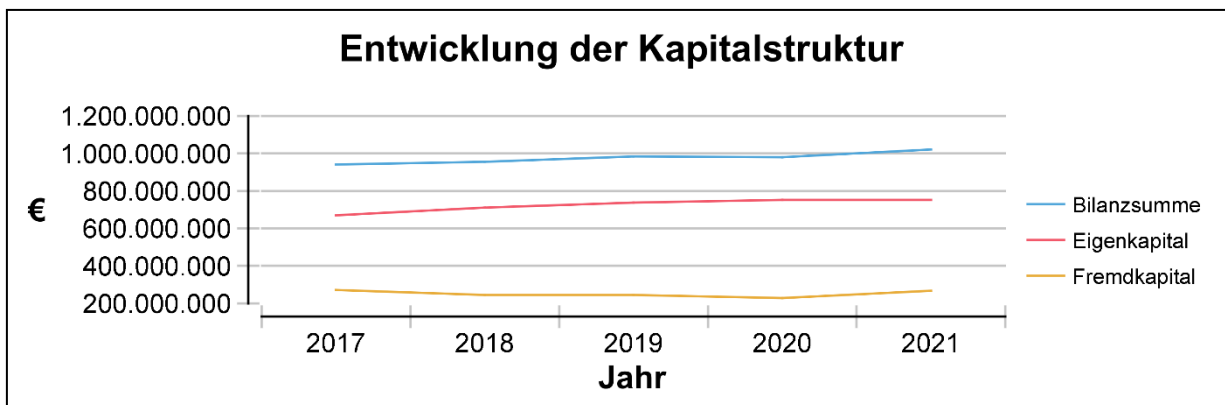
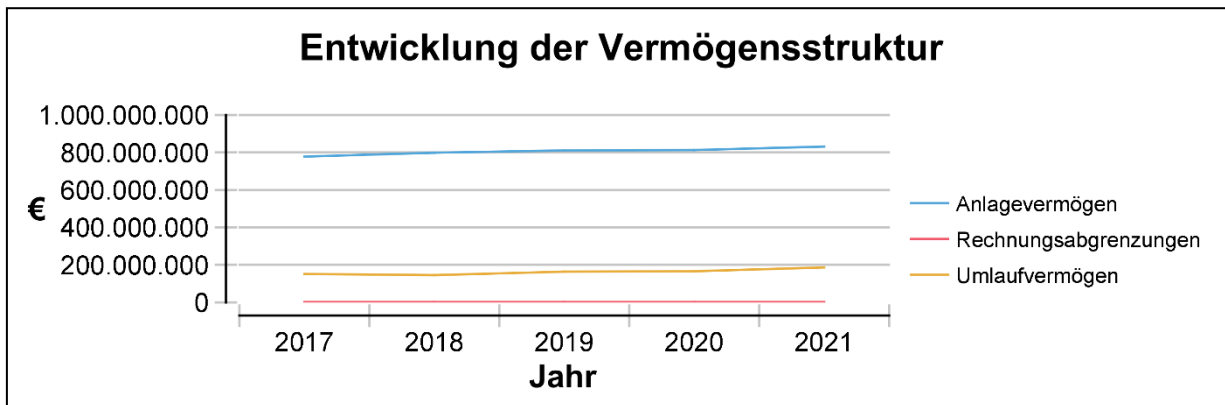
2019	2020	2021
78,43%	76,73%	73,72%

Finanzierung Investitionen € 75.382.952

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	254.164.176	91,71%	254.870.836	90,40%	271.874.199	93,75%	259.692.877	93,84%
Bestandsveränderungen	379.710	0,14%	397.611	0,14%	285.817	0,10%	-883.378	-0,32%
sonstige betriebliche Erträge	14.166.721	5,11%	18.310.999	6,49%	9.902.969	3,41%	10.416.966	3,76%
andere aktivierte Eigenleistungen	8.421.882	3,04%	8.367.698	2,97%	7.948.674	2,74%	7.523.450	2,72%
Betriebsleistung	277.132.489	100,00%	281.947.143	100,00%	290.011.659	100,00%	276.749.915	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	76.262.545	27,52%	68.098.493	24,15%	71.473.588	24,65%	67.698.773	24,46%
Personalaufwand	97.161.764	35,06%	91.983.542	32,62%	92.219.212	31,80%	91.513.338	33,07%
Abschreibungen	55.485.638	20,02%	53.514.509	18,98%	52.584.819	18,13%	49.645.970	17,94%
sonstige betriebliche Aufwendungen	62.270.511	22,47%	64.594.989	22,91%	71.160.939	24,54%	63.591.140	22,98%
Betriebsaufwand	291.180.458	105,07%	278.191.533	98,67%	287.438.558	99,11%	272.449.221	98,45%
Betriebserfolg	-14.047.969	-5,07%	3.755.611	1,33%	2.573.101	0,89%	4.300.695	1,55%
Finanzerfolg +/-	1.191.346	0,43%	1.863.137	0,66%	34.481	0,01%	329.877	0,12%
Ergebnis vor Steuern	-12.856.624	-4,64%	5.618.748	1,99%	2.607.582	0,90%	4.630.572	1,67%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-28.347	-0,01%	5.646.427	2,00%	-1.358.203	-0,47%	-1.179.282	-0,43%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-12.828.277	-4,63%	-27.679	-0,01%	3.965.784	1,37%	5.809.854	2,10%
Gewinn-/Verlustvortrag					2.188.393	0,75%	4.025.118	1,45%
Rücklagenverrechnung	27.184.970	9,81%	22.984.882	8,15%	18.662.708	6,44%	17.211.860	6,22%
Ergebnisübernahme	4.287.247	1,55%	-306.138	-0,11%	-3.126.119	-1,08%	-2.810.115	-1,02%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	18.643.940	6,73%	22.651.066	8,03%	21.690.766	7,48%	24.236.717	8,76%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Verkehr

Firma	Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH		
Sitz	Iglis		
Webadresse	www.patscherkofelbahn.at		
Firmenbuchnummer	295945 p		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Errichtung, Bereitstellung und Verwaltung von Schi- und Freizeit-Infrastrukturanlagen; die Beteiligung an und die Verwaltung von anderen Unternehmen und Gesellschaften.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Römerstraße 81 6080 Iglis		
Tätigkeiten	Wesentliche Arbeitsschwerpunkte der Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH (PKBI) waren der Abschluss der Errichtung der neuen Einseilumlaufbahn, die Ertüchtigung der Beschneiungsanlage, die Optimierung der Energieversorgung, die Pistenadaptierungen, die Parkplatzerweiterung westlich der Talstation und die Optimierung des Verkehrskonzeptes zur Anbindung des öffentlichen Verkehrs an die Talstation und die Zu- und Abfahrt des Individualverkehrs zu den Parkplätzen westlich und östlich der Talstation. Planungen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur im Bereich der Gastronomie (Spielplatz und Terrassenzubau).		
Strategische Überlegungen	Das gesamte Anlagevermögen der Patscherkofelbahnen wird von der Patscherkofelbahn Betriebs GmbH (PKBB) im Sinne der bestehenden Vereinbarungen verwaltet.		
Besondere Ereignisse	Fertigstellung und Inbetriebnahme der Parkplatzerweiterung Parkplatz West.		
Risikomanagement	Zum Risikomanagement tragen die Einrichtung der internen Revision durch den externen Wirtschaftsprüfer, Kanzlei at inn und die Umsetzung der Corporate Governance Richtlinie der Stadt Innsbruck bei. Die Erstellung der operativen Planung inkl. Investitionsplan, der regelmäßige Austausch mit dem Eigentümer Stadt Innsbruck und die Berichterstattung an den Aufsichtsrat ergänzen den Informations- und Risikoteil.		
Ausblick	Prüfung von notwendigen Investitionen zum Ausbau des touristischen Angebotes am Patscherkofel (z.B.: Sommerrodelbahn, Rodelweg Heiligwasser, Sessellift) sowie Konsolidierung nach der COVID-19 Krise.		
Finanzierung	Stadt Innsbruck als Alleingesellschafterin - allfällige Investitionen über Zuschüsse, Gewinnausschüttungen durch die Patscherkofelbahn Betriebs GmbH oder durch Fremdfinanzierung.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (ab 01.01.2020 keine DN mehr)		
Geschäftsführung	Mag. (FH) Adrian Egger (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Werner Frießer (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Johannes Verdross (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Heinz Kuen	Stadt Innsbruck	
	Dominik Berloff	Stadt Innsbruck	
	MMag. Dr. Wolfgang A. Henle	Stadt Innsbruck	
	Mag. Christian Kogler	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 2.635.000,00
Beteiligt an	Patscherkofelbahn Betriebs GmbH		100,00%

BILANZ

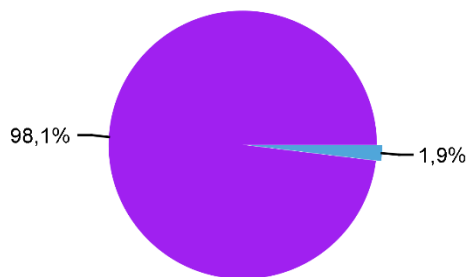
AKTIVA	30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019		30.09.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	54.443.472	98,76%	55.366.614	96,54%	57.736.650	96,19%	61.983.336	87,41%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.908	0,02%	4.496	0,01%	11.929	0,02%	19.362	0,03%
II. Sachanlagen	50.993.164	92,50%	55.326.119	96,47%	57.688.722	96,11%	61.927.974	87,33%
III. Finanzanlagen	3.438.399	6,24%	36.000	0,06%	36.000	0,06%	36.000	0,05%
B. Umlaufvermögen	199.463	0,36%	1.484.437	2,59%	2.017.821	3,36%	8.645.209	12,19%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	193.040	0,35%	96.137	0,17%	567.144	0,94%	2.971.719	4,19%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	6.423	0,01%	1.388.300	2,42%	1.450.677	2,42%	5.673.489	8,00%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	485.707	0,88%	502.450	0,88%	269.179	0,45%	280.164	0,40%
Summe Aktiva	55.128.641	100,00%	57.353.501	100,00%	60.023.650	100,00%	70.908.708	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	52.947.216	96,04%	55.590.181	96,93%	55.027.645	91,68%	53.903.074	76,02%
I. Stammkapital	2.635.000	4,78%	2.635.000	4,59%	2.635.000	4,39%	35.000	0,05%
II. Kapitalrücklagen	50.246.837	91,14%	52.886.837	92,21%	52.330.441	87,18%	53.814.441	75,89%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	65.380	0,12%	68.344	0,12%	62.204	0,10%	53.633	0,08%
B. Investitionszuschüsse	988.221	1,79%	1.039.274	1,81%	1.088.660	1,81%	1.086.380	1,53%
C. Rückstellungen	284.390	0,52%	326.400	0,57%	157.634	0,26%	663.435	0,94%
I. Sonstige Rückstellungen	284.390	0,52%	326.400	0,57%	157.634	0,26%	663.435	0,94%
D. Verbindlichkeiten	908.814	1,65%	397.646	0,69%	3.749.710	6,25%	15.255.819	21,51%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	894.339	1,62%	396.622	0,69%	3.461.775	5,77%	15.228.785	21,48%
II. sonstige Verbindlichkeiten	14.476	0,03%	1.024	0,00%	287.936	0,48%	27.034	0,04%
Summe Passiva	55.128.641	100,00%	57.353.501	100,00%	60.023.650	100,00%	70.908.708	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
0,00%	0,00%	0,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

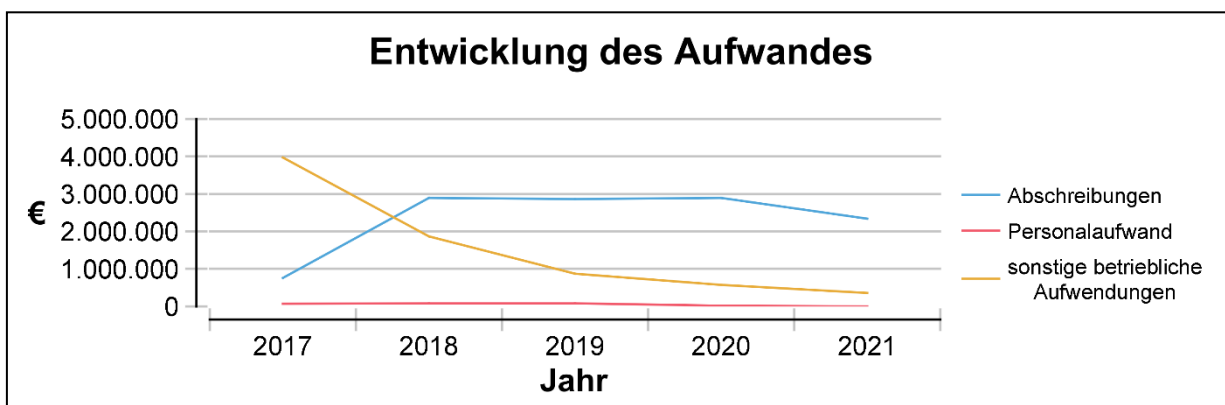
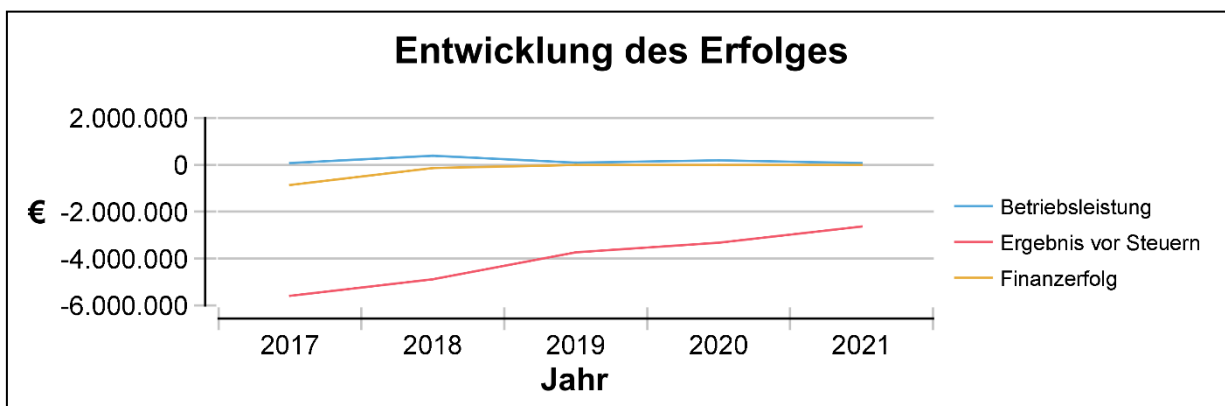
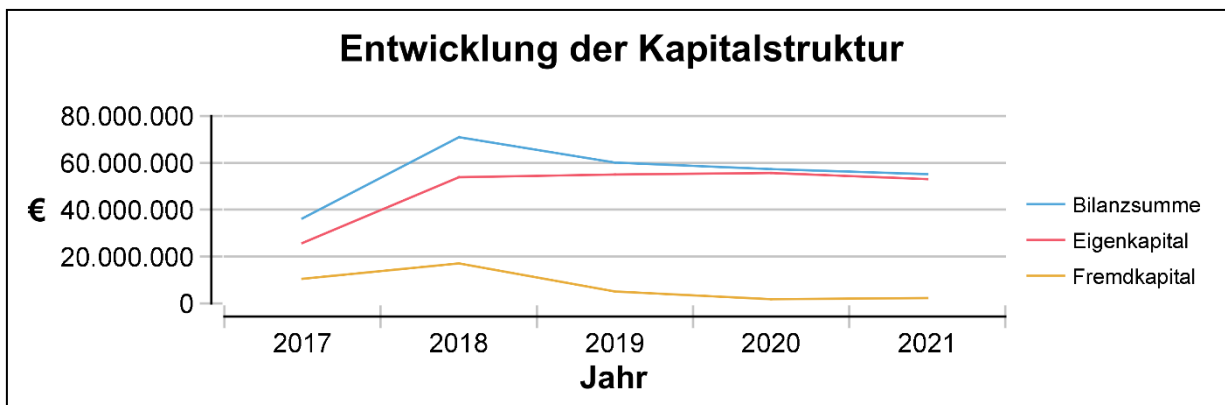
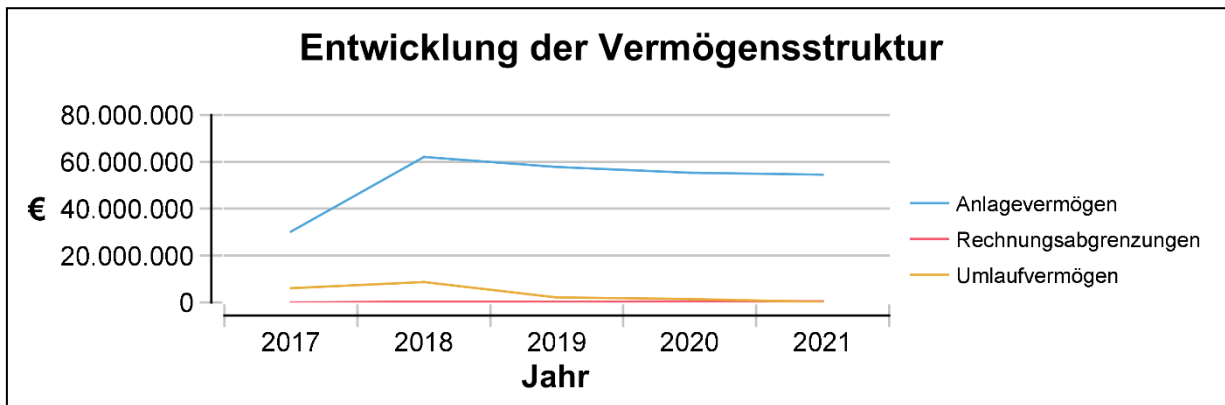
2019	2020	2021
93,37%	99,00%	98,00%

Finanzierung Investitionen € 99.335

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019		30.09.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	664	0,99%	3.098	1,70%	-23.491	-27,22%	309.310	80,43%
sonstige betriebliche Erträge	66.248	99,01%	179.023	98,30%	109.780	127,22%	75.262	19,57%
Betriebsleistung	66.912	100,00%	182.120	100,00%	86.289	100,00%	384.572	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	10.427	15,58%	12.303	6,76%	7.606	8,81%	305.900	79,54%
Personalaufwand	0	0,00%	20.633	11,33%	77.872	90,25%	75.941	19,75%
Abschreibungen	2.336.305	3491,60%	2.898.039	1591,28%	2.866.175	3321,60%	2.892.771	752,21%
sonstige betriebliche Aufwendungen	359.645	537,49%	571.506	313,81%	872.565	1011,21%	1.863.393	484,54%
Betriebsaufwand	2.706.377	4044,67%	3.502.480	1923,17%	3.824.218	4431,88%	5.138.005	1336,03%
Betriebserfolg	-2.639.464	-3944,67%	-3.320.360	-1823,17%	-3.737.929	-4331,88%	-4.753.433	-1236,03%
Finanzerfolg +/-	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	-134.102	-34,87%
Ergebnis vor Steuern	-2.639.464	-3944,67%	-3.320.360	-1823,17%	-3.737.929	-4331,88%	-4.887.535	-1270,90%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	3.500	5,23%	3.500	1,92%	3.500	4,06%	3.500	0,91%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-2.642.964	-3949,90%	-3.323.860	-1825,09%	-3.741.429	-4335,93%	-4.891.035	-1271,81%
Gewinn-/Verlustvortrag	68.344	102,14%	62.204	34,16%	53.633	62,16%	44.668	11,61%
Rücklagenverrechnung	2.640.000	3945,47%	3.330.000	1828,46%	3.750.000	4345,87%	4.900.000	1274,14%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	65.380	97,71%	68.344	37,53%	62.204	72,09%	53.633	13,95%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Patscherkofelbahn Betriebs GmbH		
Sitz	Iglis		
Webadresse	www.patscherkofelbahn.at		
Firmenbuchnummer	143293a		
Unternehmensgegenstand und Zweck	<p>Seilbahnunternehmen - die Patscherkofelbahn erschließt das ganzjährige Naherholungsgebiet am Patscherkofel für Einheimische und Gäste. Das Unternehmen will ein verlässlicher Partner für die touristischen Betriebe im Großraum Innsbruck sein und für die Kundinnen und Kunden ein unvergessliches Erlebnis und Emotionen in der alpin urbanen Region Innsbruck ermöglichen. Gegenüber dem Eigentümer verpflichtet sich die Patscherkofelbahn Betriebs GmbH (PKBB) einen wirtschaftlichen Betrieb zu führen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vertrauensvoller Arbeitgeber zu sein und diese auch zu fördern.</p>		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Römerstraße 81 6080 Iglis		
Tätigkeiten	<p>Die Aufgaben der PKBB umfassen den Betrieb der Seilbahnanlagen am Patscherkofel, sowie die Vermarktung des stadtnahen Hausberges mit speziellen Angeboten. Die PKBB verwaltet im Sinne der bestehenden Vereinbarungen das gesamte Anlagevermögen der Patscherkofelbahnen.</p>		
Strategische Überlegungen	<p>Durch die Erhöhung der Ersteintritte an der PKBB soll eine Wertschöpfungssteigerung erreicht werden. In intensiver Zusammenarbeit und stetigem Austausch mit den Betreibern der touristischen Infrastruktur im Großraum Innsbruck wird die PKBB eine starke und gefragte Destination für Einheimische und Gäste.</p>		
Risikomanagement	<p>Zum Risikomanagement tragen die Einrichtung der internen Revision durch den externen Wirtschaftsprüfer, Kanzlei at inn und die Umsetzung der Corporate Governance Richtlinie der Stadt Innsbruck bei. Die Erstellung der operativen Planung inkl. Investitionsplan, der regelmäßige Austausch mit dem Eigentümer Stadt Innsbruck und die Berichterstattung an den Aufsichtsrat ergänzen den Informations- und Risikoteil.</p>		
Besondere Ereignisse	<p>Internationale Beschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie haben ein Ausbleiben ausländischer Gäste verursacht, was, neben dem COVID-19 verursachten Stillstand der Bahn, auch eine erhebliche Frequenzminderung hervorgerufen hat. Errichtung der Zuleitung zum Speicherteich Heiligwasserquelle 4.</p>		
Finanzierung	Aus dem operativen Betrieb der PKBB.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	28 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Mag. (FH) Adrian Egger (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Patscherkofel Infrastruktur GmbH	100,00%	€ 36.000,00
	Mittelbare Beteiligung der Stadt Innsbruck		

BILANZ

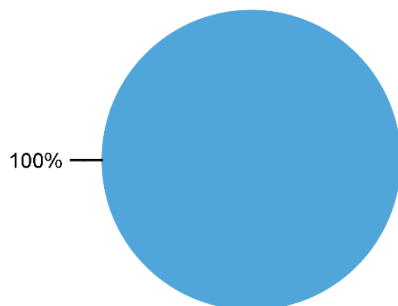
AKTIVA	30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019		30.09.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	3.580.290	70,94%	402.217	19,13%	391.438	22,85%	382.696	34,66%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.044	0,06%	653	0,03%	1.307	0,08%		
II. Sachanlagen	3.577.245	70,88%	401.564	19,10%	390.131	22,77%	382.696	34,66%
B. Umlaufvermögen	1.389.557	27,53%	1.603.772	76,29%	1.227.519	71,65%	591.897	53,61%
I. Vorräte	38.379	0,76%	51.961	2,47%	60.864	3,55%	101.234	9,17%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	641.249	12,71%	434.352	20,66%	389.295	22,72%	377.484	34,19%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	709.929	14,07%	1.117.459	53,16%	777.360	45,37%	113.179	10,25%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	77.102	1,53%	96.154	4,57%	94.330	5,51%	129.529	11,73%
Summe Aktiva	5.046.948	100,00%	2.102.143	100,00%	1.713.287	100,00%	1.104.122	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	4.018.880	79,63%	1.495.891	71,16%	897.393	52,38%	37.542	3,40%
I. Stammkapital	36.000	0,71%	36.000	1,71%	36.000	2,10%	36.000	3,26%
II. Kapitalrücklagen	3.402.399	67,41%						
III. Gewinnrücklagen	1.458.349	28,90%	1.458.349	69,37%	859.852	50,19%		
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-877.869	-17,39%	1.542	0,07%	1.542	0,09%	1.542	0,14%
B. Rückstellungen	187.872	3,72%	323.725	15,40%	315.557	18,42%	384.866	34,86%
I. Abfertigungen	28.867	0,57%	28.754	1,37%	29.008	1,69%	26.069	2,36%
II. Sonstige Rückstellungen	159.005	3,15%	294.971	14,03%	286.549	16,73%	358.797	32,50%
C. Verbindlichkeiten	838.183	16,61%	281.026	13,37%	498.934	29,12%	680.561	61,64%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					25	0,00%	6	0,00%
II. Erhaltene Anzahlungen	428	0,01%			62	0,00%	23	0,00%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	790.815	15,67%	229.103	10,90%	338.649	19,77%	435.547	39,45%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	46.939	0,93%	51.923	2,47%	160.198	9,35%	244.986	22,19%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	2.014	0,04%	1.501	0,07%	1.403	0,08%	1.154	0,10%
Summe Passiva	5.046.948	100,00%	2.102.143	100,00%	1.713.287	100,00%	1.104.122	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



■ Finanzierung durch Umsätze

Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	100,00%	69,20%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

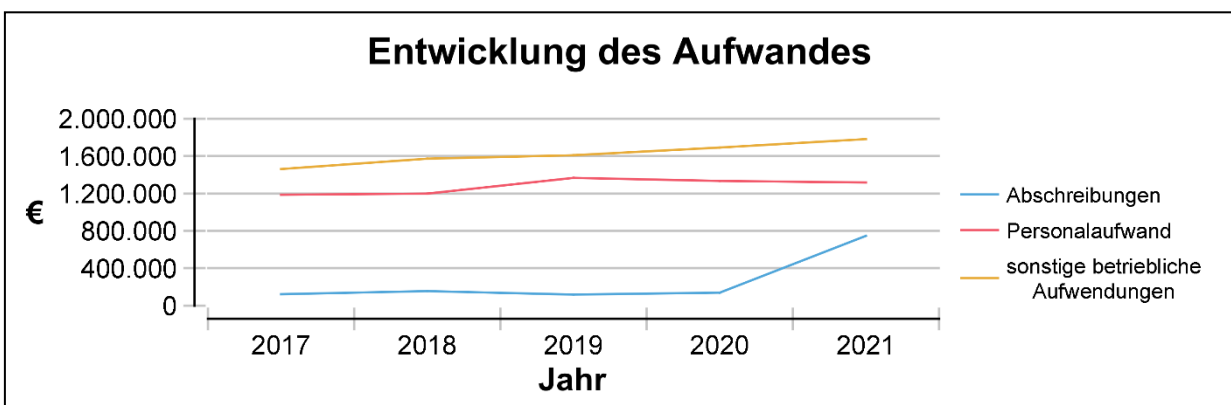
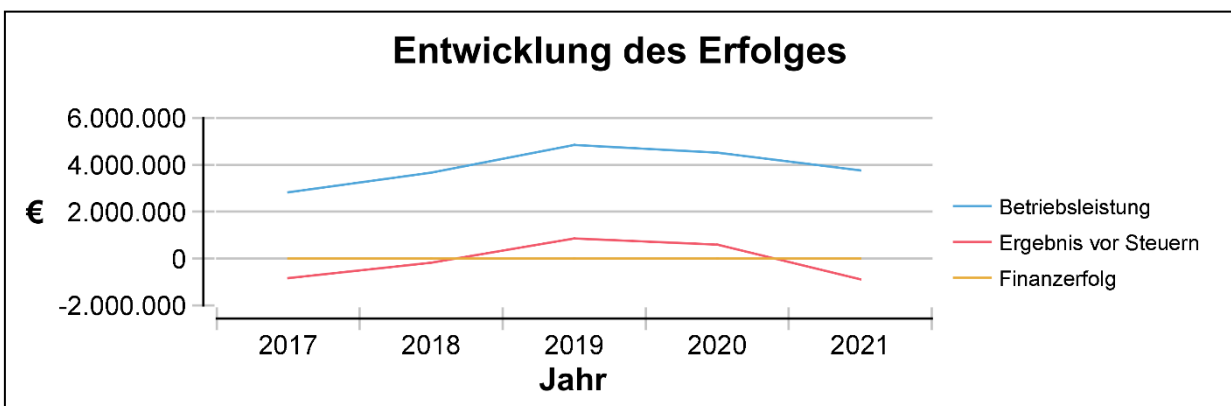
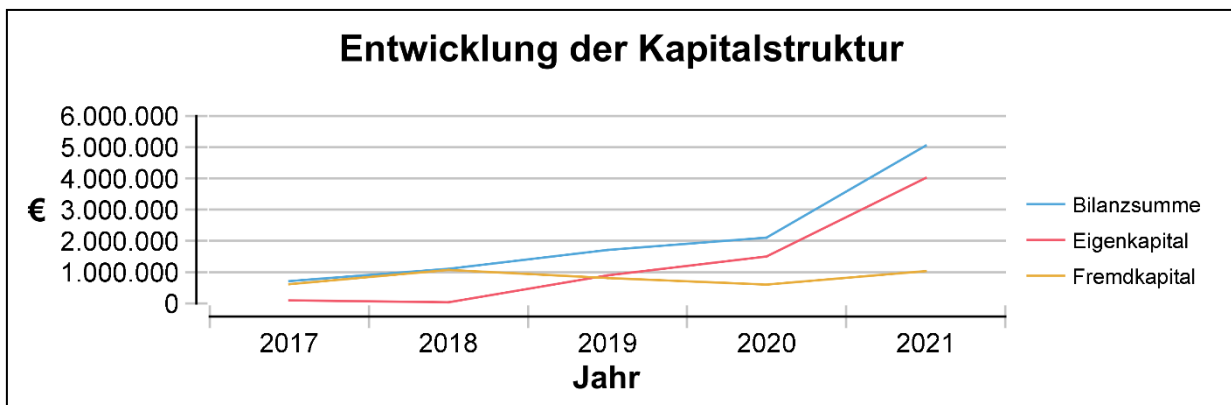
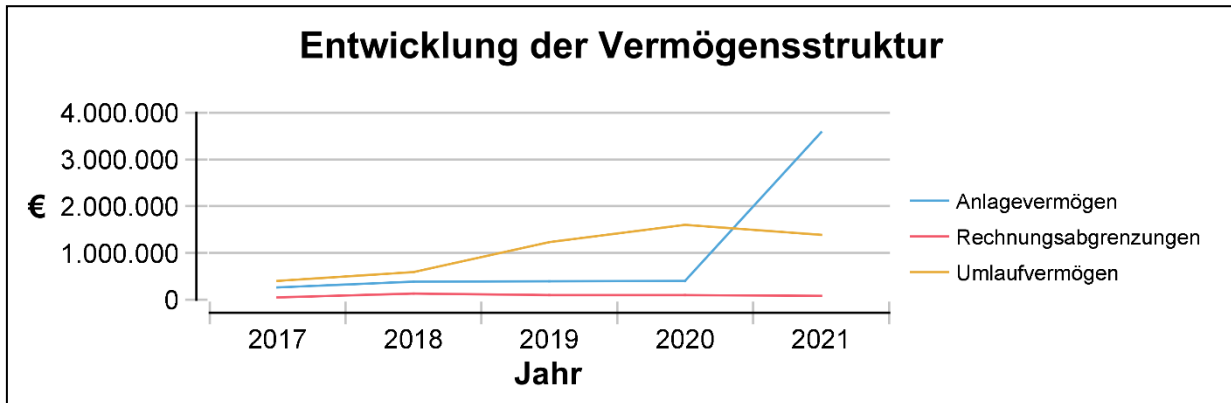
2019	2020	2021
52,38%	71,00%	79,63%

Finanzierung Investitionen € 3.906.120

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019		30.09.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	3.217.443	85,34%	4.169.333	92,19%	4.726.821	97,42%	3.443.422	94,01%
sonstige betriebliche Erträge	552.863	14,66%	353.214	7,81%	124.968	2,58%	219.557	5,99%
Betriebsleistung	3.770.306	100,00%	4.522.547	100,00%	4.851.789	100,00%	3.662.979	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	807.272	21,41%	760.626	16,82%	898.883	18,53%	921.290	25,15%
Personalaufwand	1.317.420	34,94%	1.335.609	29,53%	1.367.282	28,18%	1.199.294	32,74%
Abschreibungen	745.176	19,76%	138.037	3,05%	116.697	2,41%	154.990	4,23%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.779.856	47,21%	1.689.779	37,36%	1.608.893	33,16%	1.572.864	42,94%
Betriebsaufwand	4.649.725	123,32%	3.924.051	86,77%	3.991.755	82,27%	3.848.437	105,06%
Betriebserfolg	-879.419	-23,32%	598.496	13,23%	860.034	17,73%	-185.459	-5,06%
Finanzerfolg +/-	8	0,00%	2	0,00%	-183	0,00%	-187	-0,01%
Ergebnis vor Steuern	-879.411	-23,32%	598.498	13,23%	859.852	17,72%	-185.646	-5,07%
Gewinn-/Verlustvortrag	1.542	0,04%	1.542	0,03%	1.542	0,03%	3.188	0,09%
Rücklagenverrechnung			-598.498	-13,23%	-859.852	-17,72%	184.000	5,02%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-877.869	-23,28%	1.542	0,03%	1.542	0,03%	1.542	0,04%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ivb.at
Firmenbuchnummer	37318 f
Unternehmensgegenstand und Zweck	Verkehrskoordination für den ÖPNRV (Öffentlicher Personennah- und Regionalverkehr- ÖPNRV-G 1999, BGBl. I Nr. 204/1999 idgF.) soweit diese in die Zuständigkeit der Stadt Innsbruck fällt. Errichtung und Betrieb von Eisenbahnen, Straßenbahnen und anderen Bahnen aller Art sowie sonstiger Verkehrsunternehmen. Errichtung, Erwerb und Betrieb aller dem Gesellschaftszweck dienenden Unternehmungen und Einrichtungen jeder Art sowie Beteiligung an solchen Unternehmungen und Einrichtungen.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Pastorstraße 5 6010 Innsbruck
Tätigkeiten	Wahrnehmung der Aufgabe des Verkehrskordinators für den ÖPNRV soweit dieser in die Zuständigkeit der Stadt Innsbruck fällt. Zu diesen, seit 01.01.1998, betrauten Aufgaben gehören insbesondere die Bestellung der Verkehrsleistungen durch Auferlegung und Vereinbarung, die Koordination, Konzeption und Kontrolle der bestellten Verkehre, die Infrastruktur, Personal- und Fahrzeugvorhaltung für diese Verkehre; darüber hinaus die notwendigen ergänzenden Aktivitäten, insbesondere im Bereich der Vorhaltung und Bewirtschaftung der Infrastruktur und der Fahrbetriebsmittel. Eine weitere Aufgabe der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH (IVB) ist die Errichtung und der Betrieb von Eisenbahnen und Straßenbahnen. Die IVB betreibt selbst die Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 6 sowie die regionalen Nebenbahnen Linie 5 und Stubaitalbahnhof.
Strategische Überlegungen	Die IVB sind ein allumfassender Mobilitätsanbieter, mit dem Anspruch, seine Kundinnen und Kunden zu begeistern und mit seinen Leistungen maßgeblich die Lebensqualität in der Landeshauptstadt zu verbessern. Die IVB werden dazu ihre Serviceleistungen, Produkte und Kooperationen unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit und Beachtung ökologischer Aspekte weiter ausbauen.
Besondere Ereignisse	Von der IVB wurden als Verkehrskordinators für den Stadtlinienvorkehr und auf der Stubaitalbahnhof im Jahr 2021 insgesamt 7.008.145 km (Vorjahr 6.766.202 km) und 509.639 Stunden (Vorjahr 489.181 Stunden) Fahrleistungen geplant bzw. koordiniert, beauftragt oder selbst erbracht. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie stellte die IVB die Versorgung der öffentlichen Verkehrsdienstleistungen sicher. Das Unternehmen hat seit Beginn der Krise seinen Fahrplan immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. 2021 wurde der Normalfahrplan auf allen Linien gefahren. Einzig der Sightseer blieb von 03.11.2020 - 19.05.2021 und während Lockdowns vom 22.11. - 12.12.2021 vorübergehend eingestellt. Für alle, die mobil sein müssen, wird so nach wie vor ein zuverlässiges und sicheres Angebot zur Verfügung gestellt. Tram- und Regionalbahnprojekt: Auf dem letzten innerstädtischen Abschnitt, Col-di-Lana Straße bis Kugelfangweg, wurden die Straßenbauarbeiten auf der Südseite inkl. der beiden Gleise fertiggestellt. Auf der Strecke nach Rum wurden die Leitungsumlegungen durch die IKB AG fortgesetzt. Es erfolgten Gleis- und Straßenbauarbeiten auf der Serlesstraße und der Haller Straße. Die Unterführung an der Haller Straße wurde im Rohbau fast gänzlich fertiggestellt. Die Nebenbahnkonzession für die Strecke nach Völs wurde erteilt. Auf Basis der mit der Stadt vereinbarten Eckpunkte bei den Hartergründen, erfolgt eine neue Detailplanung der Abschnitte Technik West bis Kranebitten. Die Abklärung des Flächenanspruchs für den behindertengerechten Umbau des Bahnhofs Völs durch die ÖBB steht noch aus. Seit Mitte September 2021 kommt die Doppeltraktion (2 Trams, welche miteinander gekuppelt werden) in Spitzenzeiten zur Anwendung. Im Stadtgebiet wurden diverse Schienenschleif- und Schweißarbeiten durchgeführt sowie Schienenbrüche behoben und

Schächte saniert. Auf der Linie 6 wurden ca. 200 Schwellen gewechselt und Gleislagekorrekturarbeiten durchgeführt.

Zusammen mit der ÖBB, dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und den Verkehrsverbänden Tirol und Oberösterreich soll über das Projekt One Mobility eine bundesweit umlegbare Vertriebs- und Buchungslösung umgesetzt bzw. die weiteren technologischen und organisatorischen Rahmenbedingungen hierzu geschaffen werden. Die bisherige Buchungsmaschine Tirol wird in die neue nationale Vertriebsplattform One Mobility vollständig migriert und zukünftig um weitere Verkehrsverbände inkl. Klimaticket Österreich erweitert. Bis Ende 2023 sollte One Mobility von allen Projektpartnern umgesetzt werden.

2014 wurde das Fahrradverleihsystem „Stadtrad“ in Betrieb genommen und es wird ständig erweitert. Mit dieser Maßnahme setzen die IVB und die Stadt Innsbruck einen weiteren Schritt in Sachen nachhaltiger Mobilität. Mittlerweile können die Nutzerinnen und Nutzer des Fahrradverleihsystems an 43 Stationen im Stadtgebiet von Innsbruck Fahrräder ausleihen und an jeder beliebigen Station wieder zurückgeben. 2021 konnten 111.241 Entlehnungen verzeichnet werden (zum Vergleich: 2014 waren es 9.500 Entlehnungen, im Jahr 2019 116.857 Entlehnungen).

Risikomanagement

Die Finanzierung des Unternehmens ist durch die vertraglich festgelegten Zuschussleistungen der Gesellschafter und der Zahlungen von Seiten der Republik Österreich sowie durch Zuschüsse Dritter grundsätzlich sichergestellt. Zudem sichern diverse Verträge die finanzielle Basis des Unternehmens (ÖPNV-Vertrag mit der Stadt Innsbruck, Grund- und Finanzierungsvertrag Stadt Innsbruck/Land Tirol, Kooperations- und Tarifbestellvertrag mit dem Verkehrsverbund Tirol etc.). Die aktuelle Entwicklung der Preise von Strom und Diesel stellen ein wesentliches Risiko dar. Der Strompreis für 2021/2022 wurde mit der IKB AG fix vereinbart. Um den benötigten Strombedarf für 2023 abzusichern und um die Volatilität des Marktes abzufedern, wurde mit der IKB AG ein Vertrag abgeschlossen, welcher eine tranchenweise Beschaffung von elektrischer Energie mit Lieferung ab 2023 vorsieht. Auch der Dieselpreis stellt das Unternehmen vor Herausforderungen - regelmäßige Angebotseinholungen garantieren dafür, dass der günstigste Lieferant den Zuschlag erhält.

Im Bereich Infrastruktur werden laufend Inspektionen, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um das Anlagenrisiko generell zu verringern. Durch das Verbot von Spritzmitteln zur Unkrautbekämpfung besteht die Gefahr von Verkrautungen des Schotterbettes, welche im Winter zu Frostaufzügen führen können. Diesbezüglich läuft ein Forschungsprojekt für alternative Unkrautbekämpfung (Dampf, Harnsäure, etc).

Hinsichtlich des Stromausfallsrisikos hängt die IVB zu 100 % von der IKB AG ab. Das Ausfallsrisiko der IVB-eigenen Anlagen hat sich durch die Inbetriebnahme der beiden neuen Unterwerke im Stadtbereich verringert. Bei einem Stromausfall gibt es mehrere Kompensationsstrategien (Speisung jedes Unterwerks durch eigenes Kabel; Redundanter Unterwerkeinsatz; geplante, redundante Anspeisung am Betriebshof Pastorstraße; IVB als Teil der Prioritätenliste der IKB AG beim Hochfahren von abgeschalteten Anlagen nach einem Blackout...). Angesichts der aktuellen Energiemarktlage besteht ein Erdgasversorgungsengpassrisiko. Es ist daher geplant, die Raumtemperatur in der kalten Jahreszeit zu senken, den Luftwechsel der Lüftungsanlagen zu verringern und die Tiefgarage nicht mehr zu beheizen. Seitens des Bundesministeriums und der Wirtschaftskammer wird das Risiko einer Dieselnknappheit als eher gering eingeschätzt.

Darüber hinaus besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der IKB AG und letztlich eine Verlustübernahme aufgrund eines Syndikatsvertrages zwischen IKB AG und Stadt Innsbruck.

Bzgl. Risiko Ausfall/Nichtverfügbarkeit von IT- Systemen erfolgt die Vorhaltung von Ersatz-Hardware (in kleinem Ausmaß). Service- und Wartungsverträge mit ausreichendem Servicelevel werden gemäß dem Bedarf der Fachabteilungen erfüllt. Der Einsatz von Zwischenspeichern von Systemen, die offen betrieben werden können, wurde mit Systemlieferanten umgesetzt. Bzgl. Cyber-Risiko werden mit der IKB AG (IT-Dienstleister) laufend Penetration-Tests - auch auf den virtuellen Servern - durchgeführt. Die Backups der IVB werden laufend erweitert und mit neuester Software bei der IKB AG verbessert. Zudem sichern diverse Maßnahmen die IT-Systeme (Tier3-Modell, Passworrichtlinie, Bitlocker, Mobile Device Management, Netzwerksegmentierung etc.). Um die

Ausfallsicherheit des Betriebsfunks zu verbessern, wird versucht, neue, leichter zugängliche Funkstandorte zu finden und durch weitere Standorte eine Redundanz mit neuer Funkhardware zu schaffen.

Die zunehmend prekäre Personalsituation stellt für das Unternehmen eine große Herausforderung dar. Derzeit sind rund 32 Stellen im Fahrdienst und 20 Positionen in den übrigen Fachbereichen unbesetzt. Um die Attraktivität der IVB/Innbus als Arbeitgeber für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern und IVB/Innbus-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kündigungen abzuhalten, werden diverse Maßnahmen umgesetzt (Auslagerung regionaler Fahrdienstleistungen, Gratis-KlimaTicket Tirol für alle Bediensteten, neuer Onboarding Prozess für Busfahrerinnen und Busfahrer, Erhöhung Zulagen für Mehrfachqualifikationen im Fahrdienst, neue Belastungszulagen für Fahrdienste, Wegfall des Dienstbekleidungsselbstbehaltes, vergünstigtes Essen in der Kantine etc.). Zudem werden die Recruitingmaßnahmen in allen Bereichen intensiviert (Busfahrerinnen/Busfahrer-Kampagne auf Google Search, Employer-Branding-Konzept, Auftritt auf diversen digitalen Plattformen/Social Media, Schnupperfahrten, Implacement-Stiftungen, etc.).

Im Unternehmen wird ein Risikomanagementsystem betrieben. Bei der Einrichtung und Führung des Risikomanagementsystems der IVB wurden folgende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt: § 22 GmbHG zur Verpflichtung der Geschäftsführung zur Führung eines internen Kontrollsystems und § 243 UGB zur Verpflichtung zur Beschreibung wesentlicher Risiken und Ungewissheiten im Lagebericht.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie stellt die IVB die Versorgung der öffentlichen Verkehrsdienstleistungen im Raum Innsbruck und in der Region Hall/Stubaital nach wie vor sicher und passt seinen Fahrplan immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste an. Der seit Beginn der COVID-19-Pandemie verstärkte Reinigungs- und Hygieneaufwand in den Fahrzeugen wird beibehalten und weiterhin optimiert.

Die Mobilität im urbanen Raum und im regionalen Umfeld wird sich in den nächsten Jahren verändern. Die zweifellos größte Herausforderung stellt die Dekarbonisierung dar. Die EU Clean-Vehicles-Directive (CVD) 2019/1161 sieht ab Inkrafttreten der Richtlinie im August 2021 vor, dass 45 Prozent (bis 2030 sogar 65 Prozent) der zwischen 02.08.2021 und 31.12.2025 beschafften Busse den von der Kommission vorgegebenen „sauberen“ Antriebskonzepten entsprechen. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Die Ergebnisse der Studien und die Möglichkeiten des Einsatzes von Depotladern, Gelegenheitsladern, Wasserstoff- und Trolleybussen wurden am 15.07.2021 dem Gemeinderat der Stadt Innsbruck präsentiert. Zudem erfolgten Testfahrten mit diversen Arten von Bussen. Die endgültige Systementscheidung seitens der Stadt Innsbruck steht noch aus. Ein Elektrobus-Testbetrieb für die Jahre 2022 bis 2025 ist vorgesehen.

Straßen- und Regionalbahnprojekt: 2022 wird der nördliche Parkstreifen ab der Col-di-Lana Straße bis zum Kugelfangweg fertiggestellt. Etappe 3 – Rum: die Gleisbauarbeiten werden fortgesetzt, die Fahrleitungen montiert und ein IVB-Betriebsgebäude (Aufenthaltsräume und WC) aufgestellt. Ende 2022 sollen die gesamten Bauarbeiten im Bereich Endbahnhof Rum abgeschlossen sein. Die Linie 5 kann ab Frühjahr 2023 den Betrieb planmäßig bis zum Bahnhof Rum aufnehmen. Der ÖBB-Bahnhof Rum wird dann ebenfalls barrierefrei umgebaut sein. Etappe 4 – Völs: Nach der Fertigstellung der Unterlagen für den Brückenwettbewerb kann der Wettbewerb bis voraussichtlich Mitte 2023 durchgeführt werden. Anschließend sind die Detailplanungsarbeiten der Brücken erforderlich, die voraussichtlich bis Mitte 2024 vorliegen werden. Die eisenbahnrechtliche Einreichung samt erforderlicher Gutachten sollte mit Jahresende 2024 für den gesamten Abschnitt Völs einreichfertig sein, die Bauarbeiten sind ab dem Frühjahr 2025 geplant. Wenn es im weiteren Ablauf zu keinen weiteren Verzögerungen kommt, ist mit einer Fertigstellung der Bauarbeiten der Etappe 4 mit Ende 2028 zu rechnen.

Im Stadtbereich wird in der Andreas-Hofer-Straße das Westgleis komplett erneuert. Darüber hinaus findet eine weitere Erneuerung der Gleisanlage beginnend vom Claudiaplatz über die Kaiser-Franz-Josef Straße und Erzherzog-Eugen Straße bis zur Falkstraße statt. Auf der Linie 6 werden Schwellen gewechselt und das Gleis in diesem Bereich korrigiert.

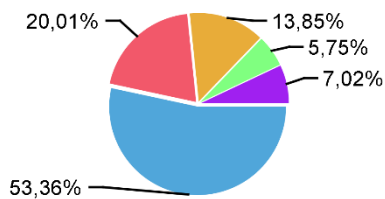
Finanzierung	Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Umsatzerlöse und Gesellschaftereinlagen der Stadt Innsbruck.		
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft		
Personalstruktur	341 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	DI Martin Baltes (Geschäftsführer) KR Dr. Thomas Scheiber (Prokurist)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	DI Helmuth Müller (Vorsitzender) ab 24.09.2021	IKB AG	
	Mag. Johannes Müller (Stellvertreter) Dr. Thomas Pühringer (Vorsitzender bis 24.09.2021)	Stadt Innsbruck IKB AG	
	Mag. Gerhard Tollinger	IKB AG	
	Mag. Manfred Tschöpfer	Land Tirol	
	Mag. ^a Monika Unterholzner ab 16.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Thomas Schultze bis 16.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Richard Mair	Betriebsrat	
	Karin Neururer ab 01.04.2021	Betriebsrat	
	Wiltrud Deutschmann ab 01.08.2021	Betriebsrat	
	Hubert Preyer bis 31.07.2021	Betriebsrat	
	Vladimir Illijanic bis 03.03.2021	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	45,00%	€ 6.300.000,00
	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	51,00%	€ 7.140.000,00
	Land Tirol	4,00%	€ 560.000,00
Beteiligt an	Innbus GmbH		100,00%
	Mobilitätsservice Tirol GmbH		50,00%
	Innbus Regionalverkehr GmbH		45,00%
	Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH ab 01.01.2021 – vorher 5%		56,00%

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	278.669.153	80,12%	283.366.431	82,70%	281.455.593	81,88%	278.951.347	83,65%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.150.490	0,62%	2.498.925	0,73%	2.356.965	0,69%	2.719.890	0,82%
II. Sachanlagen	265.295.463	76,27%	269.629.651	78,69%	267.841.251	77,92%	264.982.453	79,46%
III. Finanzanlagen	11.223.200	3,23%	11.237.855	3,28%	11.257.376	3,27%	11.249.004	3,37%
B. Umlaufvermögen	68.759.097	19,77%	58.862.830	17,18%	61.808.740	17,98%	54.048.832	16,21%
I. Vorräte	7.345.298	2,11%	7.591.405	2,22%	7.259.052	2,11%	4.617.642	1,38%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.530.324	13,38%	35.788.699	10,45%	44.983.178	13,09%	40.593.146	12,17%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	14.883.475	4,28%	15.482.727	4,52%	9.566.510	2,78%	8.838.045	2,65%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	401.566	0,12%	400.869	0,12%	479.326	0,14%	484.612	0,15%
Summe Aktiva	347.829.817	100,00%	342.630.131	100,00%	343.743.659	100,00%	333.484.792	100,00%
PASSIVA								
A. Eigenkapital	289.536.303	83,24%	289.830.383	84,59%	283.842.771	82,57%	272.833.791	81,81%
I. Stammkapital	14.000.000	4,02%	14.000.000	4,09%	14.000.000	4,07%	14.000.000	4,20%
II. Kapitalrücklagen	292.875.534	84,20%	293.169.614	85,56%	287.182.002	83,55%	276.173.022	82,81%
III. Gewinnrücklagen	3.684.906	1,06%	3.684.906	1,08%	3.684.906	1,07%	3.684.906	1,10%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-21.024.137	-6,04%	-21.024.137	-6,14%	-21.024.137	-6,12%	-21.024.137	-6,30%
B. Investitionszuschüsse	22.676.471	6,52%	21.480.161	6,27%	20.020.417	5,82%	20.453.381	6,13%
C. Rückstellungen	11.957.307	3,44%	11.897.713	3,47%	13.433.510	3,91%	13.766.405	4,13%
I. Abfertigungen	8.592.791	2,47%	8.716.149	2,54%	9.637.317	2,80%	9.934.071	2,98%
II. Pensionen	545.670	0,16%	546.083	0,16%	556.641	0,16%	560.477	0,17%
III. Sonstige Rückstellungen	2.818.846	0,81%	2.635.481	0,77%	3.239.552	0,94%	3.271.857	0,98%
D. Verbindlichkeiten	22.934.906	6,59%	18.750.662	5,47%	25.732.913	7,49%	25.718.436	7,71%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.065	0,00%	1.836	0,00%	2.381	0,00%	1.959	0,00%
II. Erhaltene Anzahlungen	2.043	0,00%	2.851	0,00%	6.027	0,00%	4.406	0,00%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.602.333	2,47%	10.818.373	3,16%	14.856.465	4,32%	13.860.923	4,16%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	14.324.465	4,12%	7.908.561	2,31%	10.830.331	3,15%	11.795.140	3,54%
V. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	0	0,00%	19.042	0,01%	37.708	0,01%	56.007	0,02%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	724.829	0,21%	671.212	0,20%	714.048	0,21%	712.779	0,21%
Summe Passiva	347.829.817	100,00%	342.630.131	100,00%	343.743.659	100,00%	333.484.792	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung Stadt Innsbruck
- Finanzierung sonstige öffentliche Mittel
- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
57,81%	58,46%	53,14%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

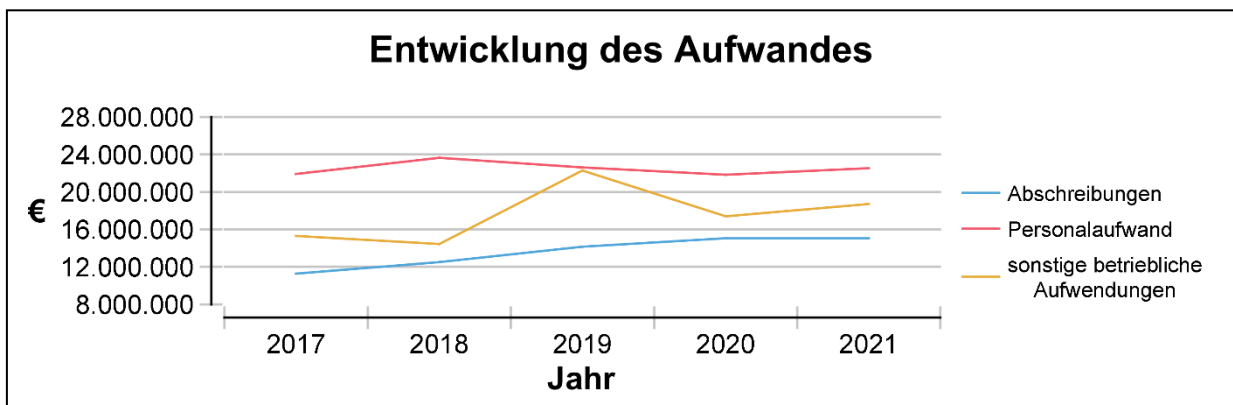
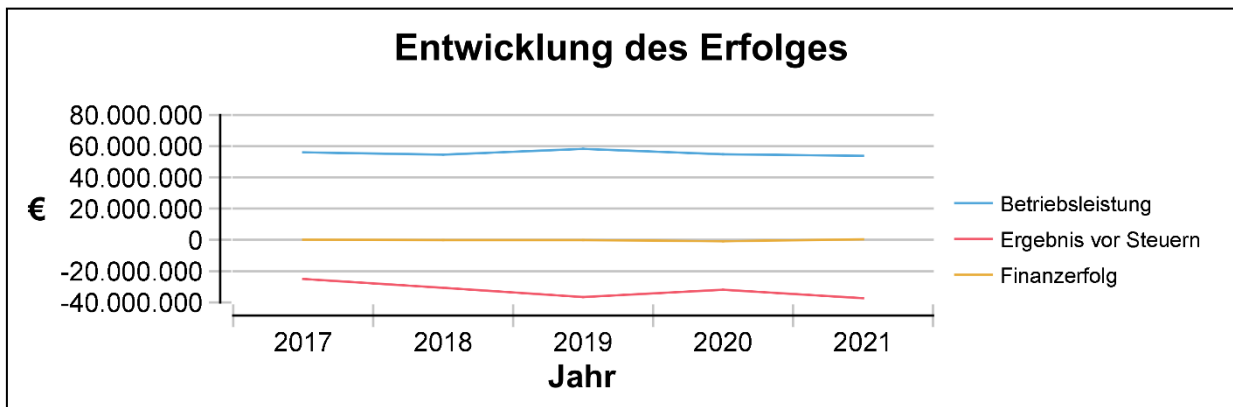
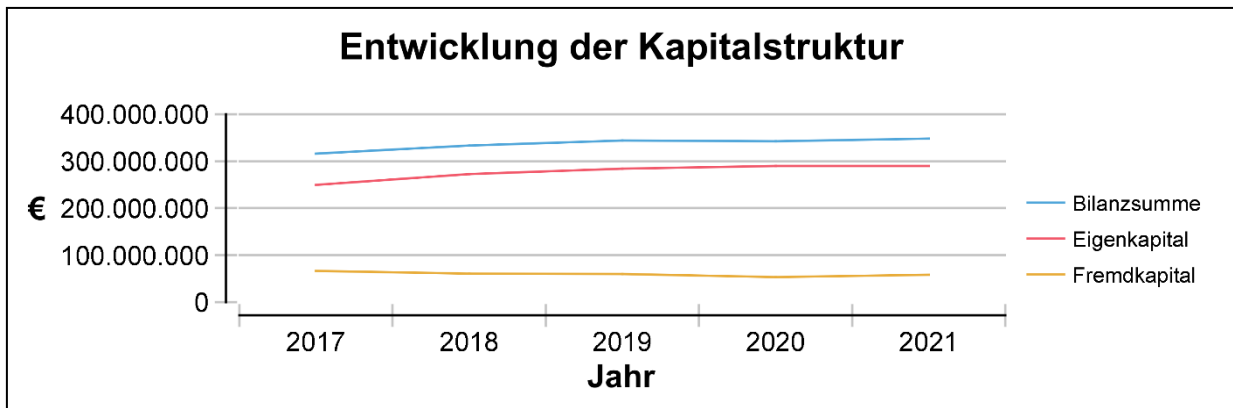
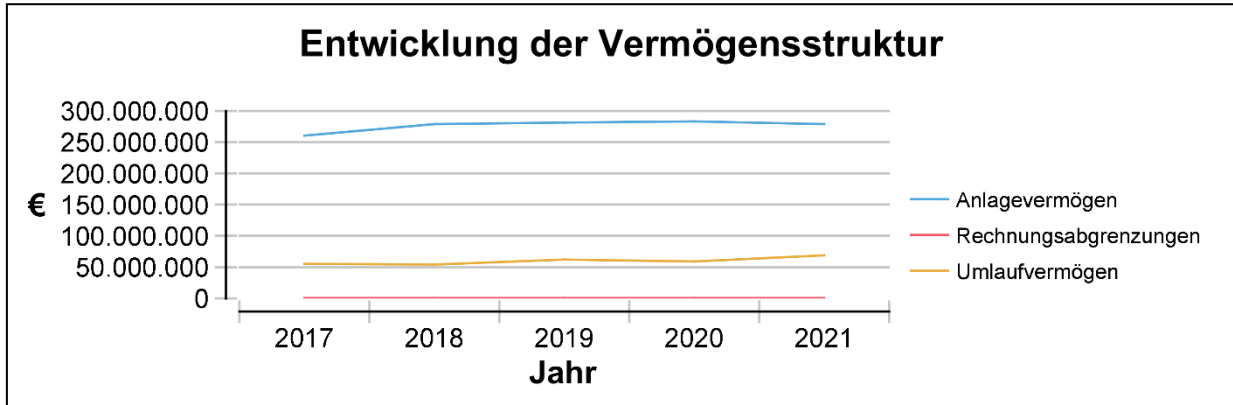
2019	2020	2021
87,68%	90,25%	89,05%

Investitionen € 10.449.477

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	48.642.765	90,27%	50.260.493	91,59%	54.696.702	93,79%	51.104.222	93,47%
Bestandsveränderungen	-133.403	-0,25%	61.629	0,11%	32.297	0,06%	18.010	0,03%
sonstige betriebliche Erträge	4.900.803	9,10%	4.121.092	7,51%	3.106.852	5,33%	2.956.050	5,41%
andere aktivierte Eigenleistungen	474.422	0,88%	432.389	0,79%	482.356	0,83%	598.838	1,10%
Betriebsleistung	53.884.588	100,00%	54.875.603	100,00%	58.318.207	100,00%	54.677.120	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	35.198.736	65,32%	31.763.605	57,88%	35.536.844	60,94%	34.704.121	63,47%
Personalaufwand	22.543.054	41,84%	21.820.108	39,76%	22.615.362	38,78%	23.623.403	43,21%
Abschreibungen	15.061.326	27,95%	15.051.731	27,43%	14.163.736	24,29%	12.488.360	22,84%
sonstige betriebliche Aufwendungen	18.727.832	34,76%	17.385.397	31,68%	22.300.228	38,24%	14.427.091	26,39%
Betriebsaufwand	91.530.947	169,86%	86.020.841	156,76%	94.616.170	162,24%	85.242.976	155,90%
Betriebserfolg	-37.646.359	-69,86%	-31.145.238	-56,76%	-36.297.964	-62,24%	-30.565.856	-55,90%
Finanzerfolg +/-	371.257	0,69%	-785.548	-1,43%	-197.169	-0,34%	-163.546	-0,30%
Ergebnis vor Steuern	-37.275.102	-69,18%	-31.930.786	-58,19%	-36.495.133	-62,58%	-30.729.402	-56,20%
Gewinn-/Verlustvortrag	-21.024.137	-39,02%	-21.024.137	-38,31%	-21.024.137	-36,05%	-21.024.137	-38,45%
Rücklagenverrechnung	34.600.000	64,21%	26.400.000	48,11%	31.400.000	53,84%	25.600.000	46,82%
Ergebnisübernahme	2.675.102	4,96%	5.530.786	10,08%	5.095.133	8,74%	5.129.402	9,38%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-21.024.137	-39,02%	-21.024.137	-38,31%	-21.024.137	-36,05%	-21.024.137	-38,45%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Nordkettenbahnen GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	144639 f		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Besitzgesellschaft der Seilbahnanlagen-Neu "Nordkette".		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Pastorstraße 5 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Inhaberin der Seilbahnkonzession, Verwalterin und Eigentümerin der seilbahntechnischen Anlagen.		
Strategische Überlegungen	Zurverfügungstellung der Infrastruktur für die Betreiber der Nordkettenbahnen.		
Besondere Ereignisse	<p>Der Abtretungsvertrag zwischen Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) und Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH (IVB) bzgl. der Abtretung des Geschäftsanteils der IKB (51%) an die IVB wurde im Mai 2021 unterfertigt und rückwirkend mit 01.01.2021 abgeschlossen. Ebenso erfolgte die Einräumung der Ziehung von Put- und Call-Optionen in einer gesonderten Optionsvereinbarung zwischen Stadt Innsbruck und IVB. Somit hält die Stadt Innsbruck 35%, die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH 56 % und der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer 9% der Geschäftsanteile der Innsbrucker Nordketten GmbH.</p> <p>Die Hungerburgbahn und die Nordkettenbahn liefen 2021 im Normalbetrieb. 2022 wurde eine Vereinbarung über die Durchführung eines Liquiditätsausgleiches (Cash-Pooling) mit der IKB AG abgeschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (außer Geschäftsführung) werden an die Nordketten Betriebsgesellschaft arbeitskräfteüberlassen.</p>		
Risikomanagement	Die Nordkettenbahnen GmbH betreibt aufgrund ihrer Größe und Stellung als Infrastrukturverwaltungsgesellschaft kein eigenes Risikomanagementsystem. Etwaige Risiken werden in der Generalversammlung besprochen. Sollte langfristig die Gesellschaftereinlage die Restbuchwerte der Anlagegüter unterschreiten besteht die Gefahr, dass keine Gesellschaftereinlage mehr zur Verfügung steht, um das Ergebnis entsprechend auszugleichen.		
Ausblick	Im Rahmen des Projektes „Neupositionierung der Nordkettenbahn“ wird geprüft, sowohl den Gastronomiebetrieb „Seegrube“ zu erweitern als auch das Projekt „Hafelekar“ durch Modernisierung und Ausbau des Hafelekar-Gebäudes zu realisieren.		
Finanzierung	Entgelte gemäß Dienstleistungskonzessionsvertrag betreffend die Planung, Erneuerung und den Betrieb der Innsbrucker Nordkettenbahnen samt dazugehöriger Einrichtungen.		
Prüfung von	Freiwillige Prüfung durch KPMG Austria GmbH Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	6 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	DI Martin Baltas (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	35,00%	€ 12.717,76
	Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH	56,00%	€ 20.348,39
	Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	9,00%	€ 3.270,27

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	21.814.705	97,33%	23.477.209	96,58%	25.139.714	97,73%	26.802.218	98,10%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	350	0,00%	350	0,00%	350	0,00%	350	0,00%
II. Sachanlagen	21.807.763	97,30%	23.470.267	96,56%	25.132.771	97,70%	26.795.275	98,08%
III. Finanzanlagen	6.593	0,03%	6.593	0,03%	6.593	0,03%	6.593	0,02%
B. Umlaufvermögen	599.344	2,67%	830.296	3,42%	583.622	2,27%	518.650	1,90%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45.584	0,20%	451.875	1,86%	441.225	1,72%	335.283	1,23%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	553.760	2,47%	378.421	1,56%	142.396	0,55%	183.368	0,67%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen			84	0,00%				
Summe Aktiva	22.414.049	100,00%	24.307.589	100,00%	25.723.335	100,00%	27.320.868	100,00%

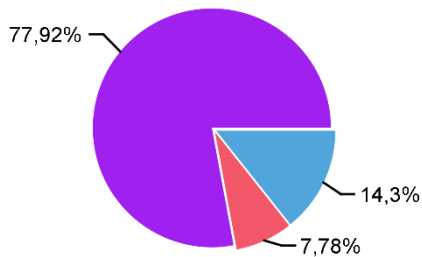
PASSIVA

A. Eigenkapital	22.124.027	98,71%	24.054.382	98,96%	25.443.885	98,91%	26.934.429	98,59%
I. Stammkapital	36.336	0,16%	36.336	0,15%	36.336	0,14%	36.336	0,13%
II. Kapitalrücklagen	22.088.579	98,55%	23.988.579	98,69%	25.388.579	98,70%	26.888.579	98,42%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-888	0,00%	29.467	0,12%	18.969	0,07%	9.514	0,03%
B. Investitionszuschüsse	12.634	0,06%	13.343	0,05%	14.051	0,05%	14.760	0,05%
C. Rückstellungen	96.651	0,43%	96.344	0,40%	89.916	0,35%	87.620	0,32%
I. Abfertigungen	48.421	0,22%	45.887	0,19%	42.770	0,17%	38.701	0,14%
II. Sonstige Rückstellungen	48.230	0,22%	50.457	0,21%	47.146	0,18%	48.919	0,18%
D. Verbindlichkeiten	180.737	0,81%	143.519	0,59%	175.483	0,68%	284.059	1,04%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.145	0,69%	125.308	0,52%	155.605	0,60%	151.038	0,55%
II. sonstige Verbindlichkeiten	25.592	0,11%	18.211	0,07%	19.878	0,08%	133.021	0,49%
Summe Passiva	22.414.049	100,00%	24.307.589	100,00%	25.723.335	100,00%	27.320.868	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
14,41%	14,53%	14,14%

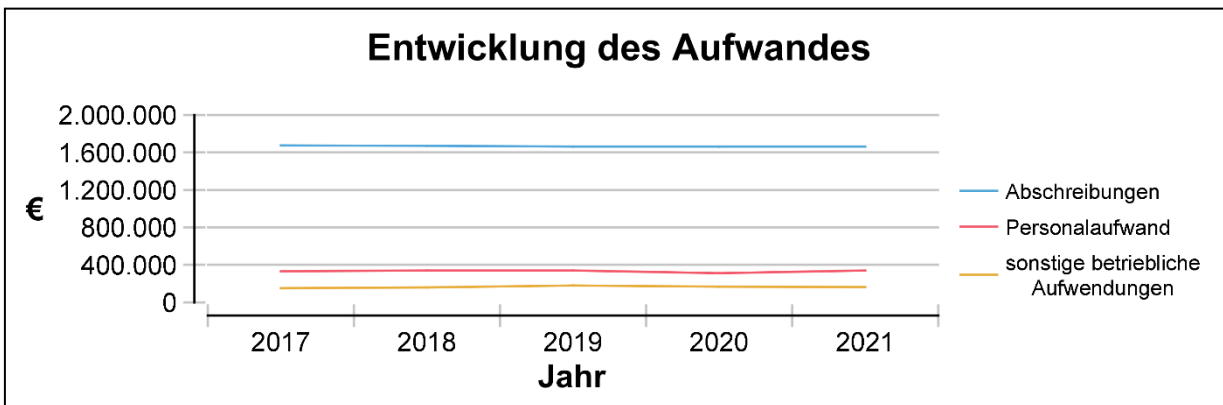
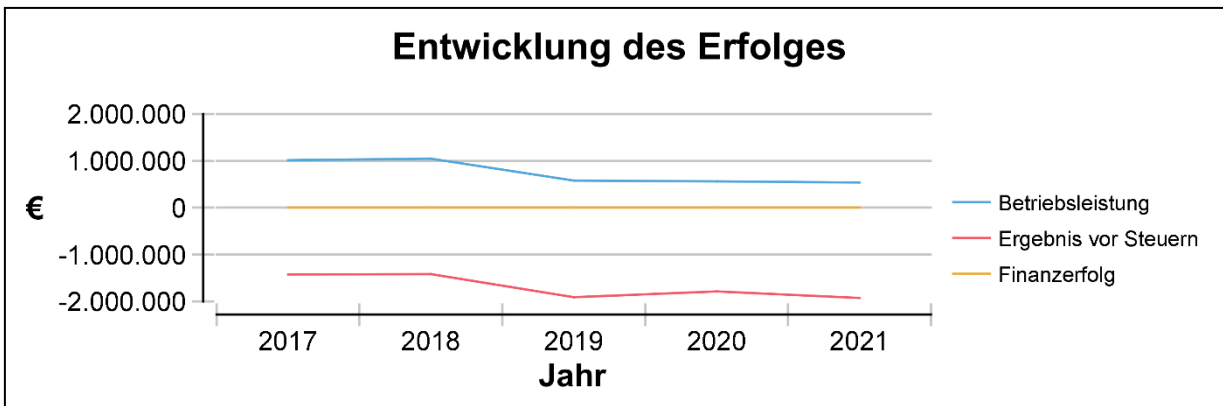
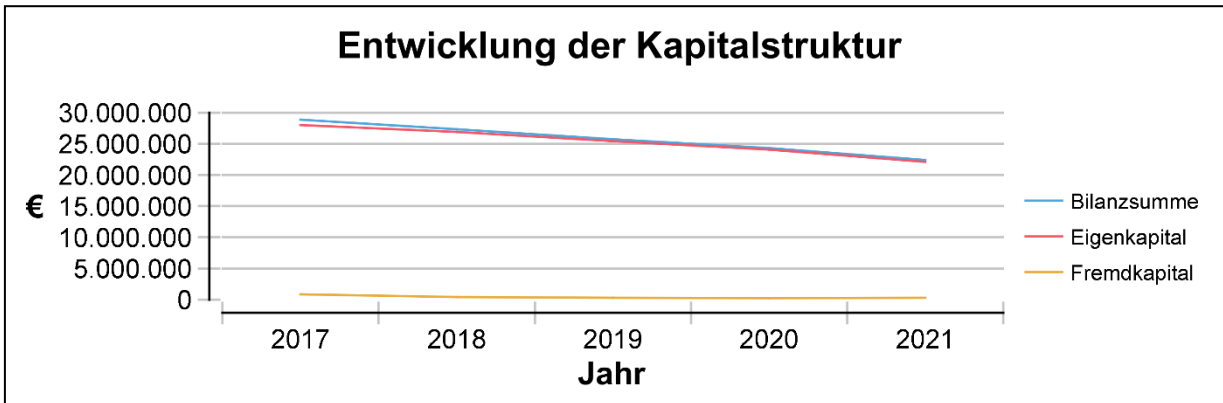
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
98,97%	99,01%	98,76%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	348.815	64,77%	342.357	60,64%	358.946	61,84%	845.133	80,81%
sonstige betriebliche Erträge	189.733	35,23%	222.179	39,36%	221.493	38,16%	200.708	19,19%
Betriebsleistung	538.548	100,00%	564.536	100,00%	580.439	100,00%	1.045.841	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	300.979	55,89%	211.539	37,47%	309.511	53,32%	295.380	28,24%
Personalaufwand	341.355	63,38%	310.400	54,98%	339.849	58,55%	341.167	32,62%
Abschreibungen	1.662.504	308,70%	1.662.504	294,49%	1.662.504	286,42%	1.671.599	159,83%
sonstige betriebliche Aufwendungen	162.449	30,16%	168.995	29,94%	179.319	30,89%	157.255	15,04%
Betriebsaufwand	2.467.286	458,14%	2.353.439	416,88%	2.491.183	429,19%	2.465.401	235,73%
Betriebserfolg	-1.928.738	-358,14%	-1.788.902	-316,88%	-1.910.744	-329,19%	-1.419.560	-135,73%
Finanzerfolg +/-	133	0,02%	104	0,02%	-330	-0,06%	-932	-0,09%
Ergebnis vor Steuern	-1.928.605	-358,11%	-1.788.798	-316,86%	-1.911.074	-329,25%	-1.420.493	-135,82%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,32%	-399.296	-70,73%	-420.529	-72,45%	-308.951	-29,54%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.930.355	-358,44%	-1.389.502	-246,13%	-1.490.544	-256,80%	-1.111.542	-106,28%
Gewinn-/Verlustvortrag	29.467	5,47%	18.969	3,36%	9.514	1,64%	21.056	2,01%
Rücklagenverrechnung	1.900.000	352,80%	1.400.000	247,99%	1.500.000	258,42%	1.100.000	105,18%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-888	-0,16%	29.467	5,22%	18.969	3,27%	9.514	0,91%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innbus GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innbus.at
Firmenbuchnummer	181474z
Unternehmensgegenstand und Zweck	Erbringung von Busverkehrsleistungen im Gebiet der Stadt Innsbruck im Rahmen eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages (2018 - 2025) mit der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (100 % - Eigentümerin der im Jahre 2010 gegründeten Innbus GmbH).
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Pastorstraße 5 6010 Innsbruck
Tätigkeiten	Das Leistungsangebot der Innbus GmbH umfasst 19 Buslinien im Stadtbereich von Innsbruck. Bei 5 Buslinien handelt es sich um Nightliner-Linien, welche in der Nacht die Hauptsiedlungsgebiete mit der Innenstadt verbinden. Eine besondere Buslinie für Touristen stellt der Sightseer dar, mit dem die Sehenswürdigkeiten Innsbrucks gut zu erreichen sind. Ferner werden Auftrags- und Gelegenheitsverkehre im Stadtgebiet, wie zum Beispiel der Rollfeldzubringer am Flughafen in Innsbruck, gefahren.
Strategische Überlegungen	Vertragsgemäße Erbringung von Busverkehrsdienstleistungen im Stadtgebiet von Innsbruck.
Besondere Ereignisse	Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie stellte die IVB die Versorgung der öffentlichen Verkehrsdienstleistungen sicher. Das Unternehmen hat seit Beginn der Krise seinen Fahrplan immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. 2021 wurde der Normalfahrplan auf allen Linien gefahren. Einzig der Sightseer blieb von 03.11.2020 - 19.05.2021 und während Lockdowns vom 22.11. – 12.12.2021 vorübergehend eingestellt. Für alle, die mobil sein müssen, wird so nach wie vor ein zuverlässiges und sicheres Angebot zur Verfügung gestellt. Die Innbus GmbH erbrachte im Jahr 2021 im städtischen Linienbetrieb insgesamt 4.860.764 Kilometer (Vorjahr 4.677.562 Kilometer) an Fahrleistungen und beförderte 31.197.233 Personen (Vorjahr 27.044.794 Personen).
Risikomanagement	Die Finanzierung der Verkehrsleistungen der Innbus GmbH im Stadtverkehr erfolgt zur Gänze über die Muttergesellschaft IVB als Verkehrskordinator der Stadt Innsbruck. Aufgrund des zwischen der Stadt Innsbruck, der IKB AG und der IVB geltenden ÖPNV-Vertrages, des öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der IVB und dem Verkehrsdienstvertrag mit dem VVT sind die betrieblichen Einnahmen für die folgenden Jahre sichergestellt. Der Dieselpreis stellt das Unternehmen vor Herausforderungen - regelmäßige Angebotseinholungen garantieren dafür, dass der günstigste Lieferant den Zuschlag erhält. Die EU Clean-Vehicles-Directive (CVD) 2019/1161 sieht ab Inkrafttreten der Richtlinie im August 2021 vor, dass 45 Prozent (bis 2030 sogar 65 Prozent) der zwischen 02.08.2021 und 31.12.2025 beschafften Busse den von der Kommission vorgegebenen „sauberen“ Antriebskonzepten entsprechen. Bei Nichteinhaltung der CVD drohen massive Strafzahlungen. Gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Tirol arbeitet die IVB seit Herbst 2018 eine Strategie zur Dekarbonisierung der Busflotte im öffentlichen Verkehr in Tirol aus. Die endgültige Systementscheidung seitens der Stadt Innsbruck steht noch aus. Ein Elektrobustestbetrieb für die Jahre 2022 bis 2025 ist vorgesehen. Die zunehmend prekäre Personalsituation stellt für das Unternehmen eine große Herausforderung dar. Derzeit sind rund 32 Stellen im Fahrdienst unbesetzt. Um die Attraktivität der IVB/Innbus als Arbeitgeber für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern und IVB/Innbus-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kündigungen abzuhalten, werden diverse Maßnahmen umgesetzt (Gratis-KlimaTicket Tirol für alle Bediensteten, neuer Onboarding Prozess für Busfahrerinnen und -fahrer, Erhöhung Zulagen für Mehrfachqualifikationen im Fahrdienst, neue Belastungszulagen für

Fahrdienste, Wegfall des Dienstbekleidungsselbstbehaltes, vergünstigtes Essen in der Kantine etc.). Zudem werden die Recruitingmaßnahmen in allen Bereichen intensiviert (Kampagne auf Google Search, Employer-Branding-Konzept, Auftritt auf diversen digitalen Plattformen/Social Media, Schnupperfahrten, Implacement-Stiftungen, etc.).

In der Muttergesellschaft IVB wird ein Risikomanagementsystem betrieben, welches auch die Risiken der Innbus GmbH miteinschließt. Bei der Einrichtung und Führung des Risikomanagementsystems der IVB wurden folgende gesetzliche Rahmenbedingungen zu Grunde gelegt: § 22 GmbHG zur Verpflichtung der Geschäftsführung zur Führung eines internen Kontrollsystems und § 243 UGB zur Verpflichtung zur Beschreibung wesentlicher Risiken und Ungewissheiten im Lagebericht.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft IVB entstehen bei der Innbus keine finanziellen Risiken für die Stadt Innsbruck.

Ausblick

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie stellt die IVB mit ihrer Tochtergesellschaft Innbus GmbH die Versorgung der öffentlichen Verkehrsdienstleistungen im Raum Innsbruck nach wie vor sicher und passt seinen Fahrplan immer wieder an die aktuellen Bedürfnisse der Fahrgäste an. Der seit Beginn der Covid-19-Pandemie verstärkte Reinigungs- und Hygieneaufwand in den Fahrzeugen wird beibehalten und weiterhin optimiert. Für 2022 ist die Anschaffung von 4 Solo- und 4 Gelenk-Dieselmotoren geplant.

Finanzierung

Im Rahmen einer In-House-Vergabe hat die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) die Innbus GmbH mit der Erbringung des innerstädtischen Busverkehrs in Innsbruck beauftragt. Die Innbus GmbH ist eine 100%ige Tochter der IVB und erhält für die Erbringung der Verkehrsdienstleistungen finanzielle Ausgleichsleistungen gemäß den Vereinbarungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages.

Prüfung von

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

358 (Jahresdurchschnitt 2021)

Geschäftsführung

DI Martin Baltas

Gesellschafter

Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH	100,00%	€ 6.000.000,00
---	---------	----------------

Mittelbare Beteiligung der Stadt Innsbruck

BILANZ

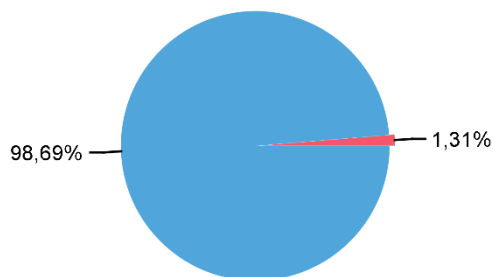
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	6.833.786	40,98%	6.364.965	44,33%	7.458.417	42,57%	8.818.434	46,89%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.254	0,03%	3.127	0,02%	3.472	0,02%	4.081	0,02%
II. Sachanlagen	6.818.172	40,88%	6.350.478	44,23%	7.443.585	42,49%	8.802.994	46,81%
III. Finanzanlagen	11.360	0,07%	11.360	0,08%	11.360	0,06%	11.360	0,06%
B. Umlaufvermögen	9.843.398	59,02%	7.994.363	55,67%	10.061.543	57,43%	9.987.228	53,11%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.439.484	50,60%	5.100.406	35,52%	7.943.704	45,34%	7.185.627	38,21%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.403.914	8,42%	2.893.957	20,15%	2.117.838	12,09%	2.801.600	14,90%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	34	0,00%	32	0,00%			36	0,00%
Summe Aktiva	16.677.218	100,00%	14.359.360	100,00%	17.519.960	100,00%	18.805.699	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	6.025.870	36,13%	6.006.235	41,83%	6.006.235	34,28%	6.006.235	31,94%
I. Stammkapital	6.000.000	35,98%	6.000.000	41,78%	6.000.000	34,25%	6.000.000	31,91%
II. Gewinnrücklagen	25.870	0,16%	6.235	0,04%	6.235	0,04%	6.235	0,03%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
B. Rückstellungen	1.772.913	10,63%	1.632.778	11,37%	1.683.520	9,61%	1.590.688	8,46%
I. Abfertigungen	465.655	2,79%	479.756	3,34%	487.548	2,78%	505.341	2,69%
II. Sonstige Rückstellungen	1.307.258	7,84%	1.153.022	8,03%	1.195.972	6,83%	1.085.347	5,77%
C. Verbindlichkeiten	8.878.435	53,24%	6.720.347	46,80%	9.830.205	56,11%	11.208.776	59,60%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.005.381	18,02%	253.236	1,76%	1.354.453	7,73%	3.770.328	20,05%
II. sonstige Verbindlichkeiten	5.873.053	35,22%	6.467.111	45,04%	8.475.753	48,38%	7.438.448	39,55%
Summe Passiva	16.677.218	100,00%	14.359.360	100,00%	17.519.960	100,00%	18.805.699	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



■ Finanzierung durch Umsätze
■ Finanzierung durch sonstige Mittel

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
97,96%	95,61%	99,91%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

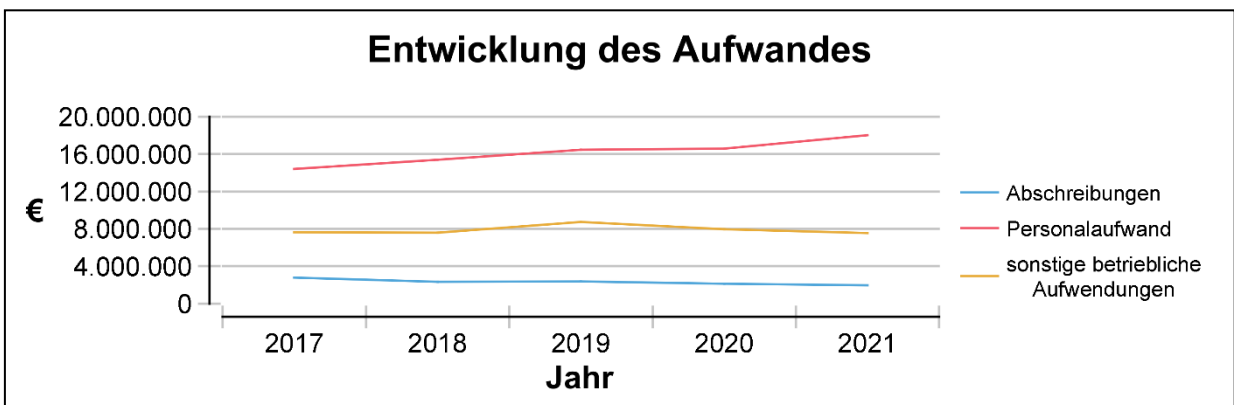
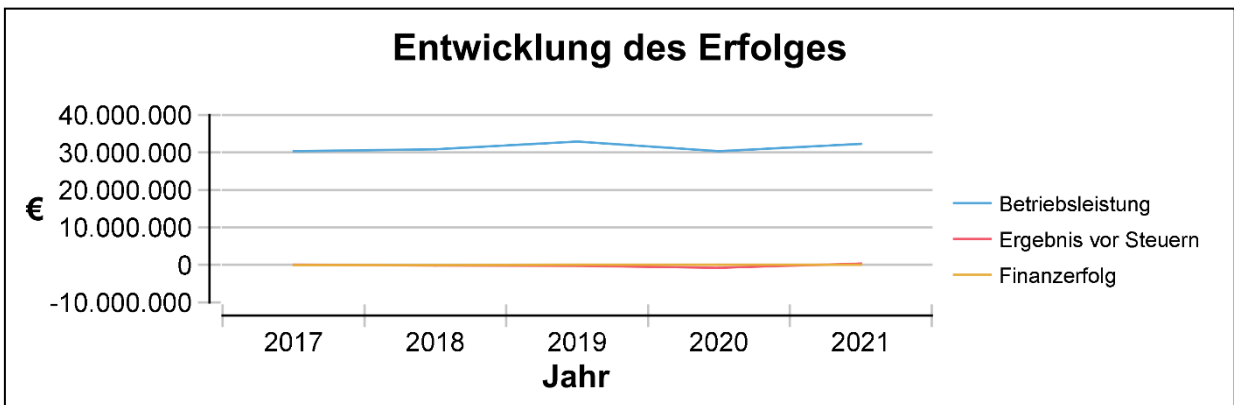
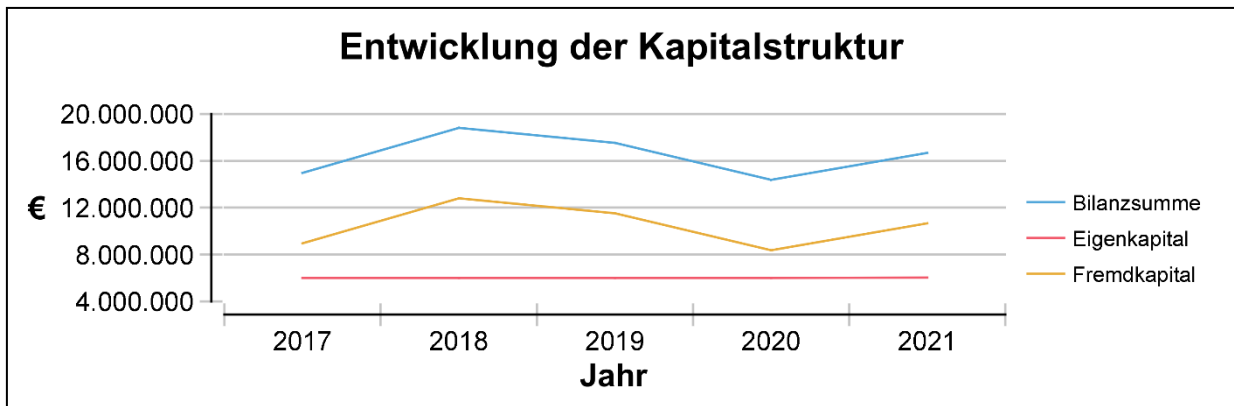
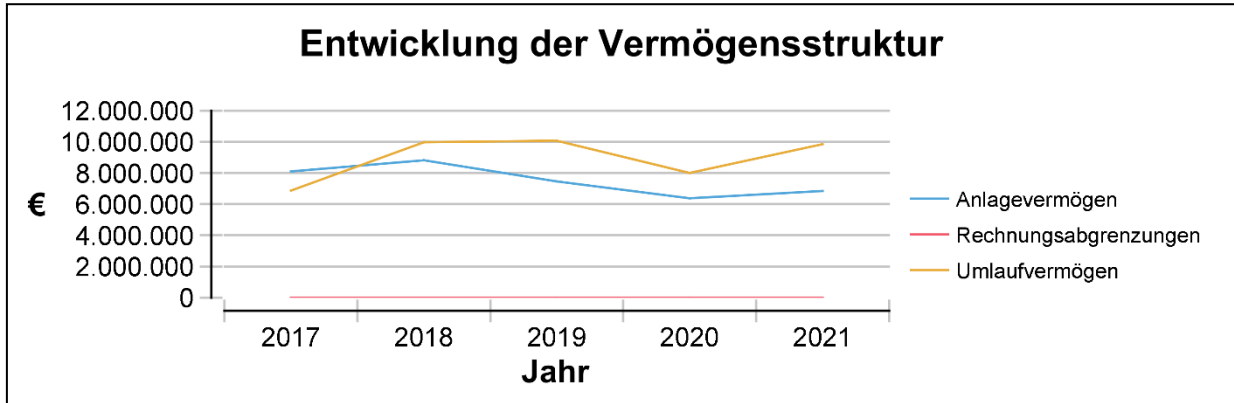
2019	2020	2021
34,28%	41,83%	36,13%

Investitionen € 2.425.249

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	31.809.437	98,69%	29.756.858	98,10%	32.451.687	98,59%	30.429.556	98,77%
sonstige betriebliche Erträge	420.875	1,31%	577.820	1,90%	462.796	1,41%	380.229	1,23%
Betriebsleistung	32.230.312	100,00%	30.334.678	100,00%	32.914.483	100,00%	30.809.785	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	4.328.575	13,43%	4.489.094	14,80%	5.568.896	16,92%	5.602.014	18,18%
Personalaufwand	18.024.380	55,92%	16.566.531	54,61%	16.472.467	50,05%	15.407.103	50,01%
Abschreibungen	1.956.429	6,07%	2.126.402	7,01%	2.366.168	7,19%	2.334.855	7,58%
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.528.996	23,36%	7.940.650	26,18%	8.720.265	26,49%	7.585.750	24,62%
Betriebsaufwand	31.838.380	98,78%	31.122.678	102,60%	33.127.795	100,65%	30.929.723	100,39%
Betriebserfolg	391.933	1,22%	-788.000	-2,60%	-213.312	-0,65%	-119.938	-0,39%
Finanzerfolg +/-	763	0,00%	935	0,00%	-9.627	-0,03%	-15.864	-0,05%
Ergebnis vor Steuern	392.696	1,22%	-787.066	-2,59%	-222.940	-0,68%	-135.802	-0,44%
Rücklagenverrechnung	-19.635	-0,06%						
Ergebnisübernahme	-373.061	-1,16%	787.066	2,59%	222.940	0,68%	135.802	0,44%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Flughafenbetriebs GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.innsbruck-airport.com
Firmenbuchnummer	46367 m
Unternehmens- gegenstand und Zweck	Gegenstand der Tiroler Flughafenbetriebs GmbH (TFG) ist der Bau und der Betrieb von Verkehrsflughäfen in Tirol mit allen damit in Zusammenhang stehenden Nebeneinrichtungen und deren Finanzierung sowie die Beförderung von Personen und Sachen im Bedarfsverkehr.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Fürstenweg 180 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Abwicklung von Linien- und Charterflügen sowie Flügen für die General Aviation. Damit verbunden ist auch die Organisation und Abwicklung der Sicherheitsdienstleistungen, die Durchführung von Handlingdienstleistungen im Passagierbereich für rund 65% der Flugbewegungen. Organisation und Abwicklung von Dienstleistungen im Bereich der Vermietung und Verpachtung, Travel Value und Shop Bereiche, sowie durch Dritte in der Gastronomie. Weiters der Betrieb einer Business-Lounge im Bereich des Abfluggates.
Strategische Überlegungen	Die Prioritäten der Unternehmensführung sind die Gewährleistung eines "sicheren Flughafenbetriebes" unter Bedachtnahme auf Erhalt und Ausbau der Wirtschaftlichkeit. Weitere Strategieziele sind die nachfragegerechte Entwicklung des Angebotes sowohl im Aviation als auch Non-Aviation-Bereich, die Stärkung der Umsatzkraft durch eine nachhaltige Entgeltpolitik und die Absicherung der bestehenden Arbeitsplätze. Dazu gehört auch die Abwicklung des Flughafenbetriebes im größtmöglichen Konsens mit der Bevölkerung von Innsbruck und Tirol durchzuführen. Das Ziel ist ein attraktiver Regionalflughafen zu sein, der entsprechende Gewinne erzielt und seine Investitionen und den Betrieb selbst finanzieren kann.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2021 war erneut in der gesamten Luftverkehrsbranche, aber auch weit darüber hinaus in der gesamten Reisebranche massiv von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Davon blieb auch der Flughafen Innsbruck nicht verschont. Der Start in die Wintersaison erfolgte unter Lock-down-Bedingungen mit geschlossenen Skigebieten und Hotellerie und einem völlig zum Erliegen gekommenen grenzüberschreitenden Reiseverkehr. Erst gegen Mitte des Jahres konnte dann während der Sommermonate zumindest ein verkürztes Reiseflugprogramm angeboten werden. Insgesamt betrug das Passagieraufkommen nur 125.495 Passagiere im Jahr 2021. Dies entspricht einem Rückgang von rund -75%. Der Einbruch in der Luftverkehrsnachfrage hatte auch massive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens. Die guten Ergebnisse vom Vorjahr konnten trotz Sparprogramm nicht gehalten werden und so erwirtschaftete die TFG erstmals in der Geschichte einen hohen Verlust von EUR 8,76 Millionen.
Risikomanagement	Die TFG verfügt über ein Risikomanagementsystem, welches dem COSO - "Enterprise Risk Management Framework" folgt. Dabei wurden die Risiken grundlegend in operative, strategische und finanzielle Risiken eingeteilt. Außerdem besitzt der Flughafen einen Corporate Governance Leitfadens gemäß den Vorgaben von Land Tirol und Stadt Innsbruck. Dazu wird jährlich ein Bericht erstellt. Im Jahr 2021 standen die Risikoanalyse und Risikobewertung im Vordergrund. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und dem Komplettausfall im Q1 2021 stand die Gesellschaft vor den größten Herausforderungen für den Flughafen Innsbruck. Insbesondere sind hier die Kapitalerhaltung und Sicherung des Betriebes zu nennen, da durch fehlende Erlösen der größte Verlust in unserer Geschichte erwirtschaftet wurde. Aufgrund der steigenden Kosten haben wir die Pistengeneralsanierung vorgezogen und sparten so ca. 25% des Gesamtinvestitionskosten für das für den Flughafen wichtigste Infrastrukturprojekt der letzten Jahre.

Ausblick	Die Belegung der Luftverkehrsnachfrage gegen Jahresende 2021 hat sich erfreulicherweise auch zu Jahresbeginn 2022 fortgesetzt und seit Anfang Februar sogar nochmals verstärkt. In den Spitzen an den Wochenenden wird sogar schon wieder das Niveau von vor der COVID-19-Pandemie erreicht, getragen wird diese Entwicklung allerdings fast ausschließlich durch die Nachfrage im Incoming-Verkehr touristischer Reisen nach Tirol. Sehr schwach entwickelt sich noch die Geschäftsreisetätigkeit. Bereits Ende Januar 2022 konnte über die Hälfte des gesamten Jahrespassagieraufkommens des Vorjahres verzeichnet werden. Neben der Umsetzung von neuen Projekten und Aufgaben, die während der letzten zwei Jahre nicht weiterbearbeitet werden konnten, ist ein Schwerpunkt im gesamten Management die Wiederherstellung einer zukunftsorientierten Personalstruktur. Im Herbst 2022 ist ebenfalls geplant, die Überlegungen zur Planungen eines Terminalneubaus wieder aufzunehmen. Abschließend kann festgehalten werden, dass das Unternehmen das geplante Budget aus eigener Kraft erwirtschaften kann.		
Finanzierung	Es besteht ein neu aufgenommenes Darlehen in Höhe von EUR 16,5 Millionen für die Pistengeneralsanierung. Der Flughafen Innsbruck kann seine restlichen Investitionen aus dem eigenen Cash-Flow finanzieren.		
Prüfung von	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft		
Personalstruktur	145 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	DI Marco Pernetta (Geschäftsführer) Mag. (FH) Patrick Dierich (Prokurist) Dipl.-Kff. (FH) Nadine Herrmann (Prokurist)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Paula Stecher (Vorsitzende)	Land Tirol	
	DI Helmuth Müller (1. Stellvertreter)	IKB AG	
	Mag. Lucas Krackl (2. Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Fiona Primus geb. Arnold	Stadt Innsbruck	
	Dr. Thomas Pühringer	IKB AG	
	Mag. Hermann Meysel	IKB AG	
	DI Thomas Gasser, MBA	IKB AG	
	Dr. Michael Brandl	Land Tirol	
	Jürgen Wörister	Betriebsrat	
	Gottlieb Schwaiger	Betriebsrat	
	Markus Hechenblaickner	Betriebsrat	
	Sebastian Köll	Betriebsrat	
	Florian Flunger BSc bis 31.03.2021	Betriebsrat	
	Florian Barta ab 01.04.2021	Betriebsrat	
Gesellschafter	Innsbrucker Kommunalbetriebe AG	51,00%	€ 5.100.000,00
	Stadt Innsbruck	24,50%	€ 2.450.000,00
	Land Tirol	24,50%	€ 2.450.000,00
Beteiligt an	SCA Schedule Coordination Austria GmbH		3,00%

BILANZ

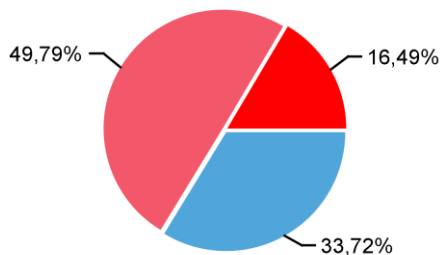
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	66.360.253	68,65%	54.617.491	66,67%	58.409.994	67,31%	61.733.830	73,97%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	120.876	0,13%	216.867	0,26%	246.178	0,28%	219.687	0,26%
II. Sachanlagen	66.223.426	68,51%	54.384.674	66,39%	58.147.866	67,01%	61.498.193	73,68%
III. Finanzanlagen	15.950	0,02%	15.950	0,02%	15.950	0,02%	15.950	0,02%
B. Umlaufvermögen	28.044.821	29,01%	25.059.825	30,59%	26.315.062	30,32%	19.753.043	23,67%
I. Vorräte	943.604	0,98%	668.942	0,82%	820.366	0,95%	636.856	0,76%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.932.448	4,07%	2.048.641	2,50%	1.653.994	1,91%	2.727.047	3,27%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	23.168.770	23,97%	22.342.242	27,27%	23.840.702	27,47%	16.389.141	19,64%
C. Aktive latente Steuern	1.991.738	2,06%	2.001.241	2,44%	1.911.284	2,20%	1.915.311	2,29%
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen	263.026	0,27%	244.483	0,30%	141.704	0,16%	60.797	0,07%
Summe Aktiva	96.659.838	100,00%	81.923.040	100,00%	86.778.044	100,00%	83.462.981	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	62.586.574	64,75%	71.352.364	87,10%	70.714.310	81,49%	66.760.063	79,99%
I. Stammkapital	10.000.000	10,35%	10.000.000	12,21%	10.000.000	11,52%	10.000.000	11,98%
II. Gewinnrücklagen	58.078.451	60,09%	58.078.451	70,89%	57.440.398	66,19%	52.740.398	63,19%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-5.491.877	-5,68%	3.273.913	4,00%	3.273.913	3,77%	4.019.665	4,82%
B. Investitionszuschüsse	280.000	0,29%						
C. Rückstellungen	7.861.201	8,13%	8.167.878	9,97%	9.734.472	11,22%	9.726.763	11,65%
I. Abfertigungen	5.106.692	5,28%	5.114.519	6,24%	5.501.570	6,34%	5.924.488	7,10%
II. Sonstige Rückstellungen	2.754.509	2,85%	3.053.359	3,73%	4.232.902	4,88%	3.802.275	4,56%
D. Verbindlichkeiten	25.852.470	26,75%	2.311.647	2,82%	5.918.040	6,82%	6.223.676	7,46%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.525.538	17,10%						
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.543.202	8,84%	1.555.657	1,90%	2.871.701	3,31%	3.394.101	4,07%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	783.730	0,81%	755.990	0,92%	3.046.339	3,51%	2.829.575	3,39%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	79.593	0,08%	91.151	0,11%	411.221	0,47%	752.478	0,90%
Summe Passiva	96.659.838	100,00%	81.923.040	100,00%	86.778.044	100,00%	83.462.981	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Jahresverlust

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	89,00%	41,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

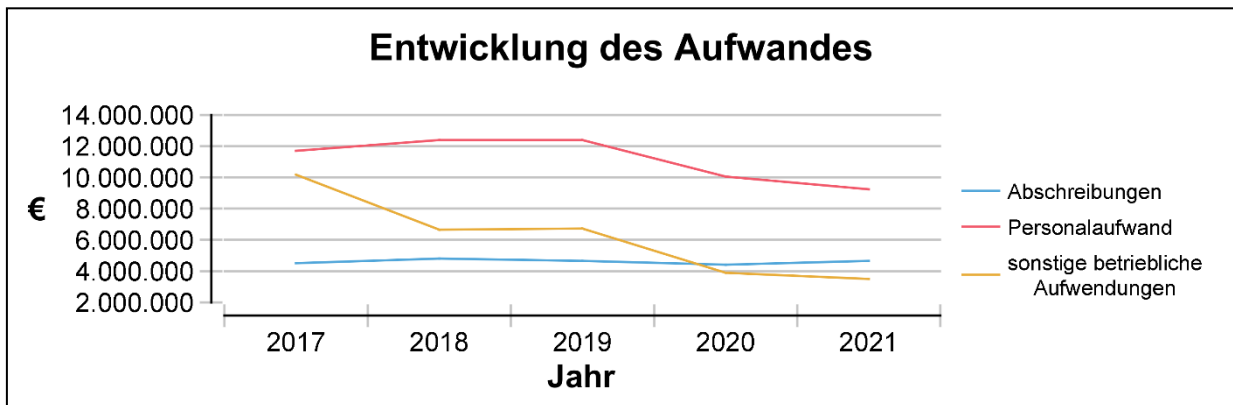
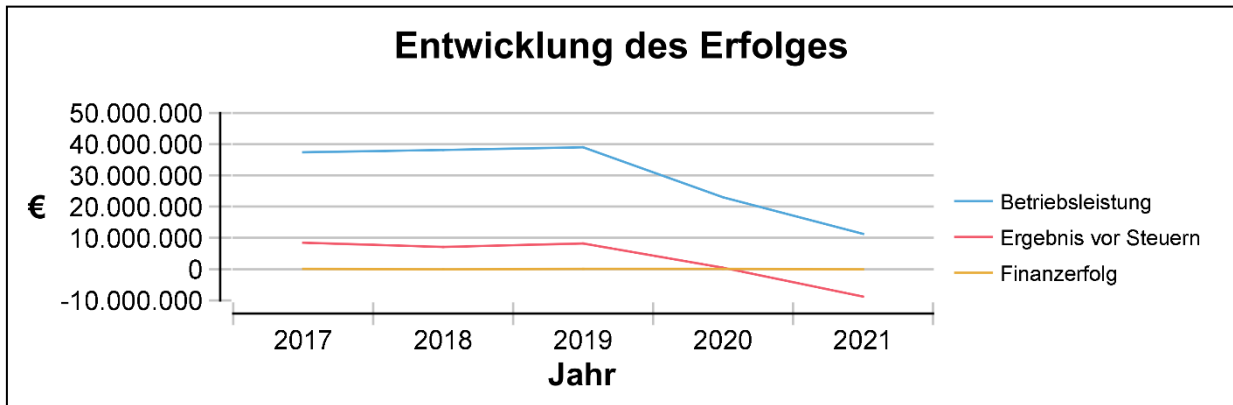
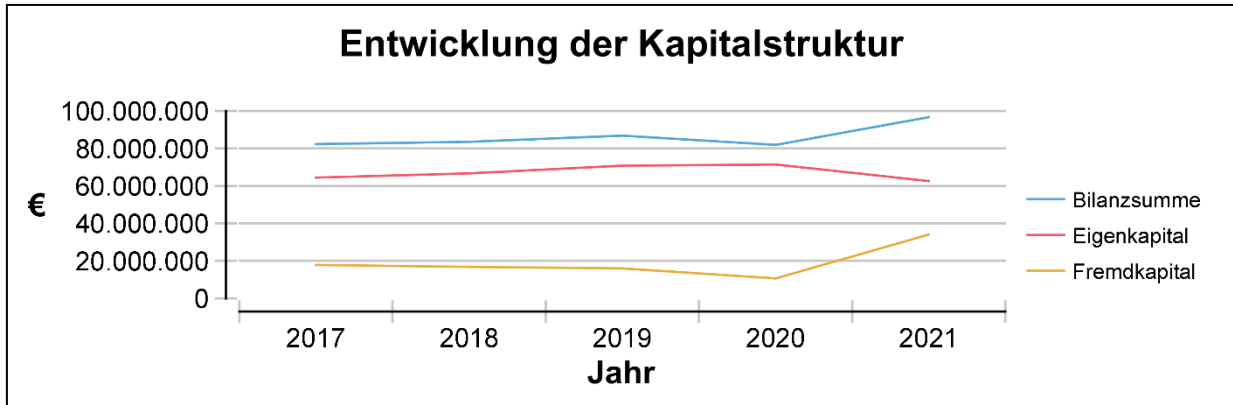
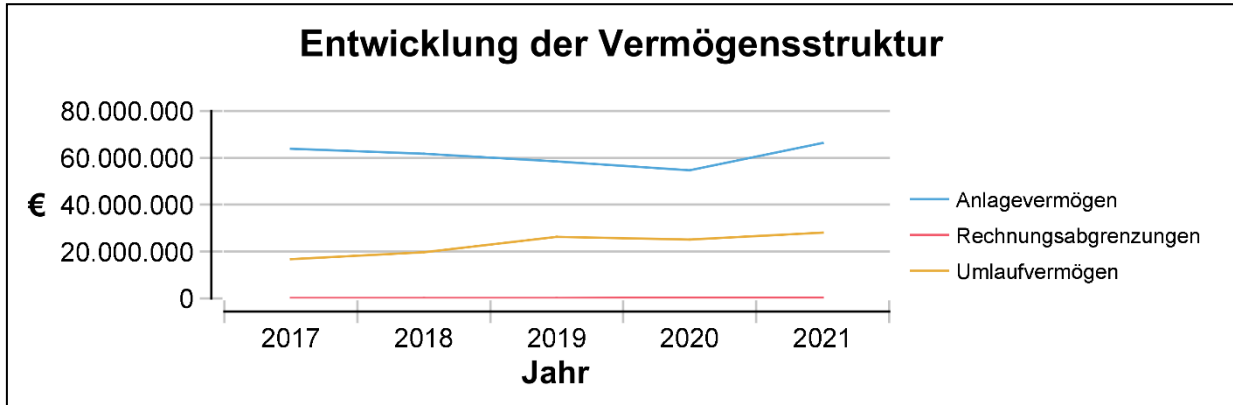
2019	2020	2021
81,49%	87,10%	64,70%

Investitionen € 16.399.280

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	8.196.892	73,00%	20.126.967	87,43%	38.736.916	99,43%	37.925.380	99,48%
sonstige betriebliche Erträge	3.032.162	27,00%	2.893.493	12,57%	220.608	0,57%	198.782	0,52%
Betriebsleistung	11.229.054	100,00%	23.020.460	100,00%	38.957.523	100,00%	38.124.161	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.563.746	22,83%	4.254.198	18,48%	7.075.378	18,16%	7.084.208	18,58%
Personalaufwand	9.232.989	82,22%	10.045.640	43,64%	12.392.420	31,81%	12.401.920	32,53%
Abschreibungen	4.656.519	41,47%	4.412.349	19,17%	4.653.112	11,94%	4.795.184	12,58%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.505.844	31,22%	3.883.829	16,87%	6.724.427	17,26%	6.656.301	17,46%
Betriebsaufwand	19.959.097	177,75%	22.596.016	98,16%	30.845.337	79,18%	30.937.614	81,15%
Betriebserfolg	-8.730.043	-77,75%	424.443	1,84%	8.112.186	20,82%	7.186.548	18,85%
Finanzerfolg +/-	-24.494	-0,22%	23.925	0,10%	53.729	0,14%	-55.958	-0,15%
Ergebnis vor Steuern	-8.754.537	-77,96%	448.368	1,95%	8.165.915	20,96%	7.130.590	18,70%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	11.252	0,10%	-189.686	-0,82%	1.711.667	4,39%	1.452.502	3,81%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-8.765.790	-78,06%	638.054	2,77%	6.454.247	16,57%	5.678.088	14,89%
Gewinn-/Verlustvortrag	3.273.913	29,16%	3.273.913	14,22%	1.519.665	3,90%	41.577	0,11%
Rücklagenverrechnung			-638.054	-2,77%	-4.700.000	-12,06%	-1.700.000	-4,46%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-5.491.877	-48,91%	3.273.913	14,22%	3.273.913	8,40%	4.019.665	10,54%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Sport Veranstaltung Wirtschaft

Firma	Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.ispa-gmbh.at
Firmenbuchnummer	160910 h
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ul style="list-style-type: none"> a) Errichtung von baulichen Anlagen auf fremdem Grund und Boden. b) Förderung des Reitsportes, die Errichtung und der Betrieb von Reitsportanlagen sowie von Einrichtungen für die Pferdezucht. c) Vermietung und Verpachtung von Liegenschaften, Gebäuden und Unternehmen. d) Verwaltung und Nutzung von Beteiligungen, Kapitalvermögen und Subventionen. e) Ausübung von Gewerbeberechtigungen und Konzessionen – insbesondere der Erwerb und die Pachtung von, sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen und Gesellschaften.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Nach dem Bau des Tivoli-Fußballstadions, der Errichtung der kleinen Eishalle, der Renovierung der Olympia Eishalle und der Bob- und Rodelbahn Innsbruck-Igls war die EURO 2008 mit Auf- und Rückbau eine wesentliche Aufgabe für die Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA). Die Reitsportzentrum Igls GmbH war eine Tochtergesellschaft der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG) (Beteiligung 99 %) und der Stadt Innsbruck (Beteiligung 1 %) und wurde zum Zwecke der Errichtung und Verwaltung der Reitsportanlage Igls gegründet. Mit Wirkung zum 01.01.2011 wurde die Reitsportzentrum Igls GmbH in die ISpA eingebracht. Die kaufmännische und technische Betreuung wird von der IIG abgewickelt, wobei gesellschaftsmäßig die Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) für die ISpA tätig ist. Durch die Prozesse und Abläufe profitiert der Betrieb vom Know-How und der Organisation in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden.
Strategische Überlegungen	Die Hauptaufgabe der ISpA ist nunmehr die effiziente und kompetente Verwaltung der im Eigentum der ISpA stehenden Sportanlagen. Durch die Eingliederung in die Organisation und Abläufe der IIG profitiert die ISpA vom Know-How der IIG und Synergien können genutzt werden.
Besondere Ereignisse	Trotz der Corona-bedingten Schwierigkeiten des abgelaufenen Jahres hat die Gesellschaft einen positiven Cash-Flow aus der Betriebstätigkeit in Höhe von rund EUR 407.000,00 erwirtschaftet.
Risikomanagement	Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentrierte sich im Jahr 2021 auf die Verwaltung der Immobilien. Für die ISpA tätig werden stundenweise Mitarbeitende der IIG. Daher kann im Hinblick auf das Risikomanagementsystem und entsprechende Maßnahmen auf den Beteiligungsbericht der IIG KG verwiesen werden.
Ausblick	Für das Jahr 2022 ist die Errichtung einer großen Photovoltaikanlage und in diesem Zuge auch eine vorherige Dachsanierung bei den Gebäuden des Reitsportzentrum Igls geplant.
Finanzierung	Stammeinlage EUR 1.526.129,52 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Laufende Einnahmen werden aus dem Fruchtgenussentgelt für das Tivoli-Stadion und die Leichtathletik-Anlage sowie die Verpachtung der Reitsportanlage in Igls erzielt.
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).
Personalstruktur	1 (Jahresdurchschnitt 2021)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)
Ing. Mag. (FH) Michael Ausserhofer (Prokurist)

Gesellschafter

Stadt Innsbruck

100,00%

€ 1.526.129,52

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	11.066.225	91,80%	12.284.946	95,00%	13.503.667	88,57%	14.722.471	90,82%
I. Sachanlagen	11.066.225	91,80%	12.284.946	95,00%	13.503.667	88,57%	14.722.471	90,82%
B. Umlaufvermögen	977.933	8,11%	636.148	4,92%	1.733.028	11,37%	1.478.536	9,12%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	97	0,00%	65.453	0,51%	2.625	0,02%	2.988	0,02%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	977.836	8,11%	570.696	4,41%	1.730.403	11,35%	1.475.548	9,10%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	10.277	0,09%	9.829	0,08%	9.946	0,07%	9.517	0,06%
Summe Aktiva	12.054.435	100,00%	12.930.923	100,00%	15.246.641	100,00%	16.210.524	100,00%

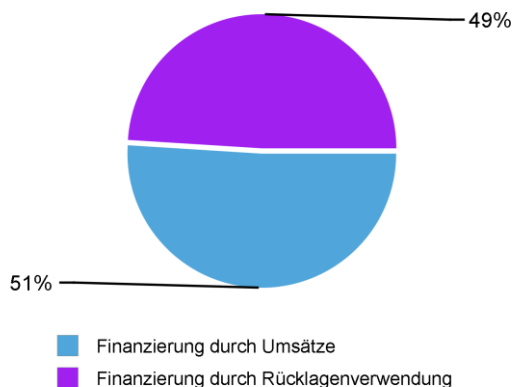
PASSIVA

A. Eigenkapital	7.598.201	63,03%	7.964.702	61,59%	9.751.188	63,96%	10.193.379	62,88%
I. Stammkapital	1.526.130	12,66%	1.526.130	11,80%	1.526.130	10,01%	1.526.130	9,41%
II. Kapitalrücklagen	5.572.071	46,22%	6.438.573	49,79%	6.925.059	45,42%	8.667.249	53,47%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	500.000	4,15%	0	0,00%	1.300.000	8,53%	0	0,00%
B. Investitionszuschüsse	4.399.753	36,50%	4.912.167	37,99%	5.424.580	35,58%	5.936.993	36,62%
C. Rückstellungen	25.908	0,21%	25.887	0,20%	24.904	0,16%	48.521	0,30%
I. Sonstige Rückstellungen	25.908	0,21%	25.887	0,20%	24.904	0,16%	48.521	0,30%
D. Verbindlichkeiten	30.572	0,25%	28.168	0,22%	45.968	0,30%	31.631	0,20%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.572	0,25%	6.397	0,05%	27.166	0,18%	8.642	0,05%
II. sonstige Verbindlichkeiten			21.770	0,17%	18.802	0,12%	22.989	0,14%
Summe Passiva	12.054.435	100,00%	12.930.923	100,00%	15.246.641	100,00%	16.210.524	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
44,65%	45,79%	47,06%

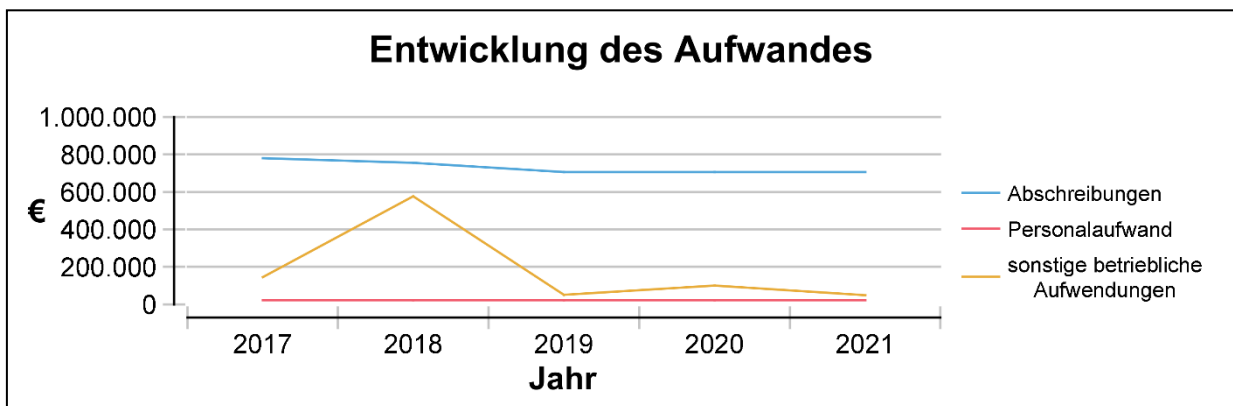
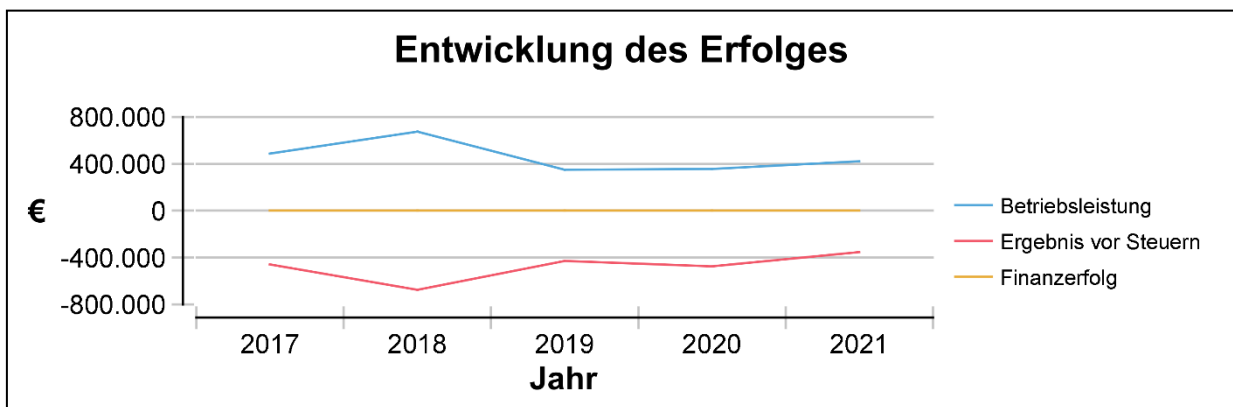
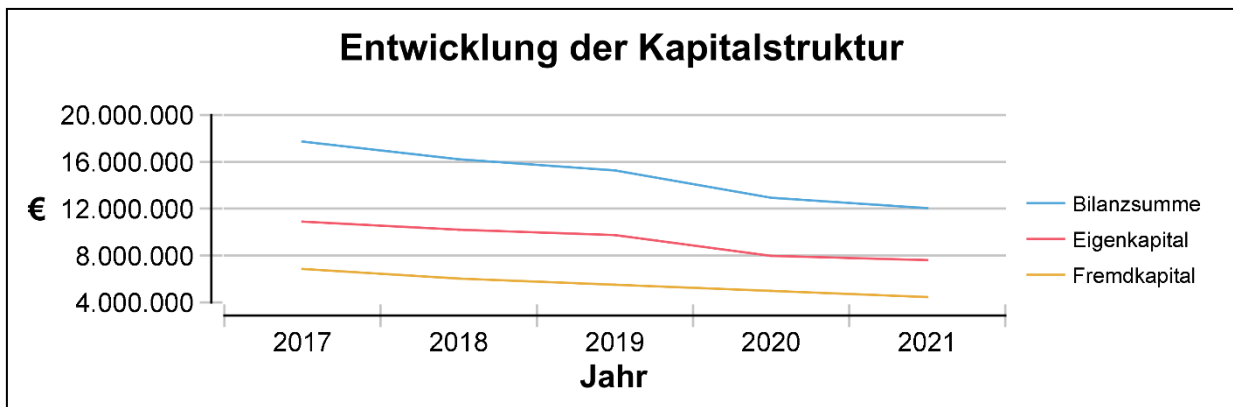
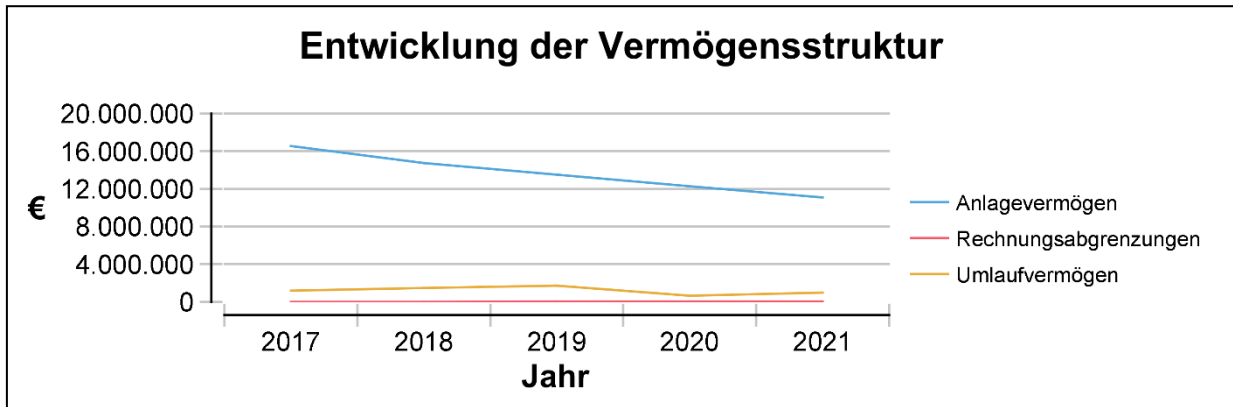
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
99,28%	99,28%	99,26%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	365.493	86,55%	355.323	99,89%	348.021	99,73%	409.817	60,65%
sonstige betriebliche Erträge	56.805	13,45%	393	0,11%	927	0,27%	265.877	39,35%
Betriebsleistung	422.298	100,00%	355.716	100,00%	348.948	100,00%	675.694	100,00%
Personalaufwand	22.454	5,32%	23.041	6,48%	21.692	6,22%	21.192	3,14%
Abschreibungen	706.308	167,25%	706.308	198,56%	706.391	202,43%	754.809	111,71%
sonstige betriebliche Aufwendungen	47.850	11,33%	101.087	28,42%	51.364	14,72%	577.305	85,44%
Betriebsaufwand	776.612	183,90%	830.436	233,46%	779.447	223,37%	1.353.306	200,28%
Betriebserfolg	-354.314	-83,90%	-474.720	-133,46%	-430.498	-123,37%	-677.611	-100,28%
Finanzerfolg +/-	165	0,04%	587	0,17%	843	0,24%	1.254	0,19%
Ergebnis vor Steuern	-354.149	-83,86%	-474.133	-133,29%	-429.656	-123,13%	-676.358	-100,10%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,41%	1.750	0,49%	1.750	0,50%	1.750	0,26%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-355.899	-84,28%	-475.883	-133,78%	-431.406	-123,63%	-678.108	-100,36%
Rücklagenverrechnung	855.899	202,68%	475.883	133,78%	1.731.406	496,18%	678.108	100,36%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	500.000	118,40%	0	0,00%	1.300.000	372,55%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.markthalle-innsbruck.at
Firmenbuchnummer	33845 y
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeiten der Innsbrucker Markthallen-Betriebsgesellschaft m.b.H. (MHI) erstrecken sich einerseits auf die Vermietung von verschiedenen Räumlichkeiten (Marktstände, Kojen, Büros, Lager- und Kühlräume, Außenflächen) und andererseits in der Attraktivierung / Vermarktung des Markthallengeschehens.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Herzog-Siegmond-Ufer 1-3 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die MHI hat die Markthalle von der Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG) angemietet und den jeweiligen Händlern in der Markthalle untervermietet. Die MHI ist für die Bewirtschaftung und den Betrieb der Markthalle verantwortlich. Aufgrund personeller Änderungen Ende 2014 wird seit 1.1.2015 die gesamte Buchhaltung der Betriebsgesellschaft über das Rechnungswesen der IIG abgewickelt, wobei gesellschaftsmäßig die Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) für die Betriebsgesellschaft tätig ist. Durch die Prozesse und Abläufe profitiert der Betrieb vom Know-How und der Organisation in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden. Durch die ganztägige Besetzung der Marktleitung ist eine kompetente Ansprechperson der MHI vor Ort.
Strategische Überlegungen	Die Marktleitung vor Ort sorgt für die Bewirtschaftung und die Attraktivierung des Markthallengeschehens. Die Markthalle spiegelt den alpin-urbanen Lebensstil in Innsbruck geradezu ideal wieder und beherbergt Tradition, Internationalität und lässt auch regionale Schmankerl nicht vermissen. Die Trends wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Genuss sind die idealen Bedingungen für eine weitere positive Entwicklung. Durch die Eingliederung in die Organisation und Abläufe der IIG profitiert die MHI vom Know-How in der IIG und Synergien können insoweit genutzt werden.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2021 war wiederum auf Grund der Beschränkungen durch die COVID-19-Pandemie für die Markthalle und ihre Mieter ein bewegtes und herausforderndes Jahr, welches trotzdem positiv abgeschlossen werden konnte. Es hat sich gezeigt, dass durch die vorherrschenden Unsicherheiten die Mietersuche schwierig ist. Aus wirtschaftlicher Sicht kann berichtet werden, dass weiterhin auf einen sparsamen Umgang mit den finanziellen Mitteln geachtet wurde. Im Frühjahr 2021 konnte die neu gestaltete bzw. attraktivierte Terrasse eröffnet werden. Außerdem wurde die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Marktanlage erfolgreich umgesetzt. Das bedeutet für die Zukunft nicht nur einen positiven und ökologischen Klimabeitrag, sondern auch eine Senkung der Strom- und damit Betriebskosten und somit einen sparsamen Umgang mit Ressourcen. Die Ausgaben für diese beiden Investitionen konnten vollständig aus dem Cash-Flow der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsjahres finanziert werden.
Risikomanagement	1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2021 im Unternehmen: Aus dem Betrieb der Markthalle entsteht insbesondere das Mietausfalls- und Leerstellungsrisiko. Im Frühjahr 2020 begann die COVID-19-Pandemie, welche zum 31.12.2021 immer noch Probleme verursacht. Aktuell sind die endgültigen Auswirkungen bzw. das Ende dieser Krise noch nicht absehbar. Für die Mietzinsminderungsansprüche auf Grund der Einschränkungen der Lockdowns 1-3 betreffend die Jahre 2020 und 2021 wurde in der Bilanz 2020 eine ausreichende Rückstellung gebildet und sind diese erledigt. Für die noch nicht erledigten bzw. begehrten Mietzinsminderungsansprüche des Lockdowns 4 (von 22.11.2021 bis 12.12.2021) wurde zum 31.12.2021 eine Wertberichtigung berücksichtigt.

2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Stadt Innsbruck: Die COVID-19-Pandemie und der Ukraine-Krieg haben Lieferengpässe und damit eine Angebotsverknappung verursacht. Diese Entwicklung wird beobachtet.

3) Risikomanagementsystem: Die MHI wird von der IIG betreut. Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick Positive Effekte für die Markthalle bringt weiterhin die Nutzung der Organisation der IIG mit den daraus entstehenden Synergien. Die Trends wie Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Genuss sind die idealen Bedingungen für eine weitere positive Entwicklung der Markthalle sowohl im Segment der einheimischen Käuferschicht als auch im Tourismus.

Finanzierung Stammkapital EUR 595.917,25 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Laufende Einnahmen werden über die Vermietung der Marktstände, Kojen, Büros, Lager- und Kühlräume sowie der Terrasse, den Werbungskostenbeitrag und der Überlassung der Schauküche sowie teilweise Förderungen der Stadt erzielt.

Prüfung von Freiwillige Prüfung durch Crowe SOT GmbH. Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur 2 (Jahresdurchschnitt 2021)

Geschäftsführung Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von
	Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
	Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
	Mag. Martin Rupprechter ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck
	Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck
	Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck
	Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck
	Mag. Johannes Müller bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck

Gesellschafter Stadt Innsbruck 100,00% € 595.917,25

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	362.020	36,84%	294.215	32,99%	260.020	30,77%	331.126	37,94%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.500	1,27%	858	0,10%	3.325	0,39%	5.792	0,66%
II. Sachanlagen	293.280	29,84%	233.999	26,24%	256.695	30,38%	325.334	37,28%
III. Finanzanlagen	56.240	5,72%	59.358	6,66%				
B. Umlaufvermögen	619.188	63,01%	590.785	66,25%	584.929	69,23%	541.575	62,05%
I. Vorräte	6.644	0,68%	8.458	0,95%	2.751	0,33%	9.268	1,06%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	97.749	9,95%	70.458	7,90%	62.663	7,42%	56.079	6,43%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	514.795	52,39%	511.870	57,40%	519.515	61,48%	476.229	54,57%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.500	0,15%	6.775	0,76%			63	0,01%
Summe Aktiva	982.707	100,00%	891.776	100,00%	844.950	100,00%	872.765	100,00%

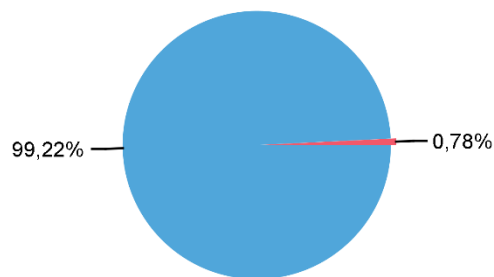
PASSIVA

A. Eigenkapital	797.880	81,19%	722.960	81,07%	713.010	84,38%	736.520	84,39%
I. Stammkapital	595.917	60,64%	595.917	66,82%	595.917	70,53%	595.917	68,28%
II. Kapitalrücklagen	76.922	7,83%	76.922	8,63%	76.922	9,10%	76.922	8,81%
III. Gewinnrücklagen	14.442	1,47%	14.442	1,62%	14.442	1,71%	14.442	1,65%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	110.599	11,25%	35.679	4,00%	25.729	3,05%	49.239	5,64%
B. Investitionszuschüsse	8.873	0,90%	14.071	1,58%	19.268	2,28%	24.466	2,80%
C. Rückstellungen	6.125	0,62%	6.111	0,69%	5.639	0,67%	13.148	1,51%
I. Sonstige Rückstellungen	6.125	0,62%	6.111	0,69%	5.639	0,67%	13.148	1,51%
D. Verbindlichkeiten	166.293	16,92%	137.846	15,46%	98.831	11,70%	85.070	9,75%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67.075	6,83%	37.182	4,17%	60.873	7,20%	60.621	6,95%
II. sonstige Verbindlichkeiten	99.218	10,10%	100.665	11,29%	37.957	4,49%	24.449	2,80%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	3.536	0,36%	10.788	1,21%	8.202	0,97%	13.561	1,55%
Summe Passiva	982.707	100,00%	891.776	100,00%	844.950	100,00%	872.765	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung durch sonstige Mittel

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
96,41%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

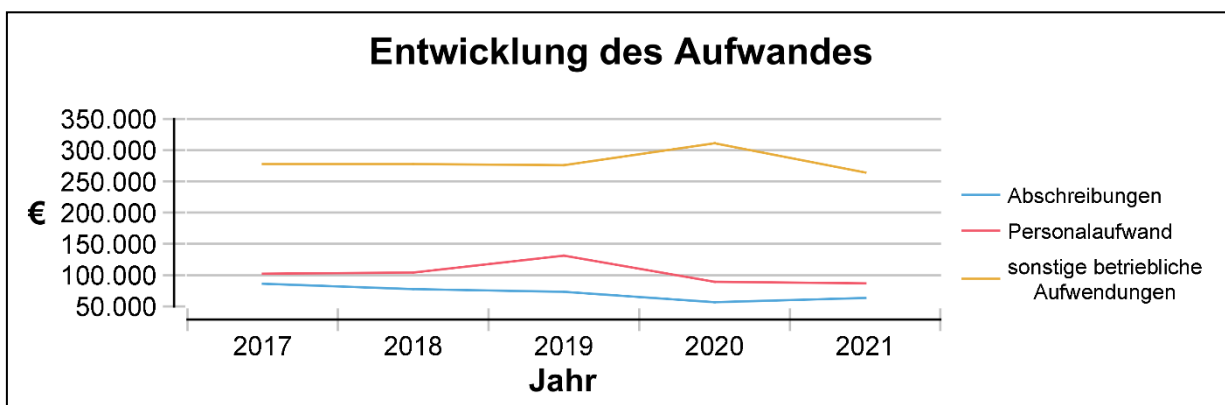
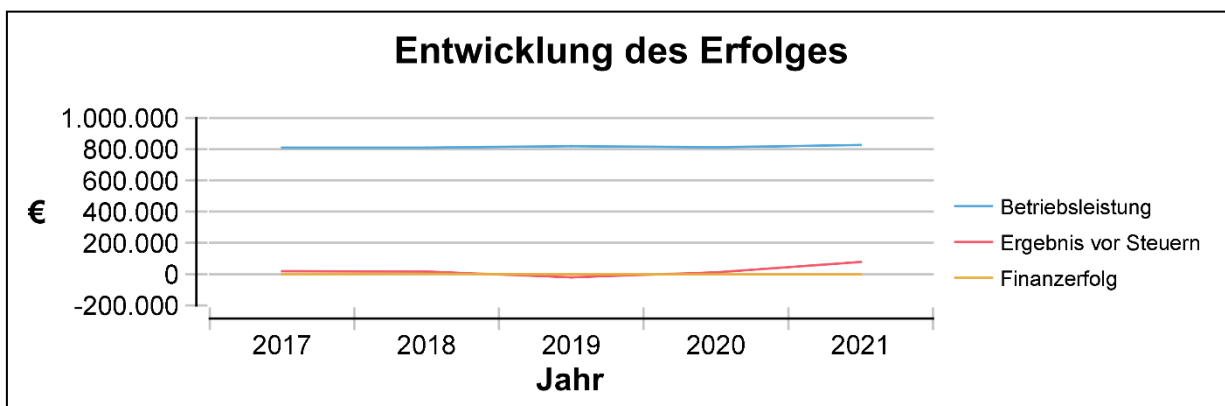
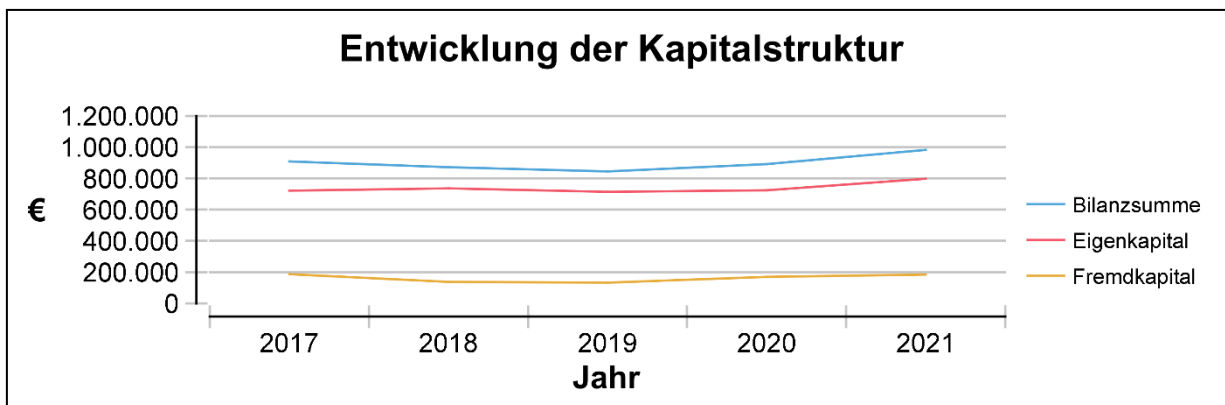
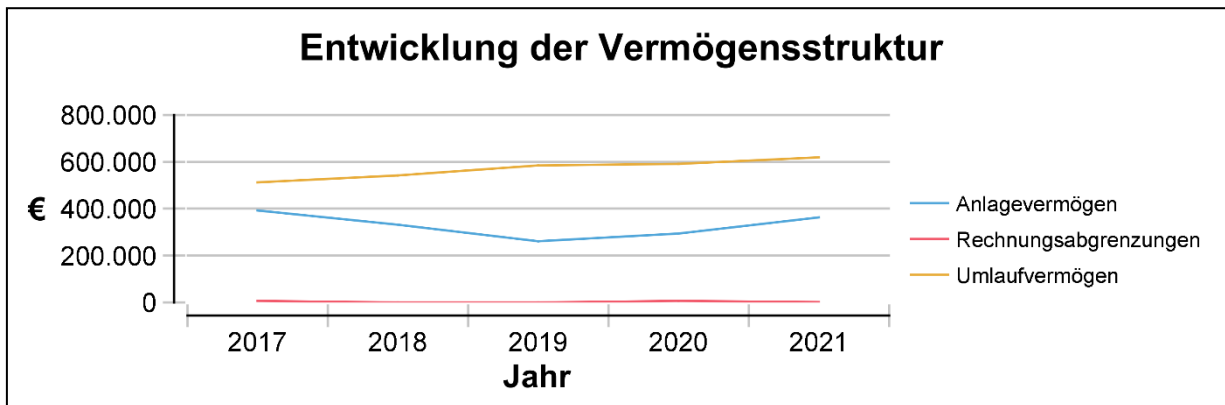
2019	2020	2021
86,70%	82,60%	82,10%

Finanzierung Investitionen € 131.487

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	819.934	99,22%	805.647	99,27%	810.211	98,75%	803.693	99,23%
sonstige betriebliche Erträge	6.436	0,78%	5.916	0,73%	10.293	1,25%	6.231	0,77%
Betriebsleistung	826.370	100,00%	811.563	100,00%	820.504	100,00%	809.924	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	25.036	3,03%	23.844	2,94%	33.874	4,13%	33.777	4,17%
Personalaufwand	86.908	10,52%	89.565	11,04%	131.031	15,97%	104.357	12,88%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	307.873	37,26%	316.739	39,03%	325.963	39,73%	301.727	37,25%
Abschreibungen	63.683	7,71%	56.774	7,00%	73.346	8,94%	77.614	9,58%
sonstige betriebliche Aufwendungen	264.416	32,00%	311.146	38,34%	276.174	33,66%	277.711	34,29%
Betriebsaufwand	747.915	90,51%	798.068	98,34%	840.388	102,42%	795.186	98,18%
Betriebserfolg	78.455	9,49%	13.495	1,66%	-19.884	-2,42%	14.738	1,82%
Finanzerfolg +/-	-1.784	-0,22%	-1.795	-0,22%	-1.876	-0,23%	1.010	0,12%
Ergebnis vor Steuern	76.671	9,28%	11.700	1,44%	-21.760	-2,65%	15.748	1,94%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,21%	1.750	0,22%	1.750	0,21%	1.750	0,22%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	74.921	9,07%	9.950	1,23%	-23.510	-2,87%	13.998	1,73%
Gewinn-/Verlustvortrag	35.679	4,32%	25.729	3,17%	49.239	6,00%	35.241	4,35%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	110.599	13,38%	35.679	4,40%	25.729	3,14%	49.239	6,08%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Congress und Messe Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.cmi.at
Firmenbuchnummer	36779 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ol style="list-style-type: none">1.) Erhaltung und Betrieb des Unternehmens, insbesondere durch Akquisition, Vorbereitung und Durchführung von Kongressen jeder Art (wie auch von Konferenzen, Versammlungen, Seminaren, Symposien und dergleichen), Abwicklung von Konzerten und Veranstaltungen wirtschaftlicher, kultureller oder unterhaltender Natur sowie die Betreuung von Ausstellungen aller Art, Vermietung der Räume der Congress und Messe Innsbruck GmbH und Führung aller jener Nebenbetriebe, die üblicherweise mit den angeführten Tätigkeiten verbunden sind oder diesen nützen können;2.) die Abhaltung von Messen im Bereich des Messeareals, die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Gebäudeteilen, beweglichen und unbeweglichen Ausstattungsgegenständen;3.) die Beteiligung an Unternehmen, die gleichartige oder ähnliche Zwecke zum Gegenstand haben.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rennweg 3 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH (CMI) ist mit Infrastruktur verschiedener Art an drei Standorten größte Anbieterin für Veranstaltungen im Tiroler Zentralraum und somit der Leitbetrieb in Innsbruck und Tirol. Darüber hinaus agiert die Congress Messe Innsbruck als Veranstalterin sowie Organisatorin von unterschiedlichen Veranstaltungsformaten.
Strategische Überlegungen	Die Congress und Messe Innsbruck GmbH leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wirtschaftsstandort Tirol und mit ihrer Geschäftstätigkeit wird eine beträchtliche Bruttowertschöpfung für die gesamte Region generiert. Die CMI versteht sich als Impulsgeberin und professionelle Partnerin der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft, wenn es um die Themenführerschaft, die Konzeption, Planung, Umsetzung und Durchführung von Veranstaltungen in diversen Formaten (Präsenz, hybrid, virtuell) geht. Die CMI ist bestrebt, Veranstaltungen für den Standort zu gewinnen, die für die Region und ihre Leistungsträger authentisch sind und einen Mehrwert für alle Beteiligten und den Standort schaffen. Um die Wettbewerbsfähigkeit weiter aufrechterhalten und den komplexen Anforderungen von regionalen, nationalen und internationalen Veranstaltungskunden Rechnung tragen zu können, ist die bauliche Weiterentwicklung der Infrastruktur essenziell. Zudem ist es Teil der Strategie des Unternehmens, sein Angebotsportfolio unter Berücksichtigung der Markterfordernisse und -möglichkeiten zu erweitern.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2021 war schon wie das Zäsur-Jahr 2020 wesentlich durch die weltweite COVID-19-Pandemie sowie ihre außergewöhnlichen und unvergleichlichen Folgen und Konsequenzen geprägt. Die Durchführung von Veranstaltungen wurde de jure und de facto fast das gesamte Jahr über verunmöglicht, sodass die Veranstaltungsbranche nahezu zum Erliegen gekommen ist. Entsprechend war eine große Verunsicherung bei den Kunden und Partnern der CMI zu verzeichnen, zumal Veranstalter, Aussteller, Künstler, Referenten, Dienstleister und sämtliche andere Personenkreise, die an der Planung und Umsetzung von Veranstaltungen beteiligt sind, einen mehrmonatigen Planungsvorlauf benötigen, um Veranstaltungen auch tatsächlich durchführen zu können. Die außerordentlich volatile Lage und hohe Dynamik der rechtlichen, tatsächlichen und wirtschaftlichen Aspekte im Kontext COVID-19 führte bei den Bestands- und potenziellen Kunden der CMI zu einem enorm hohen Beratungsbedarf und einer aufwändigen Veranstaltungsdisposition. Die Congress Messe Innsbruck hat alles unternommen, um im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten alle Veranstaltungen zu planen und umzusetzen. Zudem erweiterte sie frühzeitig ihr Portfolio um virtuelle und hybride Angebote, sodass für Kunden Alternativmodelle zur

Präsenzveranstaltung geschaffen werden konnten. Die Erfahrung zeigte, dass Konzepte dieser Art für das Segment der Kongresse, Tagungen und Seminare als ergänzende Komponente durchaus Zukunftspotential haben, während im Bereich der Messen Angebote dieser Art weder von Ausstellern noch von Besuchern angenommen werden. Die Infrastruktur, die Services und das professionelle Know-how der CMI konnten während des gesamten Geschäftsjahres auch im öffentlichen Interesse eingesetzt werden. So wurde etwa von Seiten der Stadt Innsbruck und des Landes Tirol am Standort Messe Innsbruck ein „Corona-Zentrum“ mit zentraler Impfstraße, einer Teststraße, die Hotline 1450 oder das Contact-Tracing-Center eingerichtet.

Risikomanagement

1.) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation: Auch im Geschäftsjahr 2021 war das Veranstaltungswesen mit massiven Auswirkungen der COVID-19-Pandemie konfrontiert. Begründet durch die COVID-19-Pandemie und den daraus erfolgten Erlässen, Verordnungen und Auflagen, wurde eine rechtliche, tatsächliche und wirtschaftliche Durchführung von Veranstaltungen stark eingeschränkt und teilweise verunmöglicht. Veranstaltungsformate, wie Messen, Kongresse, Events, internationale Wettbewerbe und andere, haben einen hohen zeitlichen Planungshorizont. Das liegt unter anderem auch daran, dass Entscheidungen Dritter, wie etwa von Sponsoren, Ausstellern, Partnern, Referenten, Teilnehmern und weiteren, in definierten Planungsphasen vorliegen müssen. Einflussgebende Kriterien, neben den genannten Punkten und den Bedingungen, unter denen eine Veranstaltung noch stattfinden darf, sind die Planbarkeit und Planungssicherheit.

2.) Risiko/Maßnahmenvorschau: Die Veranstaltungsbranche hat sich auch im Jahr 2021 unter Mitwirkung der Interessenvertretungen außerordentlich dahingehend eingesetzt, den politischen Entscheidungsträgern auf Bundesebene zur Seite zu stehen, um die Grundlagen für ein funktionierendes Veranstaltungswesen zu vermitteln und zu erläutern. Zudem sind die Interessenvertretungen sehr bemüht, an Modellen für Präventions- und Hygienekonzepten mitzuarbeiten und haben immer wieder praktische Vorschläge aus Sicht der Branche unterbreitet, jedoch ohne Anspruch auf medizinische Expertise.

Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung und der Ausarbeitung von neuen Konzepten, wird der Fokus weiterhin auch verstärkt auf der Akquise von internationalen Kongressen und Tagungen liegen. Die CMI ist bestrebt, ihre Position im Markt weiter zu stärken und auszubauen. Zu diesem Zwecke werden neue Angebote und Sales-Strategien entwickelt. In diesem Kontext ist auch ein neuer Webauftritt der Congress Messe Innsbruck geplant. Darüber hinaus soll auch das Portfolio der Eigenveranstaltungen der Congress Messe Innsbruck gestärkt und erweitert werden, etwa indem bereits etablierte Messeformate adaptiert oder neue Formate entwickelt werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zuge der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und den europäischen Sanktionen kam es in Österreich zu erheblichen Preiserhöhungen für Energie und Energieträger. Die Congress Messe Innsbruck erarbeitet konkrete Vorschläge und Maßnahmen, um künftig die Möglichkeiten für eine dezentrale Energieversorgung an ihren drei Standorten noch besser nutzen zu können.

3.) Risikomanagement: Die CMI ist sich der hohen Verantwortung gegenüber ihren Gesellschaftern und in weiterer Folge gegenüber der Bevölkerung, den Kunden, Partnern, Gästen, Ausstellern, Künstlern und Mitarbeitern bewusst und besteht daher auf höchste Sicherheitsstandards und verfolgt die Ziele zur Risikominimierung. Unter dem internen Kontrollsystem (IKS) sind sämtliche Maßnahmen und Vorkehrungen mit dem Ziel zur Bewahrung des Vermögens des Unternehmens, der Gewährleistung der Zuverlässigkeit des Rechnungswesens, der Verbesserung der Effizienz betrieblicher Abläufe, zur Sicherung der Einhaltung der Geschäftspolitik sowie zur Gewährleistung der Sicherheit der Besucher und Arbeitnehmer gebündelt und implementiert. Ebenso liegen ein detailliertes Sicherheitskonzept sowie ein Notfall und Krisenplan vor, um bei Herausforderungen unterschiedlichster Art schlagkräftig agieren zu können.

Ausblick

Neben den nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, kommen im Geschäftsjahr 2022 weitere große Unsicherheitsfaktoren hinzu, die sich nicht nur auf die Geschäftstätigkeit der CMI oder auf die Veranstaltungsbranche als Gesamte beschränken, sondern weltwirtschaftliche Auswirkungen mit sich bringen.

Bedingt durch die COVID-19-Pandemie hatte die Wirtschaft bereits mit unterbrochenen Lieferketten und Materialengpässen zu kämpfen, mit der Kriegssituation in der Ukraine und den davon abzuleitenden Konsequenzen wird die Weltwirtschaft vor unvorhersehbare Herausforderungen gestellt. So sehen sich etwa die USA und die Euro-Zone mit einer sehr hohen Inflation konfrontiert, gleichzeitig ist die Versorgungssicherheit insbesondere im Gas- und Energiesektor massiv beeinträchtigt und sogar gefährdet, zumal die EU und insbesondere auch Österreich stark von russischen Gaslieferungen abhängig ist. Angesichts der explodierenden Kosten für Energie und Gas stehen Planungen für eine effiziente und möglichst unabhängige Energieversorgung in jenen Bereichen, in denen dies noch nicht der Fall ist, an. Derzeit nicht vorhersehbar sind mögliche Konsequenzen und Folgen eines gänzlichen Gaslieferstopps Russlands, das laut Wirtschaftsexperten im äußersten Falle u.a. eine Rezession in Europa zur Folge hätte. Die Veranstaltungsbranche reagiert in der Regel sehr sensibel auf Krisen. Die CMI verfolgt konsequent ihre Akquiseanstrengungen und arbeitet an einer weiteren Stärkung ihres Angebotsportfolios. Investitionen in die bauliche, technische sowie energetische Infrastruktur sind für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit an den Standorten Congress Innsbruck und Messe Innsbruck unumgänglich.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebs sowie der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben der Eigenmittelfinanzierung über einen im Syndikatsvertrag festgelegten Schlüssel durch die Gesellschafter.

Prüfung von

MOORE SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Personalstruktur

65 (Jahresdurchschnitt 2021)

Geschäftsführung

Dipl.-BW (FH) Christian Mayerhofer (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/Nominiert von
Dkfm. Dr. Herbert Weissenböck (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
KR ⁿ Patrizia Zoller-Frischauf (1. Stellvertreterin)	Land Tirol
Christoph Walser (2. Stellvertreter)	WK-Tirol
Mag. Markus Stoll	Stadt Innsbruck
Sarah Theresa Maria Schett	Stadt Innsbruck
Mag. Reinhold Falch	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Ines Praxmarer	Stadt Innsbruck
Barbara Moser	Land Tirol
Mag. Manfred Tschopfer	Land Tirol
Mag. ^a Krista Sommer ab 01.10.2021	Land Tirol
Dagmar Grohmann bis 30.09.2021	Land Tirol
Markus Renk	WK-Tirol
Mag. ^a (FH) Katharina Schnitzer-Zach ab 01.09.2021	TVB
August Penz bis 31.08.2021	TVB

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	58,00%	€ 147.900,00
Land Tirol	25,50%	€ 65.025,00
Wirtschaftskammer Tirol	13,50%	€ 34.425,00
Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	3,00%	€ 7.650,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	40.451.745	87,27%	43.214.179	87,92%	46.249.753	86,99%	49.238.405	90,61%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	114.263	0,25%	151.200	0,31%	141.627	0,27%	157.621	0,29%
II. Sachanlagen	40.337.482	87,02%	43.062.978	87,62%	46.108.126	86,72%	49.080.784	90,32%
B. Umlaufvermögen	5.841.013	12,60%	5.887.788	11,98%	6.883.436	12,95%	5.091.469	9,37%
I. Vorräte	78.561	0,17%	18.500	0,04%	157.385	0,30%	181.674	0,33%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.326.743	5,02%	1.488.803	3,03%	1.042.301	1,96%	1.457.759	2,68%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.435.709	7,41%	4.380.484	8,91%	5.683.750	10,69%	3.452.036	6,35%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	60.646	0,13%	47.043	0,10%	33.805	0,06%	12.472	0,02%
Summe Aktiva	46.353.404	100,00%	49.149.010	100,00%	53.166.995	100,00%	54.342.345	100,00%

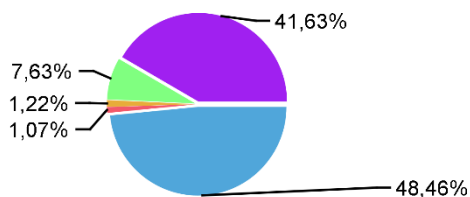
PASSIVA

A. Eigenkapital	24.327.409	52,48%	25.492.780	51,87%	27.019.368	50,82%	26.844.910	49,40%
I. Stammkapital	255.000	0,55%	255.000	0,52%	255.000	0,48%	255.000	0,47%
II. Kapitalrücklagen	24.072.409	51,93%	28.785.017	58,57%	26.749.368	50,31%	26.578.710	48,91%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	0	0,00%	-3.547.237	-7,22%	15.000	0,03%	11.200	0,02%
B. Investitionszuschüsse	15.901.561	34,31%	16.767.674	34,12%	17.743.390	33,37%	19.065.453	35,08%
C. Rückstellungen	4.071.277	8,78%	4.470.362	9,10%	4.820.978	9,07%	4.991.986	9,19%
I. Abfertigungen	258.325	0,56%	278.052	0,57%	262.379	0,49%	381.054	0,70%
II. Pensionen	3.308.946	7,14%	3.662.907	7,45%	3.871.514	7,28%	3.855.801	7,10%
III. Sonstige Rückstellungen	504.006	1,09%	529.403	1,08%	687.085	1,29%	755.132	1,39%
D. Verbindlichkeiten	2.040.208	4,40%	2.409.853	4,90%	3.574.254	6,72%	3.439.996	6,33%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.542.742	3,33%	1.851.291	3,77%	2.159.839	4,06%	2.468.388	4,54%
II. Erhaltene Anzahlungen	21.138	0,05%	129.532	0,26%	551.266	1,04%	194.363	0,36%
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	233.622	0,50%	140.439	0,29%	340.164	0,64%	302.267	0,56%
IV. sonstige Verbindlichkeiten	242.706	0,52%	288.591	0,59%	522.985	0,98%	474.979	0,87%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	12.949	0,03%	8.341	0,02%	9.005	0,02%		
Summe Passiva	46.353.404	100,00%	49.149.010	100,00%	53.166.995	100,00%	54.342.345	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung Stadt Innsbruck
- Finanzierung sonstige öffentliche Mittel
- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
97,91%	37,67%	69,76%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
76,60%	78,80%	80,10%

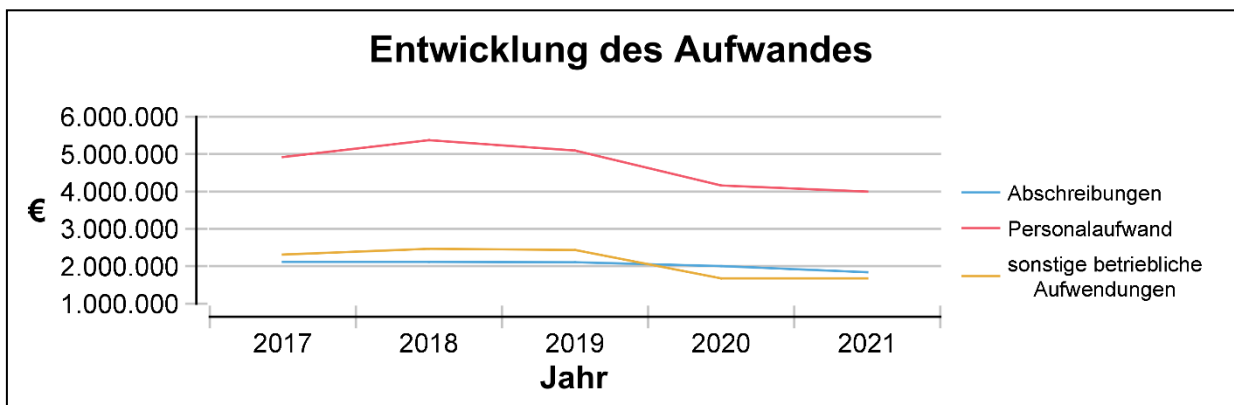
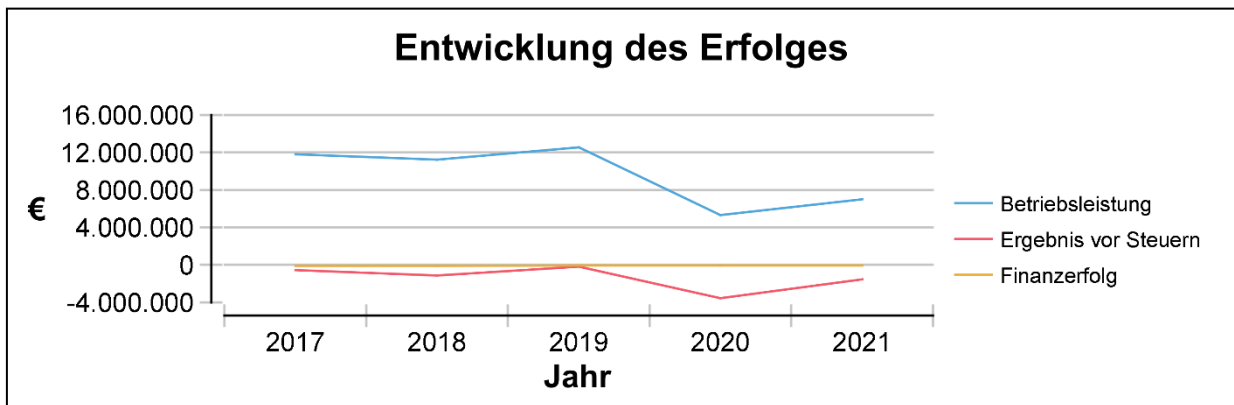
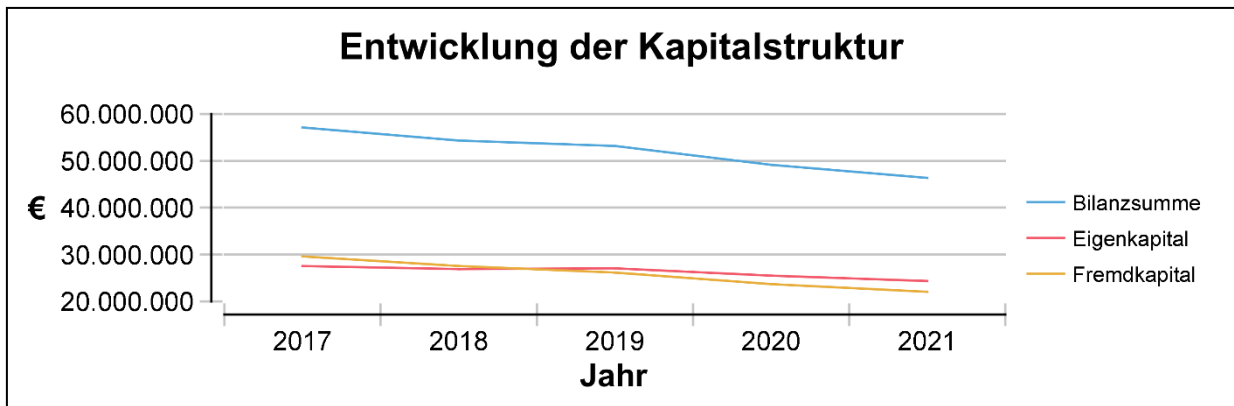
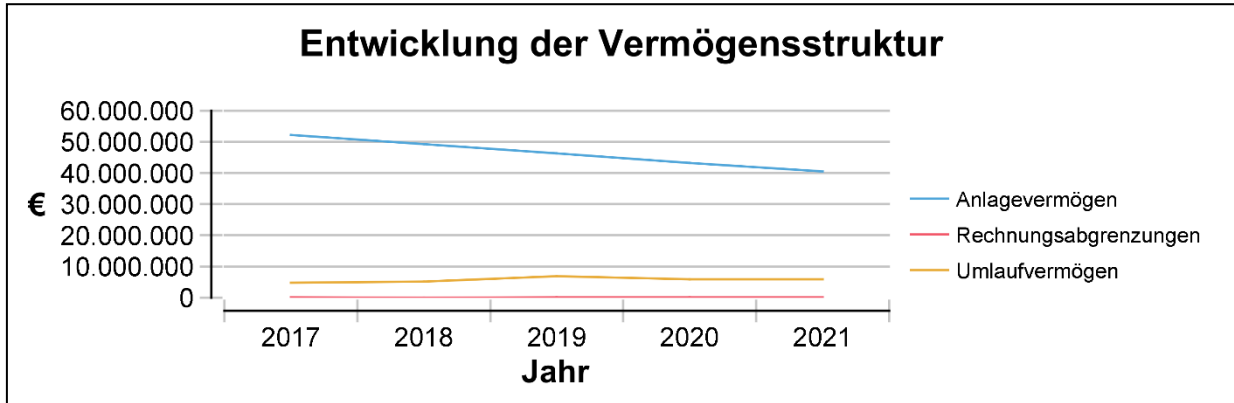
Investitionen

€ 593.196

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	5.921.201	84,56%	3.323.094	62,48%	12.390.596	98,83%	11.144.831	99,38%
Bestandsveränderungen	60.061	0,86%	-138.885	-2,61%	-25.277	-0,20%	-15.360	-0,14%
sonstige betriebliche Erträge	1.021.115	14,58%	2.134.112	40,13%	171.777	1,37%	84.777	0,76%
Betriebsleistung	7.002.377	100,00%	5.318.322	100,00%	12.537.097	100,00%	11.214.248	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	981.027	14,01%	977.904	18,39%	3.021.765	24,10%	2.280.039	20,33%
Personalaufwand	3.993.732	57,03%	4.162.727	78,27%	5.091.510	40,61%	5.367.306	47,86%
Abschreibungen	1.840.339	26,28%	2.007.835	37,75%	2.102.116	16,77%	2.120.583	18,91%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.673.470	23,90%	1.673.092	31,46%	2.439.212	19,46%	2.469.298	22,02%
Betriebsaufwand	8.488.568	121,22%	8.821.557	165,87%	12.654.604	100,94%	12.237.227	109,12%
Betriebserfolg	-1.486.191	-21,22%	-3.503.236	-65,87%	-117.507	-0,94%	-1.022.979	-9,12%
Finanzerfolg +/-	-51.391	-0,73%	-57.251	-1,08%	-73.285	-0,58%	-92.846	-0,83%
Ergebnis vor Steuern	-1.537.582	-21,96%	-3.560.487	-66,95%	-190.792	-1,52%	-1.115.824	-9,95%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,02%	1.750	0,03%	1.750	0,01%	1.750	0,02%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.539.332	-21,98%	-3.562.237	-66,98%	-192.542	-1,54%	-1.117.574	-9,97%
Gewinn-/Verlustvortrag	-3.547.237	-50,66%	15.000	0,28%				
Rücklagenverrechnung	5.086.569	72,64%			207.542	1,66%	1.128.774	10,07%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	-3.547.237	-66,70%	15.000	0,12%	11.200	0,10%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.olympiaworld.at
Firmenbuchnummer	43703 w
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens bildet die nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung der in der Verwaltung der Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH (OSVI) befindlichen Gebäude und Anlagen nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Werterhaltung.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Olympiastraße 10 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die GmbH betreibt folgende Sportanlagen: <ul style="list-style-type: none">• Olympiahalle• Eisschnelllaufbahn am 400 m Außenring• Kleine Eishalle (TIWAG Arena)• Olympia Eiskanal• Landessportzentrum• Tivoli Stadion Tirol samt Geschäftsflächen, Außenanlagen u. Tiefgarage• Skate- und Leichtathletikhalle Sillside• American Football Zentrum
Strategische Überlegungen	Die OSVI verfolgt die Strategie einer kontinuierlichen Erweiterung der Angebotspalette und der Dienstleistungen im Spannungsfeld zwischen Wachstum, Kontinuität und Innovation. Die Anpassung an die technischen Veränderungen, an die Veränderungen des Marktes sowie an die Veränderungen des wirtschaftlichen Umfeldes stehen dabei im Mittelpunkt des Handelns. Eine starke Marktposition ergibt sich durch den laufenden Austausch mit Kunden, Veranstaltern, Partnern und Nutzern sowie durch die Vernetzung innerhalb der Branche führender Sport- und Veranstaltungszentren.
Besondere Ereignisse	Die COVID-19-Pandemie hatte auf Grund des tatsächlichen Geschäftsverlaufes und der Bundesförderungen für das 1. Quartal 2021 auf das Ergebnis und damit auf den Jahresabschluss zum 31.12.2021 letztendlich nahezu keinen Einfluss. Das Budget konnte wiederum nicht nur eingehalten, sondern sogar wesentlich unterschritten werden. Die COVID-19-Pandemie stellt aber zweifelsohne auch für die OSVI im Hinblick auf die kommenden Jahre weiterhin eine Herausforderung dar, die sich auf den benötigten Betriebskostenzuschuss, zumindest noch im Jahr 2022, auswirken kann. Dies insbesondere dann, sollte der Geschäftsverlauf in den wesentlichen Bereichen mit hohen Deckungsbeiträgen weiterhin verhalten bleiben.
Risikomanagement	Die aktuelle Ukraine Krise seit Februar 2022 und die damit verbundenen hohen Energiepreise stellen für die Gebarung der OSVI, als ein sehr energieintensives Unternehmen, grundsätzlich ein Risiko dar. Bis inklusive 2023 kann der Bezugspreis durch die 2020 mit der IKB abgeschlossenen 3-Jahresvereinbarung (2021-2023) noch auf einem relativ niedrigen Niveau gehalten werden. Im Unternehmen ist ein IKS-Internes Kontrollsystem installiert, welches laufend Teilbereiche der Unternehmensorganisation bzw. Arbeitsabläufe überprüft.
Ausblick	Die Vorschau auf die Buchungslage zeigt trotz der – in wirtschaftlicher Hinsicht - Abschwächung der COVID-19-Pandemie auch für das Jahr 2022 noch einen gedämpften Geschäftsverlauf an. Vor allem jene Bereiche der kommerziellen Veranstaltungen, in denen die OSVI wie ein marktgängiges Unternehmen agiert und entsprechend hohe Deckungsbeiträge erwirtschaftet, sind, was die Geschäftsentwicklung im Jahr 2022 betrifft, nach wie vor mit einer gewissen Unsicherheit verbunden. Aus heutiger Sicht werden die mehrmals verschobenen Veranstaltungen nun größtenteils 2022 „abgearbeitet“, es

erfolgen auch Neubuchungen für das 2. Halbjahr 2022, aber noch eher verhalten. Unter dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht und unter Vorbehalt etwaiger betrieblicher Strukturänderungen sowie weiterer Verschiebungen von Veranstaltungen wurde für das Budget 2022 hinsichtlich der Umsatzerlöse in den einzelnen Bereichen ein ähnlicher Umfang wie im Budgetansatz von 2021 angenommen.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebs sowie der Infrastrukturmaßnahmen erfolgt neben der Eigenmittelfinanzierung über einen im Gesellschaftsvertrag festgelegten Schlüssel zwischen den Gesellschaftern, Stadt Innsbruck und Land Tirol.

Prüfung von

Moore SSK Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH

Personalstruktur

67 (Jahresdurchschnitt 2021)

Geschäftsführung

Mag. Matthias Schipflinger (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Dr. Christian Girardi (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Manfred Tschopfer (Stellvertreter)	Land Tirol
DI Robert Müller bis 31.12.2021	Land Tirol
Mag. ^a Simone Wallnöfer	Land Tirol
Mag. Reinhard Eberl	Land Tirol
Dipl.-Kfm. Fabian-Valentin Kaiser ab 01.12.2021	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Julia Schmid bis 30.11.2021	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Christine Oppitz-Plörer	Stadt Innsbruck
Mag. ^a Elisabeth Mayr	Stadt Innsbruck
Sieghard Holzner	Betriebsrat
Christian Danner	Betriebsrat

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	50,00%	€ 950.000,00
Land Tirol	50,00%	€ 950.000,00

BILANZ

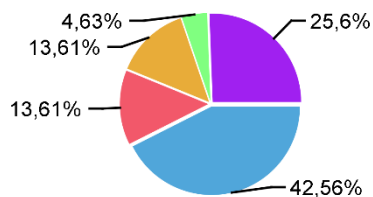
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	35.491.381	92,85%	37.467.215	92,06%	39.039.573	94,87%	40.671.762	95,24%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	47.603	0,12%	21.999	0,05%	25.470	0,06%	31.400	0,07%
II. Sachanlagen	35.442.679	92,73%	37.444.116	92,00%	39.013.002	94,80%	40.639.262	95,16%
III. Finanzanlagen	1.100	0,00%	1.100	0,00%	1.100	0,00%	1.100	0,00%
B. Umlaufvermögen	2.564.068	6,71%	3.070.516	7,54%	1.870.961	4,55%	1.814.482	4,25%
I. Vorräte	142.195	0,37%	135.728	0,33%	126.171	0,31%	144.467	0,34%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	835.974	2,19%	1.477.285	3,63%	1.450.382	3,52%	1.063.286	2,49%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.585.899	4,15%	1.457.503	3,58%	294.409	0,72%	606.729	1,42%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	167.899	0,44%	160.439	0,39%	241.245	0,59%	219.824	0,51%
Summe Aktiva	38.223.348	100,00%	40.698.170	100,00%	41.151.779	100,00%	42.706.068	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	57.473	0,15%	57.473	0,14%	57.473	0,14%	57.473	0,13%
I. Stammkapital	1.900.000	4,97%	1.900.000	4,67%	1.900.000	4,62%	1.900.000	4,45%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-1.842.527	-4,82%	-1.842.527	-4,53%	-1.842.527	-4,48%	-1.842.527	-4,31%
B. Investitionszuschüsse	35.061.968	91,73%	37.040.447	91,01%	38.567.881	93,72%	40.152.915	94,02%
C. Rückstellungen	679.384	1,78%	608.666	1,50%	764.291	1,86%	679.389	1,59%
I. Abfertigungen	271.844	0,71%	254.971	0,63%	308.841	0,75%	284.224	0,67%
II. Pensionen	143.210	0,37%	152.057	0,37%	153.288	0,37%	146.250	0,34%
III. Sonstige Rückstellungen	264.330	0,69%	201.637	0,50%	302.162	0,73%	248.915	0,58%
D. Verbindlichkeiten	1.964.495	5,14%	2.533.334	6,22%	1.103.929	2,68%	1.313.557	3,08%
I. Erhaltene Anzahlungen	56.095	0,15%	34.190	0,08%	51.872	0,13%	130.466	0,31%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	709.693	1,86%	598.765	1,47%	358.672	0,87%	348.014	0,81%
III. sonstige Verbindlichkeiten	1.198.707	3,14%	1.900.379	4,67%	693.385	1,68%	835.077	1,96%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	460.029	1,20%	458.250	1,13%	658.205	1,60%	502.734	1,18%
Summe Passiva	38.223.348	100,00%	40.698.170	100,00%	41.151.779	100,00%	42.706.068	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung Stadt Innsbruck
- Finanzierung sonstige öffentliche Mittel
- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
53,95%	41,91%	42,04%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

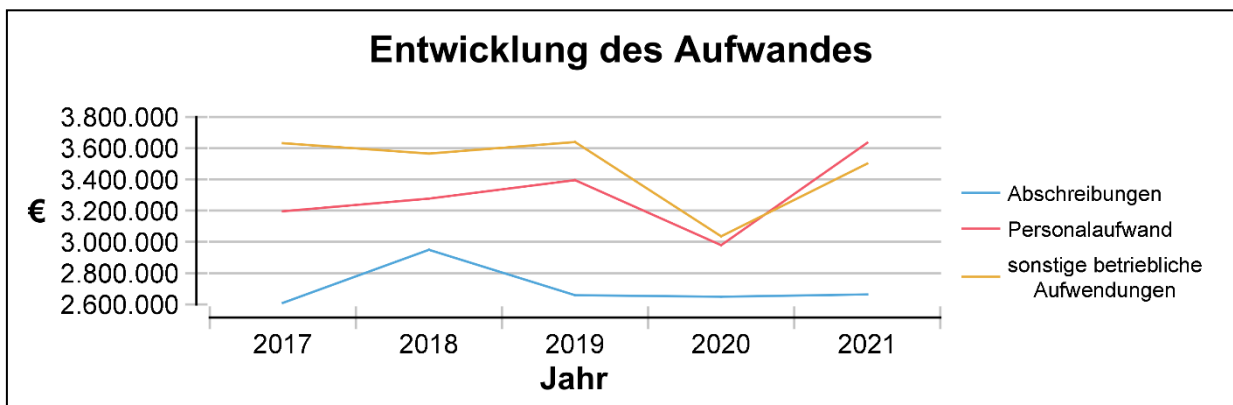
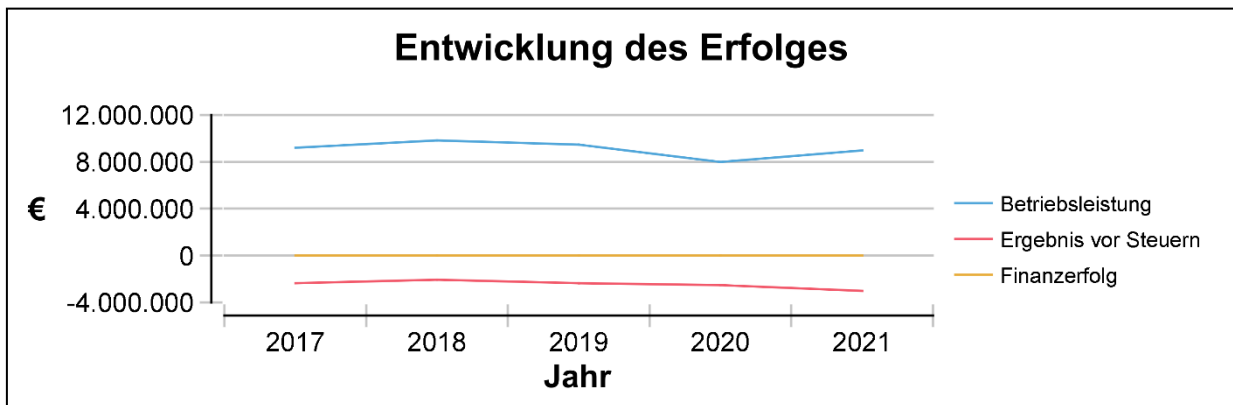
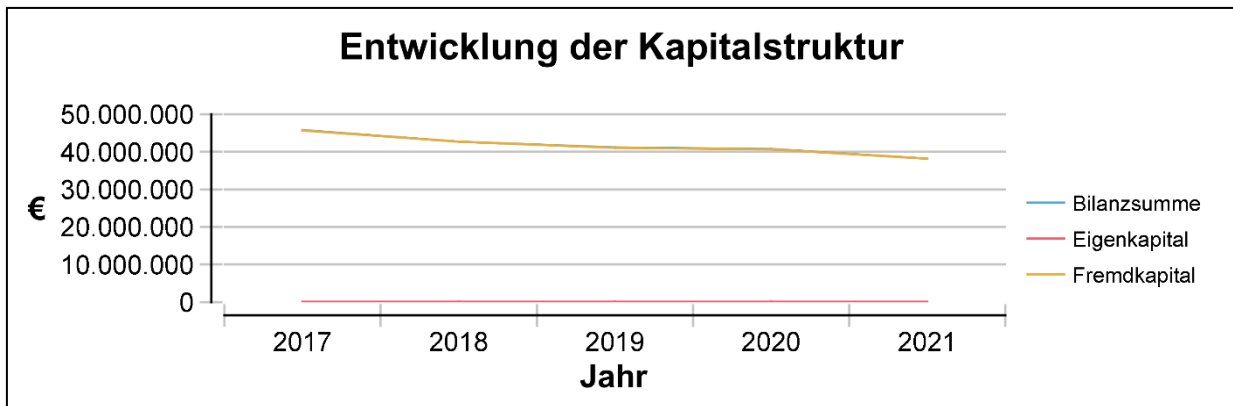
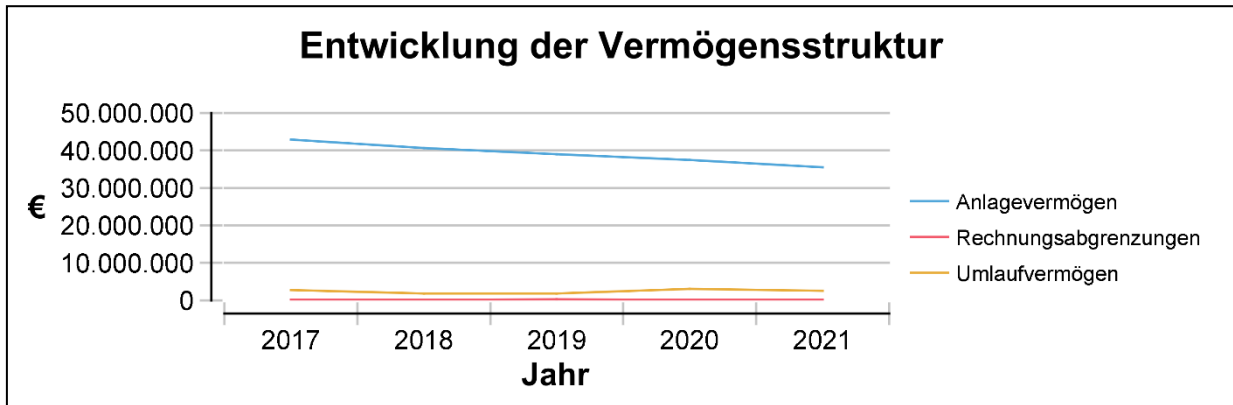
2019	2020	2021
2,20%	1,57%	1,82%

Investitionen € 697.178

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	5.051.063	56,28%	4.413.540	55,20%	6.383.317	67,47%	6.026.093	61,38%
sonstige betriebliche Erträge	3.924.121	43,72%	3.577.609	44,74%	3.058.983	32,33%	3.675.619	37,44%
andere aktivierte Eigenleistungen			4.988	0,06%	18.108	0,19%	115.369	1,18%
Betriebsleistung	8.975.185	100,00%	7.996.137	100,00%	9.460.408	100,00%	9.817.081	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	2.214.083	24,67%	1.870.583	23,39%	2.138.799	22,61%	2.090.809	21,30%
Personalaufwand	3.635.054	40,50%	2.978.312	37,25%	3.395.617	35,89%	3.277.515	33,39%
Abschreibungen	2.664.166	29,68%	2.648.770	33,13%	2.657.498	28,09%	2.949.189	30,04%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.500.717	39,00%	3.034.447	37,95%	3.639.726	38,47%	3.565.965	36,32%
Betriebsaufwand	12.014.020	133,86%	10.532.113	131,72%	11.831.640	125,06%	11.883.478	121,05%
Betriebserfolg	-3.038.835	-33,86%	-2.535.976	-31,72%	-2.371.232	-25,06%	-2.066.398	-21,05%
Finanzerfolg +/-	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	-41	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-3.038.835	-33,86%	-2.535.976	-31,72%	-2.371.232	-25,06%	-2.066.438	-21,05%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,02%	1.750	0,02%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-3.040.585	-33,88%	-2.537.726	-31,74%	-2.372.982	-25,08%	-2.068.188	-21,07%
Rücklagenverrechnung	3.040.585	33,88%	2.537.726	31,74%	2.372.982	25,08%	2.068.188	21,07%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbruck Marketing GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.innsbruckmarketing.at		
Firmenbuchnummer	167881i		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Promotion des Standortes Innsbruck durch Projekte und Events. Stadtmarketing ist eine wichtige Querschnittsaufgabe. Handlungsfelder werden definiert im Tourismusmarketing, Standortmarketing, Verwaltungsmarketing und Eventmarketing.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Colingasse 5a 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Hüter der Marke Innsbruck, Standortmarketing und Events als Image- und Frequenzgenerierung in der Landeshauptstadt.		
Besondere Ereignisse	Die COVID-19 Krise ist das omnipräsente Thema. Deshalb orientieren sich die Aufgaben an spezifischen Szenarien der Krisenbewältigung. Ein Fokus liegt in der Stärkung des lokalen Handels, teilweise der Gastronomie und der Innenstadtunternehmen, wobei aus diesem Grund kommunikationsspezifische Aufgaben durchgeführt und abgewickelt werden.		
Finanzierung	Den überwiegenden Anteil der Ausgaben finanziert die Stadt Innsbruck durch Zuschüsse oder Gesellschaftereinlagen, weitere Zuschüsse erfolgen von Innsbruck Tourismus, Wirtschaftskammer Tirol und den beiden Kaufleute-Vereinigungen. Darüber hinaus unterstützen private Sponsoren anlassbezogen Projekte und Veranstaltungen der Innsbruck Marketing GmbH.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	3 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Bernhard Vettorazzi (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Franz Jirka (Vorsitzender)	WK Tirol	
	DI ⁱⁿ Therese Fiegl (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck	
	Dr. Karl Gostner	Tourismusverband	
	Peter Paul Bloder	Verein IAI	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	49,00%	€ 36.750,00
	Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer	24,00%	€ 18.000,00
	Wirtschaftskammer Tirol	14,00%	€ 10.500,00
	Innsbrucker Innenstadtverein	9,00%	€ 6.750,00
	Verein IAI	4,00%	€ 3.000,00

BILANZ

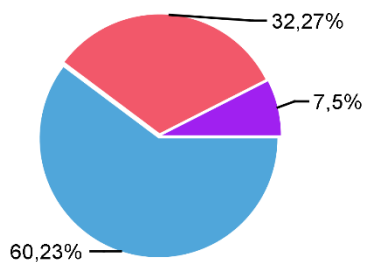
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	243.059	31,26%	46.234	8,78%	63.035	14,28%	87.008	18,04%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.682	1,50%	19.470	3,70%	27.257	6,18%	35.045	7,27%
II. Sachanlagen	231.378	29,76%	26.765	5,08%	35.778	8,11%	51.963	10,78%
B. Umlaufvermögen	527.904	67,90%	456.130	86,61%	367.288	83,22%	363.919	75,47%
I. Vorräte	758	0,10%	4.248	0,81%	4.353	0,99%	4.834	1,00%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.145	8,51%	104.106	19,77%	81.736	18,52%	244.737	50,76%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	461.001	59,29%	347.776	66,03%	281.198	63,71%	114.348	23,71%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	6.516	0,84%	24.303	4,61%	11.016	2,50%	31.250	6,48%
Summe Aktiva	777.480	100,00%	526.667	100,00%	441.339	100,00%	482.177	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	413.406	53,17%	293.838	55,79%	4.101	0,93%	-47.364	-9,82%
I. Stammkapital	75.000	9,65%	75.000	14,24%	75.000	16,99%	75.000	15,55%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	338.406	43,53%	218.838	41,55%	-70.899	-16,06%	-122.364	-25,38%
B. Rückstellungen	23.221	2,99%	45.477	8,63%	31.250	7,08%	28.920	6,00%
I. Abfertigungen			27.973	5,31%	25.691	5,82%	22.991	4,77%
II. Sonstige Rückstellungen	23.221	2,99%	17.503	3,32%	5.559	1,26%	5.929	1,23%
C. Verbindlichkeiten	340.854	43,84%	187.352	35,57%	405.988	91,99%	500.621	103,83%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	338.168	43,50%	185.998	35,32%	405.988	91,99%	485.275	100,64%
II. sonstige Verbindlichkeiten	2.685	0,35%	1.354	0,26%			15.346	3,18%
Summe Passiva	777.480	100,00%	526.667	100,00%	441.339	100,00%	482.177	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung Stadt Innsbruck
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
45,00%	57,00%	63,63%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

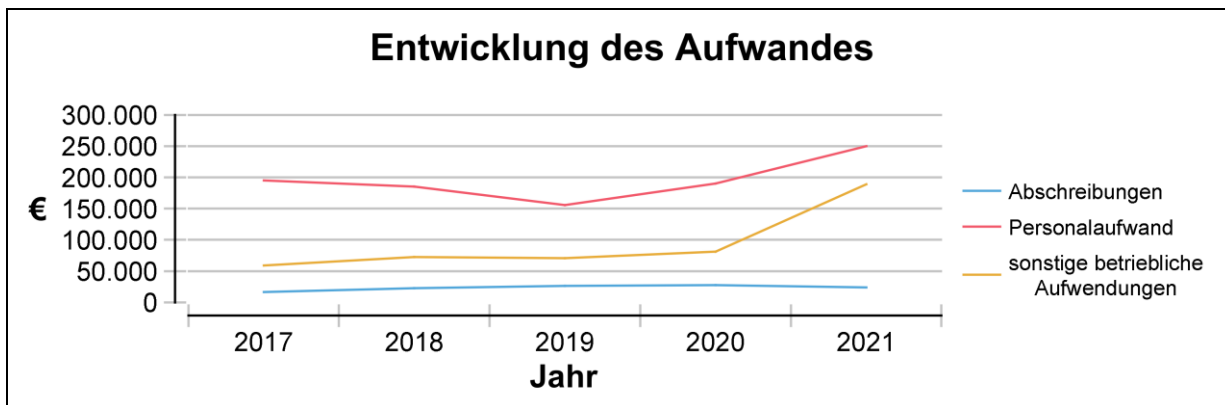
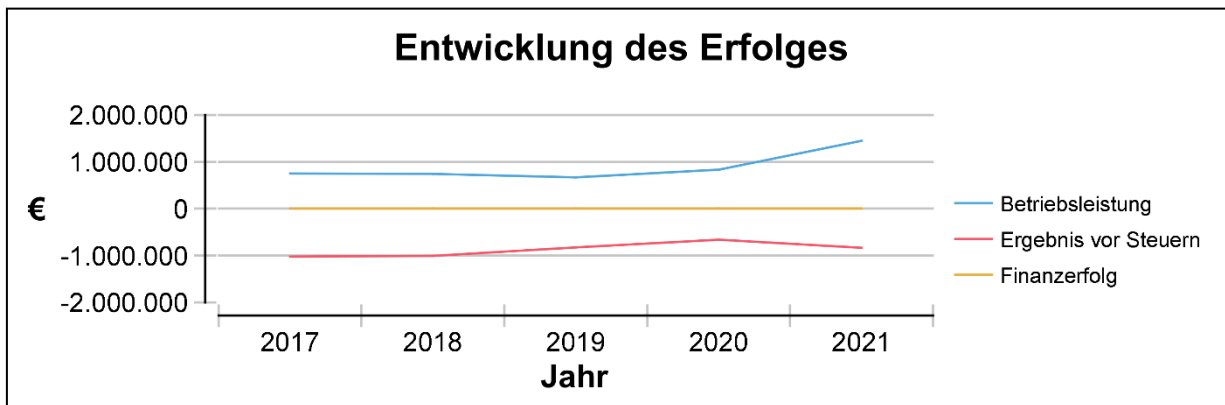
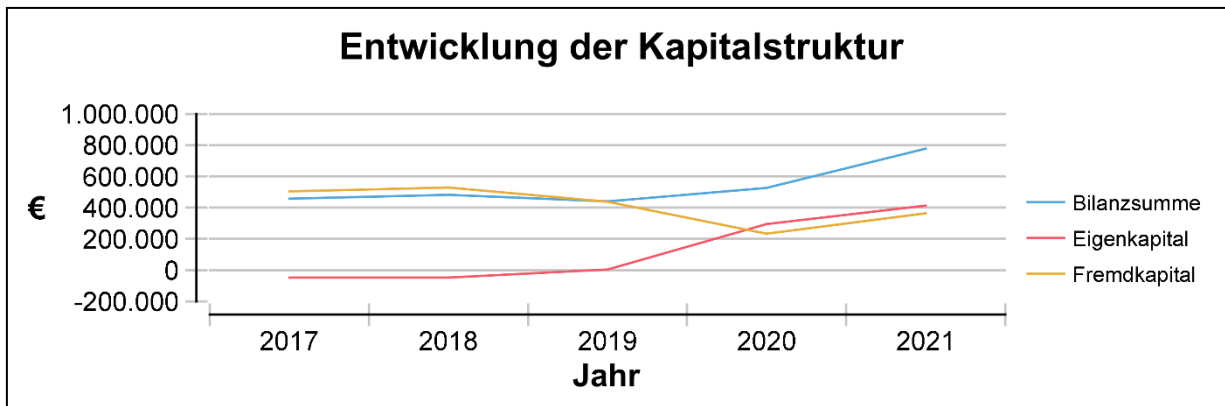
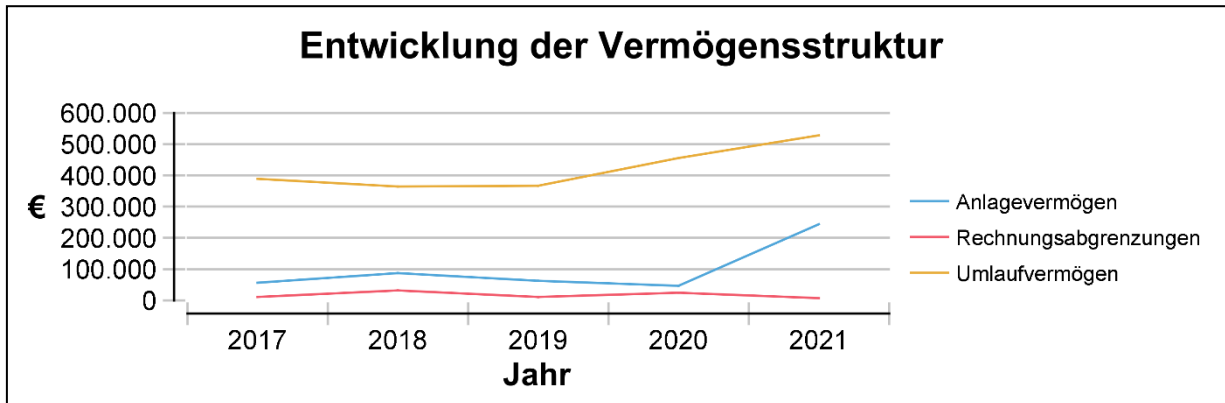
2019	2020	2021
0,93%	55,79%	53,17%

Investitionen € 222.291

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	1.446.347	99,83%	832.410	99,99%	666.976	99,98%	744.243	100,00%
sonstige betriebliche Erträge	2.420	0,17%	83	0,01%	130	0,02%		
Betriebsleistung	1.448.767	100,00%	832.493	100,00%	667.106	100,00%	744.243	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.819.734	125,61%	1.195.064	143,55%	1.245.735	186,74%	1.475.674	198,28%
Personalaufwand	249.723	17,24%	190.494	22,88%	155.962	23,38%	185.151	24,88%
Abschreibungen	24.130	1,67%	27.590	3,31%	26.124	3,92%	22.514	3,03%
sonstige betriebliche Aufwendungen	188.863	0,20%	81.334	9,77%	70.570	10,58%	72.760	9,78%
Betriebsaufwand	2.282.450	157,54%	1.494.482	179,52%	1.498.391	224,61%	1.756.100	235,96%
Betriebserfolg	-833.683	-57,54%	-661.989	-79,52%	-831.285	-124,61%	-1.011.857	-135,96%
Finanzerfolg +/-			-1.524	-0,18%			-309	-0,04%
Ergebnis vor Steuern	-833.683	-57,54%	-663.513	-79,70%	-831.285	-124,61%	-1.012.166	-136,00%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,12%	1.750	0,21%	1.750	0,26%	1.750	0,24%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-835.433	-57,67%	-665.263	-79,91%	-833.035	-124,87%	-1.013.916	-136,23%
Gewinn-/Verlustvortrag	218.838	15,11%	-70.899	-8,52%	-122.364	-18,34%	-122.948	-16,52%
Rücklagenverrechnung	955.000	65,92%	955.000	114,72%	884.500	132,59%	1.014.500	136,31%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	338.406	23,36%	218.838	26,29%	-70.899	-10,63%	-122.364	-16,44%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.tiso.at		
Firmenbuchnummer	262998m		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tiroler Sozialmärkte - gemeinnützige Lebensmittelversorgungs GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 13.05.2005 gegründet und mit Beschluss des Landesgerichtes Innsbruck vom 08.07.2005 im Firmenbuch protokolliert.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Adamgasse 13-15 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	<p>Unternehmensgegenstand ist die tägliche Versorgung von Personen mit geringem Einkommen mit Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs.</p> <p>Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken im Sinn der Bundesabgabenordnung gegründet und in ihrer tatsächlichen Geschäftsführung darauf ausgerichtet.</p>		
Strategische Überlegungen	Die Gesellschaft strebt mit ihrer Unternehmenstätigkeit keinen Gewinn an. Ein allenfalls doch entstehender Reingewinn ist nicht an die Gesellschafter auszuschütten, sondern den Rücklagen zuzuführen und zur Erfüllung des sozialen Unternehmensgegenstandes zu verwenden. Über deren genaue Verwendung entscheidet die Generalversammlung. Eine Evaluierung der Unternehmensstruktur und Organisation im Bereich der Gesellschafter ist beabsichtigt.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil Kleinst-GmbH (§ 221 Abs. 1a UGB).		
Personalstruktur	4 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Mag. ^a Michaela Landauer (Geschäftsführerin)		
Gesellschafter	Caritas der Diözese Innsbruck	33,33%	€ 12.000,00
	MPREIS Warenvertriebs GmbH	33,33%	€ 12.000,00
	Stadt Innsbruck	33,33%	€ 12.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	11.130	11,58%	14.134	15,18%	18.172	17,67%		
I. Sachanlagen	11.130	11,58%	14.134	15,18%	18.172	17,67%		
B. Umlaufvermögen	84.760	88,19%	78.769	84,59%	84.654	82,33%	92.150	99,77%
I. Vorräte					1.883	1,83%	3.211	3,48%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.255	48,13%	36.445	39,14%	31.433	30,57%	11.612	12,57%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	38.506	40,06%	42.324	45,45%	51.338	49,93%	77.327	83,72%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	222	0,23%	212	0,23%			211	0,23%
Summe Aktiva	96.113	100,00%	93.115	100,00%	102.826	100,00%	92.361	100,00%

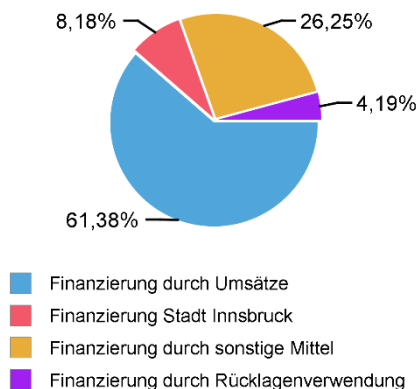
PASSIVA

A. Eigenkapital	63.499	66,07%	62.904	67,56%	62.410	60,69%	74.975	81,18%
I. Stammkapital	36.000	37,46%	36.000	38,66%	36.000	35,01%	36.000	38,98%
II. Gewinnrücklagen	27.499	28,61%	26.904	28,89%	26.410	25,68%	38.975	42,20%
B. Investitionszuschüsse	8.350	8,69%	11.690	12,55%	15.030	14,62%		
C. Rückstellungen	13.148	13,68%	12.835	13,78%	10.967	10,67%	8.941	9,68%
I. Sonstige Rückstellungen	13.148	13,68%	12.835	13,78%	10.967	10,67%	8.941	9,68%
D. Verbindlichkeiten	11.116	11,57%	5.686	6,11%	14.419	14,02%	8.445	9,14%
I. sonstige Verbindlichkeiten	11.116	11,57%	5.686	6,11%	14.419	14,02%	8.445	9,14%
Summe Passiva	96.113	100,00%	93.115	100,00%	102.826	100,00%	92.361	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
65,54%	72,24%	66,84%

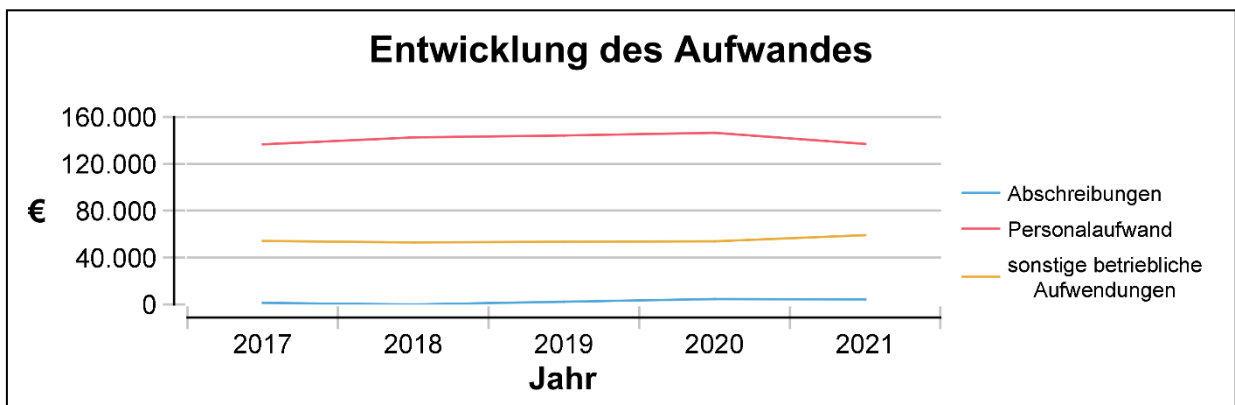
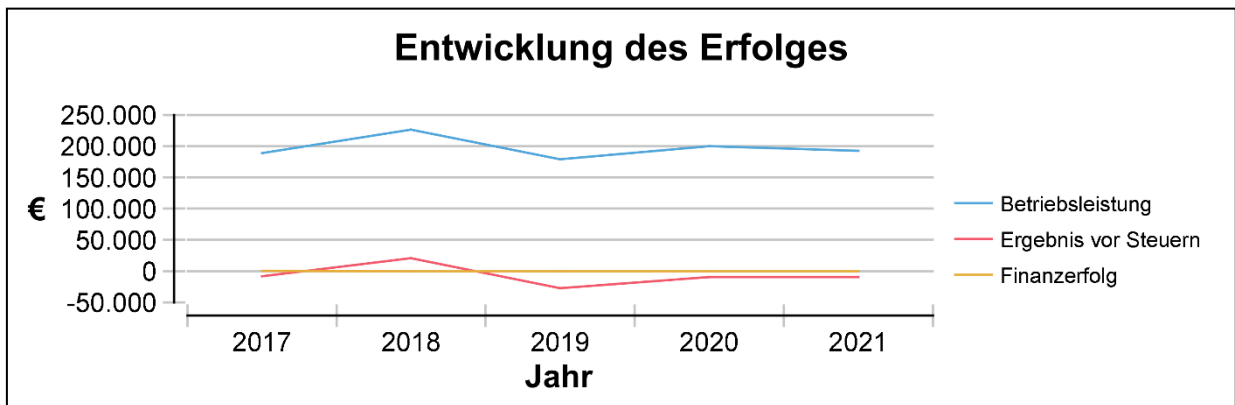
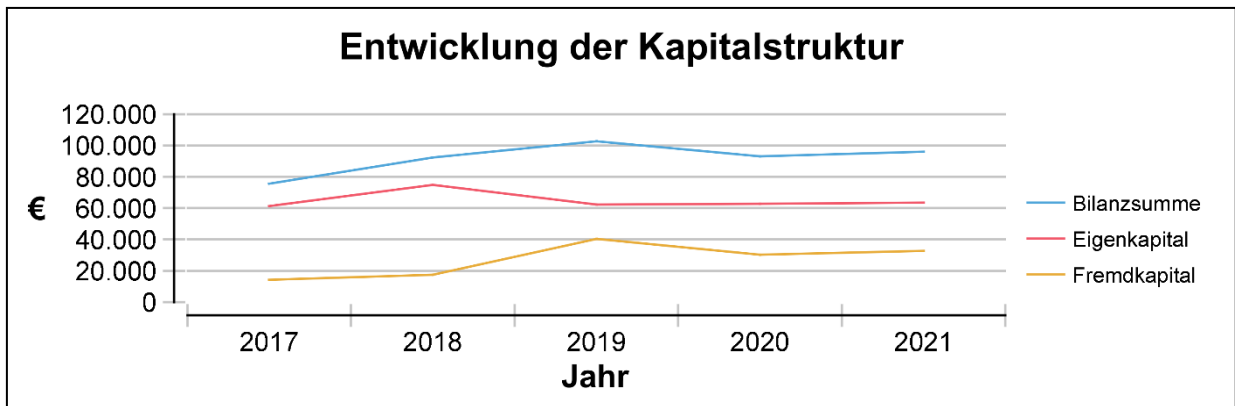
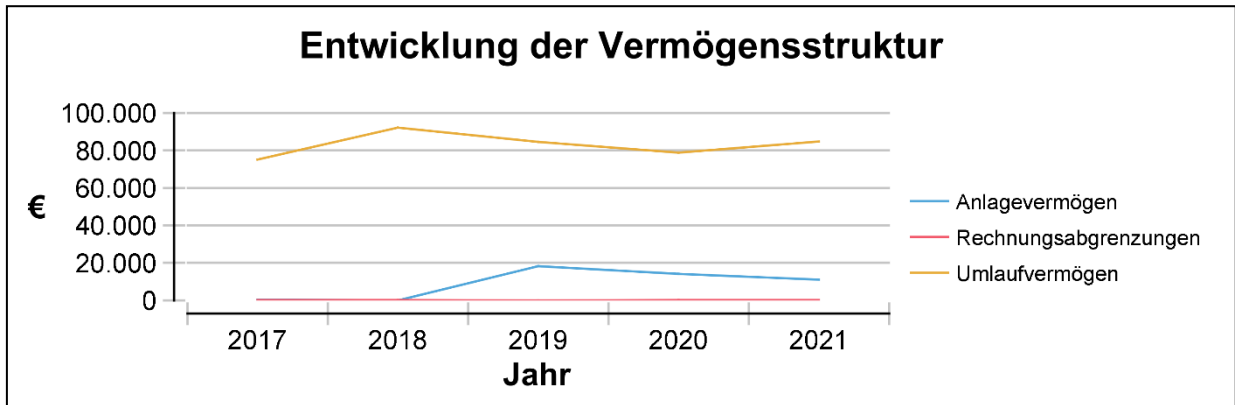
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
71,10%	77,25%	72,40%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	135.049	70,04%	151.419	75,68%	135.197	75,55%	149.524	66,07%
sonstige betriebliche Erträge	57.766	29,96%	48.669	24,32%	43.742	24,45%	76.803	33,93%
Betriebsleistung	192.815	100,00%	200.088	100,00%	178.938	100,00%	226.327	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	1.628	0,84%	4.626	2,31%	6.553	3,66%	10.440	4,61%
Personalaufwand	136.992	71,05%	146.593	73,26%	144.084	80,52%	142.501	62,96%
Abschreibungen	4.297	2,23%	4.416	2,21%	2.239	1,25%	58	0,03%
sonstige betriebliche Aufwendungen	59.125	30,66%	53.961	26,97%	53.395	29,84%	52.965	23,40%
Betriebsaufwand	202.042	104,79%	209.595	104,75%	206.271	115,28%	205.964	91,00%
Betriebserfolg	-9.227	-4,79%	-9.507	-4,75%	-27.333	-15,28%	20.363	9,00%
Finanzerfolg +/-	12	0,01%	-11	-0,01%	-53	-0,03%	53	0,02%
Ergebnis vor Steuern	-9.215	-4,78%	-9.518	-4,76%	-27.386	-15,30%	20.416	9,02%
Rücklagenverrechnung	9.215	4,78%	9.518	4,76%	27.386	15,30%		
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	20.416	9,02%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Immobilien Wohnungswesen Bauwirtschaft

Firma	Innsbrucker Immobilien GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.iig.at		
Firmenbuchnummer	228898 s		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die im Jahr 2002 gegründete Innsbrucker Immobilien GmbH (IIG GmbH) erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG). Der Aufsichtsrat der IIG GmbH wurde von der Gesellschafterin bevollmächtigt, auch als Aufsichtsorgan für die IIG KG tätig zu sein.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die IIG GmbH erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der IIG KG. Die IIG GmbH war im abgelaufenen Geschäftsjahr operativ nicht tätig.		
Strategische Überlegungen	Die IIG GmbH erfüllt die Funktion einer geschäftsführenden Arbeitsgesellschafterin und ist Komplementärin der IIG KG.		
Ausblick	Eine operative Tätigkeit der IIG GmbH ist aktuell nicht vorgesehen.		
Finanzierung	Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck. Jährlich erhält die IIG GmbH eine Haftungsentschädigung iHv 5 % des Stammkapitals von der IIG KG.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	1 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Martin Rupprechter ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck	
	Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck	
	Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck	
	Ralph Ribis	Betriebsrat	
	Bernhard Moritz	Betriebsrat	
	Michaela Atzenhofer	Betriebsrat	
	Mag. Johannes Müller bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Umlaufvermögen	83.588	100,00%	83.766	100,00%	81.356	100,00%	78.212	100,00%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.045	2,45%	3.127	3,73%	7.522	9,25%	3.042	3,89%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	81.542	97,55%	80.639	96,27%	73.834	90,75%	75.171	96,11%
Summe Aktiva	83.588	100,00%	83.766	100,00%	81.356	100,00%	78.212	100,00%

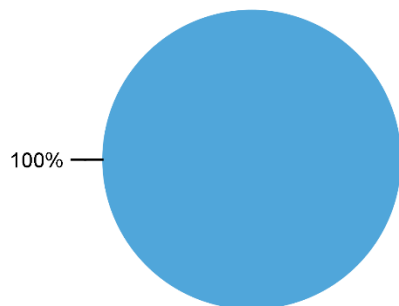
PASSIVA

A. Eigenkapital	64.053	76,63%	63.323	75,60%	62.590	76,93%	61.892	79,13%
I. Stammkapital	50.000	59,82%	50.000	59,69%	50.000	61,46%	50.000	63,93%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	14.053	16,81%	13.323	15,90%	12.590	15,47%	11.892	15,21%
B. Rückstellungen	12.581	15,05%	12.291	14,67%	12.121	14,90%	5.605	7,17%
I. Sonstige Rückstellungen	12.581	15,05%	12.291	14,67%	12.121	14,90%	5.605	7,17%
C. Verbindlichkeiten	6.953	8,32%	8.152	9,73%	6.646	8,17%	10.715	13,70%
I. sonstige Verbindlichkeiten	6.953	8,32%	8.152	9,73%	6.646	8,17%	10.715	13,70%
Summe Passiva	83.588	100,00%	83.766	100,00%	81.356	100,00%	78.212	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



■ Finanzierung durch Umsätze

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	100,00%	100,00%

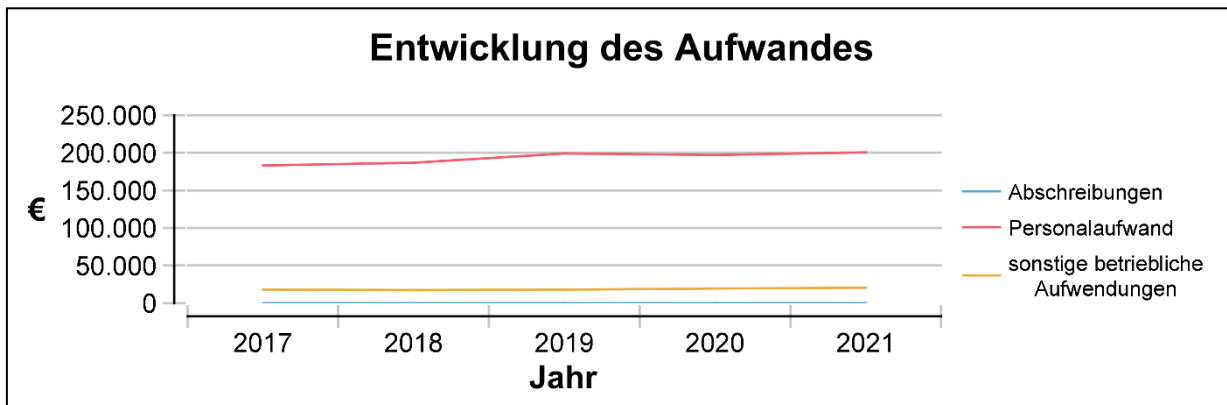
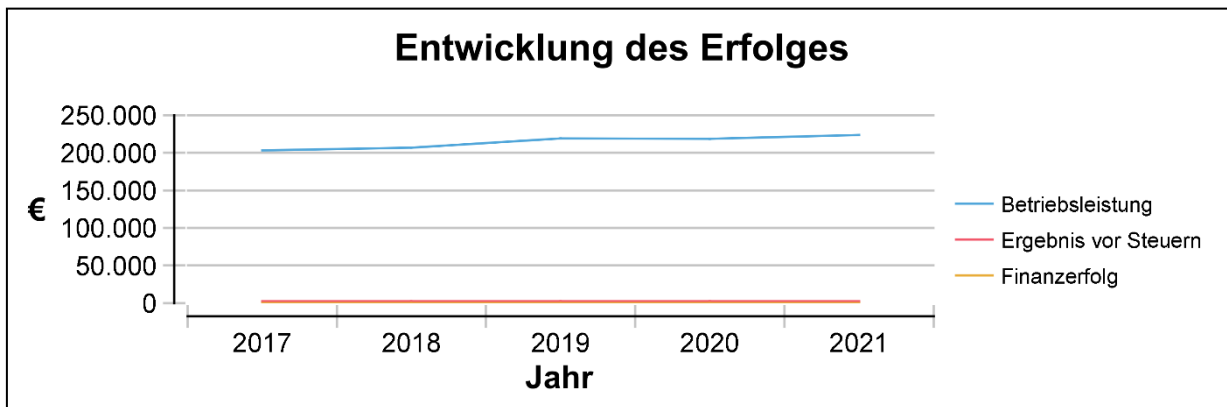
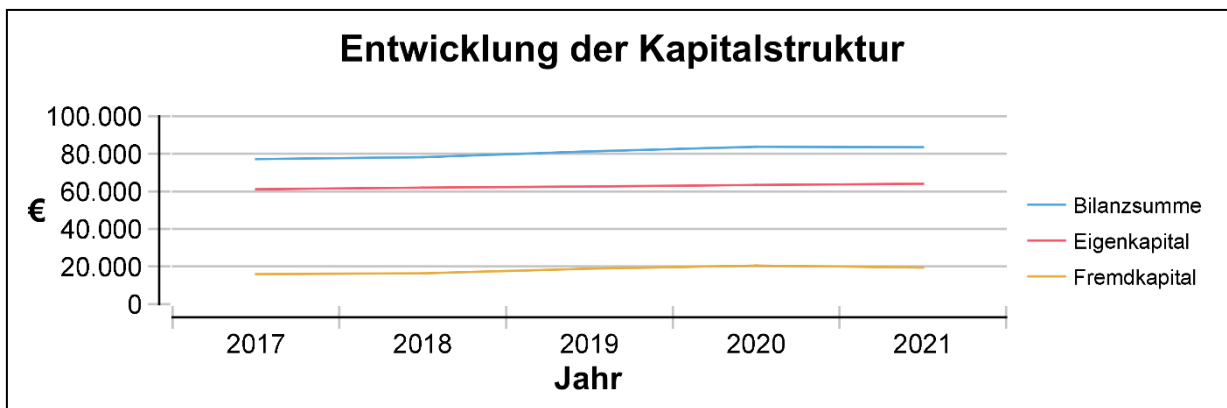
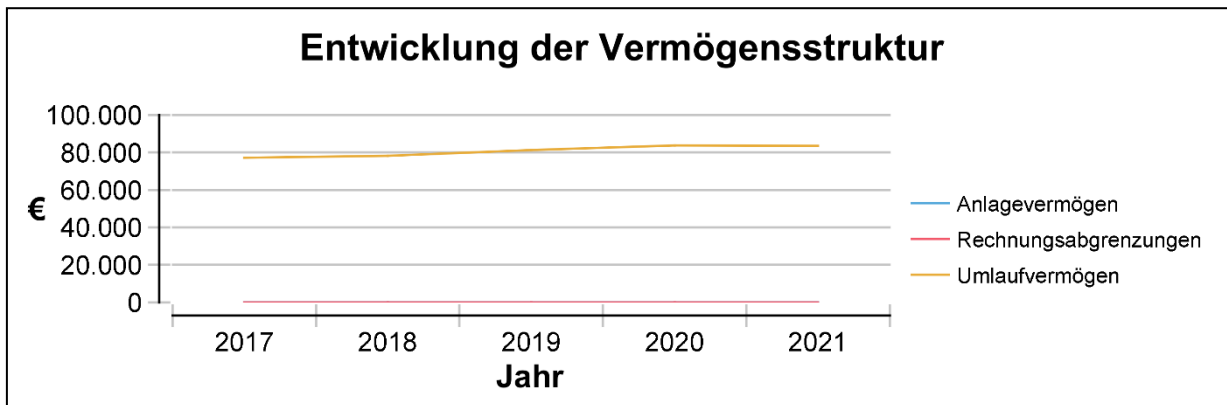
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
76,93%	75,60%	76,63%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	223.862	100,00%	218.759	100,00%	219.041	100,00%	204.817	98,98%
sonstige betriebliche Erträge							2.119	1,02%
Betriebsleistung	223.862	100,00%	218.759	100,00%	219.041	100,00%	206.936	100,00%
Personalaufwand	200.764	89,68%	197.057	90,08%	198.827	90,77%	186.998	90,37%
sonstige betriebliche Aufwendungen	20.617	9,21%	19.219	8,79%	17.767	8,11%	17.447	8,43%
Betriebsaufwand	221.381	98,89%	216.276	98,86%	216.593	98,88%	204.445	98,80%
Betriebserfolg	2.480	1,11%	2.483	1,14%	2.447	1,12%	2.491	1,20%
Finanzerfolg +/-					0	0,00%	0	0,00%
Ergebnis vor Steuern	2.480	1,11%	2.483	1,14%	2.447	1,12%	2.491	1,20%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,78%	1.750	0,80%	1.750	0,80%	1.750	0,85%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	730	0,33%	733	0,34%	697	0,32%	741	0,36%
Gewinn-/Verlustvortrag	13.323	5,95%	12.590	5,76%	11.892	5,43%	11.151	5,39%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	14.053	6,28%	13.323	6,09%	12.590	5,75%	11.892	5,75%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.iig.at
Firmenbuchnummer	229813 k
Unternehmensgegenstand und Zweck	<p>Gegenstand des im Jahr 2002 gegründeten Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Liegenschaftsvermögens und des Liegenschaftsvermögens der Gesellschafter. Die Gesellschaft hat in ihrer Tätigkeit die Stadt Innsbruck in Erfüllung ihrer Aufgaben in allen Bereichen zu unterstützen, so in allen Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere als Eigentümerin von der Sozialpflichtigkeit unterworfenen Liegenschaften und sich selbst an dieser Sozialpflichtigkeit zu orientieren, wie zum Beispiel bei Entscheidungen über die Grundzüge der Mietzinsbildung und bei Kündigungen.</p> <p>Die Gesellschaft ist eine vermögensverwaltende Gesellschaft. Gewerbliche Tätigkeiten sind ihr nicht gestattet.</p>
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rossaugasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	<p>Die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG KG) ist eine verlässliche Partnerin in der Verwaltung der Gebäude (Objektmanagement) sowie im Bau- und Projektmanagement für Neubauvorhaben und Generalsanierungen in Innsbruck. Mit der Schaffung, Erhaltung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie kommunalen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Sportanlagen, Wohnheime, Feuerwehren usw.) ist die IIG KG ein wichtiger Bestandteil des städtischen Lebens und leistet einen zentralen Beitrag zur Wohn- und Lebensqualität der Innsbrucker Bürgerinnen und Bürger. Dabei verwaltet die IIG KG das ihr anvertraute Immobilienvermögen effizient und kompetent. Der Servicebereich der IIG KG zeichnet sich durch einen Rundumservice mit Hausverwaltung, Technik, Hausbetreuung und Handwerksdiensten aus einer Hand aus.</p>
Strategische Überlegungen	<p>Die IIG KG ist Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in allen Immobilienangelegenheiten. Die wirtschaftliche Verwaltung, qualitative Verbesserung und Erneuerung des Liegenschaftsvermögens wird als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger gesehen. Die IIG KG arbeitet nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit und setzt ihre Finanzmittel für eine effiziente und nachhaltig-ökologische Entwicklung der Stadt Innsbruck ein. Die finanzielle Unabhängigkeit der IIG KG ist die Basis für die Mitgestaltung des gemeinsamen Lebensraumes der Stadt Innsbruck. Das ethische Wirtschaften und die Berücksichtigung der Auswirkungen ihres Handelns im Sinne einer Nachhaltigkeit sind eine wesentliche Basis für einen langfristigen Erfolg. Im Sinne einer langfristigen Nachhaltigkeit werden bei den Entscheidungen der IIG KG ökonomische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.</p>
Besondere Ereignisse	<p>Die IIG KG wickelte im Jahr 2021 ein Bau- und Sanierungsvolumen von rund EUR 50,2 Millionen ab. Erfreulicherweise konnten wiederum Liegenschaften erworben werden wie zum Beispiel ein Baurecht in bester Lage in Hötting (Studentisches Wohnen Frau-Hitt-Str. 14), ca. 7.300 m² für den Neubau von Wohnungen in Igls (Am Bichl III) sowie der Erwerb eines Grundstückes bzw. Objektes mit 27 Wohnungen und einer Kinderkrippe in der Tiergartenstraße. Im Zuge des Bauprojektes „Weitblick Mühlau“, Hans-Maier-Str. 3 konnte eine Kinderkrippe sowie die danebenliegende Wohnung für eine allfällige zukünftige Erweiterung erworben werden. Bei der Volksschule Siegmairstraße und beim Kindergarten Müllerstraße konnte große Generalsanierungen begonnen werden. Im Jahr 2021 wurden Photovoltaik-Anlagen im Wert von EUR 500.000,00 realisiert und wird diese Offensive in den Folgejahren fortgesetzt. Es wurden ca. 230 Wohnungssanierungen durchgeführt und dafür ca. EUR 7,4 Millionen investiert.</p> <p>Die Hausverwaltung hat zwei Informationskampagnen zum Thema Wasser sparen und Abfall vermeiden initiiert bzw. ausgeführt.</p>

Um den Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimaneutralität noch besser nachzukommen, wurde der Bereich CSR/Nachhaltigkeitsmanagement als Stabstelle direkt der Geschäftsführung zugeordnet.

Am Campagne-Areal entstehen im 1. Bauabschnitt 184 Wohnungen und 148 Tiefgaragen-Abstellplätze und sind die Bauarbeiten im Jahr 2021 vorangeschritten.

Risikomanagement

1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2021 im Unternehmen: Die vermögensverwaltende Tätigkeit der Gesellschaft ist vor allem dem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Es kann festgehalten werden, dass bei der IIG gemäß dem Gesetz über die risikoaverse Finanzgebarung keine Fremdwährungsgeschäfte bestehen und auch weder derivative Finanzgeschäfte (wie zB Swaps) noch spekulative Veranlagungen abgeschlossen wurden. Die Elementarrisiken im Bereich des Immobilienvermögens sind ausreichend versichert.

Im Frühjahr 2020 begann die COVID-19-Pandemie, welche zum 31.12.2021 immer noch Probleme verursacht. Aktuell sind die endgültigen Auswirkungen bzw. das Ende dieser Krise noch nicht absehbar. Für die Mietzinsminderungsansprüche auf Grund der Einschränkungen der Lockdowns 1-3 betreffend die Jahre 2020 und 2021 wurde in der Bilanz 2020 eine ausreichende Rückstellung gebildet und sind diese erledigt. Für die noch nicht erledigten bzw. begehrten Mietzinsminderungsansprüche des Lockdowns 4 (von 22.11.2021 bis 12.12.2021) wurde zum 31.12.2021 eine Wertberichtigung berücksichtigt.

2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Gesellschafterin Stadt Innsbruck: Aktuell haben die abflauende COVID-19-Pandemie und der Ukraine-Krieg seit Februar 2022 Lieferengpässe und damit eine Angebotsverknappung mit Teuerungswelle verursacht. Durch die steigenden Preise - insbesondere Energiepreise - kommen Mehrkosten aus dem Betrieb der Immobilien im öffentlichen Bereich auf die Stadt zu. Das Zinsänderungsrisiko wird laufend beobachtet und analysiert und wurde im Sommer und Herbst 2022 darüber dem Aufsichtsrat berichtet.

3) Risikomanagementsystem: Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick

Ziel und Aufgabe der IIG KG ist es, weiterhin als modernes Dienstleistungsunternehmen aufzutreten und kompetente Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in vielen Immobilienangelegenheiten zu sein. Eine wirtschaftlich solide Basis ist wesentlich für all diese Anstrengungen bzw. Maßnahmen und können die geplanten Ziele bei grundsätzlich unveränderter Mietzinsgestaltung abgearbeitet und erreicht werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 rechnet die Gesellschaft mit Investitionen in der Höhe von rund EUR 82,5 Millionen. Damit sorgt sie nicht nur für Arbeitsplätze, sondern auch für moderne Infrastruktur und leistbaren Wohnraum. Eine Herausforderung der nächsten Jahre wird neben allfälligen Lieferschwierigkeiten von Material der erhöhte Kostendruck durch Steigerung der Bau- und Betriebskosten darstellen.

Die inflationsbedingten gesetzlichen Anhebungen wurden im Jahr 2021 durch das mietzinsrechtliche Pandemiefolgenlinderungsgesetz (kurz MPFLG) um ein Jahr verschoben. Mit Wirksamkeit per 01.04.2022 wurden die erhöhten Beträge für die Kategorie- und §-45-Mieten sowie auch für die Richtwerte verlaublich und werden die Mieten dementsprechend im Jahr 2022 angepasst.

Finanzierung

Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck.

Die Finanzierung von Bauprojekten im öffentlichen Bereich erfolgt größtenteils durch Transferzahlungen der Stadt Innsbruck und Baumaßnahmen bei Wohn- und Geschäftsgebäuden können grundsätzlich mit Wohnbauförderungsmitteln und Bankdarlehen finanziert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten erfreulicherweise die Errichtungsdarlehen um rund EUR 2,9 Millionen sowie die Sanierungsdarlehen um rund EUR 3,7 Millionen reduziert werden.

Prüfung von	Kanzlei Crowe SOT GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft		
Personalstruktur	119 (Jahresdurchschnitt 2021) 144 VZÄ inklusive der von der Stadt Innsbruck dienstzugewiesenen MA		
Geschäftsführung	Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)		
Beirat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Martin Rupprechter ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck	
	Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck	
	Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck	
	Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck	
	Ralph Ribis	Betriebsrat	
	Bernhard Moritz	Betriebsrat	
	Michaela Atzenhofer	Betriebsrat	
	Mag. Johannes Müller bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00
	Innsbrucker Immobilien GmbH (Komplementär)		

BILANZ

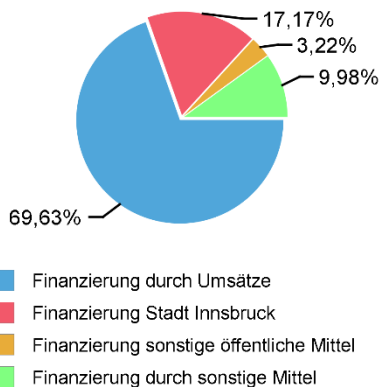
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.000.138.983	97,61%	989.084.185	96,46%	975.255.836	96,98%	957.700.813	97,08%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	265.669	0,03%	245.688	0,02%	245.600	0,02%	273.577	0,03%
II. Sachanlagen	996.983.592	97,30%	986.092.764	96,16%	972.416.814	96,70%	955.028.117	96,81%
III. Finanzanlagen	2.889.722	0,28%	2.745.732	0,27%	2.593.422	0,26%	2.399.119	0,24%
B. Umlaufvermögen	24.536.325	2,39%	36.336.124	3,54%	30.315.188	3,01%	28.824.826	2,92%
I. Vorräte	106.510	0,01%	136.950	0,01%	181.441	0,02%	803.999	0,08%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.086.841	1,18%	14.450.902	1,41%	7.881.705	0,78%	10.985.230	1,11%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	12.342.973	1,20%	21.748.271	2,12%	22.252.042	2,21%	17.035.597	1,73%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen					31.520	0,00%	523	0,00%
Summe Aktiva	1.024.675.308	100,00%	1.025.420.308	100,00%	1.005.602.544	100,00%	986.526.162	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	603.925.665	58,94%	612.430.744	59,72%	613.381.293	61,00%	601.338.461	60,96%
I. Stammkapital	50.000	0,00%	50.000	0,00%	50.000	0,00%	50.000	0,01%
II. Kapitalrücklagen	594.050.975	57,97%	605.989.548	59,10%	611.210.190	60,78%	599.396.827	60,76%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	9.824.690	0,96%	6.391.195	0,62%	2.121.103	0,21%	1.891.634	0,19%
B. Investitionszuschüsse	219.762.837	21,45%	209.889.083	20,47%	192.562.835	19,15%	84.216.288	8,54%
C. Rückstellungen	4.989.219	0,49%	4.333.126	0,42%	2.560.573	0,25%	1.691.466	0,17%
I. Abfertigungen	32.994	0,00%	33.605	0,00%	49.295	0,00%	40.444	0,00%
II. Sonstige Rückstellungen	4.956.225	0,48%	4.299.521	0,42%	2.511.278	0,25%	1.651.023	0,17%
D. Verbindlichkeiten	174.106.880	16,99%	176.321.807	17,20%	174.810.894	17,38%	182.937.390	18,54%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	163.279.517	15,93%	165.112.218	16,10%	164.000.232	16,31%	161.126.001	16,33%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.635.756	0,35%	4.120.683	0,40%	3.944.967	0,39%	14.623.503	1,48%
III. sonstige Verbindlichkeiten	7.191.607	0,70%	7.088.906	0,69%	6.865.695	0,68%	7.187.887	0,73%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	21.890.707	2,14%	22.445.549	2,19%	22.286.949	2,22%	116.342.556	11,79%
Summe Passiva	1.024.675.308	100,00%	1.025.420.308	100,00%	1.005.602.544	100,00%	986.526.162	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
83,09%	84,82%	84,61%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

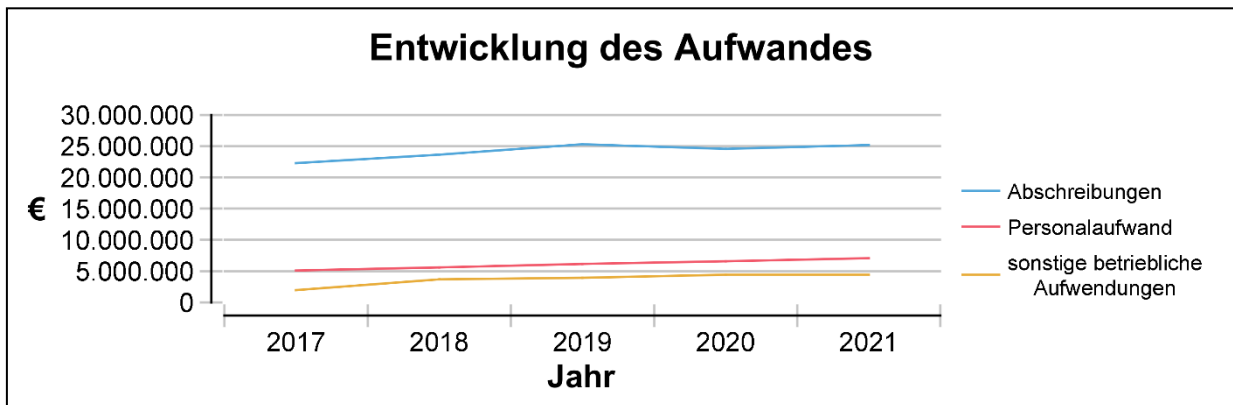
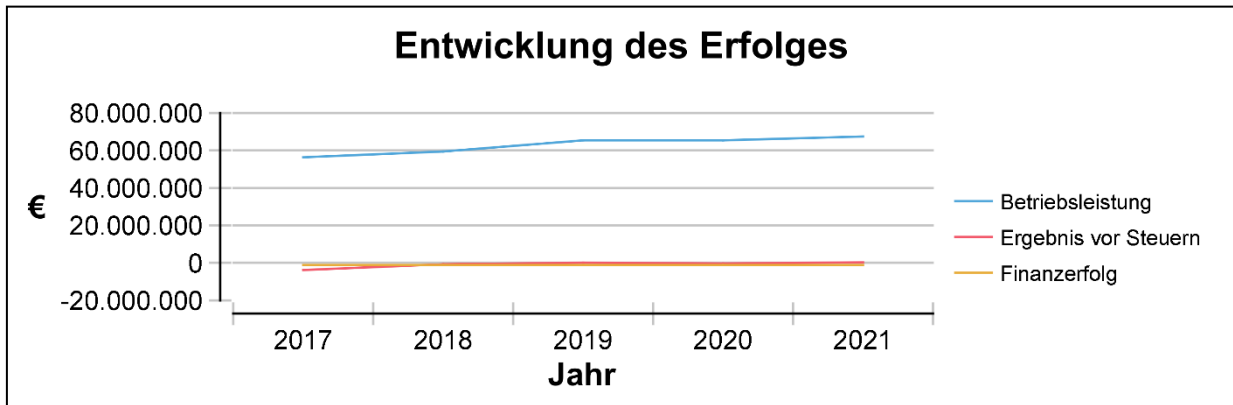
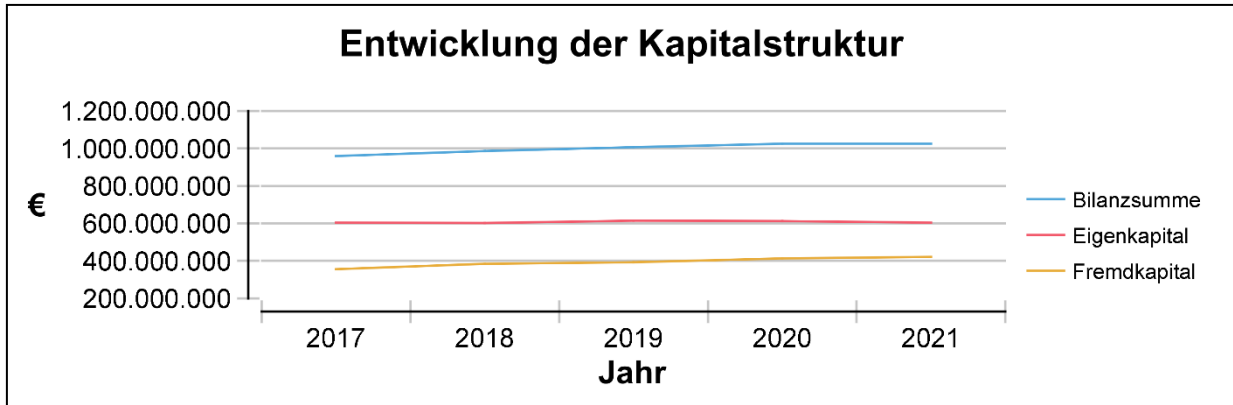
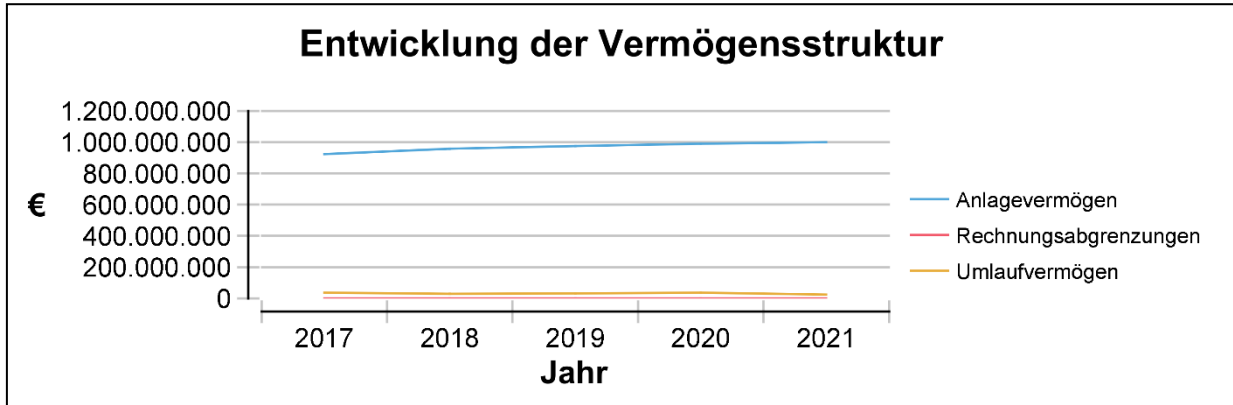
2019	2020	2021
67,08%	75,10%	75,03%

Finanzierung Investitionen € 43.604.187

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	57.943.324	85,81%	56.721.319	86,68%	55.353.818	84,55%	51.944.001	87,40%
sonstige betriebliche Erträge	8.675.800	12,85%	7.695.696	11,76%	8.797.374	13,44%	6.753.382	11,36%
andere aktivierte Eigenleistungen	905.590	1,34%	1.021.538	1,56%	1.320.723	2,02%	733.623	1,23%
Betriebsleistung	67.524.714	100,00%	65.438.553	100,00%	65.471.915	100,00%	59.431.007	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	29.506.494	43,70%	28.973.174	44,28%	28.816.105	44,01%	26.114.617	43,94%
Personalaufwand	7.089.451	10,50%	6.575.744	10,05%	6.174.958	9,43%	5.574.429	9,38%
Abschreibungen	25.203.784	37,33%	24.553.507	37,52%	25.300.467	38,64%	23.662.804	39,82%
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.409.196	6,53%	4.389.607	6,71%	3.955.206	6,04%	3.688.536	6,21%
Betriebsaufwand	66.208.926	98,05%	64.492.032	98,55%	64.246.736	98,13%	59.040.386	99,34%
Betriebserfolg	1.315.788	1,95%	946.521	1,45%	1.225.180	1,87%	390.621	0,66%
Finanzerfolg +/-	-1.116.063	-1,65%	-1.222.974	-1,87%	-1.236.042	-1,89%	-1.183.956	-1,99%
Ergebnis vor Steuern	199.725	0,30%	-276.453	-0,42%	-10.862	-0,02%	-793.335	-1,33%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	5.555	0,01%	6.356	0,01%	8.475	0,01%	13.057	0,02%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	194.170	0,29%	-282.808	-0,43%	-19.338	-0,03%	-806.392	-1,36%
Gewinn-/Verlustvortrag	5.000.000	7,40%						
Rücklagenverrechnung	4.630.520	6,86%	6.674.004	10,20%	2.140.441	3,27%	2.698.026	4,54%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	9.824.690	14,55%	6.391.195	9,77%	2.121.103	3,24%	1.891.634	3,18%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Immobilien Service GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.iig.at
Firmenbuchnummer	228896 m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung des eigenen Liegenschaftsvermögens, des Liegenschaftsvermögens der Stadt Innsbruck sowie die Beteiligung an Unternehmen, welche diesem Zwecke dienen. Die Gesellschaft hat in ihrer Tätigkeit die Stadt Innsbruck in Erfüllung ihrer Aufgaben in allen Bereichen zu unterstützen, so in allen Bereichen der Daseinsvorsorge, insbesondere als Eigentümerin von der Sozialpflichtigkeit unterworfenen Liegenschaften.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rossgasse 4 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Auf Grund von steuerlichen Bestimmungen war die Gründung der Innsbrucker Immobilien Service GmbH (IISG) im Jahr 2002 zur Abwicklung der gewerblichen Tätigkeiten gegenüber Dritten, im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Objekte im Eigentum der Stadt Innsbruck oder der Verwaltung der Wohnungseigentumsgemeinschaften erforderlich. Seit 2013 wird zusätzlich die buchhalterische Verwaltung von 4 Objekten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG durch die IISG vorgenommen. Seit 2015 wird die gesamte Buchhaltung der Markthallen-Betriebsgesellschaft über das Rechnungswesen der IISG abgewickelt. Die Koordination des Rechnungswesens der Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA) wird ebenfalls über die IISG abgerechnet. Seit 2020 erfolgt auch die Abwicklung von Projekten mit städtischen leistbaren Eigentumswohnungen über die IISG. Die IISG erwirbt "leistbare" Eigentumswohnungen bei Neubauprojekten und veräußert diese mit einem Wieder- bzw. Vorkaufsrecht. Dadurch wird verhindert, dass Spekulationen mit diesen Wohnungen erfolgen und der Preisvorteil privatisiert wird.
Strategische Überlegungen	Die IISG ist Ansprechpartnerin der Stadt Innsbruck in allen Immobilienangelegenheiten. Erbringung von Dienstleistungen (zB Baubetreuung oder Handwerksleistungen) für Dritte, Hausverwaltung für Wohnungseigentumsgemeinschaften (WEG) und Dritte sowie kaufmännische Betreuung von Gesellschaften.
Besondere Ereignisse	Im Rahmen der Geschäftsbesorgung werden für die Stadt Innsbruck Ausgaben von rund EUR 11 Millionen und Einnahmen von rund EUR 9 Millionen abgewickelt. Die IISG errichtete beim Friedhof Pradl-Ost im Jahr 2021 eine Urnenanlage und hat die barrierefreie Adaptierung umgesetzt. Im Rahmen der Baubetreuung für Dritte wurden die Sanierung des Bühnenturms des Tiroler Landestheaters und die Arbeiten für die Fassadensanierung fortgesetzt. Im Rahmen der Verwaltung der WEG's erfolgte die Aufzugserneuerung im Hochhaus Schützenstraße 54 und wurden die Balkonsanierungen bei den 1964-er Objekten im O-Dorf vorbereitet. Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" wurde das erste Projekt in der Hans-Maier-Straße 3 im Frühjahr 2021 fertiggestellt und alle 20 Wohnungen mit insgesamt 1.217 m ² wurden verkauft.
Risikomanagement	1) Branchenspezifische Gesamtrisikosituation im Jahr 2021 im Unternehmen: Aus der Verwaltung für die Stadt Innsbruck und Dritte besteht das Risiko von Vermögensschäden, welches grundsätzlich versichert ist. Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" sind die Risiken aus der Projektabwicklung insofern berücksichtigt, dass die IISG nach Baufortschritt oder überhaupt erst nach Fertigstellung den Kaufpreis bezahlt. 2) Risiko/Maßnahmen-Vorschau und mögliche Auswirkungen der Risiken auf die Stadt Innsbruck: Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" wird die Abwicklung geprüft und ggfs. diese Wohnungen bis auf weiteres vermietet.

3) Risikomanagementsystem: Die IISG bedient sich zu 100 % des Personals der IIG. Die IIG hat ein Internes Kontrollsystem (IKS) und es gilt ein generelles 4-Augen-Prinzip. Es wurde eine Identifikation und Analyse der Unternehmensrisiken bei der IIG in Form eines externen Audits im Jahr 2018 durchgeführt und ein Risikokatalog sowie ein Konzept für Haftungs- und Risikomanagement in den einzelnen Geschäftsbereichen erarbeitet. Jährlich wird auch für die IISG der Corporate Governance Bericht erstellt und veröffentlicht.

Ausblick

Neben der Geschäftsbesorgung für die Stadt Innsbruck erfolgt weiterhin die buchhalterische Verwaltung von 4 Objekten für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die kaufmännische Betreuung der Markthallen-Betriebsgesellschaft (MHI) und der Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH (ISpA).

Im Jahr 2022 ist im Rahmen der Geschäftsbesorgung für die Stadt Innsbruck neben der laufenden Instandhaltung hauptsächlich die technische Adaptierung des Plenarsaals, die Ausführung des Käsereiferaumes, die Sanierung der Sanitäreinheiten und die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage bei der Möslalm sowie der erste Teil der Sanierung der Arkadendächer beim Westfriedhof vorgesehen.

Im Bereich Baubetreuung für Dritte wird 2022 die Sanierung des Bühnenturms des Tiroler Landestheaters fertiggestellt und die dortige Fassadensanierung fortgesetzt.

Im Bereich "leistbare Eigentumswohnungen" Die Projekte Höttinger Au 74 mit 9 Wohnungen (ca. 630 m²) und das Projekt Amraser Straße 12/Pradler Straße 78 mit 13 Wohnungen (977 m²) befinden sich im Bau und sollen Ende 2022 fertiggestellt werden.

Ziel für die kommenden Jahre ist eine Evaluierung des seit fast 2 Jahrzehnten bestehenden Systems und eine damit verbundene Anpassung an die neu ausgerichtete Dienstleistungssystematik für die Stadt Innsbruck.

Finanzierung

Stammeinlage EUR 50.000,00 zu 100 % der Stadt Innsbruck.

Laufende Einnahmen durch das Geschäftsbesorgungsentgelt der Stadt Innsbruck, Verwaltungskosteneinnahmen für betreute Wohnungen und die kaufmännische Betreuung von Gesellschaften, Abwicklung der Projekte "leistbare Eigentumswohnungen", Einnahmen aus Honoraren für Baubetreuungen und Einnahmen aus der Abrechnung von Handwerksleistungen für Dritte.

Prüfung von

Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).

Personalstruktur

0 (Jahresdurchschnitt 2021)

Geschäftsführung

Ing. Dr. Franz Danler LL.M., MBA (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. Dr. Franz Pegger (Vorsitzender)	Stadt Innsbruck
Mag. Markus Stoll (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck
Mag. Martin Rupprechter ab 01.07.2021	Stadt Innsbruck
Ing. Mag. Johannes Anzengruber BSc	Stadt Innsbruck
Dipl. Kfr. Verena Kaiser	Stadt Innsbruck
Helmut Buchacher	Stadt Innsbruck
Ralph Ribis	Betriebsrat
Bernhard Moritz	Betriebsrat
Michaela Atzenhofer	Betriebsrat
Mag. Johannes Müller bis 30.06.2021	Stadt Innsbruck

Gesellschafter

Stadt Innsbruck	100,00%	€ 50.000,00
-----------------	---------	-------------

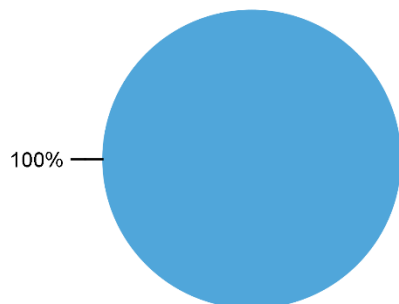
BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Umlaufvermögen	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%	456.004	100,00%	587.011	100,00%
I. Vorräte	539.183	57,88%	12.399	0,23%				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	123.365	13,24%	297.735	5,43%	118.082	25,90%	455.172	77,54%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	269.023	28,88%	5.173.592	94,34%	337.921	74,10%	131.838	22,46%
Summe Aktiva	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%	456.004	100,00%	587.011	100,00%
PASSIVA								
A. Eigenkapital	114.997	12,34%	71.579	1,31%	173.970	38,15%	271.336	46,22%
I. Stammkapital	50.000	5,37%	50.000	0,91%	50.000	10,96%	50.000	8,52%
II. Gewinnrücklagen	150.000	16,10%	150.000	2,74%	150.000	32,89%	150.000	25,55%
III. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	-85.003	-9,12%	-128.421	-2,34%	-26.030	-5,71%	71.336	12,15%
B. Rückstellungen	3.500	0,38%	8.300	0,15%	3.500	0,77%	3.500	0,60%
I. Sonstige Rückstellungen	3.500	0,38%	8.300	0,15%	3.500	0,77%	3.500	0,60%
C. Verbindlichkeiten	813.075	87,28%	5.403.847	98,54%	278.534	61,08%	297.480	50,68%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	265.970	28,55%	386.907	7,06%	255.473	56,02%	293.219	49,95%
II. sonstige Verbindlichkeiten	547.105	58,73%	5.016.940	91,49%	23.062	5,06%	4.262	0,73%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen							14.694	2,50%
Summe Passiva	931.572	100,00%	5.483.726	100,00%	456.004	100,00%	587.011	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



■ Finanzierung durch Umsätze

Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
94,93%	94,61%	93,46%

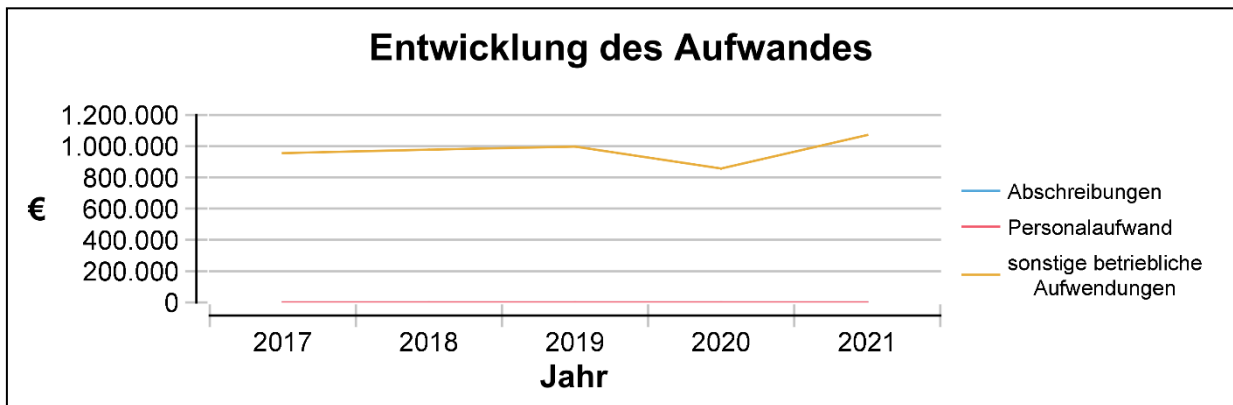
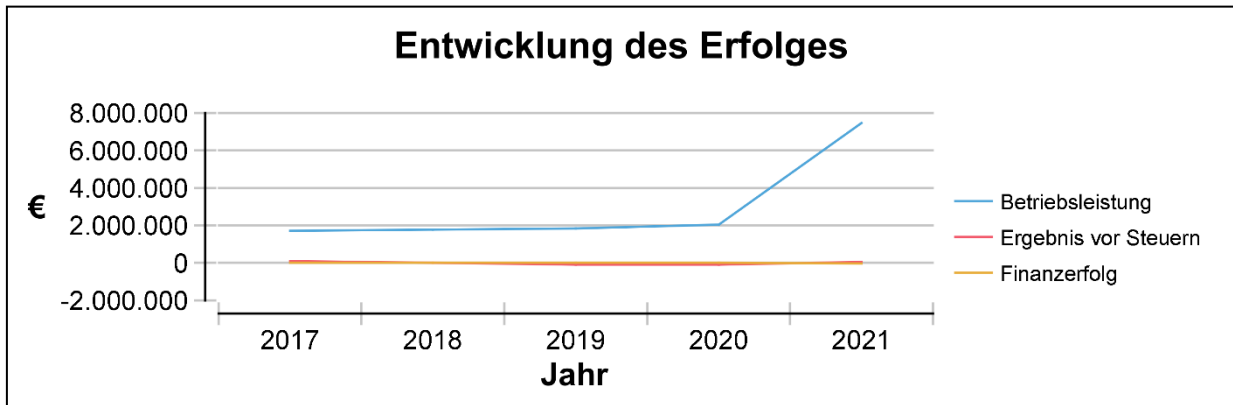
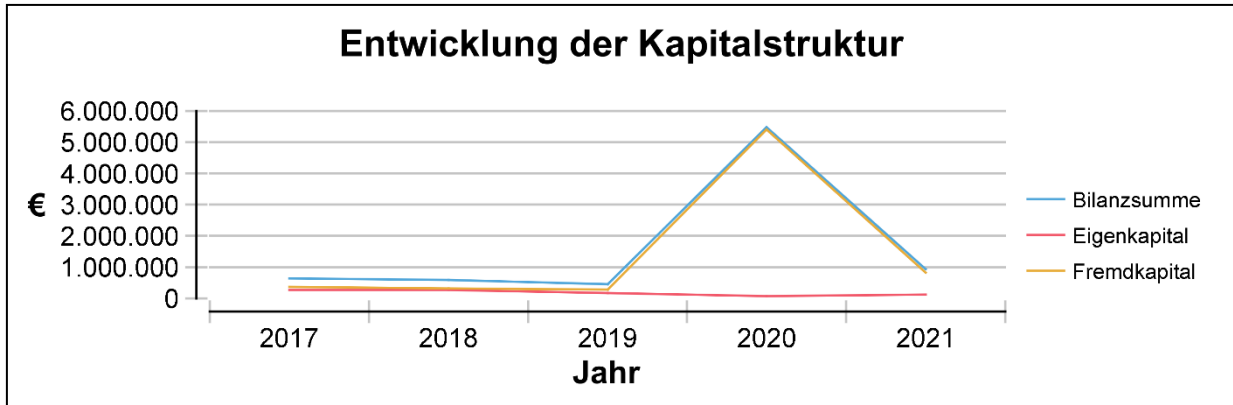
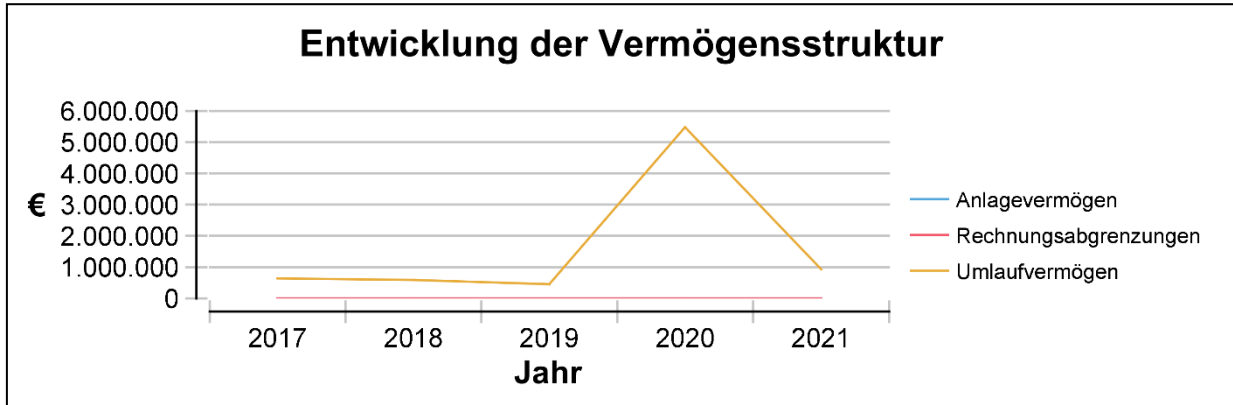
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
38,15%	1,31%	12,34%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	6.926.339	92,89%	2.031.000	99,27%	1.838.790	99,86%	1.777.865	99,74%
Bestandsveränderungen	526.784	7,06%	12.399	0,61%				
sonstige betriebliche Erträge	3.326	0,04%	2.558	0,13%	2.574	0,14%	4.655	0,26%
Betriebsleistung	7.456.449	100,00%	2.045.958	100,00%	1.841.364	100,00%	1.782.520	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	6.299.094	84,48%	1.287.730	62,94%	938.914	50,99%	799.648	44,86%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.071.208	14,37%	857.674	41,92%	998.066	54,20%	978.895	54,92%
Betriebsaufwand	7.370.302	98,84%	2.145.405	104,86%	1.936.980	105,19%	1.778.543	99,78%
Betriebserfolg	86.148	1,16%	-99.447	-4,86%	-95.617	-5,19%	3.977	0,22%
Finanzerfolg +/-	-40.980	-0,55%	-1.194	-0,06%				
Ergebnis vor Steuern	45.168	0,61%	-100.641	-4,92%	-95.617	-5,19%	3.977	0,22%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,02%	1.750	0,09%	1.750	0,10%	3.076	0,17%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	43.418	0,58%	-102.391	-5,00%	-97.367	-5,29%	901	0,05%
Gewinn-/Verlustvortrag	-128.421	-1,72%	-26.030	-1,27%	71.336	3,87%	70.435	3,95%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-85.003	-1,14%	-128.421	-6,28%	-26.030	-1,41%	71.336	4,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Sowi Garage Beteiligungs GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	424097 y		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten von Liegenschaften und Beteiligungen, insbesondere an der SOWI-Investor-Bauträger GmbH (FN 101942s). Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen. Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Dafür können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Sowi Garage Beteiligungs GmbH hält derzeit 96% der Anteile an der SOWI-Investor-Bauträger GmbH (FN 101942s). Am 18.12.2014 wurde ein Gruppen- und Steuerumlagevertrag zwischen der Sowi Garage Beteiligungs GmbH und der SOWI-Investor-Bauträger GmbH abgeschlossen. Mit Bescheid des Finanzamtes Innsbruck vom 24.03.2015 wurde antragsgemäß das Bestehen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG zwischen der Sowi Garage Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der SOWI-Investor-Bauträger GmbH als Gruppenmitglied ab der Veranlagung 2015 festgestellt.		
Besondere Ereignisse	Es erfolgte seitens der SOWI-Investor-Bauträger GmbH keine Gewinnausschüttung an die Sowi Garage Beteiligungs GmbH. Damit hat sich 2021, nach Berücksichtigung des steuerlichen Gewinns der SOWI-Investor-Bauträger GmbH, ein Jahresfehlbetrag von EUR 172.022,37 ergeben. 2021 wurde die im Oktober 2020 ausgeübte Call-Option der Stiebleichinger Besitz GmbH zur Aufstockung der Gesellschaftsanteile abgerechnet. Konkret hat die Stiebleichinger Besitz GmbH mit Ausübung der 2015 eingeräumten Option ihren Anteil von 24,9% auf 49% gegen Leistung eines Abtretungspreises gesteigert und somit ist der Anteil der Stadt Innsbruck von 75,1% auf 51% gesunken.		
Risikomanagement	Die Sowi Garage Beteiligungs GmbH ist als kleine Gesellschaft kategorisiert und hat damit kein Erfordernis einen Lagebericht samt Risikobericht zu erstellen (§ 243 UGB). Unabhängig davon ist sie im Wesentlichen von der Entwicklung und den Risiken/Chancen der SOWI-Investor-Bauträger GmbH abhängig.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer) Ing. Mag. Johannes Schiener (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	51,00%	€ 17.850,00
	Stiebleichinger Besitz GmbH	49,00%	€ 17.150,00
Beteiligt an	SOWI-Investor-Bauträger GmbH		96,00%

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,40%	15.704.174	99,88%	15.704.174	99,98%
I. Finanzanlagen	15.704.174	99,98%	15.704.174	99,40%	15.704.174	99,88%	15.704.174	99,98%
B. Umlaufvermögen	2.783	0,02%	94.858	0,60%	19.571	0,12%	3.224	0,02%
I. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	2.783	0,02%	94.858	0,60%	19.571	0,12%	3.224	0,02%
Summe Aktiva	15.706.956	100,00%	15.799.032	100,00%	15.723.745	100,00%	15.707.397	100,00%

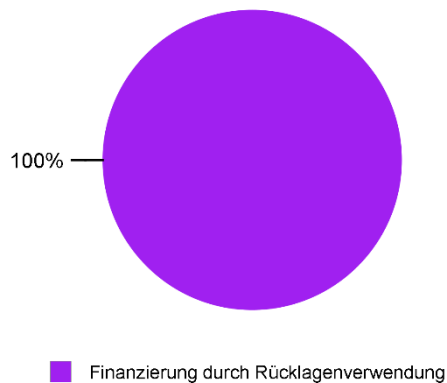
PASSIVA

A. Eigenkapital	694.229	4,42%	866.251	5,48%	1.043.369	6,64%	724.600	4,61%
I. Stammkapital	35.000	0,22%	35.000	0,22%	35.000	0,22%	35.000	0,22%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	659.229	4,20%	831.251	5,26%	1.008.369	6,41%	689.600	4,39%
B. Rückstellungen	84.234	0,54%	3.565	0,02%	3.315	0,02%	54.082	0,34%
I. Sonstige Rückstellungen	84.234	0,54%	3.565	0,02%	3.315	0,02%	54.082	0,34%
C. Verbindlichkeiten	14.928.494	95,04%	14.929.216	94,49%	14.677.061	93,34%	14.928.716	95,04%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.629.589	61,31%	9.957.933	63,03%	10.279.612	65,38%	10.595.581	67,46%
II. sonstige Verbindlichkeiten	5.298.905	33,74%	4.971.283	31,47%	4.397.449	27,97%	4.333.135	27,59%
Summe Passiva	15.706.956	100,00%	15.799.032	100,00%	15.723.745	100,00%	15.707.397	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



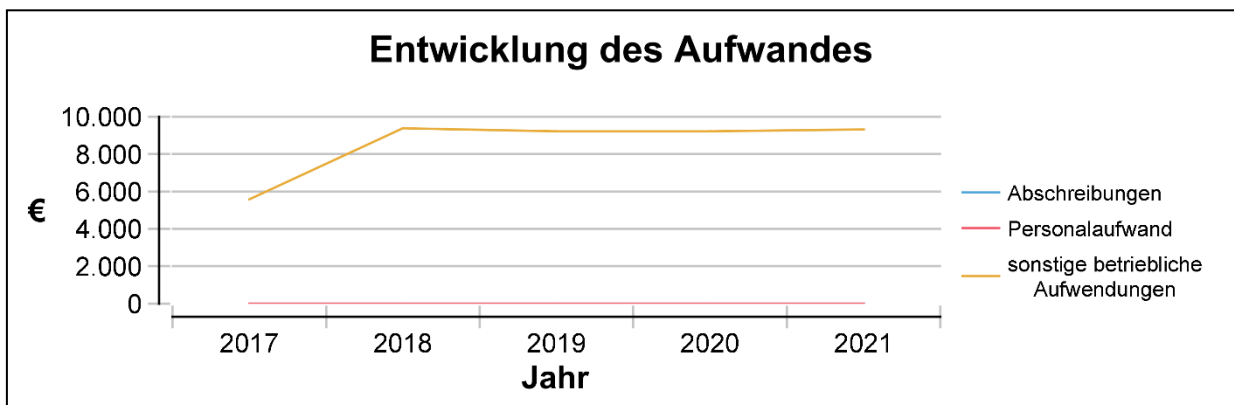
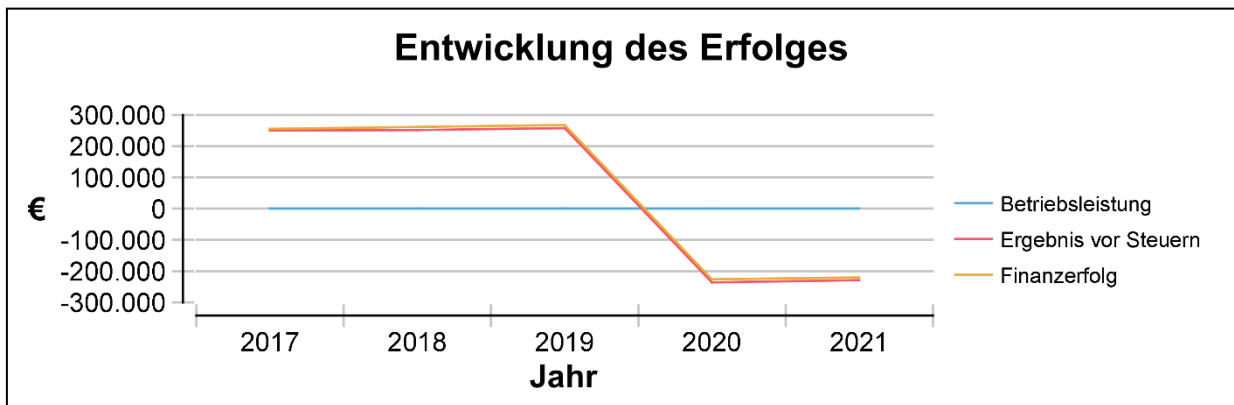
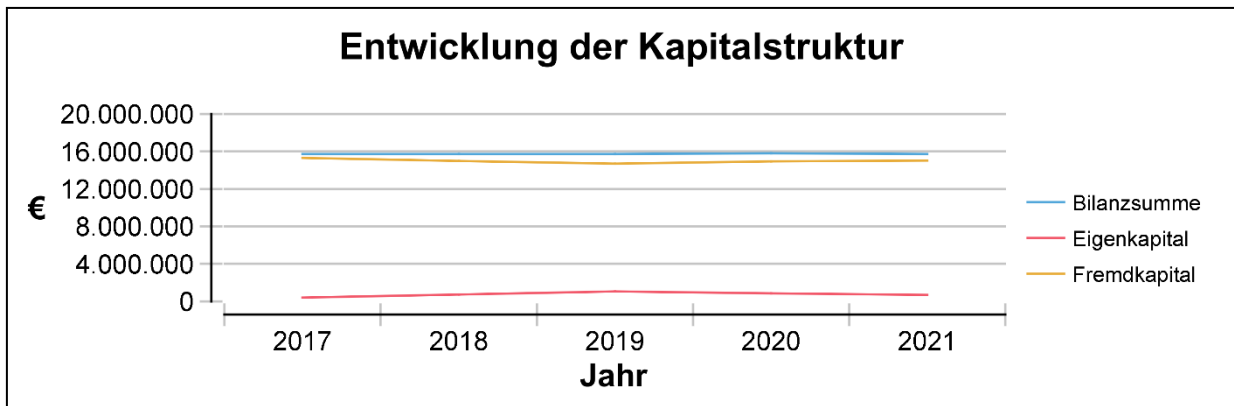
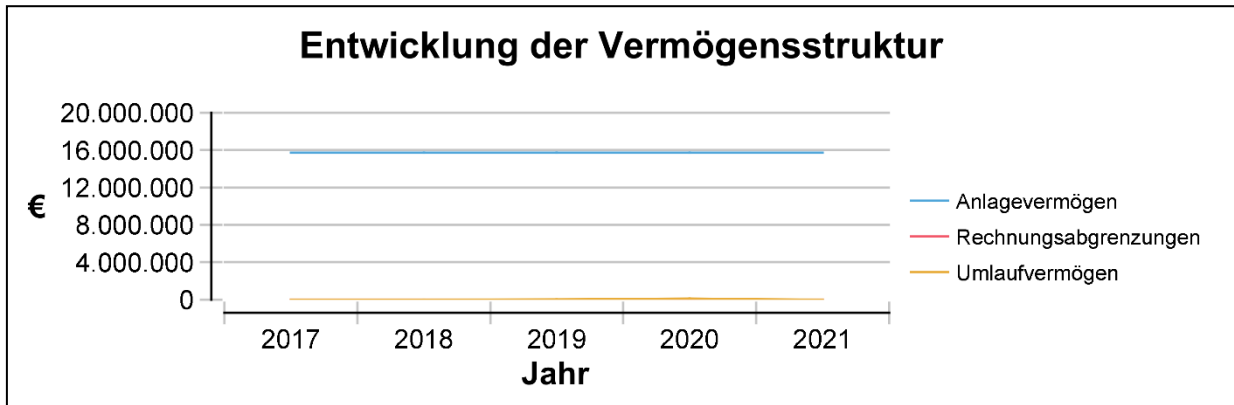
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
6,64%	5,48%	4,42%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
sonstige betriebliche Aufwendungen	9.310		9.220		9.211		9.390	
Betriebsaufwand	9.310		9.220		9.211		9.390	
Betriebserfolg	-9.310		-9.220		-9.211		-9.390	
Finanzerfolg +/-	-220.121		-227.003		267.503		261.486	
Ergebnis vor Steuern	-229.430		-236.224		258.292		252.096	
Steuern vom Einkommen/Ertrag	-57.408		-59.106		-60.477		-61.772	
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-172.022		-177.118		318.769		313.868	
Gewinn-/Verlustvortrag	831.251		1.008.369		689.600		375.731	
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	659.229		831.251		1.008.369		689.600	

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	SOWI-Investor-Bauträger GmbH
Sitz	Innsbruck
Firmenbuchnummer	101942s
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Vermietung, die Verwaltung und die Veräußerung von Liegenschaften und Liegenschaftsanteilen. Weiters ist die Gesellschaft berechtigt, sich an anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen sowie deren Geschäftsführung und Vertretung zu übernehmen. Überdies ist die Gesellschaft zu allen gesetzlich zulässigen Handlungen, Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes förderlich erscheinen. Dafür können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichtet werden.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH ist die Eigentümerin der InnenSTADT-Garage (früher: SOWI-Tiefgarage) und sorgt für den reibungslosen Betrieb. Dies wird durch eine verlässliche Betreibergesellschaft, die BIP Garagengesellschaft Breiteneder GmbH & CoKG, sowie andere Auftragnehmer für Reinigung, Wartung und Instandhaltung bewerkstelligt. Im Weiteren werden notwendige Sanierungsarbeiten organisiert und umgesetzt. Bspw. wurden 2019 die Säulen, welche durch Chlorideintritte beeinträchtigt sind, saniert. Im Jahr 2020 wurde die Kehrmachine und im Jahr 2021 die Beleuchtung (mit Ausnutzung der Investitionsprämie) ersetzt.
Strategische Überlegungen	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH ist bestrebt die InnenSTADT-Garage (früher: SOWI-Tiefgarage) am Stand der Technik zu halten und für die Kundinnen und Kunden eine attraktive Parkmöglichkeit im Herzen von Innsbruck zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus versucht die SOWI-Investor-Bauträger GmbH weitere Projekte, die zum bisherigen Geschäftsmodell passen und dadurch die Ausnutzung von Synergieeffekten zu erwarten ist, zu entwickeln.
Besondere Ereignisse	Das Jahr 2021 war im ersten Halbjahr noch geprägt von der COVID-19-Pandemie. Die Auslastung der Garage bzw. die Umsätze erreichten nicht die Hälfte des Niveaus vor der COVID-19-Pandemie 2019. Angesichts der Volatilität von Kurzparkern wurde seit Pandemiebeginn versucht vermehrt Dauerparker (Monatskarten) aufzunehmen. Das diesbezügliche Stabilisierungspotential ist allerdings begrenzt. Bedingt durch starke Sommermonate (Jul, Aug, Sep) konnten die Umsätze noch einiges aufholen. Trotz der schwierigen Bedingungen war es möglich allen Zahlungsverpflichtungen, insbesondere der Bedienung der Finanzierungen, nachzukommen. 2021 wurde die im Oktober 2020 ausgeübte Call-Option der Stiebleichinger Besitz GmbH zur Aufstockung der Gesellschaftsanteile abgerechnet. Konkret hat die Stiebleichinger Besitz GmbH mit Ausübung, der 2015 eingeräumten Option, ihren direkt gehaltenen Anteil von 1,00% auf 1,96%, gegen Leistung eines Abtretungspreises, gesteigert und somit ist der Anteil der Stadt Innsbruck von 3% auf 2,04% gesunken.
Risikomanagement	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH ist als kleine Gesellschaft kategorisiert und hat damit kein Erfordernis einen Lagebericht samt Risikobericht zu erstellen (§243 UGB). Unabhängig davon wurden im Jahr 2020 die Versicherungswerte samt Umfang der Betriebsausfallversicherung gutachterlich geprüft und angepasst. Ebenso wurde in den letzten Jahren offensichtlich, dass die Tiefgarage stark vom Pandemiegeschehen, insbesondere von "Lockdowns" abhängig ist und in diesen Situationen auf externe Hilfe angewiesen ist. Weiters wird mit den aktuellen Energiepreissteigerungen das nächste externe Risiko sichtbar. Interne Risiken, wie z.B. Betrugsgefahr, technische Risiken, Umweltrisiken, sind durch verschiedene Maßnahmen (4/6-Augen, Outsourcing, Softwaresysteme,...) gesteuert.

Ausblick	Die SOWI-Investor-Bauträger GmbH blickt grundsätzlich zuversichtlich in die Zukunft. Die jüngere Vergangenheit zeigte, dass Pandemien bzw. daraus resultierende Maßnahmen zu massiven Umsatzeinbußen im Segment Parkraum führen. Allerdings wurde auch sichtbar, dass sich die Erholung ebenso rasch vollzieht.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Ing. Mag. Johannes Schiener (Geschäftsführer) Mag. Klaus Stiebleichinger (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Sowi Garage Beteiligungs GmbH	96,00%	€ 34.882,96
	Stadt Innsbruck	2,04%	€ 741,26
	Stiebleichinger Besitz GmbH	1,96%	€ 712,20

BILANZ

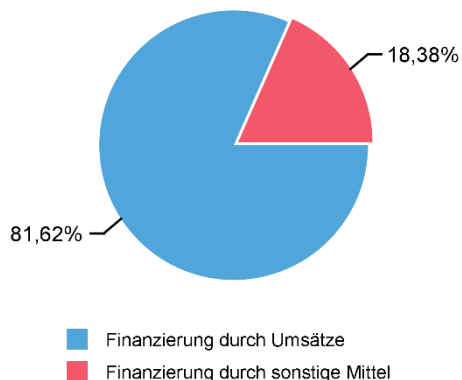
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	4.869.146	63,87%	5.088.197	71,69%	5.335.106	77,40%	5.592.111	77,61%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.659	0,27%	10.710	0,15%	21.419	0,31%	32.129	0,45%
II. Sachanlagen	4.848.487	63,60%	5.077.487	71,54%	5.313.686	77,09%	5.559.982	77,17%
B. Umlaufvermögen	2.753.878	36,13%	2.009.193	28,31%	1.557.548	22,60%	1.613.035	22,39%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.200.163	28,86%	1.756.183	24,74%	1.234.987	17,92%	1.157.013	16,06%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	553.715	7,26%	253.010	3,56%	322.561	4,68%	456.022	6,33%
Summe Aktiva	7.623.024	100,00%	7.097.390	100,00%	6.892.654	100,00%	7.205.146	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	4.204.443	55,15%	3.487.069	49,13%	3.018.008	43,79%	2.695.435	37,41%
I. Stammkapital	36.336	0,48%	36.336	0,51%	36.336	0,53%	36.336	0,50%
II. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	4.168.107	54,68%	3.450.733	48,62%	2.981.672	43,26%	2.659.099	36,91%
B. Investitionszuschüsse	2.011	0,03%	790	0,01%				
C. Rückstellungen	7.799	0,10%	7.365	0,10%	7.115	0,10%	6.985	0,10%
I. Sonstige Rückstellungen	7.799	0,10%	7.365	0,10%	7.115	0,10%	6.985	0,10%
D. Verbindlichkeiten	3.099.386	40,66%	3.274.582	46,14%	3.521.748	51,09%	4.138.744	57,44%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.041.232	39,90%	3.246.127	45,74%	3.449.215	50,04%	4.048.939	56,20%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.846	0,02%	1.271	0,02%	2.681	0,04%	13.597	0,19%
III. sonstige Verbindlichkeiten	56.308	0,74%	27.184	0,38%	69.851	1,01%	76.208	1,06%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	309.385	4,06%	327.584	4,62%	345.783	5,02%	363.982	5,05%
Summe Passiva	7.623.024	100,00%	7.097.390	100,00%	6.892.654	100,00%	7.205.146	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

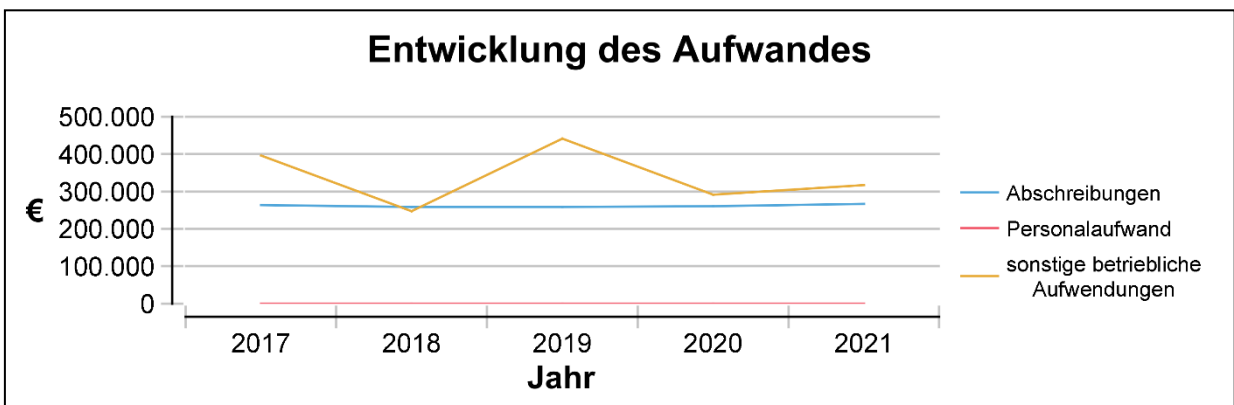
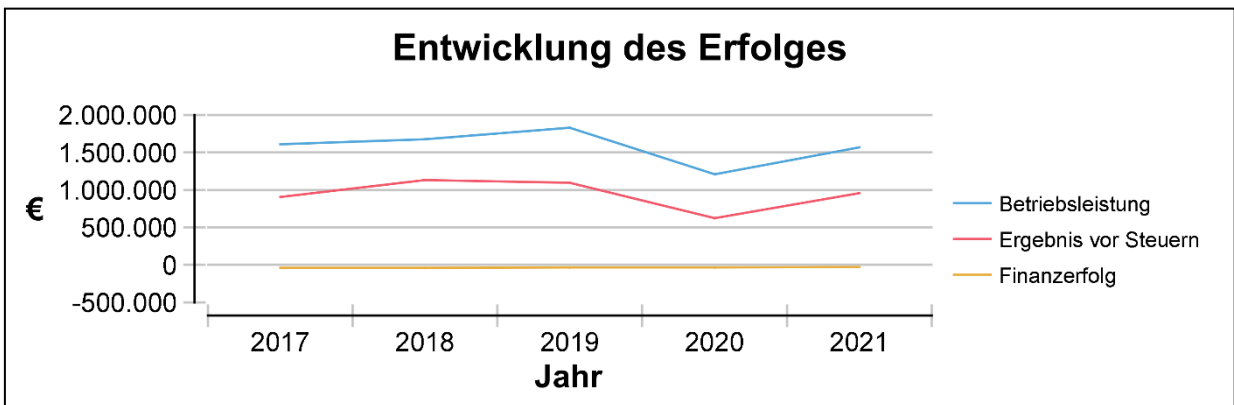
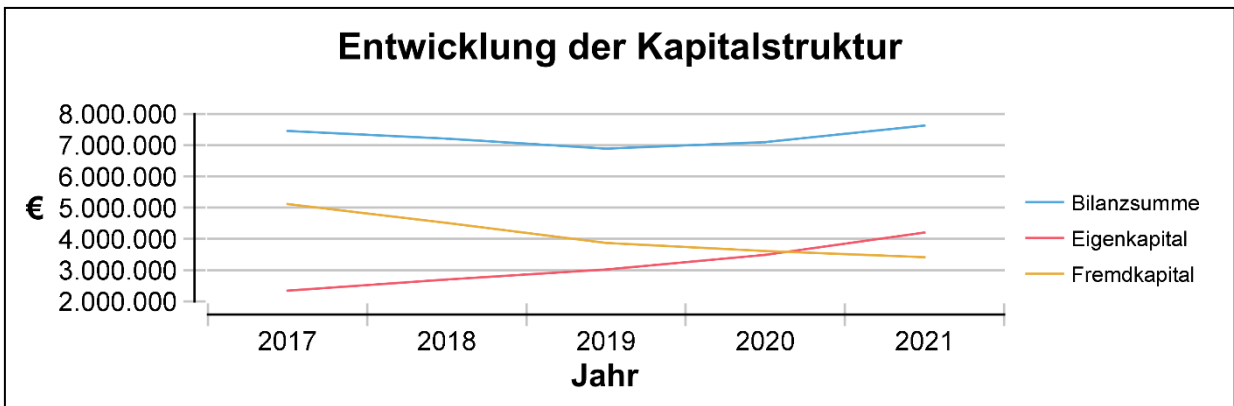
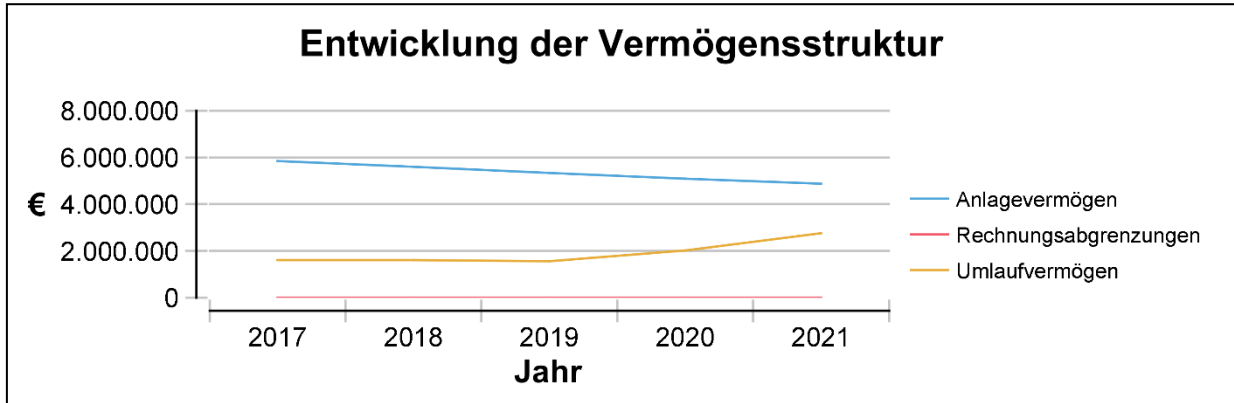
2019	2020	2021
43,79%	49,13%	55,17%

Investitionen € 24.000

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	1.262.450	80,42%	1.087.342	89,94%	1.810.783	98,87%	1.659.394	98,92%
sonstige betriebliche Erträge	307.454	19,58%	121.682	10,06%	20.647	1,13%	18.199	1,08%
Betriebsleistung	1.569.903	100,00%	1.209.025	100,00%	1.831.430	100,00%	1.677.593	100,00%
Abschreibungen	266.500	16,98%	260.147	21,52%	258.201	14,10%	258.247	15,39%
sonstige betriebliche Aufwendungen	316.607	20,17%	291.261	24,09%	441.070	24,08%	247.382	14,75%
Betriebsaufwand	583.107	37,14%	551.408	45,61%	699.270	38,18%	505.629	30,14%
Betriebserfolg	986.797	62,86%	657.617	54,39%	1.132.160	61,82%	1.171.964	69,86%
Finanzerfolg +/-	-30.423	-1,94%	-32.231	-2,67%	-35.396	-1,93%	-39.470	-2,35%
Ergebnis vor Steuern	956.374	60,92%	625.386	51,73%	1.096.764	59,89%	1.132.494	67,51%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	239.000	15,22%	156.325	12,93%	274.191	14,97%	283.123	16,88%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	717.374	45,70%	469.061	38,80%	822.573	44,91%	849.371	50,63%
Gewinn-/Verlustvortrag	3.450.733	219,81%	2.981.672	246,62%	2.159.099	117,89%	1.809.728	107,88%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	4.168.107	265,50%	3.450.733	285,41%	2.981.672	162,81%	2.659.099	158,51%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.neueheimattirol.at
Firmenbuchnummer	50504 x
Unternehmensgegenstand und Zweck	<ol style="list-style-type: none"> 1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Errichtung, Verwaltung und Vermietung von Wohnungen im eigenen und fremden Namen sowie die Schaffung von Wohnungseigentum. Gemäß Gesellschaftsvertrag arbeitet die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) ausschließlich im Bundesland Tirol. 2) Bei der NHT handelt es sich um eine gemeinnützige Bauvereinigung im Sinne des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (WGG). Das Land Tirol und die Stadt Innsbruck sind ihre gleichberechtigten Gesellschafter. 3) Das Unternehmen „Innsbrucker Stadtbau GmbH“ ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft mit der Stadt Innsbruck.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Die Neue Heimat Tirol (NHT) zählt zu den führenden Bauträgergesellschaften und Hausverwaltungen Tirols. Als Beraterin unterstützt die NHT in Themen rund ums Wohnen alle Tiroler Gemeinden und Institutionen. Großer Wert wird auf kostenorientierte Architektur, hohe Wohnqualität, energieeffiziente Bauweise und auf Umweltnachhaltigkeit gelegt sowie besondere Rücksicht auf Familien, sozial Schwächere und ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger genommen.
Strategische Überlegungen	Die soziale Funktion als Errichterin und Verwalterin von Wohnungen ist durch besondere Rücksichtnahme auf Familien, wirtschaftlich Schwächere sowie hilfsbedürftige und ältere Mitbürgerinnen bzw. Mitbürger gekennzeichnet. Die NHT will nachhaltig den folgenden Generationen mehr übergeben, als von der vorangegangenen übernommen wurde. Das NHT-Unternehmensziel ist nicht kurzfristig und gewinnausschüttungsorientiert sondern langfristig, auf Werterhalt und Wertzuwachs, ausgerichtet.
Besondere Ereignisse	Mit dem Gesamtbauvolumen von EUR 122 Millionen - darin enthalten ist das Instandhaltungsvolumen von EUR 12,3 Millionen - gehört die NHT 2021 weiter zu den führenden gemeinnützigen Bauvereinigungen Österreichs. Im Berichtsjahr wurden 573 Mietwohnungen sowie 70 Eigentumswohnungen fertiggestellt. Zum Jahresende 2021 verwaltete die NHT 15.812 Mietwohnungen und 4.345 Eigentumswohnungen.
Risikomanagement	Das Risikomanagement in der NHT ist im Wesentlichen in der eigenen Stabstelle Controlling angesiedelt. Allgemein sind die Risiken der NHT sowohl für den Fortbestand des Unternehmens als auch hinsichtlich möglicher Malversationshandlungen als niedrig einzustufen. Nennenswerte Risiken sind vor allem das Mietausfalls-, Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiko. Über alle wesentlichen Risiken existiert ein monatliches Berichtswesen, das ein Monitoring und eine allfällige Gegensteuerung ermöglicht.
Ausblick	Das Bauvolumen wird sich auch im Jahr 2022 auf dem Niveau von 2021 bewegen.
Finanzierung	Baukosten werden primär durch Wohnbauförderdarlehen und langfristige Bankdarlehen finanziert. Grundstückskosten werden hauptsächlich durch Eigenmittel der NHT finanziert.
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	160 (Jahresdurchschnitt 2021)
Geschäftsführung	Dir. Hannes Gschwentner (Geschäftsführer) DI Mag. Markus Pollo (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Jakob Wolf (Vorsitzender)	Land Tirol	
	Mag. Lucas Krackl (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Markus Kröll	Land Tirol	
	Dr. ⁱⁿ Margit Schäfer	Land Tirol	
	Andreas Wanker	Stadt Innsbruck	
	DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Elisabeth Schneider	Stadt Innsbruck	
	Elke Moritz ab 20.01.2021	Betriebsrat	
	Claudia Eppensteiner bis 20.01.2021	Betriebsrat	
	Ing. Elmar Draxl	Betriebsrat	
	Peter Lener	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	50,00%	€ 1.000.000,00
	Land Tirol	50,00%	€ 1.000.000,00
Beteiligt an	Innsbrucker Stadtbau GmbH		50,34%

BILANZ

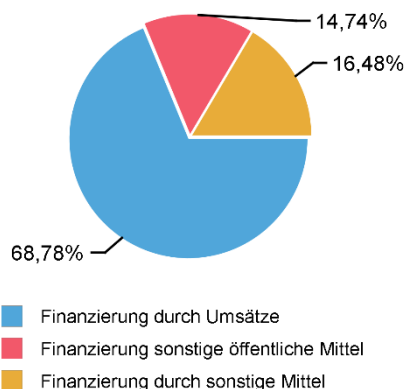
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.196.354.830	88,41%	1.150.597.783	89,01%	1.078.015.002	89,02%	1.021.298.755	88,48%
I. Sachanlagen	1.189.760.030	87,92%	1.143.947.783	88,49%	1.071.365.002	88,47%	1.017.648.755	88,16%
II. Finanzanlagen	2.944.800	0,22%	3.000.000	0,23%	3.000.000	0,25%		
III. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.650.000	0,27%	3.650.000	0,28%	3.650.000	0,30%	3.650.000	0,32%
B. Umlaufvermögen	148.012.717	10,94%	133.382.195	10,32%	124.628.956	10,29%	124.614.744	10,80%
I. Vorräte	30.500.670	2,25%	17.115.430	1,32%	8.013.394	0,66%	13.645.993	1,18%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	86.124.177	6,36%	89.369.658	6,91%	88.036.313	7,27%	89.758.938	7,78%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	31.387.869	2,32%	26.897.106	2,08%	28.579.249	2,36%	21.209.812	1,84%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.790.510	0,65%	8.702.535	0,67%	8.345.625	0,69%	8.364.251	0,72%
Summe Aktiva	1.353.158.057	100,00%	1.292.682.513	100,00%	1.210.989.582	100,00%	1.154.277.749	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	353.171.449	26,10%	338.710.168	26,20%	316.307.753	26,12%	294.397.960	25,50%
I. Stammkapital	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,17%	2.000.000	0,17%
II. Kapitalrücklagen	13.474.791	1,00%	13.474.791	1,04%	13.474.791	1,11%	13.474.791	1,17%
III. Gewinnrücklagen	337.645.787	24,95%	323.184.506	25,00%	300.782.091	24,84%	278.872.298	24,16%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	50.871	0,00%	50.871	0,00%	50.871	0,00%	50.871	0,00%
B. Rückstellungen	22.279.679	1,65%	17.932.614	1,39%	18.329.629	1,51%	23.670.603	2,05%
I. Abfertigungen	1.477.526	0,11%	1.365.327	0,11%	1.462.882	0,12%	1.285.748	0,11%
II. Pensionen	9.411.669	0,70%	9.162.707	0,71%	8.830.079	0,73%	8.275.039	0,72%
III. Sonstige Rückstellungen	11.390.484	0,84%	7.404.580	0,57%	8.036.668	0,66%	14.109.817	1,22%
C. Verbindlichkeiten	975.915.884	72,12%	935.545.527	72,37%	875.844.031	72,32%	835.723.525	72,40%
I. sonstige Verbindlichkeiten	65.850.034	4,87%	57.589.366	4,46%	61.297.542	5,06%	56.451.843	4,89%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	848.682.765	62,72%	816.908.840	63,19%	760.277.290	62,78%	724.647.914	62,78%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	27.087.739	2,00%	25.729.575	1,99%	25.662.405	2,12%	25.747.310	2,23%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	34.295.346	2,53%	35.317.746	2,73%	28.606.794	2,36%	28.876.458	2,50%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.791.045	0,13%	494.204	0,04%	508.169	0,04%	485.661	0,04%
Summe Passiva	1.353.158.057	100,00%	1.292.682.513	100,00%	1.210.989.582	100,00%	1.154.277.749	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
93,95%	97,87%	99,90%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

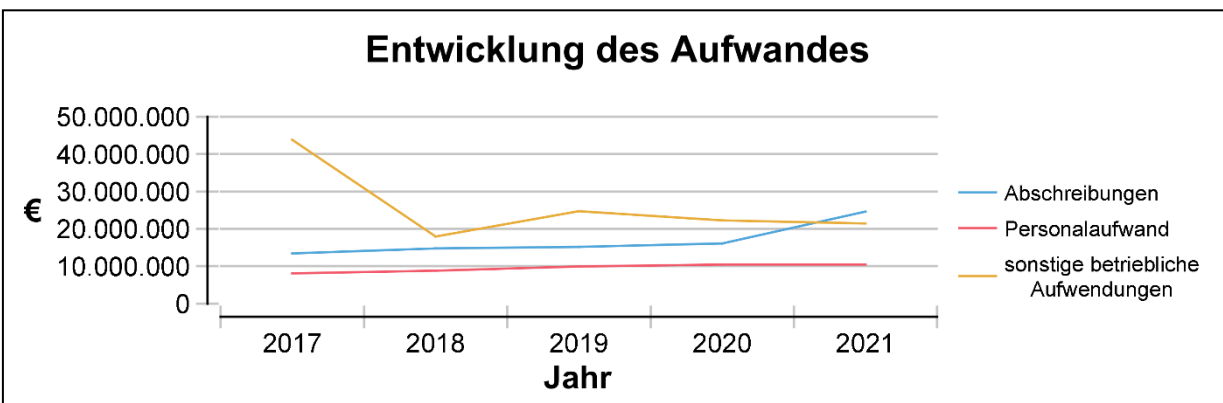
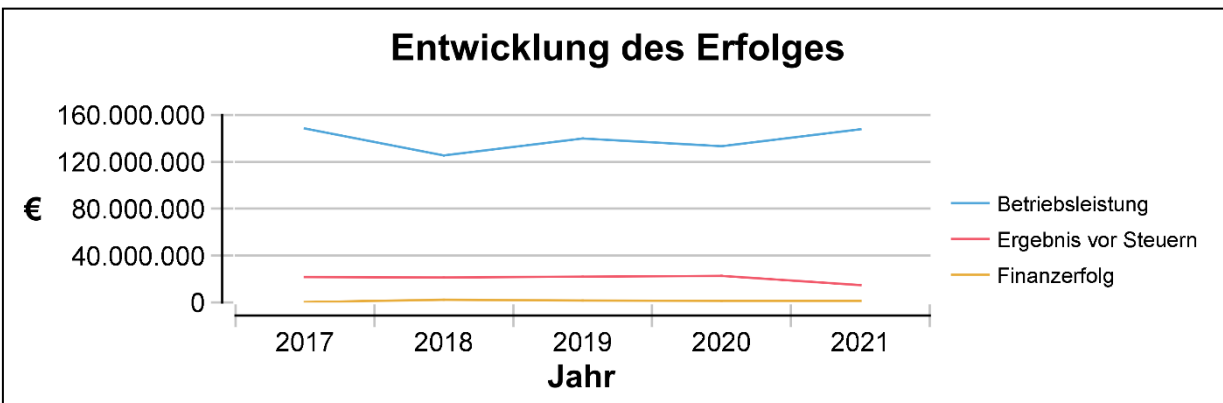
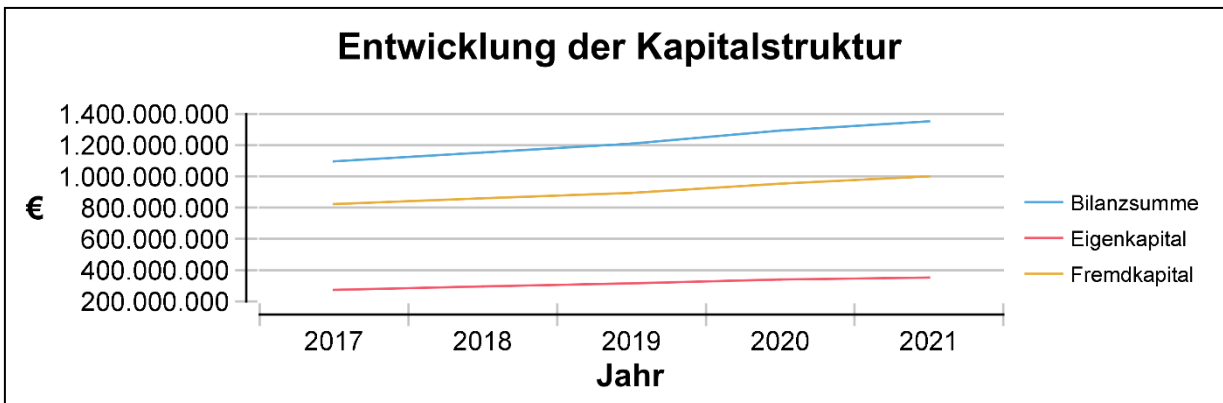
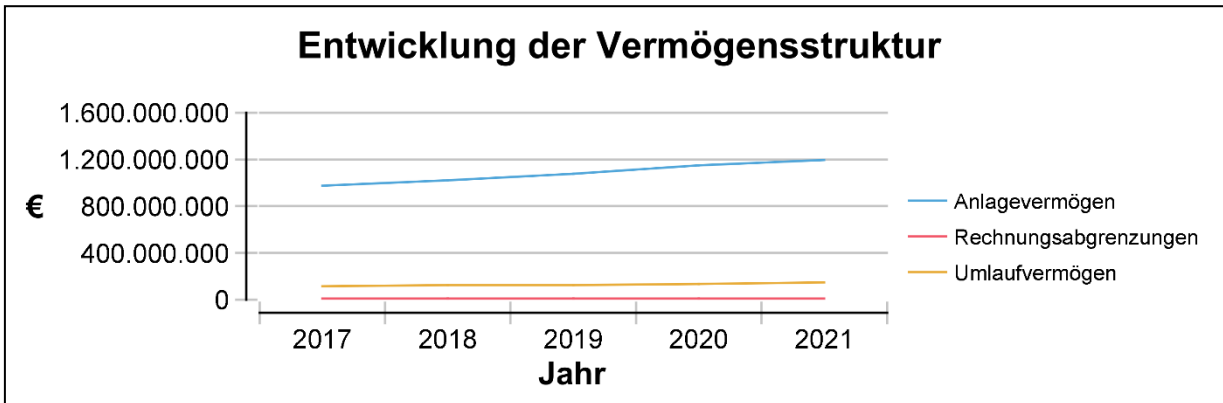
2019	2020	2021
26,32%	26,36%	26,32%

Investitionen € 74.508.308

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	121.180.292	81,95%	100.857.995	75,63%	102.439.450	73,16%	91.915.633	73,22%
sonstige betriebliche Erträge	11.753.704	7,95%	17.923.648	13,44%	21.512.436	15,36%	18.364.141	14,63%
andere aktivierte Eigenleistungen	5.974.978	4,04%	5.767.591	4,32%	6.226.202	4,45%	5.198.315	4,14%
Zuschüsse	8.970.123	6,07%	8.805.901	6,60%	9.846.083	7,03%	10.054.221	8,01%
Betriebsleistung	147.879.097	100,00%	133.355.136	100,00%	140.024.171	100,00%	125.532.309	100,00%
Personalaufwand	10.479.375	7,09%	10.477.598	7,86%	9.924.549	7,09%	8.793.238	7,00%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	47.727.005	32,27%	47.454.497	35,59%	46.954.843	33,53%	47.990.428	38,23%
Kapitalkosten	8.303.943	5,62%	7.978.282	5,98%	8.248.856	5,89%	8.070.171	6,43%
Verwaltungskosten	4.397.167	2,97%	3.610.959	2,71%	3.501.959	2,50%	3.562.990	2,84%
Abschreibungen	24.623.012	16,65%	16.044.546	12,03%	15.214.398	10,87%	14.808.074	11,80%
sonstige betriebliche Aufwendungen	21.392.527	14,47%	22.208.819	16,65%	24.709.691	17,65%	17.961.554	14,31%
Veräußerung und Bewertung	17.399.402	11,77%	4.275.864	3,21%	10.958.295	7,83%	5.498.686	4,38%
Betriebsaufwand	134.322.431	90,83%	112.050.565	84,02%	119.512.592	85,35%	106.685.141	84,99%
Betriebserfolg	13.556.665	9,17%	21.304.570	15,98%	20.511.579	14,65%	18.847.168	15,01%
Finanzerfolg +/-	1.070.411	0,72%	1.212.843	0,91%	1.451.847	1,04%	2.359.715	1,88%
Ergebnis vor Steuern	14.627.076	9,89%	22.517.414	16,89%	21.963.426	15,69%	21.206.883	16,89%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	114.924	0,08%	64.128	0,05%	2.762	0,00%	17.169	0,01%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	14.512.152	9,81%	22.453.286	16,84%	21.960.664	15,68%	21.189.715	16,88%
Rücklagenverrechnung	-14.461.281	-9,78%	-22.402.415	-16,80%	-21.909.793	-15,65%	-21.138.844	-16,84%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	50.871	0,03%	50.871	0,04%	50.871	0,04%	50.871	0,04%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Neue Heimat Tirol Gemeinn. WohnungsGmbH Konzern
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.neueheimattirol.at
Firmenbuchnummer	50504 x
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	162 (Jahresdurchschnitt 2021)

Konzernstruktur

Konzernmutter

Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH

Anteile an verbundenen Unternehmen

Innsbrucker Stadtbau GmbH

50,34%

BILANZ

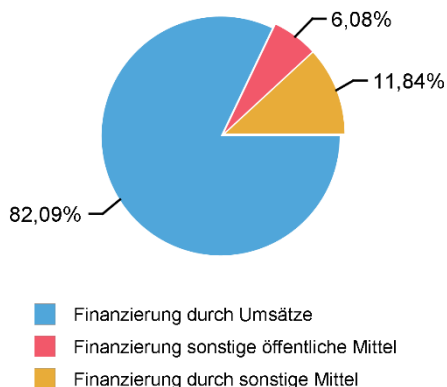
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	1.251.493.997	88,63%	1.206.505.275	89,19%	1.134.469.202	89,24%	1.078.299.663	88,76%
I. Sachanlagen	1.248.549.197	88,42%	1.203.505.275	88,97%	1.131.469.202	89,00%	1.078.299.663	88,76%
II. Finanzanlagen	2.944.800	0,21%	3.000.000	0,22%	3.000.000	0,24%	0	0,00%
B. Umlaufvermögen	151.807.427	10,75%	137.457.443	10,16%	128.467.651	10,11%	128.173.963	10,55%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	116.313.018	8,24%	106.232.922	7,85%	96.015.245	7,55%	102.985.015	8,48%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	35.494.409	2,51%	31.224.521	2,31%	32.452.406	2,55%	25.188.948	2,07%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.798.944	0,62%	8.702.535	0,64%	8.348.125	0,66%	8.364.251	0,69%
Summe Aktiva	1.412.100.368	100,00%	1.352.665.254	100,00%	1.271.284.978	100,00%	1.214.837.877	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	363.451.521	25,74%	348.929.924	25,80%	326.093.304	25,65%	303.799.577	25,01%
I. Stammkapital	2.000.000	0,14%	2.000.000	0,15%	2.000.000	0,16%	2.000.000	0,16%
II. Kapitalrücklagen	21.555.699	1,53%	21.525.750	1,59%	21.310.144	1,68%	21.119.501	1,74%
III. Gewinnrücklagen	339.814.585	24,06%	325.134.703	24,04%	302.538.998	23,80%	280.441.194	23,08%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	81.236	0,01%	269.471	0,02%	244.162	0,02%	238.882	0,02%
B. Rückstellungen	22.292.488	1,58%	18.032.533	1,33%	18.372.488	1,45%	23.703.299	1,95%
I. Abfertigungen	1.477.526	0,10%	1.365.327	0,10%	1.462.882	0,12%	1.285.748	0,11%
II. Pensionen	9.411.669	0,67%	9.162.707	0,68%	8.830.079	0,69%	8.275.039	0,68%
III. Sonstige Rückstellungen	11.403.293	0,81%	7.504.498	0,55%	8.079.527	0,64%	14.142.513	1,16%
C. Verbindlichkeiten	1.024.551.021	72,56%	985.194.298	72,83%	926.283.571	72,86%	886.821.893	73,00%
I. sonstige Verbindlichkeiten	64.364.771	4,56%	56.314.054	4,16%	59.958.844	4,72%	55.151.317	4,54%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	897.095.744	63,53%	866.199.583	64,04%	810.433.234	63,75%	775.523.552	63,84%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	27.087.739	1,92%	25.729.575	1,90%	25.662.405	2,02%	25.747.310	2,12%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	36.002.766	2,55%	36.951.087	2,73%	30.229.087	2,38%	30.399.715	2,50%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.805.340	0,13%	508.498	0,04%	535.616	0,04%	513.107	0,04%
Summe Passiva	1.412.100.368	100,00%	1.352.665.254	100,00%	1.271.284.978	100,00%	1.214.837.877	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
86,00%	90,37%	90,27%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

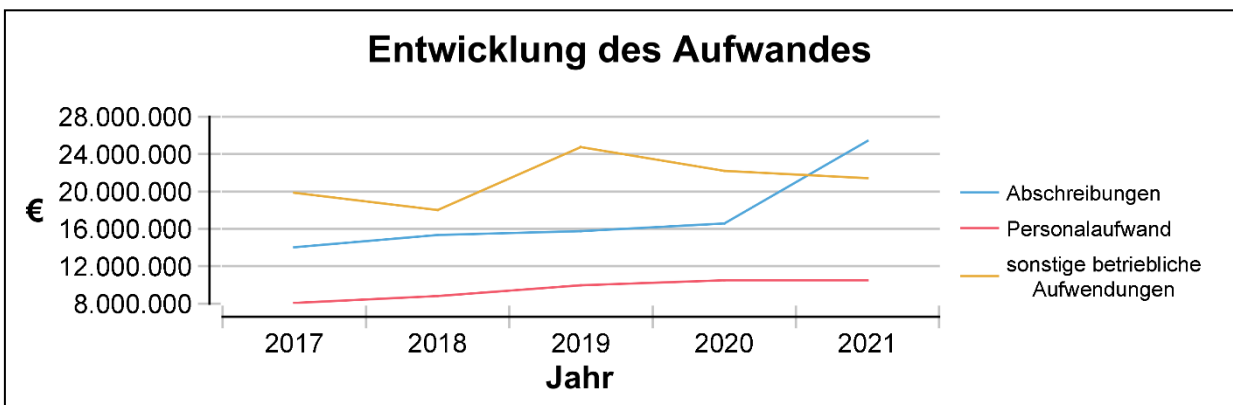
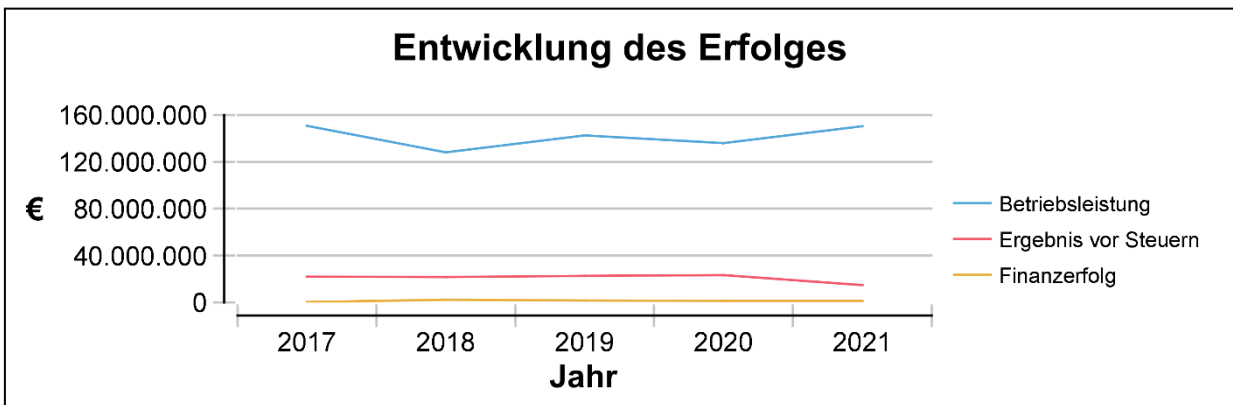
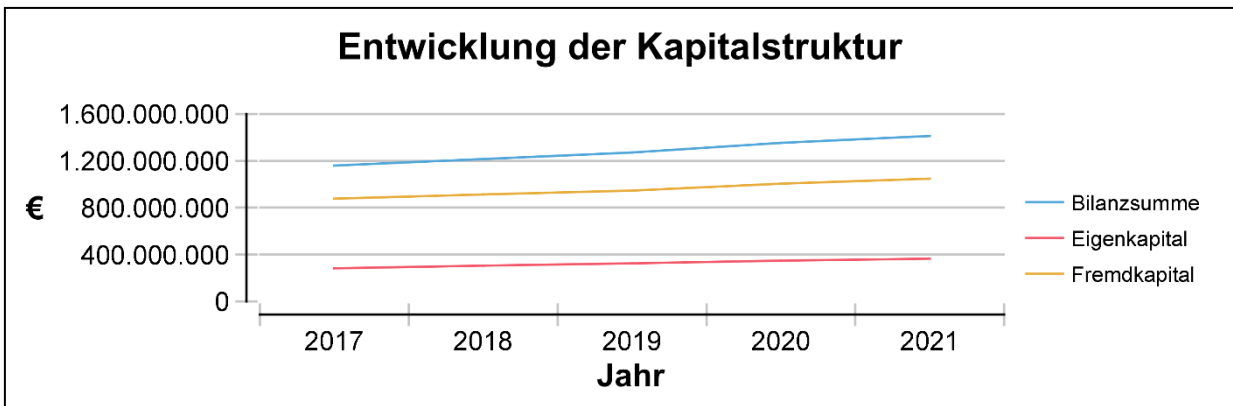
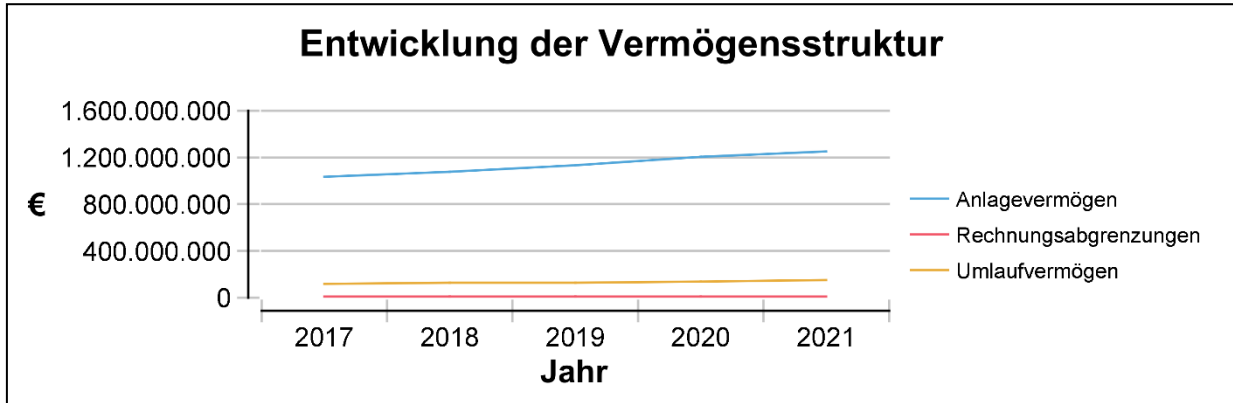
2019	2020	2021
25,80%	25,70%	25,90%

Investitionen € 74.582.851

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	123.500.656	82,09%	103.063.491	75,82%	104.541.111	73,38%	93.942.216	73,45%
sonstige betriebliche Erträge	11.833.558	7,87%	18.006.363	13,25%	21.515.986	15,10%	18.383.320	14,37%
andere aktivierte Eigenleistungen	5.974.978	3,97%	5.767.591	4,24%	6.226.202	4,37%	5.198.315	4,06%
Zuschüsse	9.141.654	6,08%	9.091.196	6,69%	10.175.439	7,14%	10.383.577	8,12%
Betriebsleistung	150.450.846	100,00%	135.928.640	100,00%	142.458.738	100,00%	127.907.427	100,00%
Personalaufwand	10.479.375	6,97%	10.477.598	7,71%	9.949.789	6,98%	8.793.238	6,87%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	48.712.131	32,38%	48.148.954	35,42%	47.507.604	33,35%	48.555.007	37,96%
Kapitalkosten	9.003.715	5,98%	8.688.074	6,39%	8.996.524	6,32%	8.781.964	6,87%
Verwaltungskosten	4.423.287	2,94%	3.653.858	2,69%	3.511.506	2,46%	3.575.945	2,80%
Abschreibungen	25.391.336	16,88%	16.591.255	12,21%	15.761.106	11,06%	15.354.782	12,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	21.403.759	14,23%	22.208.819	16,34%	24.750.441	17,37%	18.001.904	14,07%
Veräußerung und Bewertung	17.399.402	11,56%	4.275.864	3,15%	10.958.295	7,69%	5.498.686	4,30%
Betriebsaufwand	136.813.005	90,94%	114.044.421	83,90%	121.435.264	85,24%	108.561.525	84,88%
Betriebserfolg	13.637.841	9,06%	21.884.219	16,10%	21.023.473	14,76%	19.345.902	15,12%
Finanzerfolg +/-	1.069.654	0,71%	1.212.803	0,89%	1.451.865	1,02%	2.359.743	1,84%
Ergebnis vor Steuern	14.707.496	9,78%	23.097.021	16,99%	22.475.338	15,78%	21.705.644	16,97%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	135.028	0,09%	209.530	0,15%	130.740	0,09%	142.484	0,11%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	14.572.467	9,69%	22.887.491	16,84%	22.344.598	15,68%	21.563.161	16,86%
Rücklagenverrechnung	-14.491.231	-9,63%	-22.618.020	-16,64%	-22.100.436	-15,51%	-21.324.279	-16,67%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	81.236	0,05%	269.471	0,20%	244.162	0,17%	238.882	0,19%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Innsbrucker Stadtbau GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.innsbrucker-stadtbau.at		
Firmenbuchnummer	244180p		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Muttergesellschaft Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH (NHT) wickelt aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages alle Tätigkeiten der Innsbrucker Stadtbau ab. Die Innsbrucker Stadtbau ist eine Tochtergesellschaft nach § 7 Abs. 4b Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz. Die Innsbrucker Stadtbau übt das Gewerbe Immobilienreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwalter und Bauträger, aus. Die Verwaltung der durch die Innsbrucker Stadtbau errichteten Miet- und Eigentumswohnungen, sowie der Heime für Seniorinnen und Senioren erfolgt ebenfalls durch die NHT.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Gumpstraße 47 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Die Innsbrucker Stadtbau führt das Gewerbe Immobilienreuhänder, eingeschränkt auf Immobilienverwalter und Bauträger, aus.		
Strategische Überlegungen	Sowohl Förderung des städtischen sozialen Wohnbaus als auch Tätigkeiten als gewerblicher Bauträger unter Nutzung der Synergieeffekte aus der Betreuung durch die Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH.		
Besondere Ereignisse	Im Jahr 2021 setzte die Innsbrucker Stadtbau keine Bauaktivitäten.		
Finanzierung	Die Finanzierung des laufenden Betriebs erfolgt durch Umsatzerlöse (Mieten und Zuschüssen aus der Tiroler Wohnbauförderung).		
Prüfung von	Freiwillige Prüfung durch Moore Stephens SSK Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	0 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Dir. Hannes Gschwentner (Geschäftsführer) DI Mag. Markus Pollo (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Benjamin Plach (Vorsitzender)	Neue Heimat Tirol	
	Mag. Lucas Krackl (Stellvertreter)	Stadt Innsbruck	
	Mag. Jakob Wolf	Neue Heimat Tirol	
	DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Maria Elisabeth Schneider	Stadt Innsbruck	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	49,66%	€ 1.800.000,00
	Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH	50,34%	€ 1.825.000,00

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	59.043.297	93,26%	59.811.621	93,22%	60.358.330	93,93%	60.905.038	93,84%
I. Sachanlagen	59.043.297	93,26%	59.811.621	93,22%	60.358.330	93,93%	60.905.038	93,84%
B. Umlaufvermögen	4.261.958	6,73%	4.353.146	6,78%	3.899.410	6,07%	3.995.156	6,16%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	155.418	0,25%	25.731	0,04%	26.253	0,04%	16.021	0,02%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	4.106.540	6,49%	4.327.415	6,74%	3.873.157	6,03%	3.979.135	6,13%
C. Aktive latente Steuern	8.434	0,01%						
D. Aktive Rechnungsabgrenzungen					2.500	0,00%		
Summe Aktiva	63.313.689	100,00%	64.164.768	100,00%	64.260.240	100,00%	64.900.194	100,00%

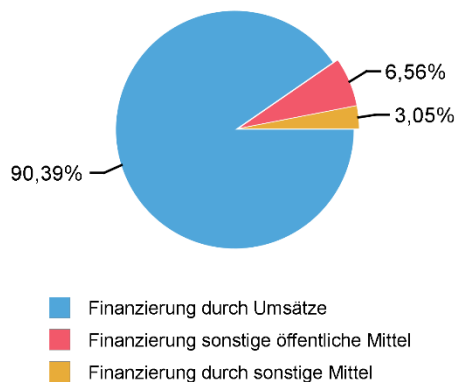
PASSIVA

A. Eigenkapital	14.184.201	22,34%	14.123.886	22,01%	13.689.680	21,30%	13.305.746	20,50%
I. Stammkapital	3.625.000	5,71%	3.625.000	5,65%	3.625.000	5,64%	3.625.000	5,59%
II. Kapitalrücklagen	5.490.291	8,65%	5.490.291	8,56%	5.490.291	8,54%	5.490.291	8,46%
III. Gewinnrücklagen	5.008.595	7,89%	4.574.389	7,13%	4.190.456	6,52%	3.817.010	5,88%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	60.315	0,10%	434.206	0,68%	383.934	0,60%	373.446	0,58%
C. Rückstellungen	12.809	0,02%	99.919	0,16%	42.859	0,07%	32.696	0,05%
I. Sonstige Rückstellungen	12.809	0,02%	99.919	0,16%	42.859	0,07%	32.696	0,05%
D. Verbindlichkeiten	49.102.385	77,34%	49.926.669	77,81%	50.500.254	78,59%	51.534.305	79,41%
I. sonstige Verbindlichkeiten	477.275	0,75%	285.208	0,44%	111.248	0,17%	450.102	0,69%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	48.412.979	76,26%	49.290.742	76,82%	50.155.945	78,05%	50.875.638	78,39%
III. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	212.131	0,33%	350.718	0,55%	233.061	0,36%	208.565	0,32%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	14.294	0,02%	14.294	0,02%	27.446	0,04%	27.446	0,04%
Summe Passiva	63.313.689	100,00%	64.164.768	100,00%	64.260.240	100,00%	64.900.194	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb

(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad

(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
100,00%	100,00%	99,00%

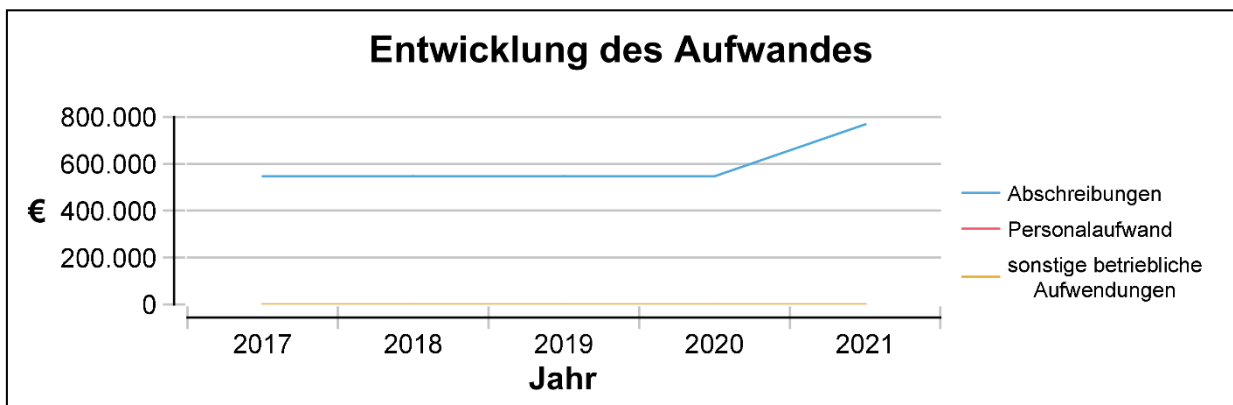
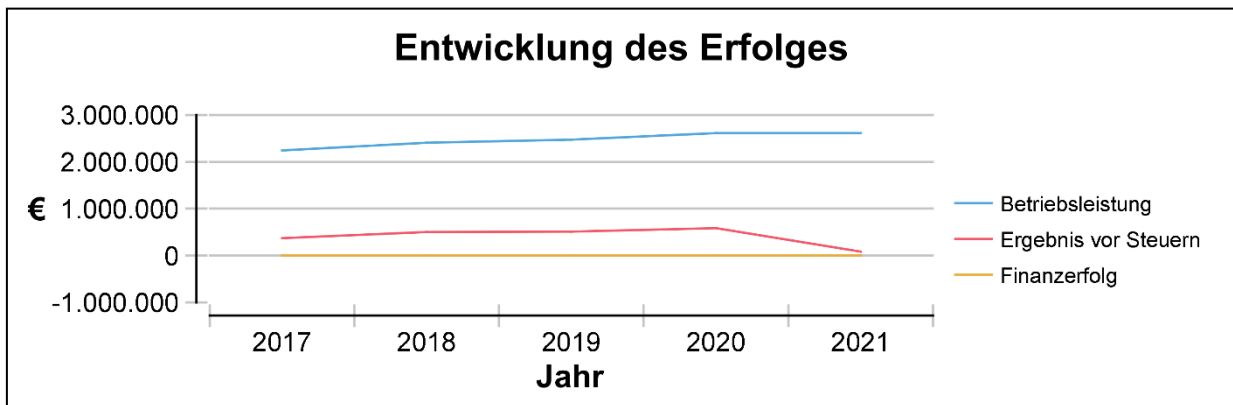
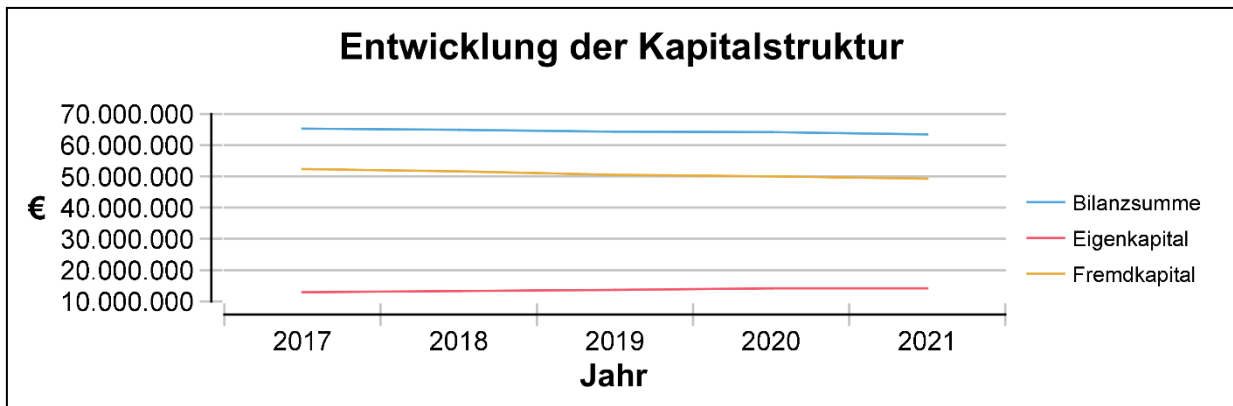
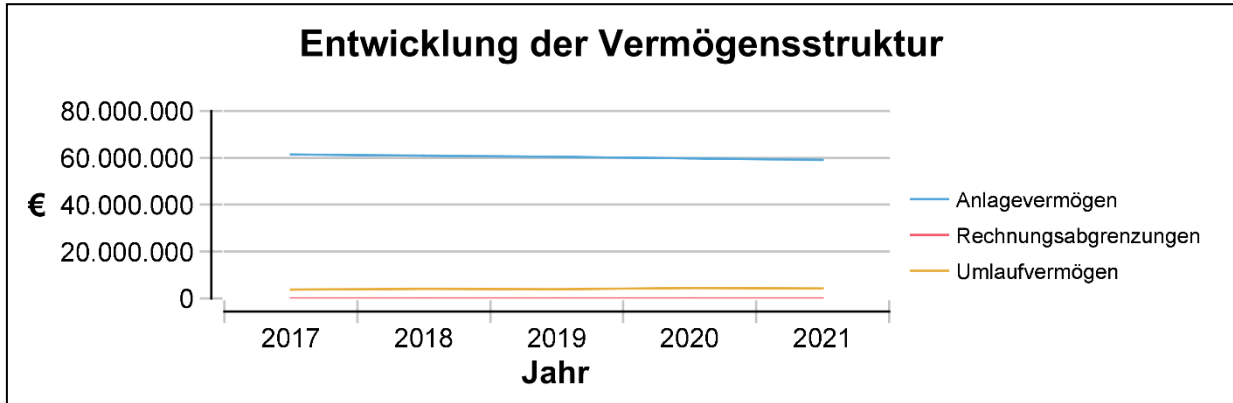
Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
21,00%	22,00%	22,00%

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.364.364	90,39%	2.230.031	85,29%	2.139.661	86,54%	2.061.583	85,54%
sonstige betriebliche Erträge	79.854	3,05%	99.180	3,79%	3.550	0,14%	19.179	0,80%
Zuschüsse	171.532	6,56%	285.294	10,91%	329.356	13,32%	329.356	13,67%
Betriebsleistung	2.615.750	100,00%	2.614.505	100,00%	2.472.567	100,00%	2.410.118	100,00%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	985.125	37,66%	694.457	26,56%	552.760	22,36%	564.579	23,43%
Kapitalkosten	699.772	26,75%	709.792	27,15%	747.667	30,24%	711.793	29,53%
Verwaltungskosten	81.352	3,11%	83.899	3,21%	113.537	4,59%	88.304	3,66%
Abschreibungen	768.324	29,37%	546.708	20,91%	546.708	22,11%	546.708	22,68%
Betriebsaufwand	2.534.574	96,90%	2.034.856	77,83%	1.960.672	79,30%	1.911.384	79,31%
Betriebserfolg	81.176	3,10%	579.648	22,17%	511.894	20,70%	498.734	20,69%
Finanzerfolg +/-	-757	-0,03%	-41	0,00%	17	0,00%	27	0,00%
Ergebnis vor Steuern	80.419	3,07%	579.608	22,17%	511.912	20,70%	498.761	20,69%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	20.104	0,77%	145.402	5,56%	127.978	5,18%	125.315	5,20%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	60.315	2,31%	434.206	16,61%	383.934	15,53%	373.446	15,49%
Gewinn-/Verlustvortrag	434.206	16,60%	383.934	14,68%	373.446	15,10%	273.708	11,36%
Ergebnisübernahme	-434.206	-16,60%	-383.934	-14,68%	-373.446	-15,10%	-273.708	-11,36%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	60.315	2,31%	434.206	16,61%	383.934	15,53%	373.446	15,49%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Internationales Studentenhaus, gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.studentenhaus.at
Firmenbuchnummer	33956 k
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Aufgabe der Internationales Studentenhaus, gemeinnützige GmbH (ISH) ist die Schaffung und Verwaltung von Wohnstätten für Studierende an Universitäten, des Management Center Innsbruck (MCI), an Fachhochschulen sowie an Pädagogischen Hochschulen in Innsbruck und Umgebung. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Rechengasse 7 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betreiben von Studentenheimen.
Strategische Überlegungen	Langfristiges Ziel der Gesellschaft ist die Erhaltung der erreichten Standards im Segment studentisches Wohnen und die laufende Anpassung an die sich ändernden Bedingungen für modernes Wohnen und Studieren mit umfassenden Service- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere im EDV-Bereich.
Besondere Ereignisse	Von der ISH wird eine mögliche Ausweitung des Serviceangebots auf weitere Studentenappartements evaluiert. In den Geschäftsjahren 2018/2019, 2019/2020 und 2020/2021 sind erste Kosten in Zusammenhang mit der Prüfung der Realisierung dieses Projektes angefallen.
Risikomanagement	<p>Die ISH steht im Wettbewerb mit anderen Einrichtungen und privaten Anbietern für studentisches Wohnen. Diesem Wettbewerbsrisiko wird durch eine laufende Evaluierung und Optimierung des Wohnangebots und der angebotenen Serviceleistungen begegnet.</p> <p>Der Ausbruch der COVID-19-Pandemie hat die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft unverändert auch im Geschäftsjahr 2021/2022 hinsichtlich umfangreicher Sicherheits- und Schutzmaßnahmen zur Vermeidung einer Infektion bei Studierenden bzw. bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie in der Vermeidung einer Ausbreitung bei Eintreten einer Infektion beeinflusst. Auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen mit der COVID-19-Pandemie sowie unter Berücksichtigung der getroffenen Maßnahmen wird mit keinen wesentlichen Umsatzausfällen gerechnet; Leerstehungen aufgrund der COVID-19-Pandemie können negative Effekte hervorrufen. Die zukünftige Entwicklung und die möglichen Auswirkungen auf die Ertragslage der ISH hängen auch weiterhin von den rechtlichen Rahmenbedingungen und den von der Bundes- und Landesregierung getroffenen Maßnahmen ab.</p> <p>Mit möglichen Risiken für die Stadt Innsbruck wie beispielsweise einem Zuschussbedarf der Gesellschaft aufgrund geänderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ist nach Einschätzung der Geschäftsführung aktuell nicht zu rechnen.</p> <p>Die ISH hat ein der Größe und Geschäftstätigkeit angepasstes Risikomanagementsystem eingerichtet. Dieses bezieht sich insbesondere auf die laufende Überwachung geschäftsspezifischer Kennzahlen und Faktoren.</p>
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband
Personalstruktur	11,08 (Jahresdurchschnitt 2020/21)
Geschäftsführung	Mag. ^a Huberta Scheiber (Geschäftsführerin)

Aufsichtsrat**Name**

Dr. Werner Steger (Vorsitzender)
 Mag.^a Gabriela Dür (Stellvertreterin)
 Ing. Helmut Rofner
 Mag. Martin Rupprechter
 Dkfm. Peter Wanka
 Mag. Walter Winetzhammer
 Mag.^a Martina Jöbstl
 Mag.^a Kathrin Maizner
 Mag.^a Sybille Regensberger

Entsendet/ Nominiert von

Republik Österreich
 Land Vorarlberg
 Stadt Innsbruck
 Republik Österreich
 Republik Österreich
 OÖ Landesholding GmbH
 Land Salzburg
 WK Tirol
 Land Tirol

Gesellschafter

Republik Österreich	25,00%	€ 250.000,00
Stadt Innsbruck	25,00%	€ 250.000,00
Land Salzburg	12,50%	€ 125.000,00
Land Tirol	12,50%	€ 125.000,00
Land Vorarlberg	12,50%	€ 125.000,00
OÖ Landesholding GmbH	12,40%	€ 124.000,00
Verein deutscher Freundeskreis der Uni Innsbruck	0,10%	€ 1.000,00

BILANZ

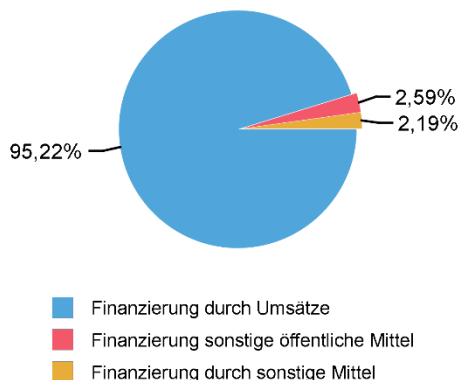
AKTIVA	30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019		30.09.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	18.637.820	98,65%	17.968.630	96,47%	16.115.534	86,81%	16.342.997	87,18%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.836	0,04%	3.018	0,02%	3.708	0,02%	9.071	0,05%
II. Sachanlagen	8.052.224	42,62%	8.798.535	47,24%	9.643.386	51,95%	10.504.201	56,03%
III. Finanzanlagen	10.578.760	56,00%	9.167.077	49,22%	6.468.440	34,84%	5.829.725	31,10%
B. Umlaufvermögen	245.886	1,30%	636.117	3,42%	2.439.695	13,14%	2.396.778	12,79%
I. Vorräte	70.464	0,37%	66.691	0,36%	69.765	0,38%	77.361	0,41%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	121.403	0,64%	136.102	0,73%	136.993	0,74%	82.086	0,44%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	54.019	0,29%	433.325	2,33%	2.232.937	12,03%	2.237.330	11,94%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	8.564	0,05%	20.975	0,11%	8.703	0,05%	6.144	0,03%
Summe Aktiva	18.892.269	100,00%	18.625.722	100,00%	18.563.932	100,00%	18.745.919	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	7.096.775	37,56%	6.742.387	36,20%	6.421.473	34,59%	6.420.232	34,25%
I. Stammkapital	1.000.000	5,29%	1.000.000	5,37%	1.000.000	5,39%	1.000.000	5,33%
II. Kapitalrücklagen	245.634	1,30%	245.634	1,32%	245.634	1,32%	245.634	1,31%
III. Gewinnrücklagen	5.851.141	30,97%	5.496.753	29,51%	5.175.839	27,88%	5.174.598	27,60%
B. Investitionszuschüsse	4.103.245	21,72%	4.547.521	24,42%	4.998.136	26,92%	5.450.538	29,08%
C. Rückstellungen	2.290.619	12,12%	5.031.293	27,01%	6.142.725	33,09%	5.915.998	31,56%
I. Abfertigungen	174.851	0,93%	171.017	0,92%	166.718	0,90%	121.096	0,65%
II. Sonstige Rückstellungen	2.115.767	11,20%	4.860.275	26,09%	5.976.007	32,19%	5.794.902	30,91%
D. Verbindlichkeiten	5.384.415	28,50%	2.295.186	12,32%	987.219	5,32%	943.717	5,03%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	200.634	1,06%	210.183	1,13%	219.638	1,18%	228.999	1,22%
II. sonstige Verbindlichkeiten	5.183.781	27,44%	2.085.003	11,19%	767.581	4,13%	714.718	3,81%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	17.217	0,09%	9.336	0,05%	14.378	0,08%	15.433	0,08%
Summe Passiva	18.892.269	100,00%	18.625.722	100,00%	18.563.932	100,00%	18.745.919	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
95,93%	100,00%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

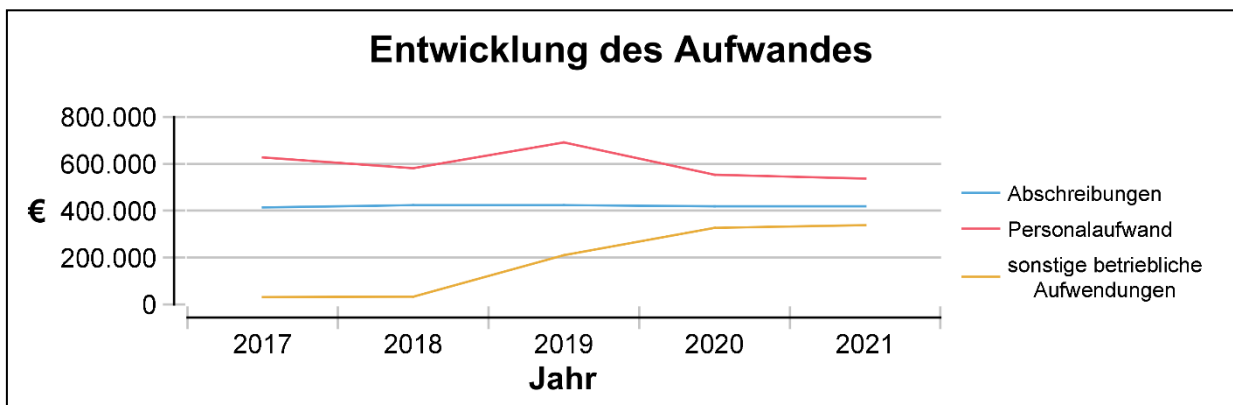
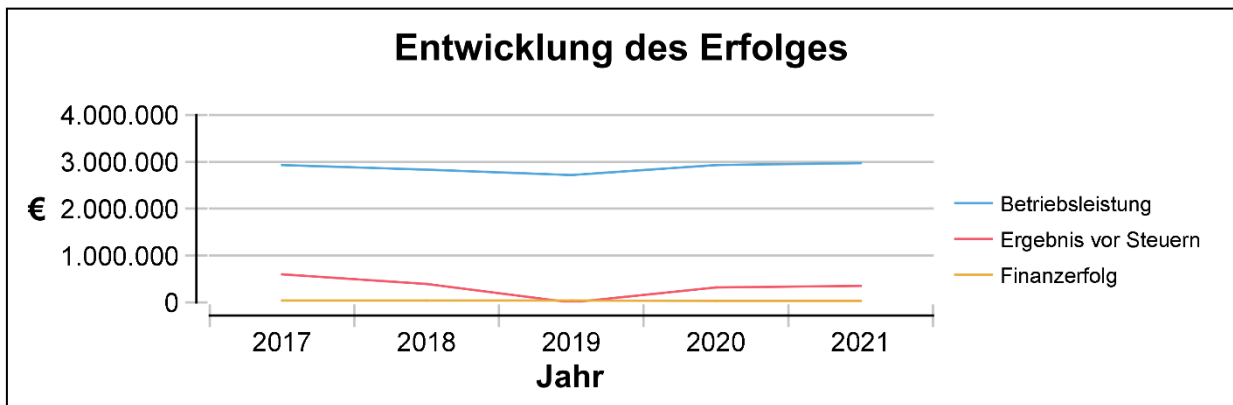
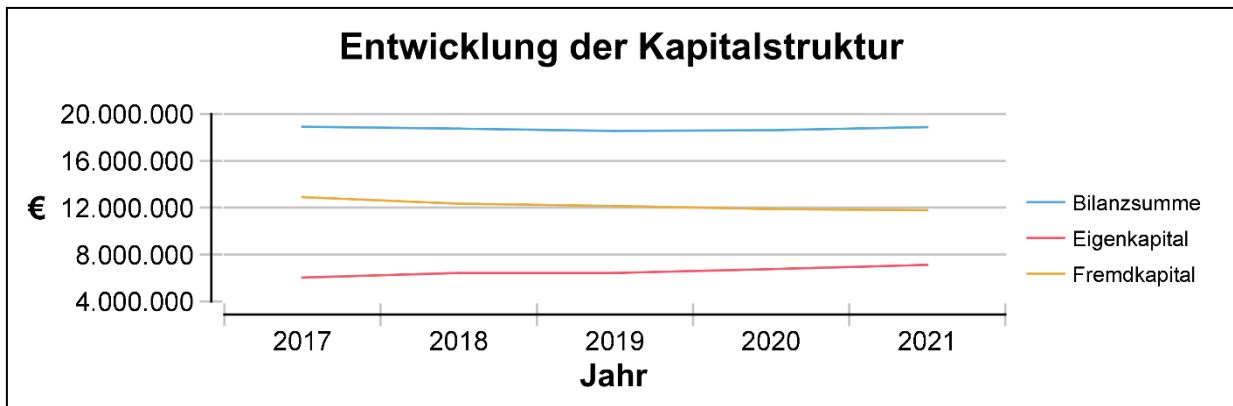
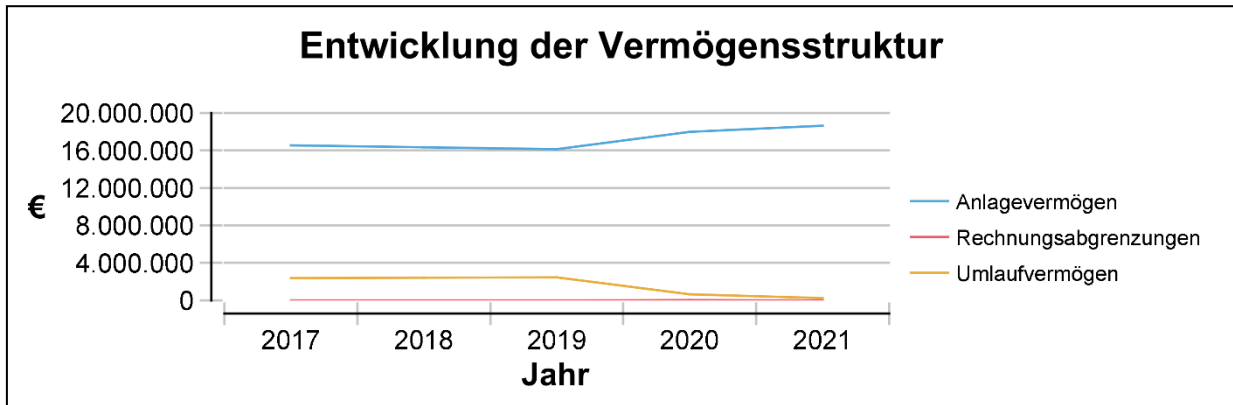
2019	2020	2021
47,23%	47,89%	47,99%

Investitionen € 2.159.565

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	30.09.2021		30.09.2020		30.09.2019		30.09.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.930.075	98,71%	2.889.394	98,59%	2.640.730	97,31%	2.753.494	97,19%
sonstige betriebliche Erträge	38.415	1,29%	41.284	1,41%	72.905	2,69%	79.510	2,81%
Betriebsleistung	2.968.490	100,00%	2.930.678	100,00%	2.713.635	100,00%	2.833.004	100,00%
Personalaufwand	537.293	18,10%	552.741	18,86%	691.858	25,50%	581.632	20,53%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	1.087.470	36,63%	1.052.829	35,92%	794.759	29,29%	933.711	32,96%
Kapitalkosten	18.662	0,63%	18.522	0,63%	18.340	0,68%	18.088	0,64%
Verwaltungskosten	239.574	8,07%	275.911	9,41%	614.637	22,65%	498.070	17,58%
Abschreibungen	419.224	14,12%	417.767	14,25%	423.597	15,61%	423.383	14,94%
sonstige betriebliche Aufwendungen	338.770	11,41%	325.826	11,12%	209.592	7,72%	31.925	1,13%
Betriebsaufwand	2.640.992	88,97%	2.643.596	90,20%	2.752.782	101,44%	2.486.808	87,78%
Betriebserfolg	327.498	11,03%	287.083	9,80%	-39.147	-1,44%	346.196	12,22%
Finanzerfolg +/-	26.890	0,91%	33.831	1,15%	40.388	1,49%	42.449	1,50%
Ergebnis vor Steuern	354.387	11,94%	320.914	10,95%	1.241	0,05%	388.645	13,72%
Rücklagenverrechnung	-354.387	-11,94%	-320.914	-10,95%	-1.241	-0,05%	-388.645	-13,72%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Rathaus-Passage GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Webadresse	www.rathausgalerien.at		
Firmenbuchnummer	179930d		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Gegenstand ist die Errichtung von Bauwerken, der Erwerb, die Verwaltung und die Bestandgabe von Liegenschaften, Baurechten und Superädifikaten.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Anichstraße 24 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Management eines Shopping Centers; technische Verwaltung der Immobilie; wirtschaftliches Management des Centers vor allem im Hinblick auf den Mietermix; Flächenmanagement; wirtschaftliche Weiterentwicklung des Einkaufszentrums; Marktforschung und Werbung; Eventmarketing		
Strategische Überlegungen	Eine qualitativ hochstehende Architektur und der Branchenmix stellen das wesentliche Differenzierungsmerkmal dar. Es wird dabei den Gästen die größtmögliche Convenience angeboten und der Fokus auf eine umfassende Einkaufs- und Erlebnisqualität im Innenstadtbereich gelegt.		
Ausblick	Das Augenmerk liegt auf einem ausgewogenen Branchenmix; dies ist ein unerlässlicher Bestandteil eines langfristig erfolgreichen Einkaufszentrums und einer durchgängigen Passage in der Innenstadt.		
Prüfung von	Keine Pflicht zur Abschlussprüfung (§ 268 Abs. 1 UGB), weil kleine GmbH (§ 221 Abs. 1 UGB).		
Personalstruktur	2 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Dr. Hans Rubatscher (Geschäftsführer)		
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	10,00%	€ 1.460.000,00
	Pitztaler Gletscherbahn GmbH & CO KG	44,90%	€ 6.560.987,65
	Dr. Hans Rubatscher	11,40%	€ 1.658.271,62
	Hypo Tirol Leasing GmbH	11,20%	€ 1.640.246,91
	Gertrud Pittl	11,20%	€ 1.640.246,91
	Franz Sinnesberger	11,20%	€ 1.640.246,91

BILANZ

AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	45.872.272	99,19%	40.390.911	96,70%	41.882.573	98,91%	43.393.038	99,62%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.386	0,01%	6.472	0,02%	9.559	0,02%	3.896	0,01%
II. Sachanlagen	38.868.887	84,05%	40.384.438	96,69%	41.873.014	98,89%	43.389.142	99,61%
III. Finanzanlagen	7.000.000	15,14%						
B. Umlaufvermögen	374.105	0,81%	1.378.125	3,30%	460.076	1,09%	165.087	0,38%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	304.689	0,66%	110.422	0,26%	89.240	0,21%	133.806	0,31%
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	69.416	0,15%	1.267.703	3,04%	370.836	0,88%	31.281	0,07%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	503	0,00%			503	0,00%		
Summe Aktiva	46.246.880	100,00%	41.769.036	100,00%	42.343.152	100,00%	43.558.125	100,00%

PASSIVA

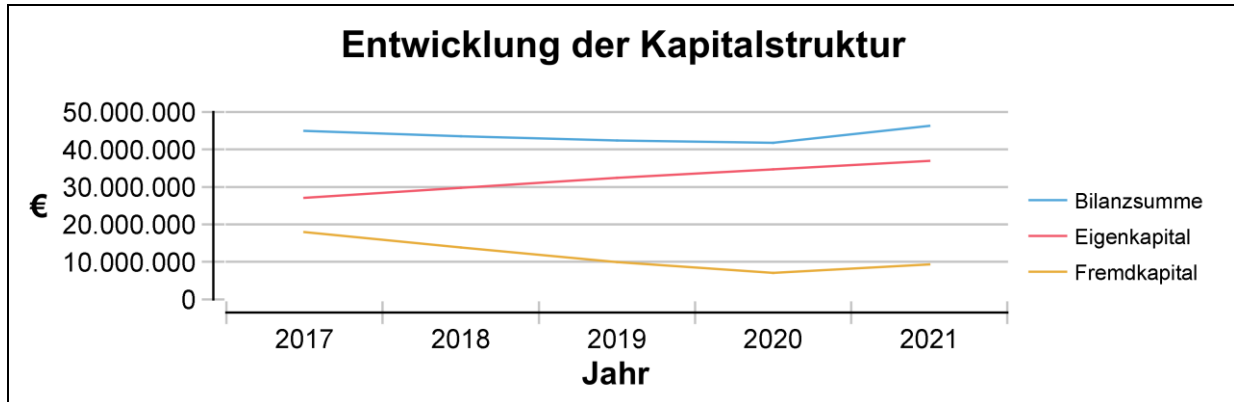
A. Eigenkapital	36.913.437	79,82%	34.729.349	83,15%	32.405.569	76,53%	29.755.270	68,31%
I. Stammkapital	14.600.000	31,57%	14.600.000	34,95%	14.600.000	34,48%	14.600.000	33,52%
II. Kapitalrücklagen	72.673	0,16%	72.673	0,17%	72.673	0,17%	72.673	0,17%
III. Gewinnrücklagen	1.210.659	2,62%	1.210.659	2,90%	1.210.659	2,86%	1.210.659	2,78%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	21.030.104	45,47%	18.846.016	45,12%	16.522.237	39,02%	13.871.938	31,85%
B. Investitionszuschüsse	2.324.816	5,03%	2.449.775	5,87%	2.574.734	6,08%	2.699.693	6,20%
C. Rückstellungen	449.460	0,97%	453.839	1,09%	67.254	0,16%	235.632	0,54%
I. Sonstige Rückstellungen	449.460	0,97%	453.839	1,09%	67.254	0,16%	235.632	0,54%
D. Verbindlichkeiten	6.559.168	14,18%	4.136.073	9,90%	7.295.595	17,23%	10.867.530	24,95%
I. sonstige Verbindlichkeiten	6.559.168	14,18%	4.136.073	9,90%	7.295.595	17,23%	10.867.530	24,95%
Summe Passiva	46.246.880	100,00%	41.769.036	100,00%	42.343.152	100,00%	43.558.125	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL**Eigenmittelquote (§ 23 URG)**

2019	2020	2021
81,49%	88,30%	84,04%

Investitionen

€ 7.000.000

ANALYSE BILANZ

Firma	Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.tigewosi.at
Firmenbuchnummer	32852m
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tiroler Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH (TIGEWOSI) als gemeinnützige Bauträgerin hat in erster Linie die Aufgabe, leistbaren Wohnraum für die Tiroler Bevölkerung zu errichten und zu verwalten, der eine zeitgemäße Qualität im Hinblick auf Größe, Ausführung, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit im Betrieb und in der Instandhaltung aufweist.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Fürstenweg 27 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Neubau, Baubetreuungen, Sanierungen, Verwaltungstätigkeit.
Strategische Überlegungen	Im Sinne des leistbaren Wohnens errichtet die TIGEWOSI zeitgemäße, dem Stand der Technik entsprechende, geförderte Wohnbauten. Im Interesse der Kundinnen und Kunden wird auf eine bewohnergerechte Architektur geachtet. Wichtig ist die langfristige Werterhaltung des Wohnungsbestandes, welcher durch Sanierung und Instandhaltung der Objekte gesichert wird. Durch Standardanhebung wird für eine dauerhaft hohe Wohnqualität gesorgt und damit ein ansprechendes Wohnumfeld gewährleistet.
Besondere Ereignisse	Das Geschäftsjahr 2021 war auch für die TIGEWOSI wiederum von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Die neuerliche Umstellung auf die Arbeit im Home-Office wurde auch aufgrund der guten EDV-technischen Voraussetzungen und der Kooperation aller Beteiligten erneut sehr gut bewältigt. Die Kostensteigerungen, welche sich aus den Verwerfungen in der Produktion und Logistik infolge der Pandemie ergaben, wirkten sich erheblich auf die Tätigkeit der TIGEWOSI aus. Bauvorhaben mussten mehrfach umgeplant sowie optimiert und Ausschreibungen wiederholt werden. Dies führte zu gesteigerten Kosten in der Bauvorbereitung und reduzierten Erträgen aufgrund der Verzögerungen. Dennoch konnte das Berichtsjahr wirtschaftlich sehr positiv abgeschlossen werden. Fertiggestellt und übergeben wurden Bauprojekte in Maurach, Pflach, Hall, Innsbruck, Neustift und Uderns. Besonderen Anklang fand das neu errichtete Zentrum für Gehörlose in Innsbruck, das mit fortschrittlichsten Standards neue Maßstäbe für derartige Einrichtungen setzte.
Risikomanagement	Die Risikosituation der TIGEWOSI ergibt sich aus den für gemeinnützige Bauvereinigungen typischen Risiken und Ungewissheiten, die im Detail im Anhang des jeweiligen Jahresabschlusses erläutert werden. Insbesondere sind folgende Risikofaktoren und Ungewissheiten relevant: Preisänderungsrisiken in der Finanzierung und damit in Zusammenhang Cashflowrisiken, Ausfallsrisiken, COVID-19-Pandemie und Krieg in der Ukraine und sonstige Risiken. Die TIGEWOSI ist bemüht die Auswirkungen möglichst gering zu halten und durch organisatorische und strategische Maßnahmen zu begrenzen. Die zukünftige Entwicklung ist aktuell nicht abschätzbar und hängt auch von der Entwicklung der Bauwirtschaft und der zukünftigen Zinsentwicklung ab.
Ausblick	Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum ist nach wie vor groß. Die TIGEWOSI wird weiterhin gemeinsam mit den Standortgemeinden qualitätsvolles und günstiges Wohnen für alle Generationen entwickeln und umsetzen. Die Adaptierung des denkmalgeschützten Hotels Post samt Neubau mitten im Zentrum von Imst sowie die Übergabe des Gesundheitszentrums in Pflach stehen kurz bevor. Gemeinsam mit dem Land Tirol und dem Bund wird aktuell am Brenner ein innovatives Grenzmanagementzentrum errichtet. Die Situation in der Bauwirtschaft hat sich insbesondere durch den Krieg in der

Ukraine weiter zugespitzt. Dies wird die gesamte Branche und auch die TIGEWOSI vor weitere Herausforderungen stellen.

Finanzierung	Neben der Eigenmittelfinanzierung werden Wohnbauförderungsmittel und langfristige Bankdarlehen zur Finanzierung der Bauvorhaben herangezogen.		
Prüfung von	Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband		
Personalstruktur	89 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Ing. Franz Mariacher (Geschäftsführer) Ing. Mag. Edgar Gmeiner (Prokurist)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Mag. Manfred Tschopfer (Vorsitzender)	Land Tirol	
	Johann-Peter Hörtnagl (Stellvertreter)	Hypo Tirol Bank AG	
	Franz Hauser	Gemeindeverband	
	Mag. Thomas Öfner ab 15.07.2021	Gemeindeverband	
	Robert Senn	Land Tirol	
	Mag. ^a Magdalena Ebner	Land Tirol	
	Felicitas Kohler BA ab 15.07.2021	Land Tirol	
	Mag. ^a Susanne Greif ab 25.03.2021	Betriebsrat	
	Michael Stecher	Betriebsrat	
	Christian Driendl	Betriebsrat	
	Mag. Thomas Wieser	Betriebsrat	
	Bgm. Edgar Kopp bis 14.07.2021	Gemeindeverband	
	DI ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Elisabeth Bader bis 14.07.2021	Land Tirol	
	Mag. ^a Nina Berger bis 24.03.2021	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	4,50%	€ 120.000,00
	Land Tirol	61,39%	€ 1.636.000,00
	Beteiligungs- u. FinanzierungsgesmbH.	9,95%	€ 265.067,00
	Hypo Tirol Bank AG	7,50%	€ 200.000,00
	Tiroler Landesversicherungsanstalt	7,50%	€ 200.000,00
	Stadtgemeinde Lienz	1,50%	€ 40.000,00
	Stadtgemeinde Hall in Tirol	1,05%	€ 28.000,00
	Stadtgemeinde Kufstein	0,90%	€ 24.000,00
	Marktgemeinde Jenbach	0,75%	€ 20.000,00
	Gemeinde Kramsach	0,75%	€ 20.000,00
	Marktgemeinde St. Johann in Tirol	0,75%	€ 20.000,00
	Stadtgemeinde Wörgl	0,75%	€ 20.000,00
	Stadtgemeinde Schwaz	0,60%	€ 16.000,00
	Marktgemeinde Silian	0,53%	€ 14.000,00
	Stadtgemeinde Landeck	0,38%	€ 10.000,00
	Marktgemeinde Reutte	0,38%	€ 10.000,00
	Marktgemeinde Mayrhofen	0,30%	€ 8.000,00
	Marktgemeinde Wattens	0,30%	€ 8.000,00
	Gemeinde Kematen in Tirol	0,11%	€ 3.000,00
	Gemeinde Breitenwang	0,08%	€ 2.000,00
	Marktgemeinde Zirl	0,04%	€ 1.000,00
	Tiroler Gemeindeverband		
Beteiligt an	CP Immo Solutions GmbH		16,33%

BILANZ

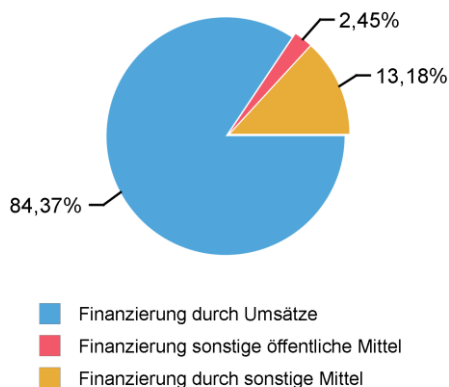
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	436.314.884	87,51%	425.158.852	85,20%	420.302.234	83,90%	416.717.749	83,33%
I. Sachanlagen	433.955.271	87,04%	423.020.770	84,77%	418.382.886	83,52%	415.017.135	82,99%
II. Finanzanlagen	2.359.612	0,47%	2.138.083	0,43%	1.919.348	0,38%	1.700.614	0,34%
B. Umlaufvermögen	59.772.097	11,99%	71.203.521	14,27%	77.869.515	15,54%	80.427.463	16,08%
I. Vorräte	3.722.500	0,75%	500.351	0,10%	12.188.588	2,43%	7.117.382	1,42%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.599.634	4,53%	23.728.936	4,76%	23.382.946	4,67%	27.415.530	5,48%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	33.449.963	6,71%	46.974.234	9,41%	42.297.981	8,44%	45.894.550	9,18%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.510.970	0,50%	2.655.048	0,53%	2.758.618	0,55%	2.916.136	0,58%
Summe Aktiva	498.597.951	100,00%	499.017.421	100,00%	500.930.367	100,00%	500.061.348	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	143.987.012	28,88%	135.230.631	27,10%	126.919.222	25,34%	118.007.970	23,60%
I. Stammkapital	2.665.067	0,53%	2.665.067	0,53%	2.665.067	0,53%	2.665.067	0,53%
II. Kapitalrücklagen	557.024	0,11%	557.024	0,11%	557.024	0,11%	557.024	0,11%
III. Gewinnrücklagen	110.339.231	22,13%	104.943.783	21,03%	98.531.527	19,67%	93.401.350	18,68%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	5.688.771	1,14%	5.457.129	1,09%	6.473.937	1,29%	5.191.857	1,04%
V. Unversteuerte Rücklagen	24.736.919	4,96%	21.607.627	4,33%	18.691.667	3,73%	16.192.671	3,24%
B. Rückstellungen	19.870.760	3,99%	19.592.475	3,93%	17.904.417	3,57%	21.712.241	4,34%
I. Abfertigungen	2.217.350	0,44%	2.119.538	0,42%	1.985.866	0,40%	1.976.816	0,40%
II. Pensionen	8.047.450	1,61%	8.116.170	1,63%	8.214.214	1,64%	8.423.509	1,68%
III. Sonstige Rückstellungen	9.605.960	1,93%	9.356.768	1,88%	7.704.337	1,54%	11.311.916	2,26%
C. Verbindlichkeiten	334.431.529	67,07%	341.930.664	68,52%	355.502.487	70,97%	359.567.376	71,90%
I. sonstige Verbindlichkeiten	11.910.675	2,39%	13.656.061	2,74%	15.594.647	3,11%	16.064.724	3,21%
II. Darlehen zur Grundstücks- und Baukostenfinanzierung	260.398.351	52,23%	268.341.567	53,77%	281.863.438	56,27%	285.887.065	57,17%
III. Finanzierungsbeiträge der Wohnungswerber	41.118.166	8,25%	41.276.464	8,27%	41.832.044	8,35%	42.323.058	8,46%
IV. Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung	21.004.337	4,21%	18.656.572	3,74%	16.212.358	3,24%	15.292.529	3,06%
D. Passive Rechnungsabgrenzungen	308.650	0,06%	2.263.651	0,45%	604.241	0,12%	773.762	0,15%
Summe Passiva	498.597.951	100,00%	499.017.421	100,00%	500.930.367	100,00%	500.061.348	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
98,26%	98,54%	100,00%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

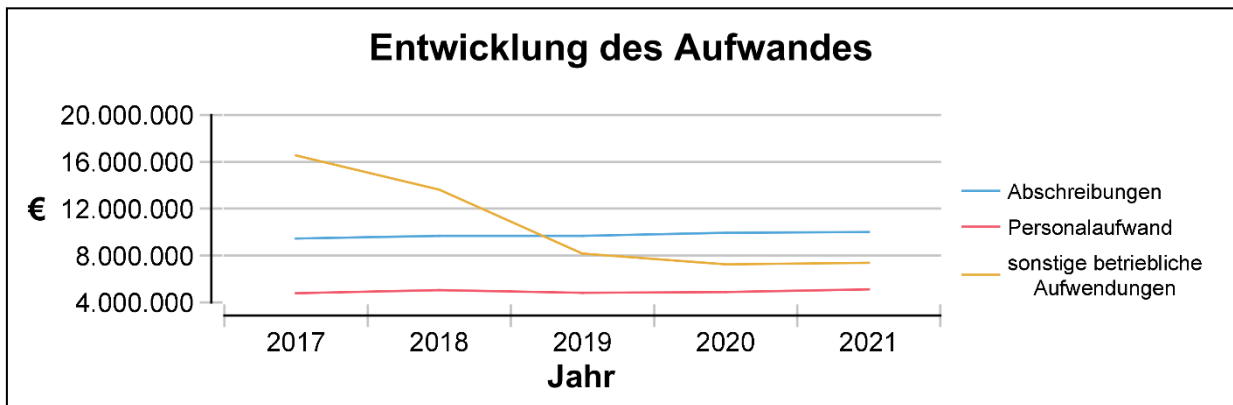
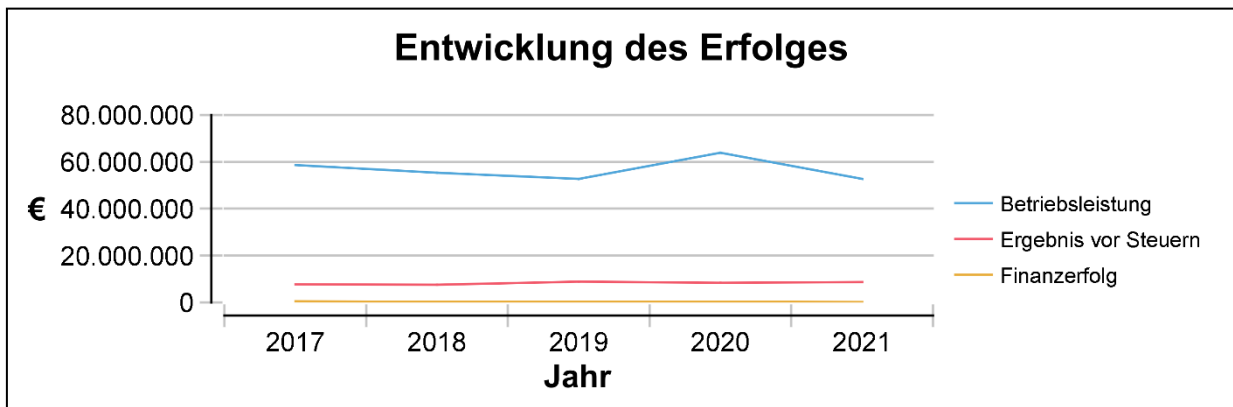
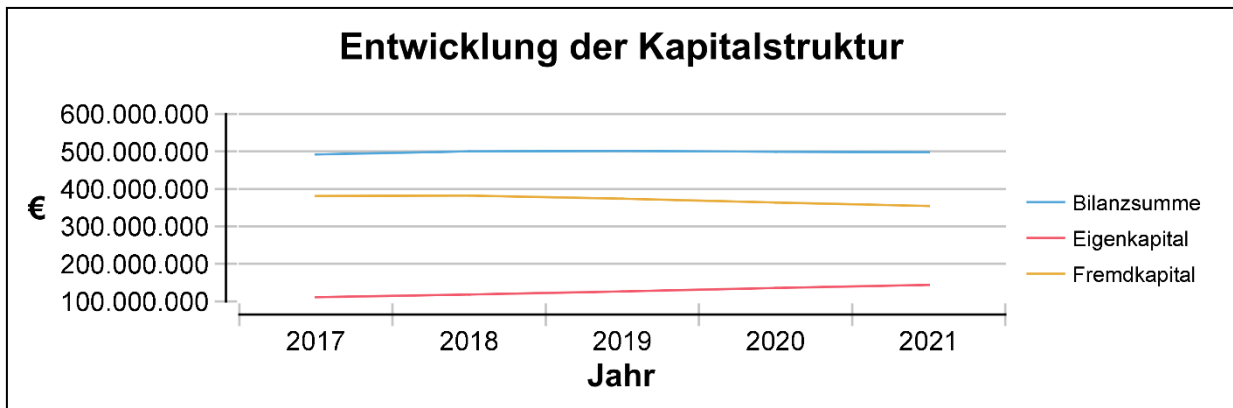
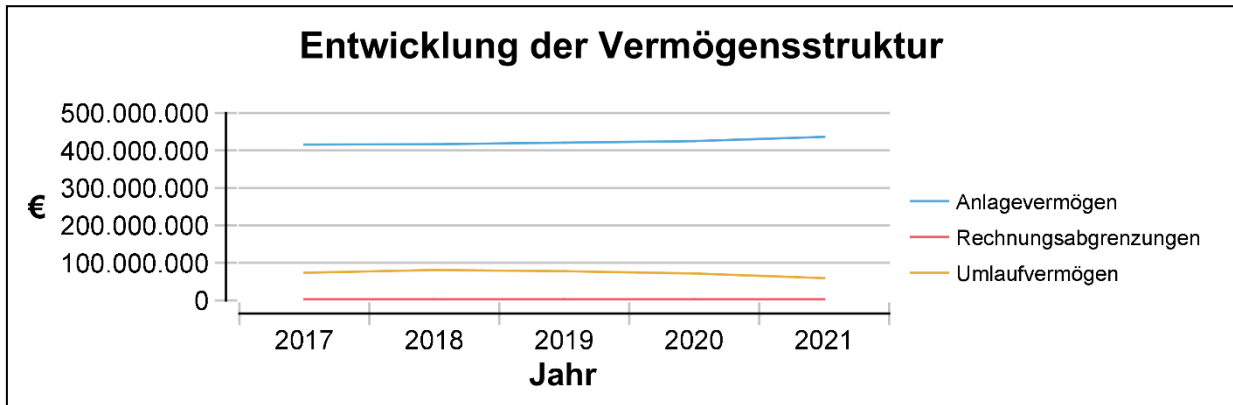
2019	2020	2021
25,32%	27,09%	28,87%

Investitionen € 27.374.406

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	44.451.365	84,37%	55.100.955	86,17%	41.951.295	79,60%	46.484.634	83,93%
sonstige betriebliche Erträge	4.617.649	8,76%	5.497.634	8,60%	7.065.163	13,41%	5.133.077	9,27%
andere aktivierte Eigenleistungen	2.325.216	4,41%	1.927.293	3,01%	2.219.774	4,21%	2.150.842	3,88%
Zuschüsse	1.292.223	2,45%	1.417.636	2,22%	1.468.400	2,79%	1.618.920	2,92%
Betriebsleistung	52.686.452	100,00%	63.943.517	100,00%	52.704.632	100,00%	55.387.472	100,00%
Personalaufwand	5.113.601	9,71%	4.885.505	7,64%	4.825.204	9,16%	5.033.445	9,09%
Betriebs- und Instandhaltungskosten	17.212.971	32,67%	17.349.938	27,13%	16.809.083	31,89%	15.139.374	27,33%
Kapitalkosten	3.308.676	6,28%	3.414.368	5,34%	3.535.266	6,71%	3.564.694	6,44%
Verwaltungskosten	1.060.515	2,01%	1.143.285	1,79%	1.183.763	2,25%	1.190.822	2,15%
Abschreibungen	10.019.170	19,02%	9.948.126	15,56%	9.672.242	18,35%	9.684.141	17,48%
sonstige betriebliche Aufwendungen	7.372.815	13,99%	7.250.063	11,34%	8.164.314	15,49%	13.618.312	24,59%
Veräußerung und Bewertung	71.056	0,13%	11.926.002	18,65%				
Betriebsaufwand	44.158.804	83,81%	55.917.287	87,45%	44.189.873	83,84%	48.230.789	87,08%
Betriebserfolg	8.527.648	16,19%	8.026.230	12,55%	8.514.759	16,16%	7.156.683	12,92%
Finanzerfolg +/-	202.149	0,38%	267.664	0,42%	351.577	0,67%	314.830	0,57%
Ergebnis vor Steuern	8.729.797	16,57%	8.293.894	12,97%	8.866.336	16,82%	7.471.513	13,49%
Steuern vom Einkommen/Ertrag	1.750	0,00%	1.750	0,00%	1.750	0,00%	1.750	0,00%
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	8.728.047	16,57%	8.292.144	12,97%	8.864.586	16,82%	7.469.763	13,49%
Gewinn-/Verlustvortrag	5.395.448	10,24%	6.412.256	10,03%	5.130.227	9,73%	5.536.293	10,00%
Rücklagenverrechnung	-8.434.724	-16,01%	-9.247.271	-14,46%	-7.520.875	-14,27%	-7.814.199	-14,11%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	5.688.771	10,80%	5.457.129	8,53%	6.473.937	12,28%	5.191.857	9,37%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Soziales
Gesundheit
Bildung
Kultur

Firma	Innsbrucker Soziale Dienste GmbH		
Sitz	Innsbruck		
Firmenbuchnummer	229386 h		
Unternehmensgegenstand und Zweck	Erbringung von sozialen Dienstleistungen im Rahmen der Trägerschaft der Stadt Innsbruck in deren Auftrag gemäß den einschlägigen sozialrechtlichen Bestimmungen und von sonstigen Tätigkeiten auf dem Gebiet des Sozial- und Gesundheitswesens.		
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI		
Standorte	Innrain 24 6020 Innsbruck		
Tätigkeiten	Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Wohnanlagen für Seniorinnen und Senioren, Mobile Dienste (Hauskrankenpflege), Sozialzentren, Mobile Sozialarbeit, Stadtteilzentren, Kinderzentren, Jugendzentren, Obdachlosen-einrichtungen, Ambulante Suchtprävention, Essen auf Rädern, Essen für Schülerinnen und Schüler, Führung von öffentlichen Gastronomiebetrieben.		
Strategische Überlegungen	Die Innsbrucker Soziale Dienste GmbH (ISD) hat in ihren Tätigkeitsfeldern einen Versorgungsauftrag für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Innsbruck und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur sozialen Daseinsvorsorge. Ein sozial gestaffeltes Konzept ermöglicht das Zusammenspiel von öffentlichen Zuschüssen und Förderungen sowie sozial gestaffelten Eigenleistungen, womit die Dienstleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger erschwinglich gemacht werden. Es liegt im Wesen der Tätigkeiten, dass die Dienstleistungen zu einem ganz erheblichen Teil durch den Einsatz von menschlicher Arbeitskraft erbracht werden. Dies führt dazu, dass die ISD einer der größten Arbeitgeber der Stadt ist.		
Risikomanagement	Durch den latenten Personalmangel ist die Erfüllung des Versorgungsauftrages zunehmend risikobehaftet und insgesamt gefährdet. Es gibt kein Risikomanagementsystem, stattdessen werden aber für die gängigsten Risiken im stationären Bereich die Notfallpläne laufend evaluiert.		
Ausblick	Die großen unternehmerischen Herausforderungen sind der Mangel an ausgebildeten Pflegekräften am Markt und der Druck auf die Einrichtungen im Pflegebereich aufgrund des demografischen Wandels. Die steigenden Kosten allen voran im Energiebereich werden den Zuschussbedarf erhöhen.		
Finanzierung	Die wesentlichen Finanzierungsfaktoren sind die öffentliche Hand sowie die sozial gestaffelten Eigenleistungen der Klientinnen und Klienten.		
Prüfung von	Gessler & Co Wirtschaftstreuhand KG (ab JA 2020)		
Personalstruktur	1.392 (Jahresdurchschnitt 2021)		
Geschäftsführung	Dr. Hubert Innerebner (Geschäftsführer)		
Aufsichtsrat	Name	Entsendet/ Nominiert von	
	Dr. ⁱⁿ Eva Bassetti-Bastinelli (Vorsitzende)	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Selma Yildirim (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck	
	Gerda Springer	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Eva Fleischer	Stadt Innsbruck	
	Klara Neurauter	Stadt Innsbruck	
	Mag. ^a Kathrin Heis M.A.	Stadt Innsbruck	
	Robert Senn	Betriebsrat	
	Silvio Mersa	Betriebsrat	
	Andrea Bellony	Betriebsrat	
Gesellschafter	Stadt Innsbruck	100,00%	€ 3.035.000,00

BILANZ

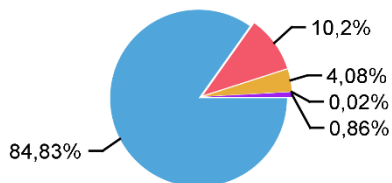
AKTIVA	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	9.113.769	48,13%	9.254.376	54,45%	9.557.807	50,16%	10.646.968	55,77%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	683.600	3,61%	692.518	4,07%	692.075	3,63%	727.518	3,81%
II. Sachanlagen	8.430.169	44,52%	8.561.858	50,37%	8.865.732	46,53%	9.919.450	51,96%
B. Umlaufvermögen	9.651.924	50,97%	7.557.553	44,46%	9.337.226	49,01%	8.301.340	43,48%
I. Vorräte	244.678	1,29%	376.533	2,22%	207.398	1,09%	208.746	1,09%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.673.032	19,40%	6.285.984	36,98%	7.634.825	40,07%	7.733.236	40,51%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	5.734.214	30,28%	895.035	5,27%	1.495.003	7,85%	359.358	1,88%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	170.185	0,90%	184.989	1,09%	158.104	0,83%	142.896	0,75%
Summe Aktiva	18.935.878	100,00%	16.996.918	100,00%	19.053.137	100,00%	19.091.204	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	3.035.000	16,03%	3.041.291	17,89%	3.050.637	16,01%	3.050.636	15,98%
I. Stammkapital	3.035.000	16,03%	3.035.000	17,86%	3.035.000	15,93%	3.035.000	15,90%
II. Kapitalrücklagen	0	0,00%	6.291	0,04%	15.637	0,08%	15.636	0,08%
B. Investitionszuschüsse	911.737	4,81%	945.156	5,56%	1.220.139	6,40%	1.388.263	7,27%
C. Rückstellungen	8.493.566	44,85%	7.775.588	45,75%	7.363.839	38,65%	7.288.499	38,18%
I. Abfertigungen	3.877.839	20,48%	3.656.668	21,51%	3.597.214	18,88%	3.707.916	19,42%
II. Sonstige Rückstellungen	4.615.727	24,38%	4.118.920	24,23%	3.766.625	19,77%	3.580.583	18,76%
D. Verbindlichkeiten	6.489.783	34,27%	5.230.055	30,77%	7.413.679	38,91%	7.265.238	38,06%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					1.705.098	8,95%	1.306.882	6,85%
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.215.836	6,42%	1.254.866	7,38%	1.288.592	6,76%	2.043.112	10,70%
III. sonstige Verbindlichkeiten	5.273.947	27,85%	3.975.189	23,39%	4.419.989	23,20%	3.915.243	20,51%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	5.791	0,03%	4.828	0,03%	4.843	0,03%	98.568	0,52%
Summe Passiva	18.935.878	100,00%	16.996.918	100,00%	19.053.137	100,00%	19.091.204	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen) (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsätze
- Finanzierung Stadt Innsbruck
- Finanzierung sonstige öffentliche Mittel
- Finanzierung durch sonstige Mittel
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
85,10%	83,61%	84,83%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

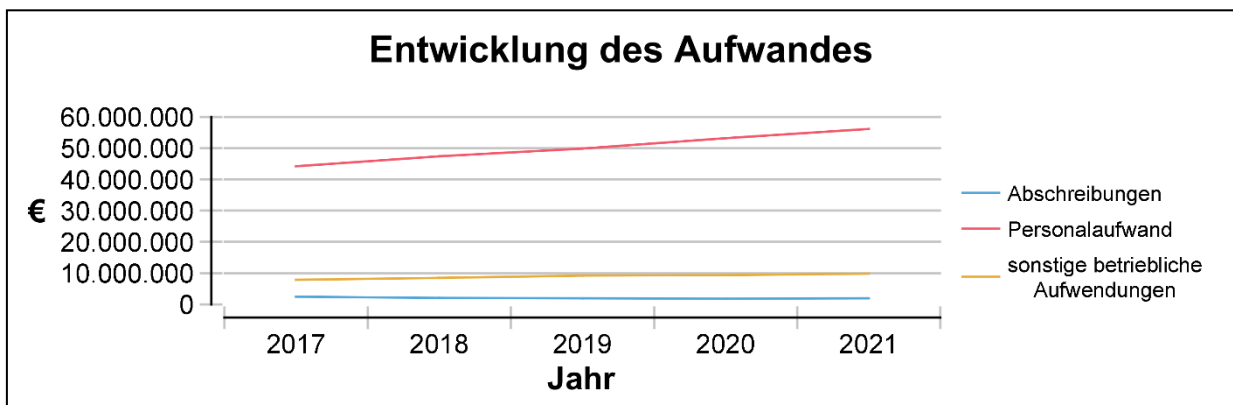
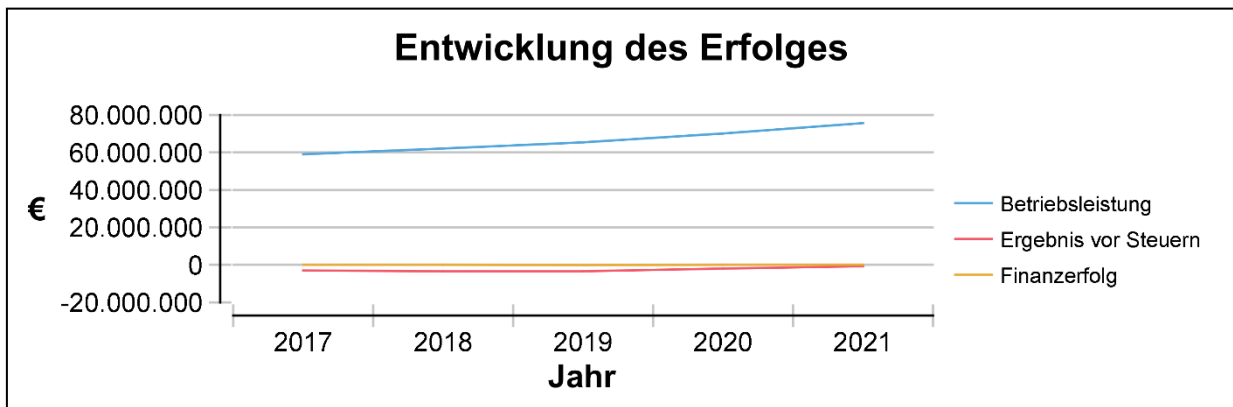
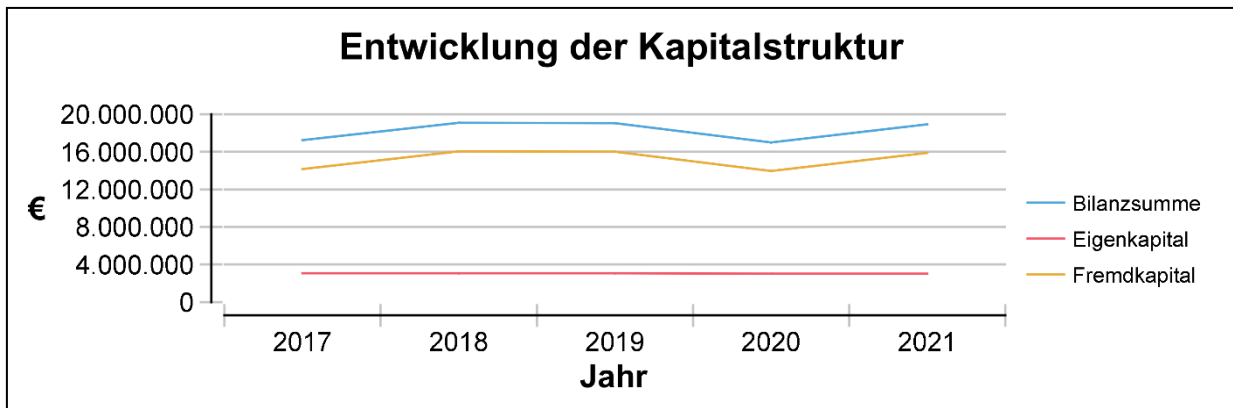
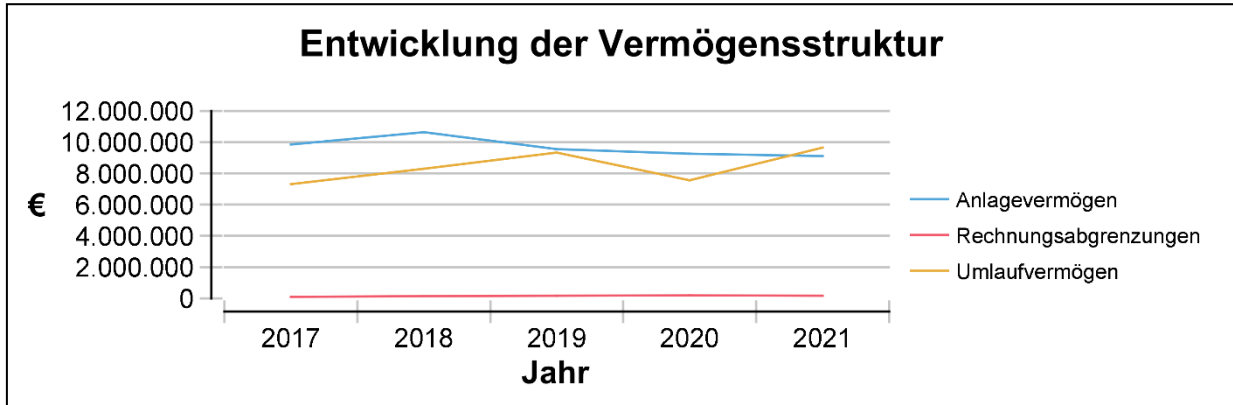
2019	2020	2021
17,11%	18,95%	16,84%

Investitionen € 1.653.653

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2021		31.12.2020		31.12.2019		31.12.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	67.563.831	89,37%	61.617.316	87,98%	58.528.351	89,38%	55.401.679	89,08%
sonstige betriebliche Erträge	8.039.843	10,63%	8.421.542	12,02%	6.953.955	10,62%	6.789.517	10,92%
Betriebsleistung	75.603.673	100,00%	70.038.858	100,00%	65.482.306	100,00%	62.191.196	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	8.358.572	11,06%	7.798.508	11,13%	7.825.000	11,95%	7.665.832	12,33%
Personalaufwand	56.186.830	74,32%	53.218.980	75,98%	49.817.895	76,08%	47.389.765	76,20%
Abschreibungen	1.901.780	2,52%	1.770.118	2,53%	1.927.418	2,94%	2.118.718	3,41%
sonstige betriebliche Aufwendungen	9.806.274	12,97%	9.273.329	13,24%	9.201.982	14,05%	8.476.805	13,63%
Betriebsaufwand	76.253.456	100,86%	72.060.935	102,89%	68.772.295	105,02%	65.651.121	105,56%
Betriebserfolg	-649.783	-0,86%	-2.022.077	-2,89%	-3.289.989	-5,02%	-3.459.925	-5,56%
Finanzerfolg +/-	-7.239	-0,01%	-8.422	-0,01%	-37.159	-0,06%	1.720	0,00%
Ergebnis vor Steuern	-657.022	-0,87%	-2.030.499	-2,90%	-3.327.148	-5,08%	-3.458.205	-5,56%
Rücklagenverrechnung	0	0,00%	-1	0,00%	-1	0,00%	-9	0,00%
Ergebnisübernahme	657.022	0,87%	2.030.500	2,90%	3.327.150	5,08%	3.458.214	5,56%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



Firma	Tiroler Landestheater und Orchester GmbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.landestheater.at , www.haus-der-musik-innsbruck.at , www.tsoi.at
Firmenbuchnummer	267895 p
Unternehmensgegenstand und Zweck	Die Tätigkeit der Gesellschaft ist nicht auf Gewinn ausgerichtet und bezweckt die Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur. Gegenstände der Gesellschaft sind der Betrieb und die Führung des Tiroler Landestheaters (Oper, Operette, Musical, Tanz und Schauspiel), die Führung des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck sowie die Veranstaltung von Konzerten einschließlich Gastkonzerten. Das Tiroler Landestheater ist grundsätzlich als Repertoire- und Ensembletheater zu führen, was aber das Engagement von Gästen zur Erweiterung des künstlerischen Spektrums, zur Abdeckung spezieller Anforderungen oder zur Steigerung der Attraktivität, nicht ausschließt. Die Spielzeiten gehen grundsätzlich von September bis Juli. Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck ist Orchester des Tiroler Landestheaters und Konzertorchester.
Politische/r ReferentIn	Bürgermeister Georg WILLI
Standorte	Großes Haus, Rennweg 2 Haus der Musik, Universitätsstraße 1 6020 Innsbruck
Tätigkeiten	Betrieb des Tiroler Landestheaters samt seiner Ensembles, Betrieb des Tiroler Symphonieorchesters, kultureller Veranstaltungsbetrieb im Haus der Musik Innsbruck.
Strategische Überlegungen	Der Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck kommt als größtem Kulturbetrieb in Westösterreich eine wesentliche Bedeutung im Tiroler Kulturleben, aber auch in dessen Repräsentation weit über die Landesgrenzen hinaus, zu. Hierzu trägt neben dem Tiroler Landestheater und dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck auch das im Oktober 2018 eröffnete Haus der Musik Innsbruck bei, dessen kulturelle Betriebsführung ebenfalls bei der Gesellschaft liegt. Die Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck hat auf ihren kulturpolitischen Auftrag Bedacht zu nehmen und ein vielfältiges Programm im Theater- und Konzertbereich auf hohem künstlerischen Niveau anzustreben. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet daher neben dem Spielbetrieb die Implementierung und Weiterentwicklung eines zusätzlichen kulturellen Veranstaltungsbetriebs im Haus der Musik Innsbruck, der durch moderne Kooperationsformate etc. zu künstlerischer Kommunikation und Auseinandersetzung und damit zur Förderung und Vermittlung von Kunst und Kultur beitragen soll.
Besondere Ereignisse	Seit Beginn der COVID-19-Pandemie im Februar 2020 musste der Spielbetrieb in allen Spielstätten rund 12 Monate zur Gänze eingestellt werden und in den übrigen Zeiten war überwiegend nur ein eingeschränkter Spielbetrieb möglich. Insgesamt konnten im GJ 2020/2021 nur rund 20 % der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Die mehrjährigen und umfangreichen Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten (Großes Haus), die im Frühjahr 2020 begonnen wurden, konnten jedoch im Wesentlichen plangemäß weitergeführt werden.
Risikomanagement	Die wesentliche Aufgabe eines Risikomanagementsystems liegt in der frühzeitigen Erkennung möglicher Risiken und der Planung bzw. Veranlassung jener Maßnahmen, die nachteilige Auswirkungen negativer Entwicklungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hintanhaltend oder zumindest begrenzen. Als zentrales Instrument wird hier ein umfassendes und regelmäßiges Berichtswesen eingesetzt, unterstützt durch ein System der internen Kontrolle, das der Geschäftsführung ein möglichst zeitnahes Gesamtbild der aktuellen und künftigen Entwicklung gewährleistet. Die Gesellschaft verfügt über keine derivativen Finanzinstrumente. Die in der Bilanz 2020/2021 ausgewiesenen originären Finanzinstrumente sind ebenfalls Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements. Dies wird im

Jahresabschluss und im Anhang durch die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend abgebildet. Darüber hinaus bestehen keine Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

Ausblick

Auch das Geschäftsjahr 2021/2022 ist von der seit mehr als zwei Jahren andauernden COVID-19-Pandemie geprägt. Nach einer gelungenen Wiedereröffnung des Großen Hauses nach Abschluss der umfangreichen Bühnensanierung führte der mittlerweile vierte Lockdown wieder zur Schließung aller Spielstätten und damit neuerlich zu Verschiebungen oder Ausfall von Veranstaltungen. Seit Mitte Dezember ist unter strengen Auflagen ein Veranstaltungsbetrieb möglich. Aufgrund der weiterhin nicht absehbaren Entwicklungen wird auch in dieser Spielzeit laufend an Szenarien gearbeitet, um kurzfristig auf behördliche Maßnahmen reagieren zu können und somit dem Publikum ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Kulturprogramm bieten zu können. Die umfangreichen Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten (Großes Haus) können aber weiterhin plangemäß umgesetzt werden.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebes erfolgt aus Eigenmitteln und durch öffentliche Mittel (Land Tirol, Stadt Innsbruck).

Prüfung von

Crowe SOT Süd-Ost Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Personalstruktur

427 (Geschäftsjahr 2020/2021)

Geschäftsführung

Dr. Markus Lutz (Geschäftsführender Kaufm. Direktor)
Mag. Johannes Reitmeier (Geschäftsführender Intendant)

Aufsichtsrat

Name	Entsendet/ Nominiert von
Mag. ^a Anita Obrist (Vorsitzende)	Land Tirol
Mag. ^a Christine Oppitz-Plörer (Stellvertreterin)	Stadt Innsbruck
Mag. David Prieth	Stadt Innsbruck
Irene Heisz	Stadt Innsbruck
Hannah Crepaz	Land Tirol
MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Melanie Wiener MAS	Land Tirol

Gesellschafter

Land Tirol	55,00%	€ 19.250,00
Stadt Innsbruck	45,00%	€ 15.750,00

Beteiligt an

Innsbrucker Festwochen der Alten Musik GmbH	100,00%
---	---------

BILANZ

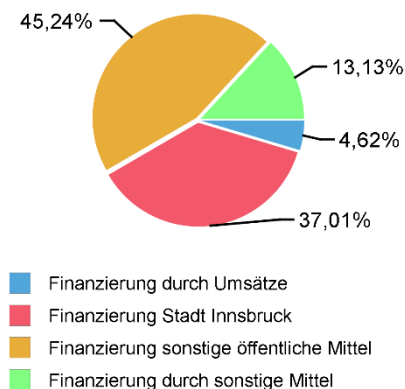
AKTIVA	31.08.2021		31.08.2020		31.08.2019		31.08.2018	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	6.685.325	21,85%	7.373.848	33,26%	9.074.291	47,21%	10.178.453	52,00%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.853	0,07%	53.983	0,24%	107.284	0,56%	135.915	0,69%
II. Sachanlagen	3.504.101	11,45%	3.842.868	17,33%	4.076.328	21,21%	4.183.569	21,38%
III. Finanzanlagen	3.160.371	10,33%	3.476.997	15,68%	4.890.680	25,45%	5.858.970	29,94%
B. Umlaufvermögen	23.680.239	77,40%	14.581.310	65,76%	9.850.533	51,25%	9.127.234	46,63%
I. Vorräte	627.419	2,05%	401.036	1,81%	261.292	1,36%	255.277	1,30%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.904.250	9,49%	1.842.416	8,31%	1.725.283	8,98%	1.770.440	9,05%
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	20.148.570	65,85%	12.337.858	55,64%	7.863.958	40,92%	7.101.517	36,28%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungen	230.721	0,75%	218.222	0,98%	295.372	1,54%	266.425	1,36%
Summe Aktiva	30.596.285	100,00%	22.173.380	100,00%	19.220.196	100,00%	19.572.112	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	11.934.793	39,01%	6.178.614	27,87%	3.807.981	19,81%	4.343.146	22,19%
I. Stammkapital	35.000	0,11%	35.000	0,16%	35.000	0,18%	35.000	0,18%
II. Kapitalrücklagen	2.172.187	7,10%	2.172.187	9,80%	2.172.187	11,30%	2.172.187	11,10%
III. Gewinnrücklagen	9.675.000	31,62%	3.875.000	17,48%	1.525.000	7,93%	2.075.000	10,60%
IV. Bilanzgewinn, Bilanzverlust	52.607	0,17%	96.428	0,43%	75.794	0,39%	60.960	0,31%
B. Investitionszuschüsse	2.284.821	7,47%	2.520.718	11,37%	2.671.478	13,90%	2.466.096	12,60%
C. Rückstellungen	9.836.175	32,15%	9.317.457	42,02%	8.957.174	46,60%	8.331.992	42,57%
I. Abfertigungen	4.262.816	13,93%	3.990.803	18,00%	3.953.142	20,57%	3.854.312	19,69%
II. Pensionen	1.605.457	5,25%	1.605.251	7,24%	1.538.113	8,00%	1.459.400	7,46%
III. Sonstige Rückstellungen	3.967.902	12,97%	3.721.403	16,78%	3.465.919	18,03%	3.018.280	15,42%
D. Verbindlichkeiten	4.770.282	15,59%	2.245.872	10,13%	1.425.083	7,41%	1.785.423	9,12%
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.605.019	11,78%	462.586	2,09%	513.667	2,67%	1.106.402	5,65%
II. sonstige Verbindlichkeiten	1.165.263	3,81%	1.783.286	8,04%	911.416	4,74%	679.022	3,47%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	1.770.213	5,79%	1.910.719	8,62%	2.358.480	12,27%	2.645.454	13,52%
Summe Passiva	30.596.285	100,00%	22.173.380	100,00%	19.220.196	100,00%	19.572.112	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Laufender Betrieb und Investitionen)
(Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



Eigendeckungsgrad
(Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2019	2020	2021
19,60%	13,47%	5,42%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2019	2020	2021
23,00%	31,40%	42,20%

Finanzierung Investitionen € 408.385

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.08.2021		31.08.2020		31.08.2019		31.08.2018	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	1.791.036	4,62%	4.049.710	12,51%	6.125.460	20,01%	4.740.443	16,73%
sonstige betriebliche Erträge	776	0,00%					7.336	0,03%
Zuschüsse	36.960.938	95,38%	28.332.975	87,49%	24.486.227	79,99%	23.579.018	83,24%
Betriebsleistung	38.752.751	100,00%	32.382.685	100,00%	30.611.687	100,00%	28.326.797	100,00%
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen	809.842	2,09%	968.207	2,99%	1.363.228	4,45%	1.013.250	3,58%
Personalaufwand	23.100.349	59,61%	24.140.849	74,55%	24.560.259	80,23%	23.338.864	82,39%
Abschreibungen	779.575	2,01%	817.398	2,52%	790.362	2,58%	675.771	2,39%
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.340.157	21,52%	4.129.615	12,75%	4.536.804	14,82%	3.850.315	13,59%
Betriebsaufwand	33.029.922	85,23%	30.056.068	92,82%	31.250.653	102,09%	28.878.200	101,95%
Betriebserfolg	5.722.828	14,77%	2.326.617	7,18%	-638.966	-2,09%	-551.404	-1,95%
Finanzerfolg +/-	33.351	0,09%	44.017	0,14%	103.800	0,34%	60.982	0,22%
Ergebnis vor Steuern	5.756.179	14,85%	2.370.634	7,32%	-535.166	-1,75%	-490.422	-1,73%
Gewinn-/Verlustvortrag	96.428	0,25%	75.794	0,23%	60.960	0,20%	151.382	0,53%
Rücklagenverrechnung	-5.800.000	-14,97%	-2.350.000	-7,26%	550.000	1,80%	400.000	1,41%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	52.607	0,14%	96.428	0,30%	75.794	0,25%	60.960	0,22%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

